



interlift 2017 Spezial mit Hallenplänen und Programm VFA-Forum
interlift 2017 special with hall maps and programme VFA-Forum

Produktinnovationen und Fachberichte
Product innovations and technical reports

Can lift doors be intelligent?



Yes, they can!



MiDRIVE 
twinGAN

MEILLER intelligent DRIVE

MEILLER Aufzugtüren GmbH

Das Traditionsunternehmen der Premiumklasse

info@meiller-aufzugtueren.de • www.meiller-aufzugtueren.de

Die Welt trifft sich in Augsburg – zusammen mit dem LIFTjournal

The world gets together in Augsburg – together with the LIFTjournal

Der Messeplatz Deutschland ist weltweit die Nr. 1 bei der Durchführung internationaler Messen. So nachzulesen bei der Auma, dem Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft. Die Weltleitmesse Interlift in Augsburg liegt da voll im Trend: 72 Prozent der Aussteller und voraussichtlich über 50 Prozent der Fachbesucher kommen in diesem Jahr aus dem Ausland, die Aussteller aus 46, die Besucher sogar aus 100 verschiedenen Ländern. Als zweisprachiges Magazin für die Aufzug- und Fahrtreppenbranche wird das LIFTjournal Sie alle – ob Aussteller oder Besucher aus aller Herren Länder – gern begleiten und mit informativen und aktuellen Fachinformationen versorgen. An unserem Stand 6019 in Halle 6 können Sie die druckfrische Ausgabe 5 gleich mitnehmen und die Artikel in Deutsch und Englisch lesen – je nachdem, welche Sprache Ihnen vertrauter ist. Sie finden die aktuelle Ausgabe auch zeitgleich als digitale Version auf unserer Website www.lift-journal.de im Internet, aufrufbar auch auf Handy und Tablet. Das ist fast so, als hielten Sie das Heft in den Händen.

Und sollten Sie sich mal nicht ganz sicher bei einem Fachwort in Deutsch oder in Englisch sein, dann können Sie in unser Branchenwörterbuch LIFTLex schauen. In der 6. Auflage finden Sie 900 Fachwörter mehr als in früheren Auflagen in sechs Sprachen übersetzt. Über unsere Website können Sie das LIFTLex ebenfalls nutzen, auch auf Handy und Tablet, und finden die Wörter dort in drei weiteren Sprachen.

Auf diese Weise bestens für die internationale Weltleitmesse Interlift gerüstet wünsche ich Ihnen eine interessante und erfolgreiche Messewoche.

Ihre

Bettina Heimsoeth

heimsoeth@verlagsanstalt-handwerk.de



Trade fair location Germany is worldwide no.1 in staging international trade fairs, according to AUMA, the Association of the German Trade Fair Industry. The leading international trade fair interlift in Augsburg is fully in line with this trend: this year, 72 percent of the exhibitors and probably over 50 percent of the trade visitors will be from abroad. The exhibitors come from 46 different countries, the visitors from 100.

As the bilingual magazine for the lift and escalator industry, LIFTjournal is pleased to accompany all of you – whether exhibitors or visitors from whatever country – and provide you with informative and up-to-date specialist reporting. At our stand 6019 in Hall 6, you can get your freshly-printed issue no. 5-2017 and read the articles in German and English – depending on which language you feel more at home with. You can also find the current issue simultaneously as digital version at our homepage www.lift-journal.de on the Internet, retrievable on smartphones and tablet. This is just as if you were holding it in your hands.

If by any chance you are not quite sure about a technical term in German or English, you can look it up in our trade dictionary LIFTLex. The sixth edition has a 900 technical terms more than its predecessors, translated into six languages. You can also use LIFTLex via our homepage, as well as on smartphone and tablet, where you will find another three languages.

Ideally equipped in this way for the leading international trade fair interlift, I wish you a fascinating and successful trade fair week.

Your

Bettina Heimsoeth

heimsoeth@verlagsanstalt-handwerk.de



Besuchen Sie das LIFTjournal
auf der interlift 2017!

Halle 6, Stand 6019
Wir freuen uns auf Sie!

lift ^{HERKULES} werk

Der Spezialist für
rollstuhlgerechte
Hebebühnen bis
1,79m Förderhöhe



LIFT MB750



LIFT MB850



LIFT MB1800

Herkules **LIFTWERK** GmbH

Industriestr. 3

D-34260 Kaufungen

T. +49 (0) 561. 953997-0

F. +49 (0) 561. 953997-99

info@liftwerk.de

www.liftwerk.de



BLAIN VENTILE FÜR HYDRAULIK AUFZÜGE

Wenn Ihre Ideen
aufwärts streben



EV4 vvvf-Steuerventil

- ✓ Kostengünstig
- ✓ Einfache Installation
- ✓ Ideal für Renovierungen
- ✓ Keine Encoder
- ✓ Keine Schnittstelle mit dem Steuerventil
- ✓ Volllast- und Temperaturkompensation
- ✓ Energiesparmodus
- ✓ Offener Regelkreis
- ✓ Keine Ventileinstellung in der Hubfahrt

Besuchen Sie uns!



Messe
Augsburg
Halle 3
Stand 3157

17.10.-20.10.2017

mehr Details unter
www.blain.de

INHALT / CONTENTS

▲ TITELSTORY / TITLE STORY ▼

- 6 Innovationen im Türverschlussbereich
Innovations in door locks

▲ SPEZIAL: INTERLIFT 2017 / SPECIAL: INTERLIFT 2017 ▼

- 10 Interlift 2017: Der Weltmarkt auf einen Blick
Interlift 2017: The worlds market at a glance

- 16 Hallenpläne
Hall maps

- 23 Programm VFA-Forum
Programme VFA-Forum

▲ OBJEKT / BUILDING ▼

- 26 Notrufe für Higrise-Aufzugsanlagen
Emergency calls for high-rise lifts

▲ PRODUKTE UND FACHBERICHTE

PRODUCTS AND TECHNICAL REPORTS ▼

- 28 Innovativ – intelligent – MiDrive
Innovative – intelligent – MiDrive

- 32 Interlift 2017: Der perfekte Ort für eine Präsentation
Interlift 2017: ideal place to showcase something

- 34 Gelebte Nachhaltigkeit
Lived sustainability

- 36 Über die Cloud in den Aufzug
Via the cloud into the lift

- 38 Große Performance bei kleinem Platzbedarf
Great performance in a small space

- 40 Für jede Tür die passende Lösung
A matching solution for every door

- 42 Normgerecht und sicher
Standard-compliant and safe

- 44 VDI 2566 oder DIN 4150 als Bewertungsgrundlage?
VDI 2566 or DIN 4150 as basis for analysis?

- 48 Zwei Millionen Türen und noch viel mehr
Much more than just the power of 2 million doors

- 51 Einfachere Montage von Aufzugseilen
Easier mounting of lift ropes

- 52 Digitale Neuheiten
Digital innovations



interlift 2017

RUBRIKEN / SECTIONS

Personalien / Personalia	83
Kurzmeldungen / News Flash	68
Impressum / Imprint	98

- 54** **DIN EN 16763: Auswirkungen auf RWA- und Feststellanlagen**
DIN EN 16763: Effects on smoke and heat extraction and hold-open systems
- 56** **Keine Platzprobleme mehr – innerhalb und außerhalb der Kabine**
No more space problems – inside and outside the car
- 58** **Notlicht und Überbrückungseinrichtungen**
Emergency lighting and bridging equipment
- 60** **Wenn Aufzüge online gehen**
When lifts go online
- 62** **Antriebslösungen für den Aufzugbau**
Drive solutions for lift building
- 64** **Connected Services erhöhen die Verfügbarkeit von Aufzügen**
Connected Services boost availability of lifts
- 66** **Hocheffiziente Aufzug-Umrichter für die Gebäude von morgen**
Highly efficient lift inverter for the buildings of tomorrow

▲ IM DIALOG/DIALOGUE ▼

- 68** **Alles aus einer Hand**
Everything from one source
- 72** **Smart Ki ist die Sicherheits-Premium-Version von KIWI**
Smart Ki is the premium security version of KIWI

▲ PESPEKTIVEN/PERSPECTIVES ▼

- 75** **Schäden an Drahtseilen früh erkennen**
Early detection of wire rope damage
- 80** **Energieeffizienz – gut oder nur gut gemeint?**
Energy efficiency – good or only well-meant?

▲ AKTUELL/NEWS ▼

- 84** **Starkes Wachstum aus eigener Kraft**
Strong growth under its own steam
- 85** **Neue AMEV Empfehlung „Aufzugsanlagen 2017“**
New AMEV recommendation „Lifts 2017“
- 86** **Mehr Freiheit für Planer, weniger Kosten**
More freedom for planners, fewer costs

▲ DER VDMA INFORMIERT ▼

- 87** **VDMA Aufzugsindex 3. Quartal 2017**

▲ DER VFA BERICHTET ▼

- 88** **Tagung des VFA-Arbeitskreises Normen in Hamburg**
30 Jahre VFA-Interlift e.V.

SERVICE / SERVICE

Termine / Calendar	98
Adressen und Kontakte / Addresses and contacts.....	90
Inserentenverzeichnis / Advertiser's directory	98
Namens- und Firmenverzeichnis / Names and companies	98



Aufzugnotrufsystem TAU

Das Notrufsystem der nächsten Generation



- Zum Anschluss an analoge Telefonleitungen, IP-/Analog-Wandler und Amphitech GSM-Module
- Erfüllt alle relevanten Normen
- Einfache Inbetriebnahme und Programmierung mittels Sprachführung
- Bis zu 8 Geräte pro Telefonleitung / GSM-Modul
- Akkupufferung* integriert mit Überwachung nach EN 81-28
*Externe Spannungsversorgung 12 - 30V DC erforderlich
- Audio-Verstärker
- Beruhigungstextansage für eingeschlossene Personen und Identifizierungsansage für Rufempfänger
- Anschlussleiste mit Klemmkontakten für diverse Sprechstellen und Zubehör



Besuchen Sie uns auf der interlift 2017
17.-20. Oktober 2017
Messe Augsburg
Halle 5 · Stand 5139

www.amphitech.de

Innovationen im Türverschlussbereich

Innovations in door locks

Zusätzliche Anforderungen durch neue Normen und Bedürfnisse des Marktes haben Kronenberg motiviert, einige Innovationen im Türverschlussbereich umzusetzen. Dies sind vor allem die besonders kompakte Türverriegelung CLF, der motorische Antrieb der Türverriegelungen DLF1MO und CLFMO sowie der Riegelkurve RKMO.

Hinzu kommt die konsequente Erweiterung aller Kronenberg-Türverriegelungen zur Anbindung eines Seil- oder Bowdenzuges für eine externe Notentriegelung, inklusive des passenden Zubehörs wie Dreikant-Notentriegelungseinheiten, Bowdenzüge und Nachrüstsets.

Dem Wunsch nach einer kompakten Verriegelung, vorwiegend für Aufzüge im privaten Wohnungsbau, ist Kronenberg mit der Entwicklung des CLF nachgekommen. In dem nur 181 x 65 x 34 mm großem Gehäuse ist der Riegelbolzen mittig untergebracht und die Befestigung ist dazu symmetrisch. Es muss bei der Planung also nur noch entschieden werden, ob die Betätigung beim CLF auf der linken oder rechten Seite erfolgen soll. Im Vergleich zu einem DLF1 sind Bolzenhub und dadurch auch die Betätigungskraft deutlich reduziert, ohne auf eine zwangsläufige, zweistufige Fehlschließesicherung zu verzichten. Der integrierte Notentriegelungs-Dreikant kann auf Wunsch an gleicher Position mit einer elektrischen Überwachung nach EN 81-21 ausgeführt werden.

Externe Dreikant-Notentriegelung

Ein Notentriegelungs-Dreikant in waagerechter Einbaulage darf nach Stand der Technik (EN 81-20) nicht höher als 2 m

über dem Etagenboden eingebaut sein. Auch die Erreichbarkeit der Entriegelung aus dem Schacht heraus ist jetzt genormt. Aus diesem Grund wurden alle Kronenberg-Türverriegelungen mit der Option .14 für den Anschluss eines Bowdenzuges und der Option .5 für den Anschluss eines Zugseils zum Öffnen der Türverriegelung erweitert.

Zum Betätigen des an der Verriegelung angebrachten Seil- bzw. Bowdenzuges sind die Dreikant-Notentriegelungseinheiten Typ NE vorgesehen. Auf Wunsch können Sie mit einem Sicherheitsschalter zur Überwachung der Notentriegelung, wie in der EN81-21 gefordert, bestückt werden. Auch eine Option mit bistabiler Schaltfunktion und elektrischer Rücksetzung ist möglich. Weiteres Zubehör zum Ankoppeln der Seil- oder Bowdenzüge an vorhandene Zugstangen ermöglicht eine einfache Nachrüstung derartiger Funktionen.

Türverriegelungen mit motorischem Antrieb

Der motorische Drehstromantrieb in der Türverriegelung DLF1MO hat sich erfolgreich durchgesetzt. Er wird nicht nur

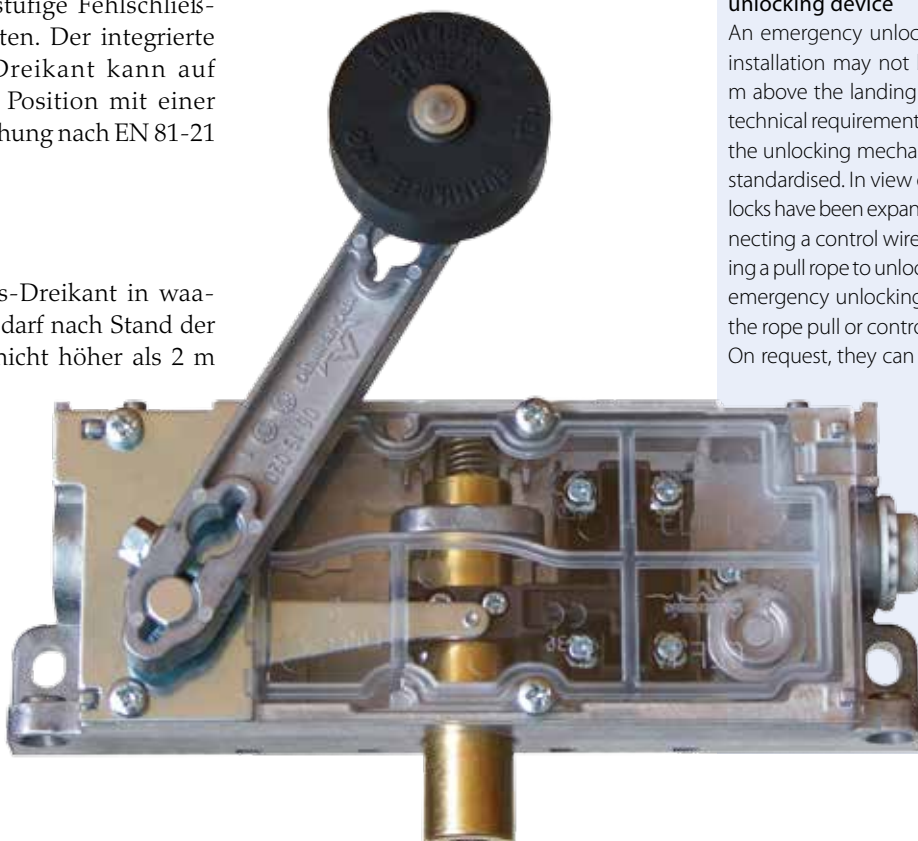
Additional requirements from new standards and market demands have spurred Kronenberg to implement several innovations in the door lock field. These are above all the especially compact door lock CLF, the motor drive of the DLF1MO and CLFMO door locks and the RKMO retiring cam. On top of this, all Kronenberg door locks have undergone consistent upgrading to permit a pull rope or control wire to be connected for an external emergency unlocking device, including matching accessories such as triangle unlocking units, control wires and retrofitting sets.

Kronenberg met calls for a compact lock, mainly for lifts in private residential construction, by developing the CLF. The bolt is located in the middle of the just 181 x 65 x 34 mm housing and on top of this the attachment is symmetrical. All that still needs to be decided during planning is whether the actuation in the CLF should be on the left or right side. Compared to a DLF1, the bolt stroke and as a result the actuation force has been greatly reduced, without dispensing with a positive, two-stage fail-safe lock device. The integrated emergency unlocking triangle can if desired be implemented at the same position with electrical monitoring according to EN 81-21.

External triangle emergency unlocking device

An emergency unlocking triangle in horizontal installation may not be installed higher than 2 m above the landing floor according to current technical requirements (EN 81-20). Accessibility of the unlocking mechanism from the shaft is now standardised. In view of this, all Kronenberg door locks have been expanded with option .14 for connecting a control wire and option .5 for connecting a pull rope to unlock the door. Type NE triangle emergency unlocking units are used to actuate the rope pull or control wire attached to the lock. On request, they can be equipped with a safety

switch to monitor the emergency unlocking device, as required in EN81-21. An option with bistable switching function and electrical resetting is possible too. Other accessories for coupling the rope pull or control wire to existing tie rods permit easy retrofitting of such functions.



Kompakte Türverriegelung Typ CLF mit mittig angeordnetem Bolzen und symmetrischem Gehäuse

Compact CLF door lock with central bolt and symmetrical housing



Angeflanschte Motorbaugruppe beim Typ CLFMO
Flange-mounted motor assembly in CLFMO type

als Schachttürverriegelung, sondern auch als Zuhaltung und Verriegelung der Kabinentür verwendet. Auch die kompakte Türverriegelung CLF ist nun mit einer angeflanschten Motorbaugruppe verfügbar, Typ CLFMO.

Die motorischen Antriebe sind besonders leise und energiesparend und vereinfachen daher die Ansteuerung und mögliche Batteriepufferung. Wird eine geregelte 24 V Gleichspannung angelegt, benötigt der etwa eine Sekunde dauernde Entriegelungsvorgang weniger als 1 A. Der niedrige Haltestrom (ca. 0,17 A) kann beliebig lange anstehen (100% Einschaltdauer).

Riegelkurve mit motorischem Antrieb

Ein logischer Schritt war es dann, auch den großen Magneten einer Riegelkurve durch einen flachen Motorantrieb zu ersetzen. Die Riegelkurve RKMO wird auf der Interlift 2017 erstmals vorgestellt. Auch hier werden weniger als 1 A bei 24 V für das Einziehen der Kurve auf nur 50 mm Gesamthöhe benötigt. Durch ein optional integriertes Netzteil kann der große Spannungsbereich von 100-240 V AC/DC mit nur einem Gerät abgedeckt werden.

Adaptionen zur Modernisierung und Nachrüstung

Zum Austausch fremder, ggf. nicht mehr lieferbarer oder nicht mehr dem Stand der Technik (EN 81-20/-50) entsprechender Verriegelungen wird das Lieferprogramm an Adaptionen stetig erweitert. Durch den kompakten CLF werden hier zusätzliche Möglichkeiten geschaffen, um den kompletten Austausch von Türen zu vermeiden. Derartige Umbauten müssen immer individuell betrachtet werden, da in der Praxis auch bei vermeintlichen Standardanwendungen Abweichungen zu finden sind.

Die Normenreihe EN 81-20/-50 hat die bisherigen Aufzugsgrundnormen jetzt endgültig abgelöst. Auswirkungen hat dies vor allem auf den Bereich der Aufzugtüren. Die Kronenberg GmbH stellt als Hersteller von Türverriegelungen einige Innovationen vor, um den Stand der Technik im Neubau wie auch im Bereich der Nachrüstung und Modernisierung einfacher zu realisieren und das Maß an Sicherheit weiter zu erhöhen.

www.kronenberg-gmbh.de
Halle 3, Stand 3100

Dreikant-Betätigungseinheit Typ NE mit Überwachungsschalter für eine Notentriegelung über Bowdenzug

NE triangle actuator element with monitoring switch for emergency unlocking using control wire



Door locks with motor drive

The motor three-phase ac drive in the DLF1MO door lock has proven to be a success. It is not only used as a landing door lock, but also to keep the car door closed and locked. The compact CLF door lock is now available with a CLFMO flange-mounted motor assembly. The motor drives are particularly quiet and energy-saving and therefore simplify control and potential battery buffering. If controlled 24V dc voltage is used, the approximately one-second long unlocking process needs less than 1 A. The low holding current (approx. 0.17 A) can be on for any length of time (100% on-period).

Retiring cam with motor drive

It was then a logical step to replace the large magnets of a retiring cam with a flat motor drive too. The RKMO retiring cam will be unveiled at interlift 2017. Here too less than 1 A at 24 V will be needed for retracting the cam to a total height of just 50 mm. The wide voltage range of 100-240 V AC/DC can be covered with just one device with an optionally integrated power supply unit.

Adaptations for modernisation and retrofitting

The range of adaptations available is being continually expanded for the replacement of third party locks that may no longer be marketed or no longer meet current technical requirements (EN 81-20/-50). Additional options have been created here by the compact CLF to avoid replacing complete doors. Such conversions always have to be considered on a case-by-case basis, since in practice divergences can also be found in supposed standard applications.

The EN 81-20/-50 standard series has now finally replaced the previous basic lift standards. This above all has effects in the field of lift doors. Kronenberg GmbH as a manufacturer of door locks will be presenting several innovations to simplify realisation of the state of the art in new construction as well as in the field of retrofitting and modernisation and further enhance the level of safety.

www.kronenberg-gmbh.de
Halle 3, Stand 3100



We are the World of Elevators

interlift

17.– 20. Oktober | Messe Augsburg | Germany

A Ascendor, Ganser, Gebauer + Griller, Lehner, Variotech, View Promotion, Wittur **AUS** Wittur **B** EFESME, Power Climber **BG** Prolift, TREZ **BIH** Euro Prost **BR** Expo Elevador Brasil, Wittur **BY** JSC **CDN** EHC, The Peelle **CH** Brugg, Bucher, Cedes, Cobianchi, Leitronic, Securlift, simatec **CZ** 2N, Beta, Draka, Guide rails, Vymyslicky-Vytahy **D** 2W-SO-lution, AAT, Acla, Aditech, Bavaria Werkschutz, Aleatec, ALGI, AMB Oberlungwitz, Amphitech, Andretzky, Asmus, Aufzugteile BT, AUMA Drives, Avire, B.A.S.E., base engineering, basic-erp, Baudat, Baumer, BBH-Designelemente, BDT Prolog, BK Factory, BK-Services, BKG Bunse, Blain, Bode, bs tableau, BTR, Böhnke, CAN in (CIA), ContiTech, Control Techniques, CSC Bearing, Dekra, Dictator, DigiPara, DiLift, Edunburgh, Elevake, Elfin, Elgo, ETG, ETN, Feltes, Fuji Electric, Rudolf Fuka, GBA – Bössler, Geda-Dechentreiber, goracon, Grama Blend, Hailo-Werk, Hansen, Hauer, Dr. Johannes Heidenhain, Henning, Herkules, Hilti, Hütter, IHK zu Leipzig, Intec, Intorq, Jordahl, Hans Jungblut, KEB Automation, Kiekert-Falttören, Alfred Kiess, Detlef Klinkhammer, Kollmorgen, Andretzky – Konnex, Hans & Jos. Kronenberg, KUBB, Alfred Kuhse, KW Aufzugstechnik, Gebr. Käufer, Kübler, Langer & Laumann, Licharz, LiFTCORE, LiftEquip, Lifts & More, LiftTec, Lippe, Liwetec, LM Liftmaterial, LSB Lift Service, MAES, Chr. Mayr, Meiller, Metallschneider, MQuattrolifts, MS Mikroprozessor, New Lift, Niederspannungs-Schaltgeräte, Notrufzentrale Behnke, Oildinamic GMV, Oleu Segel, orderbase, P+S, Pfeifer Drako, Piconorm, PS Lifttechnik, Rekoba, Remshagen, Riedl, Rimex, Sahlberg, SCHAEFER, Schlosser, Schneider, J. Schum, Schwartz, Securitas, Serapid, shm software, Siemens, Signal-Construct, SLC Sautter, Step Sigriner, Stingl, Strukturmetall, Swiss Traction, Switch, T und T Bau, Technische Akademie, Telegärtner, TER, Thoma, Thor, TKD, Tractel, TÜV NORD, TÜV SÜD, VDMA, Vertima, Vestner, VFA-Interlift e.V., VFZ – Lift-Report, VOL-Stahl, W+W, Wache, Wachendorf, Wago, Weber Lifttechnik, Weber Tec, Weco, Weidmüller, Wennmacher, Wieland, Wittur, Gustav Wolf, Yaskawa, ZFA – Roßwein, Ziehl-Abegg **DK** Cama, Liftup, **E** AECAE, Tresa, CON VERTA, Binsa, Cabeco, CEG Innova, CTA, Dinacell, Dynatech, Enier, Eninter, Epic Power, Felesa, Gervall, Grupo Netel, Hidral, Imem, Inauxa, Pevi, Itainnova, Iraundi, JML, KRON, Macpuarsa, MERak, MEV, Micelect, Morispain, Nayar Systems (72Horas), Okatt by Agui, Orona, Pellicer, Permagsa, Pneumatic Vacuum, Raloe, Sassi, Setco-Microkey, Carlos Silva, SLC Schlosser, Smart-Lift (Sistel Group), Sunrise, Tecnolama – Fermator, TTV, Wittur **F** Amphitech, Anep, Ascenseurs.online.com, Ermhes, Etna, Fixator, Octé, Prudhomme, Slycma, Sodica, Sodimas, Sprinte, Torindrive, Warner, Wittur **FIN** Kone, Pikotec, Wittur **GB** Dewhurst, Garan, Invertek, Kapok (1988), Magnetek, NDC, Pollock,





2017



www.interlift.de

SLS Sassi, Stiltz, Terry, The lift firm, thyssenkrupp Access, Wessex, Wittur **GR** Alphasystem, Biofial, Doppler, Intelco, Kleemann, Klefer, Metron, Minos, Oscar, Papagelou, Pappas, Sta.Ge, Telco H Addi, Elevake, Lifon, Loschan, Sematic **HK** GL Elevatorparts, **HR** MLC **I** Adel, ANICA, Area Lift, Astra, Axel, C.M.A., CMF, CMM, Daldoss, Dapa, Digicom, DMG, Donati, Elevatori Premontati, Eco-Traction, Elmo, Eltec, Ematic, Esse-Ti, Extrema, FIA, Gefran, GEM, GMV, Gruppo Millepiani, Hydronic, IGV, Industria, Intecno, Italia Ascensori Consorzio, La Cabina, Lafert, Lift Trade, Liftex, Liftingitalia, Lika, M.B.B., Marazzi, Mastech, Megadyne, Metalift, Microsistemi, Montanari, Monteferro, Moris, Morsettitalia, Mover, Nova, Novus, Omarlift, Omet, Pelazza Peppino, PFB, Pizzato, Prisma, Robertelli, Rosaverde, S.B. Motori, Alberto Sassi, SEA Systems, Seim, Sele, Sematic, Settima, Sicor, SMS Sistemi, Start, Stem, T.E., Technolift, Teledif, TeleSAN, Temporiti, Transtecno, UN.I.O.N., Unique, Updynamic, Vega, Vimec, Wittur, Zonzini **IL** Messilot **IND** Fitex, Messe Frankfurt Trade Fairs India, Wittur **LT** Barduva **M** Advent Lifts **MC** Micome **MEX** Sematic **N** Wittur **NL** Delta, Giovenzana, Liftinstituut, Modusystem, Reco, Wittur, Zemic **P** EACH, Ergolift, Power-Tech, Targi Kielce, Wittur **RA** Revista del Ascensor, Wittur **RL** Industrial Company for Elevators, Security + Automation (S. & A.S.) **ROC** Apollo Power, Chiuan Cheng, Donyou Elevator, Hong Jiang, Hwan Maw Tech., Sernta **ROK** Daesung, DSP, Wittur **RUS** Lift-Complex, Russian Elevator Week **S** Alimak, P. Dahl, Fält, Hissmekano, Hydroware, SafeLine, Wittur **SGP** Arbeit Sicher, PTE, Wittur **SI** Tethis **SK** Wittur **TN** Servicom **TR** Akar, Aksoz, Ametal, Arkel, Asansör Istanbul – IFO, ASGE, Aybey, AYSAD, Centa, Efor – Inelex, Elektres, EMF, Eurasia Asansör Fair - CNR Expo, Fenac, Gen – Genemek, Guven Steel, Hedefsan, HKS Has, Ileri, Kormas, Löher, Merih, Mik-El, Nergiz, Opkon, Prolift, Rate, Stoper, Tekgün, TMS – Tekin, TPM, Turkish Machinery, Vizyon, Wittur, Özray **UA** Zavod Euroformat **USA** Elevator World, Elscos, Hollister-Whitney – G.A.L., Nidec, Precision Escalator, Tri-Tronics, Tyler, Wurtec **VRC** Anlev, Anliger, Beijing GYG, Shanghai BST, Canny, Degson Electronics, F&W Machine, Guangzhou Robustel, Huzhou Taiping, Jiefeng E&E, Kasper, Kunshan Holder, KOYO Elevator, NBSL Elevator, Ningbo Guda, Ningbo Hosting, Ningbo Jiatong, Ningbo SINYO, Ningbo Supu, Ningbo Xinda, Renyu Glass, Sematic, Shanghai Kuigu, Shanghai Mingzhi, Shanghai Changshun, Shaoxing Ourten, Shenyang Yuanda, Shenyang Zxtech, SJEC, Suzhou Maolong, Suzhou Reliable, Tianjin Goldsun, Volkslift, Wittur, Wuhan Elevator, Wuxi Huamei, Xiameng Wain, Zhejiang Baosco, Zhejiang Fuerde, Zhejiang Innuovo, Zhejiang Pengson, Yida Express **ZA** Wittur

Stand/Date: 12.06.2017



Der Weltmarkt auf einen Blick

The World Market at a glance



Die Weltleitmesse interlift 2017 wird internationaler denn je: Aufzugsunternehmen aus 46 Ländern werden ihre Innovationen in Augsburg präsentieren. Italien und China stellen dabei die umfangreichsten Auslandsbeteiligungen. Das VFA-Forum wird mit dem Themenschwerpunkt Megacities aufwarten.

Gut 570 Aufzugsunternehmen – etwa 30 mehr als vor zwei Jahren – werden vom 17. bis 20. Oktober ihre Neuheiten in Augsburg präsentieren. 72 Prozent von ihnen kommen aus dem Ausland, 46 Län-



der sind auf der interlift 2017 vertreten, mehr als je zuvor. Auch die Bandbreite an zu erwartenden Innovationen dürfte im Vergleich zu 2015 noch einmal ansteigen. Vor diesem Hintergrund scheint auch eine Steigerung der Besucherzahlen – zuletzt 20 440 – durchaus realistisch.

Mit erstmals 46 beteiligten Nationen unterstreicht die interlift ihren Status als internationalste Plattform der Branche. Zudem ist sie die einzige internationale Aufzugsmesse, die kontinuierlich wächst. Auch 2017 bietet sie den besten Überblick über die Angebote des Weltmarktes. Damit ist sie nicht nur für die Top-Entscheider in den Unternehmen, sondern für alle im Aufzugsbau Tätigen der wichtigste Messetermin des Jahres.

Wie bei den Vorveranstaltungen führt Italien die Auslandsbeteiligungen an. Mit aktuell 97 Ausstellern liegt die große Aufzugsnation deutlich vor China (65), Spanien (42) und der Türkei (38). Auf den Plätzen 5 – 10 folgen Frankreich (16), Großbritannien (15), Griechenland (13), die USA (10) und Schweden (8).

Betrachtet man die belegte Fläche, sieht die Reihenfolge etwas anders aus. Nach Deutschland und Italien schiebt sich Spanien ganz klar auf den dritten Platz. Die spanischen Firmen belegen in etwa die

Interlift, the world's leading trade fair for elevators, will be more international than ever before in 2017. Indeed, elevator companies from 46 countries will present their latest innovations in Augsburg. Italy and China are the main participants after Germany

Over 570 elevator companies – roughly 30 more than two years ago – will be presenting their novelties in Augsburg from 17 to 30 October. 72 percent of them come from outside Germany; 46 countries will be represented there altogether, more than ever before. The range of innovations is also expected to expand again in comparison to 2015. In view of these circumstances, it is entirely realistic to expect that the number of visitors – most recently 20,440 – is going to be rising too.

Now that 46 nations are participating, Interlift emphasizes that it is the most international platform of the elevator sector. It is also the only international elevator trade fair which grows from year to year. In 2017, it continues to offer the best survey of the offers available on the world market. Thus it is the most important trade fair of the year not only for the top decision makers in companies everywhere but for all who work in the area of constructing elevators.

As in previous years, Italy leads the pack of non-German companies represented at Interlift. With its 97 exhibitors, this great elevator nation is far ahead of China (65), Spain (42), and Turkey (38), which are followed in places 6 to 10 by France (16), the United Kingdom (15), Greece (13), the USA (10) and Sweden (8). In a comparison based on exhibition space, Germany and Italy are followed by Spain, which will be exhibiting on about twice as much space as China. Places 5 to 10 are held by Turkey, Greece, France, Sweden, the United Kingdom and Switzerland.

A gateway to the world market

In view of their continually difficult internal markets, significant manufacturing nations such as Italy and Spain have already been depending more and more on Interlift as their access to the world market for many years. This is especially evident in the extensive joint participation of ANICA, the Italian Association of Component Manufacturers. Interlift has become the indispensable platform of these small and medium sized companies for opening up international markets. The trade fair stands of a few Chinese companies will be much larger than before. After initial attempts with joint presentations, they will be presenting their innovations at large stands of their own.



doppelte Fläche wie die Nummer 4 China. Auf den Plätzen 5 bis 10 folgen die Türkei, Griechenland, Frankreich, Schweden, Großbritannien und die Schweiz.

Das Tor zum Weltmarkt

Vor dem Hintergrund anhaltend schwieriger Binnenmärkte setzen bedeutende Herstellernationen wie Italien oder Spanien schon seit vielen Jahren verstärkt auf die interlift als Zugang zum Weltmarkt. Sehr deutlich macht dies die umfangreiche Gemeinschaftsbeteiligung des italienischen Verbandes der Komponentenhersteller ANICA. Für diese kleineren und mittleren Unternehmen ist die interlift eine unverzichtbare Plattform zur Erschließung internationaler Märkte. Deutlich größer fielen auch die Messestände einiger chinesischer Unternehmen aus – nach ersten Versuchen über Gemeinschaftsbeteiligungen stellen sie ihre Neuheiten auf inzwischen großen eigenen Ständen vor.



**interlift
2017**

Zahlreiche Innovationen

2017 erwartet die Fachbesucher eine Fülle an Innovationen in nahezu allen Bereichen des Aufzugbaus. So gibt es bei den Sicherheitskomponenten wegweisende Überarbeitungen, ebenso bei Schacht- und Kabinentüren. Weiterentwicklungen und Verbesserungen stellen auch die Anbieter von Steuerungen und Frequenzumrichtern vor. Nach wie vor ist das Thema Energieeinsparung nicht vom Tisch, schon gar nicht das Thema Design, wie man deutlich am Beispiel von Tableaus und Kabinen sehen wird.

Neben dem Kernbereich wird auch die allgemeine Zulieferindustrie der Aufzugsbranche Neues zeigen, ob bei Befestigungselementen oder den Kabeln im Schacht, Seilrollen, Seilen, Führungsschuhen, Ölern bis hin zu Ersatzteilen für gängige Aufzugskomponenten am Markt.

Breiter wird auch das Angebot an Produkten für die Mobilität bzw. die Barrierefreiheit – etwa Home Lifts oder Hub-



Many Innovations

In 2017, a wealth of innovations in almost all areas of elevator construction will be waiting for visitors from this sector. There will be pioneering new versions of safety components, as well as of shaft and cabin doors. The vendors of control and frequency converters will be offering further developments and improvements. The question of saving energy has not been settled. The topic of design is as open as ever, as will be clear from the example of tableaux and cabins.

MICOTROL
INTERNATIONAL

For all who prefer the best

The electronic and frequency-controlled regulation units of Micotrol bring the feel of first-class rides into your lifts. Durable “made in Germany” brand quality. The service is likewise first class: competent, reliable, fast.



plattformen – Immer mehr Firmen bieten hier Komplettlösungen mit Schachtgerüst einschließlich Statik an. Der Fernnotruf hat besonders für Deutschland Attraktivität, denn nach der Betriebssicherheitsverordnung von 2015 müssen alle Bestandsanlagen bis Ende 2020 nachgerüstet werden. Auch viele Lieferanten aus dem Ausland waren hier aktiv und bringen verbesserte Produkte mit zur interlift.

BIM (Building Information Modelling) ist bei allen Softwarelösungen für die Planung von Aufzügen inzwischen ein Muss, ebenso wirft IoT (Internet of Things) seine Schatten voraus. Bereits eine ganze Reihe von Herstellern elektronischer Komponenten hat dieses Thema im Fokus und bereitet ihre Produkte immer stärker auf eine zukünftige Schnittstelle vor.

Starker Fokus auf erstklassigem Messeservice

Ganz groß wird der Service für Aussteller und Besucher beim interlift-Veranstalter AFAG geschrieben. So werden für die Besucher eigens drei Shuttlebus-Linien eingerichtet. Wie zuletzt parken Gäste, die mit dem Auto anreisen, an der WWK-Arena, ein kostenloser Bus bringt sie in wenigen Minuten bequem zu den Eingangsbereichen „Ost“ und „Süd“. Auch der Flughafen München und der Hauptbahnhof Augsburg werden von den Shuttlebussen

regelmäßig angefahren. Fahrpläne gibt es auf www.interlift.de.

Sehr gut bewährt hat sich 2015 der neu geschaffene Eingangsbereich zwischen den Hallen 1 und 7 (Eingang Ost). Zusammen mit dem zweiten Eingang (Süd) und dem digitalen Einlass-System wird ein reibungsloser Zugang auch bei einem starken morgendlichen Besucheraufkommen gewährleistet.

Ausstellerabend „A Night at the Arena“

Weit über 500 Gäste wurden beim Ausstellerabend der interlift 2015 gezählt und es wären sicher noch mehr geworden, wenn der Platz im Restaurantbereich der Halle 6 gereicht hätte. Künftig wird der Platz kein


In addition to the core area, the general supplier industry of the elevator sector will be displaying novelties such as in fixation elements, cables in the shaft, cable pulleys, wiring, guide shoes, oilers and spare parts for elevator components that are prevalent on the market.

There will also be a broader offer of products for mobility and accessibility (home lifts, jack-up platforms, etc.). More and more companies are offering complete solutions with shaft housing, including statics. Remote emergency call is especially attractive for Germany because the Reliability Ordinance of 2015 provides that all existing installations have to be refitted by the end of 2020. Many suppliers from other countries have likewise been active in this area and will be bringing improved products with them to Interlift.

BIM (Building Information Modelling) has become a must for all software solutions for planning elevators, and IoT (Internet of Things) is likewise casting its shadows in advance. Quite a number of manufacturers of electronic components are focussing on this topic and preparing their products for an interface in future.

Strong focus on First Class Exhibition Service
Service for exhibitors and visitors is very important for AFAG, the organizer of Interlift. AFAG will run three shuttle bus lines of its own for visitors. As before, visitors who drive to Interlift by automobile can park in the WWK arena, from which a bus will bring them comfortably and free of charge to the entrance areas “Ost” and “Süd” in just a few minutes. The shuttle buses will also drive regularly to/from Munich airport and Augsburg central train station. The schedules are posted in www.interlift.de. The entrance area (entrance “Ost”) that was constructed in 2015 between halls 1 and 7 has proved its worth. In connection with the second entrance (“Süd”) and the digital admission system, it ensures smooth access even in the morning hours of heavy visitor traffic.



 Besuchen Sie das LIFTjournal auf der interlift 2017!
Halle 6, Stand 6019
Wir freuen uns auf Sie!



GIOVENZANA
INTERNATIONAL B.V.

Our Experience guiding you!



Discover more products on www.giovenzana.com





Thema mehr sein, denn angesichts der stetig gestiegenen Zahl von Gästen hat sich Veranstalter AFAG entschieden, den Ausstellerabend künftig an einem anderen Ort auszurichten.

Und mit dem exklusiven Businessbereich der nahegelegenen WWK-Arena wurde ein adäquater Rahmen für dieses hochkarätige Ereignis gefunden. Bis zu 1500 Gäste können hier komfortabel bewirtet werden. Selbstverständlich steht auch an diesem Abend der kostenlose Busshuttle zur Verfügung.

Website für die bequeme Messevorbereitung

Die gute Vorbereitung des interlift-Besuchs beginnt auf der Homepage der interlift 2017 (www.interlift.de). Sie bietet sämtliche verfügbaren Informationen, angefangen vom Ausstellerverzeichnis, den Messeneuheiten bis hin zu Anreisetipps und Fahrplänen.

VFA-Forum mit Themenschwerpunkt Megacities

Das branchenbewegende Thema Industrie 4.0 findet sich natürlich auch unter dem Leitbegriff Smart Elevators im diesjährigen

VFA-Forum interlift wieder: Nach einem einführenden Beitrag von Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Vogel über die Bedeutung von Industrie 4.0 für die Aufzugsbranche beleuchten acht weitere Referenten den Themenkomplex von unterschiedlichen Standpunkten. Spannende Einblicke in die internationalen Aufzugsmärkte bieten fünf Vorträge – darunter besonders fesselnd die Beiträge zum diesjährigen Themenschwerpunkt Megacities. Und wie immer gibt es neben dem immerwährend wichtigen Komplex Normen und Regelwerk eine hochinteressante Vielfalt an Vorstellungen innovativer Produkte und Dienstleistungen. Dieser spannende Mix aus Vorträgen macht das Forum auch in diesem Jahr wieder zum Informations-Hotspot der Messe zur Präsentation und Diskussion zentraler Themen der internationalen Aufzugsbranche. Weitere Informationen finden sich unter akademie@vfa-interlift.de.

www.interlift.de

The visitor evening "A Night at the Arena"

Well over 500 guests were counted at Interlift's exhibitor evening in 2015, and it certainly would have been more if there had been more room in the restaurant in Hall 6. Lack of space will not be a problem in future because, in view of the continually rising numbers of guests, AFAG, Interlift's organizer, has moved the exhibitor evening to another location.

A suitable setting for this top-flight event has been found in the exclusive business area of the nearby WWK Arena. As many as 1,500 guests can be served here comfortably. Of course, the free bus shuttle will be available too.

Website for convenient trade fair preparation.

Good preparation of your visit to Interlift begins on the home page of Interlift 2017 (www.interlift.de). Here, you will find all available information, including, for example, the exhibitors directory, trade fair novelties, tips for travel to Interlift and transportation schedules.

VFA-Forum: central topic megacities

Of course, the topic of Industry 4.0, which is of great importance to the elevator sector, can also be found in this year's VFA forum, under the heading "Smart Elevators". After an introductory talk by Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Vogel about the significance of Industry 4.0 for the elevator sector, eight further speakers will shed light on this topic from various points of view. Five of these talks offer exciting insights into the international elevator markets – including the especially captivating talks about this year's central topic of megacities. And, as always, there is a very interesting variety of ideas about innovative products and services, in addition to the important complex of standards and sets of rules. Once again, this exciting mix of talks will make this year's forum an information hotspot of the trade fair for presenting and discussing central topics of the international elevator sector. For further information, please visit akademie@vfa-interlift.de.

www.interlift.de



interlift 2017 Daten + Fakten

- Termin:** Dienstag, 17. – Freitag, 20 Oktober 2017
- Ort:** Messe Augsburg, Hallen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, Cube, Pavilion
- Fläche:** 44.000 m²
- Öffnungszeiten:** 9 – 18 Uhr
- Offizielle Eröffnung:** 17.10.2017, 10 Uhr im Tagungscenter (Panoramasaal)
- Eintrittspreis:** Euro 28,- bzw. Euro 12,- ermäßigt
- Katalog + VisitorGuide:** kostenlos

interlift 2017 Facts and Figures

- Date:** Tuesday, 17 – Friday, 20 October 2017
- Location:** Messe Augsburg, Halls 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, Cube, Pavilion
- Area:** 44.000 m²
- Official inauguration:** 9 – 18 hours
- Offizielle Eröffnung:** 17.10.2017, 10:00 hours in the Panoramasaal
- Entrance:** Entrance area between hall 1 and 7
- Ticket price:** EUR 28,- or reduced price for EUR 12
- Catalogue + VisitorGuide:** free of charge



MASSGESCHNEIDERT BY SCHNEIDER

TAILOR-MADE BY SCHNEIDER



Decken-Paneele
Ceiling panels

Wand-Lamelle
Wall panel

Handlaufbeleuchtung
Handrail lighting

Hoistway lighting
Schachtlicht

Wir schneiden nach Maß!

Neu entwickelte **LED-Decken-Paneele** schneiden wir auf Ihr Kabinen-Maß - **EN81.20-konform**. Die gleichmäßige Ausleuchtung der Kabine erfolgt über 1er-, 2er- oder 3er-LED-Decken-Paneele - ganz nach Wunsch - und die Einmann-Montage könnte einfacher nicht sein.

Die **Wand-Lamelle** bietet Licht für die ganze Kabine und die **Handlaufbeleuchtung** eine zusätzliche angenehme Lichtquelle.

Das **Schachtlicht** wird einfach nur in den Schacht gehängt und kann an jeder LED-Leuchte ein-/ausgeschaltet werden. Der Clou: Weitere LED-Leuchten sind nur am Versorgungskabel anzuklipsen.

Einen weiteren hochwertigen Touch in der Kabine gewinnen Sie durch unsere exklusiven und technisch ausgefeilten Design-Kreationen unserer **Fahrkorb- und Etagentableaus**.

We tailor to your needs!

We tailor our newly developed **LED ceiling panels** to the **dimensions of your car** – **EN81.20-compliant**. **Uniform illumination** of the car is achieved by 1, 2 or 3 LED ceiling panels – according to preference – installation requires only **one person** and couldn't be easier.

The **wall panel** provides light for the entire car and the **handrail lighting** is an additional, pleasing source of light.

The **hoistway lighting** is just hung into the hoistway and can be turned on/off at every LED lamp. The highlight: further LED lamps can simply be clipped onto the supply cable.

Get another upscale accent in the car with the exclusive and sophisticated design creations of our **car panels and landing panels**.



INTERLIFT / HALLE 3 / STAND 3166



Schneider Steuerungstechnik GmbH · Gewerbestraße 5-7 · 83558 Maitenbeth / Germany
Tel. +49 (0) 8076-9187-0 · Fax +49 (0) 8076-9187-117 · info@lisa-lift.de · www.lisa-lift.de

interlift 2017

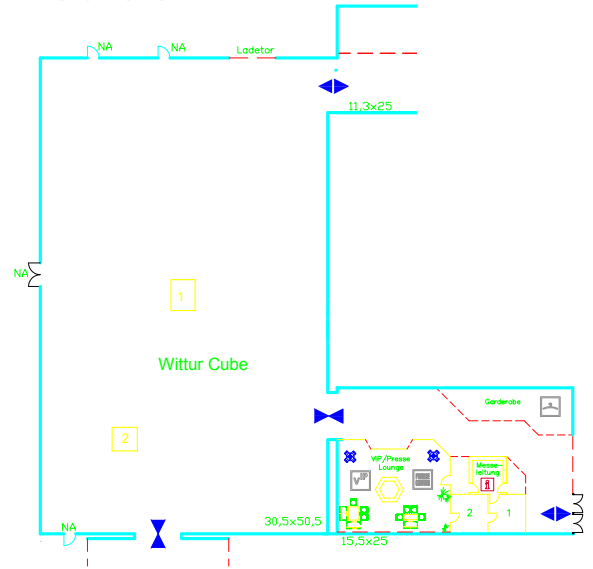
Hallenpläne Hall Maps

Besuchen Sie das LIFTjournal
in Halle 6, Stand 6019

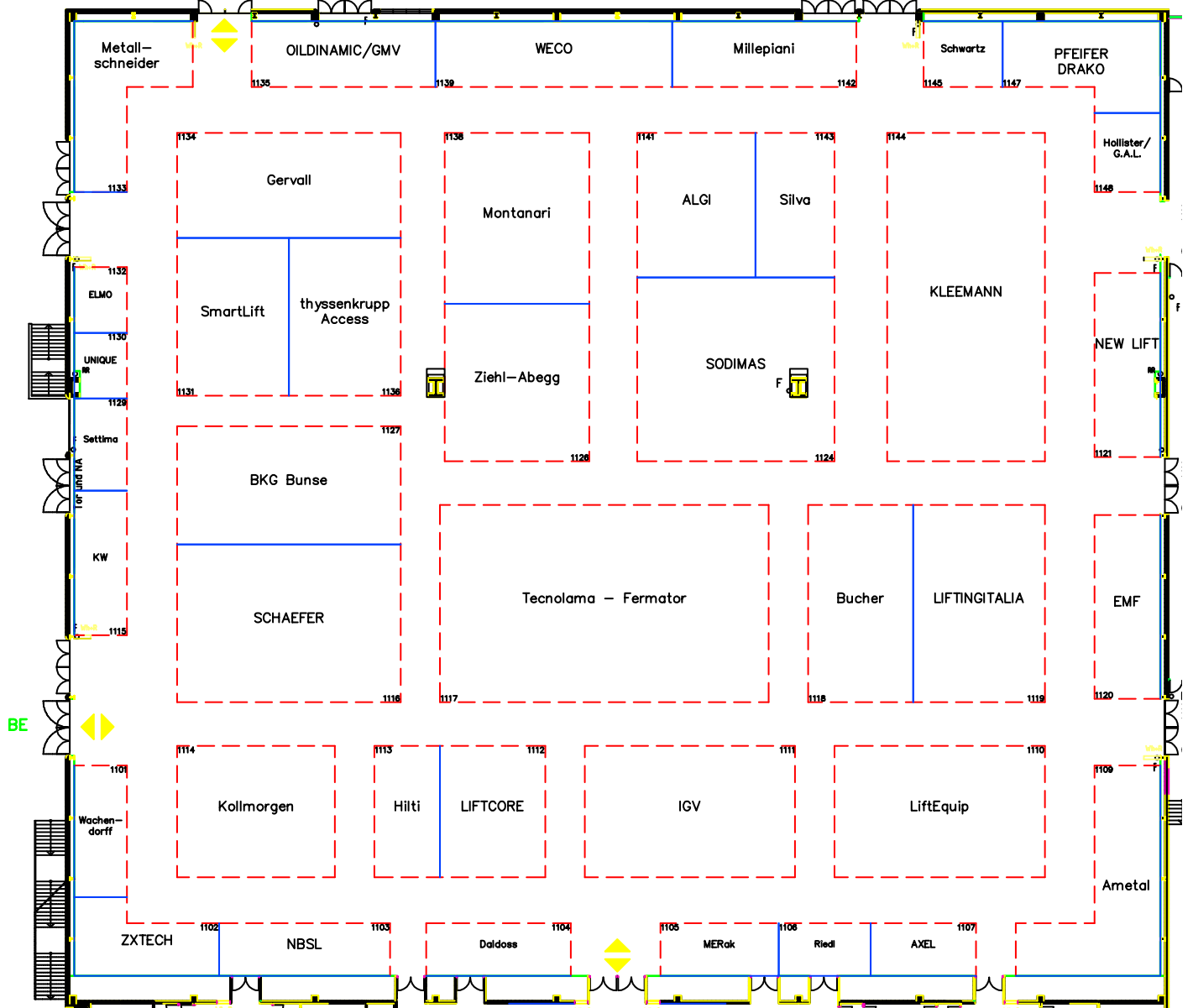
Visit the LIFTjournal
in hall 6, booth 6019

Halle 1

Cube



Halle 2 - 7



Stand 09/2017 – Änderungen vorbehalten / As per 09-2017 –Alterations reserved

Hängen gelassen? Wir haben die Lösung!

EA-MINI-KSP



- Ersatz für Telenot-Sprechstellen
- Routineruf & Konfiguration in der Cloud
- Modulare Mobilfunkunterstützung



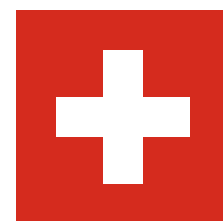
- Erfüllt EN81-28
- Schnelle und sichere Installation

LEITRONIC AG
Swiss Security Systems



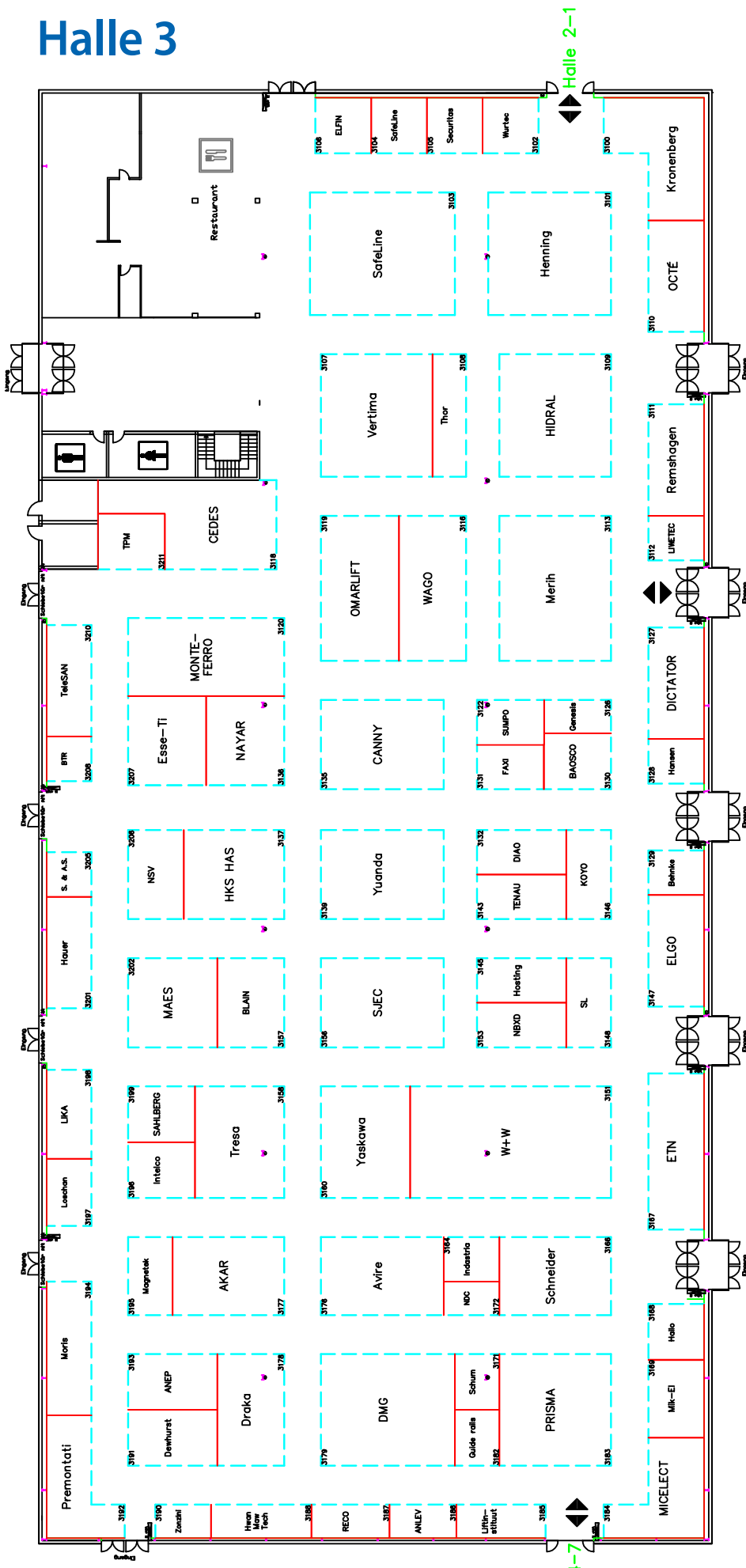
interlift
2017

Besuchen Sie uns
auf der interlift
Halle 4, Stand 4019



100% Swiss-made

Halle 3



WIR LASSEN SIE NICHT HÄNGEN!

- **Flatrate-Paket LIFDialog®.GSM**
 - inkl. SIM-Karte T-D1
 - inkl. Telefonkosten
 - inkl. Aufschaltung
 - inkl. Wählgerät
 - keine Vertragslaufzeit
- **Flatrate-Paket Miete**
- **Intelligentes Akkumanagement**
- **Sprach-/ Textansagen**
- **Technikmeldelinie (Option)**
- **Notlichtfunktion (Option)**

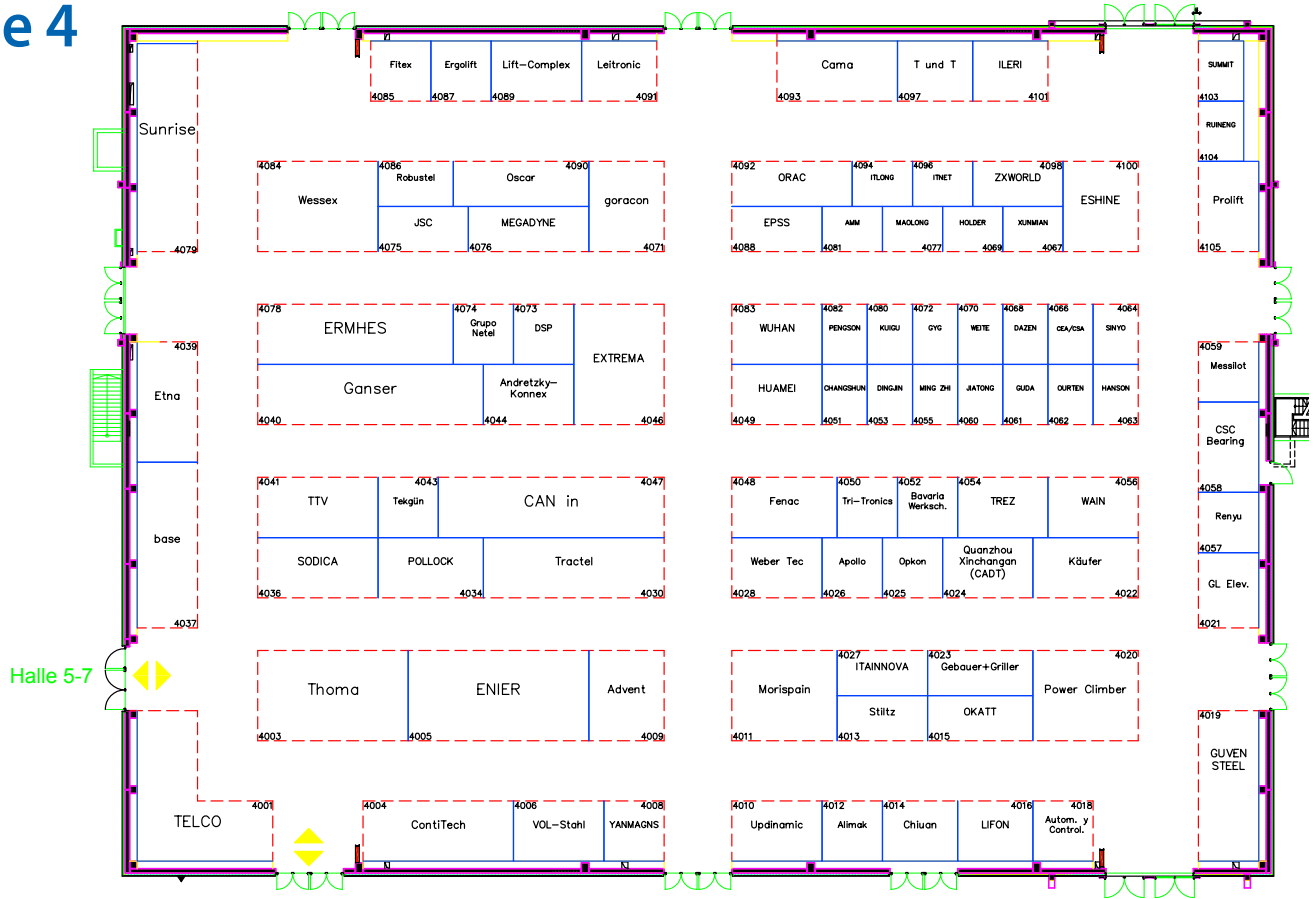
GS electronic
Gebr. Schönweitz GmbH
 Am Bauhof 20-32/46
 D - 48431 Rheine

Tel.: +49 (0) 59 71 / 934-0
 Fax: +49 (0) 59 71 / 934-99 755

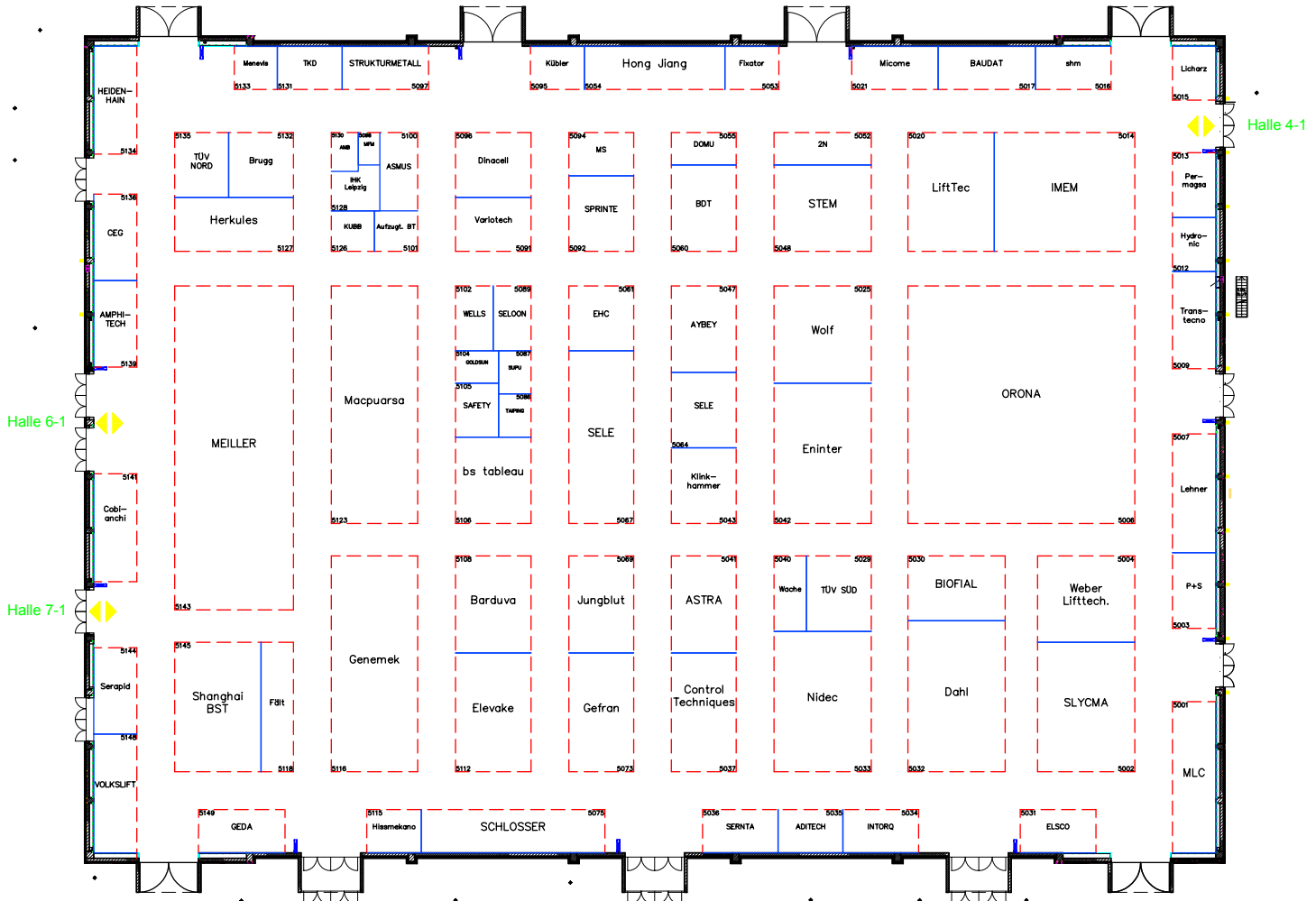
sicher@liftdialog.de
 www.liftdialog.de
 www.gselectronic.com

GS electronic
 Ganz sicher.

Halle 4



Halle 5



Noch näher am Puls der Branche.

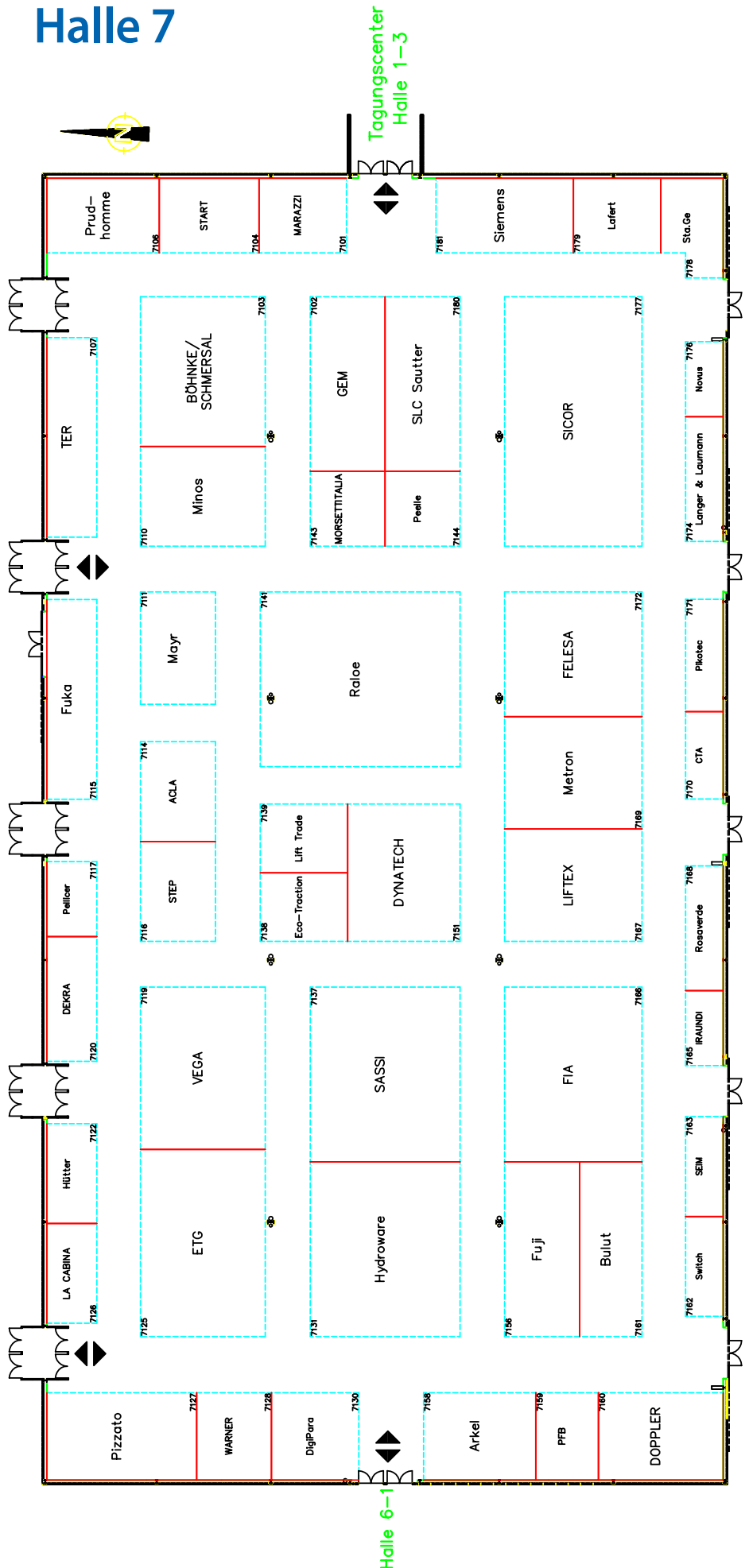
Die neue LIFTjournal Website: jetzt auch optimiert für Smartphone und Tablet.



Erfahren Sie alles Wichtige zu Produkten, Unternehmen, Veranstaltungen und Fachthemen. Entdecken Sie unsere Fachrecherche mit allen Heft-Beiträgen der letzten Jahre.

Neugierig?
www.lift-journal.de

Halle 7



Programm VFA Forum interlift 2017, Halle 2

Moderation: Werner A. Boehm, Programm-Koordinator
VFA Akademie; Werner Köpf und Gerhard Ludwig,
Senior-Vorstände des VFA-Interlift

Dienstag, 17.10.2017

- 14:00** Der chinesische Aufzugsmarkt (E)
Zhang Lexiang, CECA China Elevator Association, Langfang/GN
- 14:30** Industrie 4.0 – Bedeutung für die Aufzugsbranche (D)
Prof. Dr.-Ing. Wolfram Vogel, Sachverständigenbüro für Aufzug-,
Seil- und Hebeteknik, Schorndorf/DE
- 15:00** Statische, zyklische und akustische Untersuchungen an JORDAHL
Akustische Isolierung (JAI) für Ankerschienen im Aufzugbau (D)
Prof. Dr.-Ing. Mazen Ayoubi, JORDAHL, Berlin/DE, Stand 2237
- 15:30** Qualifizierung von Personal als Sicherheitsaspekt – Einführung des
Nationalen Qualifizierungssystems in Russland (E)
Alexey Zakharov, NLU National Lift Union, Moskau/RU
- 16:00** Das Internet der Dinge: IoT Aufzugsmonitoring (E)
Kyle Hendren, Draka Elevator Products, Rocky Mount/USA
- 16:30** IT-Sicherheitsmanagement in kleinen und mittleren Betrieben (D)
Axel Mandt, orderbase consulting (VFA), Münster/DE, Stand 2174
- 17:00** Der Vestner-Privateaufzug (D)
Laura Pitter, Vestner Aufzüge (VFA), München/DE, Stand 7125

Mittwoch, 18.10.2017

- 10:00** Megacities (E)
Michael Ryan, José Vilchez; The Peelle Company, New York/USA,
Stand 7144
- 10:30** Der italienische Aufzugsmarkt und seine Homelifts (E)
Giovanni Rolla, LiftingItalia, Bogolese di Sorbolo
(PA/), Stand 1119
- 11:00** Lüftung von Aufzugsschächten – nur ein laues Lüftchen? (D)
Kurt Seifert, BTR Brandschutztechnik (VFA), Hamburg/DE, Stand 3208
- 11:30** Hydraulikaufzüge sind umweltfreundlich und zukunftsorientiert (D)
José Guiot, Bucher Hydraulics, Neuheim/CH (VFA), Stand 1118
- 12:00** Wissen, was passiert (D)
Henry Wutke, SafeSolutions (VFA), Wipperfurth/DE, Stand 3101
- 13:00** Baumustergeprüfte Aufzugssysteme mit frei am Markt
verfügbaren Komponenten (D)
Volker Lenzer, LiftEquip (VFA), Neuhausen/DE, Stand 1110
- 13:30** Welche Auswirkung hat die geänderte Bezeichnung auf die Prüfung
von Aufzügen? Aufzüge müssen nach dem Stand der Technik
betrieben werden! (D)
Werner Rau, Gomaringen/DE, Stand 2101

- 14:00** Brexit: Die Auswirkungen auf die Aufzugsbranche (E)
David A. Cooper, LECS (UK) Ltd., London/GB
- 15:00** Lift 4.0 – Böhneke-Spitzentechnologie in der Cloud (D)
Michael Müller, BÖHNKE + PARTNER (VFA), Bergisch Gladbach/DE,
Stand 7103
- 15:30** Die wichtigsten Änderungen der EN 81-20 und deren Bedeutung
in der Praxis (D)
Eva Adam, TÜV SÜD Industrie Service, München/DE, Stand 5029
- 16:00** Gleichstrom versus Wechselstrom: Der Krieg der Ströme und seine
Auswirkungen auf den Aufzug (E)
Dr. Pilar Molina-Goudo, epic power, Saragossa/E, Pavilion Stand 103
- 16:30** Der moderne Aufzug im Krankenhaus (D)
Daniel Kappl, Vestner Aufzüge (VFA), München/DE, Stand 7125
- 17:00** Safety First – Nie mehr Ansteckung durch Handläufe!
Wie ein Zusatzfeature die Nutzersicherheit auf Fahrtreppen erhöht
und damit Ihre Kunden überzeugt (D)
Katharina Obladen, Tanja Nickel, UVS UV-Innovative Solutions, Köln/DE

Donnerstag, 19.10.2017

- 09:30** 125 Jahre Fahrtreppen – mit neuen Bremssystemen fit für die
Zukunft! (D)
Alexander Hutter, Mayr Antriebstechnik (VFA), Mauersteinen/DE, Stand 7111
- 10:00** Berücksichtigung von Gebäudeschwankungen bei der Auslegung von
Aufzügen in Megabäuden (E)
Jaakko Kalliomäki, KONE, Hyvinkää/FIN, Stand 2186
- 10:30** Nationale Anwendungen des Regelwerks und Auswirkungen auf
den Markt (D)
Klaus-Peter Kapp, Jan König, VFA-Interlift, Hamburg/DE, Stand 2101
- 11:00** Arbeitssicherheit als Schwerpunkt in der VFA-Akademie (D)
Reiner Dummert, VFA-Akademie, Hamburg/DE, Stand 2101
- 11:30** Europäische Aufzugsmärkte - aktuelle Entwicklungen in der EU-Politik
und in EU-Regularien (E)
Robert Wright, ELA European Lift Association, Brüssel/BE, Stand 2102
- 12:00** Asien und seine Megacities: innovative Aufzugstechnologie im
Urbanisierungsprozess (D)
Karl-Otto Schöllkopf, thyssenkrupp Elevator, Neuhausen/DE
- 13:00** Lifting Elevators into the Cloud – Vorausschauende Instandhaltung
leichtgemacht (D)
Tim Ebeling, Henning (VFA), Schweim/DE, Stand 3101
- 13:30** Neuer Wohnlift für Schächte mit reduzierter Grube und Schacht-
kopf – neues Online-tool (E)
Lazaros Asvestopoulos, KLEEMANN, Kilkis/GR, Stand 1144
- 14:00** SchmersalSicherheitserschaltung gemäß EN 81-20/-50 (D)
Dr. Andreas Hunscher, SCHMERSAL, Wattenberg/DE, Stand 7103
- 14:30** Erfahrungen mit Tragmitteln bei getriebelosen Aufzugsantrieben (D)
Dieter Rieger, Ziehl-Abegg (VFA), Künzelsau/DE, Stand 1126
- 15:00** Datengewinnung aus dem Betrieb des Aufzugs zur Wartungsopti-
mierung – smarte Türen als Wegbereiter für neue Technologien (E)
Valentina Pirelli, Wittur Group, Colorno/IT, Cube

- 15:30** Der Aufzugsmarkt Ägypten
Hassan Azzouz, HAUSLIFT, Kairo/EG
- 16:00** Vorausschauende Instandhaltung – Smart Services durch
Advanced Analytics (D)
Rami Aro, Weidmüller Gruppe, Neuhausen/CH, Stand 2229
- 16:30** Green Pulley (D)
Jawik Weijer, Lothar Sieber, Schwartz Technical Plastics (VFA),
Xanten/DE, Stand 1145
- 17:00** Schallschutz im Aufzugbau – Ursachen und Wirkung: Vorstellung
der VFA-Schulung (D)
Ulrich Nees, Aufzug - Systeme + Beratung (VFA), Porta Westfalica/DE,
Stand 3101

Freitag, 20.10.2017

- 09:30** HALFEN Befestigungstechnik für den Aufzugbau im internationalen
Umfeld (D)
Dirk Borgstede, Halfen, Langenfeld/DE
- 10:00** Safety first! – Tätigkeiten an Aufzugsanlagen sicher ausführen (D)
Wolfgang Rösch, Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Stuttgart/DE
- 10:30** Der Aufzug als Stillelement für jeden Gebäudetyp (E)
Erdinc Özcitak, Wittur Group (VFA), Wiedenzhausen/DE, Cube
- 11:00** Häufige Fehler in elektronischen Sicherheitssystemen (E)
Tijmen Molema, LIFTINSTITUUT, Amsterdam/NL, Stand 3185
- 11:30** Altern in den eigenen vier Wänden, zählt sich aus: Berechnungs-
modell aus Schweden zur Subvention von Aufzügen (E)
Daniel Nyman, Hissförbundet, Stockholm/SE, Stand 5115
- 12:00** Neue Produkte und Lösungen für den Aufzug der Zukunft (E)
Marco Pessina, Digicom, Cardano al Campo (VA)/I, Stand 2145
- 12:30** GSM 2G, 3G, 4G – Ein Blick auf die Historie und in die Zukunft des
Mobilfunks (D)
Bodo Adamus, Bosch Service Solutions, Berlin/DE, Stand 3103
- 13:00** Smart Elevators 4.0: Sicherheit (D)
Matthias Springer, TÜV Nord Systems, Essen/DE, Stand 5135
- 13:30** Aufzugs- und Fahrtreppenindustrie: Wie wir ihre Zukunft gestalten
wollen (E)
José María Compagni, Docensas, Sevilla/ES

Alle Vortragszeiten beinhalten 20 Minuten Vortrag und 5 Minuten Fragen aus dem Publikum.
(D) Vortragssprache Deutsch - Simultanübersetzung ins Englische
(E) Vortragssprache Englisch - Simultanübersetzung ins Deutsche
Stand 08/2017 - Änderungen vorbehalten





Programme VFA Forum Interlift 2017, Hall 2

Moderation: Werner A. Boehm, Programme Coordination VFA Academy; Werner Koeffel and Gerhard Ludwig, Senior Board Members VFA-Interlift

Tuesday, 17.10.2017

- 02:00 The Chinese Lift Market (E)**
Zhang Lexiang, CEA China Elevator Association, Langfang/CN
- 02:30 Industry 4.0 - Implications for the Lift Industry (G)**
Prof. Dr.-Ing. Wolfram Vogel, Schorndorf/DE
- 03:00 Static, cyclic, and acoustic experimental investigations of JORDAHL Acoustic Isolation (JAI) applied to anchor channel connections in the Elevator shaft (G)**
Prof. Dr.-Ing. Mazen Ayoubi, JORDAHL, Berlin/DE, Booth 2237
- 03:30 Personnel Qualification is a Guarantee of Safety - Implementation of the National Qualification Assessment System in Russia (E)**
Alexey Zakharov, NLU National Lift Union, Moscow/RU
- 04:00 IoT and Elevator Monitoring (ENGL)**
Kyle Hendren, Draka Elevator Products, Rocky Mount/USA
- 04:30 IT Security Management in Small and Medium Enterprises (G)**
Axel Mandt, orderbase consulting (VFA), Münster/DE, Booth 2174
- 05:00 Vestner Privataufzug - German HomeLift Solution (G)**
Laura Pitter, Vestner Aufzüge (VFA), Munich/DE, Booth 7125

Wednesday, 18.10.2017

- 10:00 Mega Cities (E)**
Michael Ryan, José Vilchez: The Peele Company, New York/USA, Booth 7144
- 10:30 The Italian Lift Market: Home Lifts (E)**
Giovanni Rolla, LiftingItalia, Bogopese di Sorbolo (PA)/I, Booth 1119
- 11:00 Ventilation of Elevator Shafts - just a gentle breeze? (G)**
Kurt Seifert, BTR Brandschutztechnik (VFA), Hamburg/DE, Booth 3208
- 11:30 Hydraulic Elevators are Eco-friendly and Future-oriented (G)**
José Guio, Bucher Hydraulics (VFA), Neuheim/CH, Booth 1118
- 12:00 To Be in the Know (G)**
Henry Witke, SafeSolutions (VFA), Wipperfurth/DE, Booth 3101
- 01:00 Type-Examination Tested Lift Systems with Components Available in the Market (G)**
Volker Lenzer, LiftEquip (VFA), Neuhausen/DE, Booth 1110
- 01:30 How the amended Industrial Safety Regulation 2016 affects Lifts Inspections (G)**
Werner Rau, Gomahnfen/DE, Booth 2101
- 02:00 The Impact of Brexit on the Lift Industry (E)**
David A. Cooper, LECS (UK) Ltd., London/GB

- 03:00 Lift 4.0 - Bönke Advanced Technology (G)**
Michael Müller, BÖNKE - PARTNER (VFA), Bergisch Gladbach/DE, Booth 7103
- 03:30 Major Changes in the New European Standards for Lifts EN 81-20 and their Significance in Practice (G)**
Eva Adam, TÜV SÜD Industrie Service, Munich/DE, Booth 5029
- 04:00 DC versus AC: The war of currents is not over and how it impacts the elevator (E)**
Dr. Pilar Molina-Goude, epic power, Zaragoza/E, Pavilion Booth 103
- 04:30 The Modern Hospital Elevator - Vestner Elevator Innovation (G)**
Daniel Kappel, Vestner Aufzüge (VFA), Munich/DE, Booth 7125
- 05:00 Safety First - No more infections by handrails! How an add-on can wow your customers by improving the user safety of the escalator profoundly (G)**
Katharina Orladen, Tanja Nickel, UVIS UV-Innovative Solutions, Cologne/DE

Thursday, 19.10.2017

- 09:30 125th Anniversary of Escalators - fit for future with New Brake Systems (G)**
Alexander Hüter, Mayr Antriebstechnik (VFA), Mauerstetten/DE, Booth 7111
- 10:00 Building Sway Considerations in Elevators Design for Mega Tall Buildings (E)**
Jaakko Kalliomäki, KONE, Hyvinkää/FIN, Booth 2186
- 10:30 National Regulatory Applications and Their Impact on the Market (G)**
Klaus-Peter Kapp, Jan König, VFA-Interlift, Hamburg/DE, Booth 2101
- 11:00 Occupational Safety: Highlighted by the VFA Academy (G)**
Reiner Dummert, VFA Academy, Hamburg/DE, Booth 2101
- 11:30 European Lift Markets - and how they might be affected by Brexit (E)**
Robert Wright, ELA European Lift Association, Brussels/BE, Booth 2102
- 12:00 Asien und seine Megacities: innovative Aufzugstechnologie im Urbanisierungsprozess (D)**
Karl-Otto Schöllkopf, thyssenkrupp Elevator, Neuhausen/DE
- 01:00 Lifting Elevators into the Cloud - Predictive Maintenance (G)**
Tim Ebeling, Henning (VFA), Schweilm/DE, Booth 3101
- 01:30 New Residential Lift for shafts with reduced pit and headroom - new online tool (E)**
Lazaros Asvestopoulos, KLEEMANN, Kilkis/GR, Booth 1144
- 02:00 Schmersal Safety Device acc. to EN 81-20/-50 (G)**
Dr. Andreas Hunscher, SCHMERSAL, Wettenberg/DE, Booth 7103
- 02:30 Experiences with Suspensions for Gearless Elevator Machines (G)**
Dieter Rieger, Ziehl-Abegg (VFA), Künzelsau/DE, Booth 1126
- 03:00 Collecting Information and Data on Elevator Operation to Improve Maintenance Activities - Smart Doors as Technology Enablers (E)**
Valentina Pinelli, Wittur Group, Colorno/IT, Cube
- 03:30 The Egyptian Lift Market (E)**
Hassan Azzouz, HAUSLIFT, Cairo/EG

- 04:00 Predictive Maintenance - Smart Services enabled by Advanced Analytics (D)**
Rami Aro, Weidmüller Group, Neuhausen/CH, Booth 2229
- 04:30 Optamid® Green Pulley - New Design to Reduce the Ecologic Footprint (G)**
Jawik Meijer, Lothar Sieber, Schwartz Technical Plastics (VFA), Xanten/DE, Booth 1145
- 05:00 Sound Insulation in Elevator Construction - Causes and Effects: Preview of the VFA Training (G)**
Ulrich Nees, Aufzug - Systeme + Beratung (VFA), Porta Westfalica/DE, Booth 3101

Friday, 20.10.2017

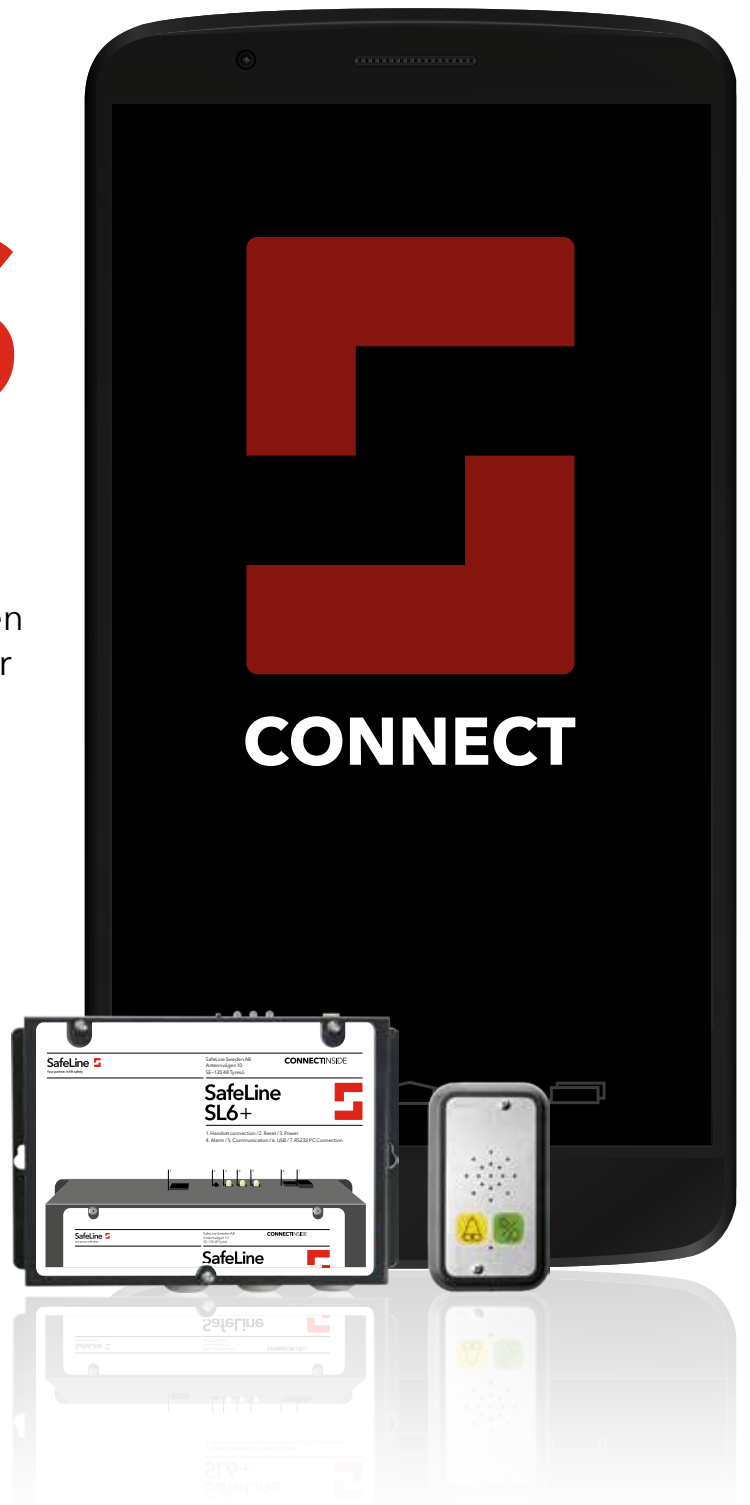
- 09:30 HALFEN Fastening Technology for Elevator Constructions in the International Market (G)**
Dirk Borstede, Halten, Langenfeld/DE
- 10:00 Safety first! - How to Work Safely on Lifts (G)**
Wolfgang Rösch, Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Stuttgart/DE
- 10:30 Elevator as an Element of Style for any Building (E)**
Erdinc Özcicak, Wittur Group (VFA), Wiedenzhausen/DE, Cube
- 11:00 Common Mistakes in Electronic Safety Systems (E)**
Tijmen Molena, LIFTINSTITUUT, Amsterdam/NL, Booth 3185
- 11:30 Ageing at Home Pays: Calculation Model in Sweden and Contribution to the Elevator Market (E)**
Daniel Nyman, Hisorfbundet, Stockholm/SE, Booth 5115
- 12:00 New Products and Solutions for the Lift of the Future (E)**
Marco Pessina, Digicom, Cardano al Campo (VA)/I, Booth 2145
- 12:30 GSM 2G, 3G, 4G - A glance at the History and into the Future of Mobile Communications (G)**
Bodo Adamus, Bosch Service Solutions, Berlin/D, Booth 3103
- 01:00 Smart Elevators 4.0: Security and Safety (G)**
Mathias Springer, TÜV Nord Systems, Essen/DE, Booth 5135
- 01:30 The futures of Elevator & Escalator Industry (E)**
José María Compagni, Docensas, Sevilla/ES

All lectures comprise 20 minutes plus 5 minutes discussion.
(G) in German language - simultaneously translated into English
(E) in English language - simultaneously translated into German
As per 08-2017 - Alterations reserved

CUT THE WIRES

Nicht die Qualität reduzieren.

Lassen Sie uns Ihnen die Möglichkeiten zeigen. Besuchen Sie Safeline auf der interlift und lernen Sie die wahren Vorteile von Qualität kennen.



Safeline 
Your partner in lift safety

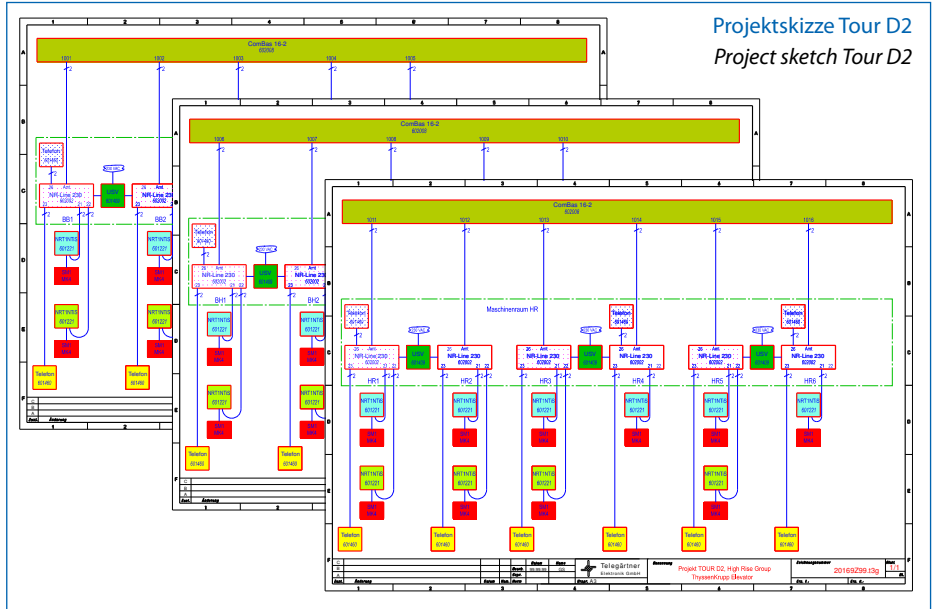
Notrufe für Highrise-Aufzugsanlagen

Emergency calls for high-rise lifts



Tour D2

© Atelier d'Architecture Anthony BECHU - Tom SHEENAN



Projektskizze Tour D2
Project sketch Tour D2

tive Versorgung miteinschließen. So sind Projekte zustande gekommen, bei denen Telegärtner die Projektierung der Telekommunikationstechnik für bis zu 70 Aufzüge, die zentralen Notrufserviceleitstellen und die Aufzugsausstattung mit Notruf für Großprojekte geplant und geliefert hat.

Tour D2 in Paris

Sieben TWIN-Aufzüge von thyssenkrupp Elevator mit insgesamt 14 Kabinen dienen im Bürogebäude Tour D2 in Paris dem schnellen Personentransport. Sie bewegen sich mit bis zu fünf Metern pro Sekunde durch das 182 Meter hohe Gebäude. Weitere sechs Einzelaufzüge sind im Tour D2 zu finden. Die Projektierung und Planung der Notrufsysteme samt Telekommunikation und Serviceleitzentrale hat Telegärtner übernommen. Für die insgesamt 20 Kabinen wurden eine passende Telefonzentralanlage, elf aktive Telefon-Verteiler, eine Notrufleitzentrale und 20 Notruftelefone geplant und geliefert. Alle Systeme sind mit Notstromversorgungen netzausfallsicher abgesichert und entsprechen geltender Norm. Zusätzlich hat Telegärtner die vorhandenen zwei Feuerwehraufzüge mit speziellen Feuerwehrsprechanlagen geplant und geliefert. Der Einbau wurde jeweils von thyssenkrupp Elevator durchgeführt. Zur Inbetriebnahme der Notruf- und Feuerwehrsprechanlagen waren Techniker von Telegärtner mit vor Ort.

As a specialist for lift emergency calls, Telegärtner Elektronik does not just deal with equipping standard lifts for the customary conveyance heights of approximately 30 m as individual lifts or lift groups.

Normal solutions are not appropriate for many projects with conveyance heights of over 150 m. For this purpose, Telegärtner has developed solutions in close consultation with customers, which apart from lift emergency call equipment, also include telecommunications. In this way, projects have been created in which Telegärtner did the planning and delivered the telecommunications technology for up to 70 lifts, the central emergency call control centres and the lift equipment with emergency calling for major projects.

Tour D2 in Paris

Seven TWIN lifts from thyssenkrupp Elevator with a total of 14 cars ensure fast passenger transport in the Tour D2 office block in Paris. They travel at up to 5 m/s through the 182 m high building. Tour D2 also contains another six individual lifts. Telegärtner took care of the design and planning of the emergency call systems, including the telecommunications and service control centre. A matching telephone switchboard system, eleven active telephone distributors, an emergency call control centre and 20 emergency call telephones were planned and delivered for the 20 cars overall. All of the systems are secured with emergency power supplies and comply with the applicable standards. In addition, Telegärtner planned and delivered the two fire brigade lifts available with

Als Spezialist für Aufzugsnotruf beschäftigt sich Telegärtner Elektronik nicht nur mit der Ausstattung von Standardaufzügen, welche die üblichen Förderhöhen um ca. 30 Meter als Einzelaufzüge oder Aufzuggruppen bedienen.

Für viele Projekte mit Förderhöhen von über 150 Metern sind die üblichen Lösungen nicht passend. Dafür entwickelt Telegärtner im engen Kundendialog Lösungen, die neben der Ausstattung mit Aufzugsnotruf auch die telekommunika-



Tour Majunga



Kommunikations-
zentrale Tour Majunga
Communication control
centre Tour Majunga.



Tour Majunga in Paris

Auch der 205 Meter hohe Tour Majunga, der wie der Tour D2 im modernen Pariser Geschäfts- und Handelsviertel La Défense entstanden ist, wurde von thyssenkrupp Elevator mit insgesamt 26 Aufzügen ausgestattet. Technisches Highlight in dem 48-stöckigen Büroturm sind die 16 Hochgeschwindigkeitsanlagen, welche die Fahrgäste mit bis zu sechs Metern pro Sekunde in die gewünschte Etage befördern. Auch beim Tour Majunga hat Telegärtner die Notrufplanung durchgeführt und die passenden Geräte geliefert: Telekommunikationszentrale, Notrufleitzentrale und Notruftechnik für die Aufzüge, sowie Sprechanlagen für zwei Feuerwehraufzüge. Bei der Inbetriebnahme waren unsere Techniker von Telegärtner ebenfalls mit dabei.

Weitere Projektierungen für spezielle Aufzugsnotrufsysteme werden von Telegärtner weltweit durchgeführt.

www.telegaertner-elektronik.de

special fire brigade intercoms. The installation was carried out by thyssenkrupp Elevator. Telegärtner technicians were on the spot to start up the emergency call and fire brigade lifts.

Tour Majunga in Paris

Thyssenkrupp Elevator equipped the 205 m high Tour Majunga, which Tour D2 was built in the modern Paris business and commercial district La Défense, with a total of 26 lifts. Technical highlight in the 48-floor office block are 16 high speed lifts, which transport passengers with up to 6 m/s to the floor desired. Telegärtner also carried out the emergency call planning and supplied the matching equipment: telecommunications control centre, emergency call control centre and emergency call technology for the lifts and intercoms for two fire brigade lifts. During the start-up, Telegärtner technicians were likewise present.

Additional project planning for special lift emergency call systems was carried out by Telegärtner.

www.telegaertner-elektronik.de

STANDBY VERRINGERN MIT NSG^{ECO}

In der Not ein Licht - das ist unsere Leidenschaft. Seit 40 Jahren.

Das NSG^{ECO} nach Norm EN-81-2 mit einem stark reduziertem Standby-Verbrauch überwacht die Akkukapazität und verringert so Ihren Wartungsaufwand. Das kompakte NSG^{ECO} lädt energiebewusst Blei-Akkus von 6VDC-24VDC und meldet Störungen der Lichtphase und eine zu geringe Akkukapazität. NSG^{ECO} das Ersatzgerät.



LIFTRONIC 
SWISS LIFT ELECTRONIC AG

LIEFERUNG AUCH AB LAGER DEUTSCHLAND
CH | EINFANGSTRASSE 17 | CH-8451 KLEINANDELFINGEN/ZH | WWW.LIFTRONIC.CH

LIFTRONIC FÜR INNOVATIVE LÖSUNGEN
FÜR MEHR INFORMATIONEN BEZÜGLICH DES NSG ECO RUFEN SIE UNS AN
+41(0)52 317 33 22

Innovativ – intelligent – MiDRIVE

Innovative – intelligent – MiDRIVE



Meiller (4)

Can a lift door be intelligent? The Munich lift door specialist Meiller will tackle this question at this year's interlift – and present the door drive concept of the future.

The intelligence of a lift door is essentially located in the control device of the car door and this is Meiller's approach with its newly developed drive concept MiDrive (Meiller intelligent Drive): a control device combined with various motor versions, serial CANopen interface, the option for optical coupling of two control devices (master/slave function) and servo mode that supports manual opening of heavy doors - these are just a few features of the new drive. Storage and evaluation of data on the condition of a door is possible too. Thanks to different energy-saving modes, the system makes a valuable contribution to the environment. Visitors can test its fast, easy start-up via a touch display or mobile phone app or a software update live at the Meiller trade fair stand. The Compact door series, presented for the first time at the last trade fair, has in the meantime undergone a complete technical overhaul and is distinguished by an extremely low impost height of just 218 mm in the landing doors and 300 mm in the car doors. This makes it the ideal solution for modernisation. Moreover, in supplement to the four-leaf vertical lifting door Premium® K4, Meiller has for the first time presented a matching landing door Premium® S4. Both doors are fitted with the new MiDrive, whose two control devices are optically coupled and communicate with each other. Consequently, absolutely synchronous running of both doors is guaranteed.

Another feature of the new drive MiDrive drive concept is evident in its Speed® doors. This door version with extremely reduced opening and closing times was developed especially for lifts which require an extremely high conveyance performance.

Meiller will also present HD (heavy duty) doors with an 800 kg motor and TM 1-DV double catch, also based on the new drive. The four-leaf doors are fitted with reinforced components, which predestine them for rough use in cargo lifts. The Gravida® threshold concept will also be shown here; it has been expanded by a reinforced version for lifts with a nominal load of up to 10 tons. The Munich manufacturer of doors for the premium segment has the six-leaf, centrally-opening ZENIT® doors in its product range for even tougher requirements. They are deployed in industrial lifts with extreme requirements. Meiller intends to overhaul this door concept as a whole and will therefore just present a design study of this extraordinary heavy duty door at the interlift.

Doors with large dimensions are also of interest for the Munich door specialists when it comes to hinged doors. At its trade fair stand, Meiller will present a two-leaf heavy load hinged doors DT®39/2

Der Meiller-Messestand auf der Interlift 2015 / The Meiller trade fair stand at the interlift 2015

Kann eine Aufzugtür intelligent sein? Mit dieser Frage wird sich der Münchner Aufzugtürenspezialist Meiller auf der diesjährigen Interlift befassen – und präsentiert das Türen-Antriebskonzept der Zukunft.

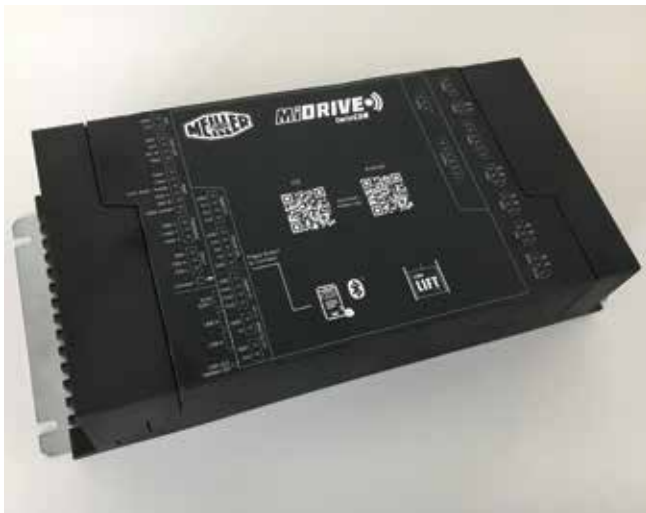
Die Intelligenz einer Aufzugtür sitzt im Wesentlichen im Steuergerät der Kabinentür, und hier setzt Meiller mit seinem neu entwickelten Antriebskonzept MiDrive (Meiller intelligent Drive) an: Ein Steuergerät in

wertvollen Beitrag für die Umwelt. Auf dem Messestand von Meiller kann der Besucher die einfache und schnelle Inbetriebnahme über ein Touch-Display oder eine Handy-App, oder ein Software-Update live testen. Die Türserie Compact, die auf der letzten Messe erstmalig vorgestellt worden war, wurde zwischenzeitlich technisch vervollständigt und zeichnet sich durch eine extrem niedrige Kämpferhöhe von nur 218 mm bei den Schachttüren und 300 mm bei den Kabinentüren aus. Es ist damit die ideale Lösung für die Modernisierung. In Ergänzung zum vierblättrigen vertikalen Hubtor Premium® K4 präsentiert Meiller zudem zum ersten Mal eine passende Schachttür Premium® S4. Beide Türen sind mit dem neuen MiDrive-Antrieb ausgestattet, dessen beide Steuergeräte optisch gekuppelt sind und miteinander kommunizieren. Damit ist ein absolut synchroner Lauf beider Türen gewährleistet.

Ein weiteres Feature des neuen Antriebskonzeptes MiDrive zeigt sich an einer Speed®-Türe. Diese Türversion mit extrem reduzierter Öffnungs- und Schließzeit wurde speziell für Aufzüge entwickelt, bei denen es auf eine hohe Förderleistung ankommt.

MiDRIVE 
twinCAN

Kombination mit verschiedenen Motorversionen, eine serienmäßige CANopen-Schnittstelle, die Möglichkeit der optischen Kupplung von zwei Steuergeräten (Master/Slave-Funktion), ein Servo-Modus, der bei einer Notbefreiung das manuelle Öffnen von schweren Türen unterstützt – das sind nur einige der Features des neuen Antriebs. Auch die Speicherung und Auswertung von Daten über den Zustand einer Tür ist möglich. Und durch zwei verschiedene Energiesparmodi leistet das System einen



Das neue Steuergerät MiDrive
The new MiDrive control device

Ebenfalls basierend auf dem neuen Antrieb stellt Meiller eine HD (Heavy-Duty) Türe mit einem 800 kg-Motor und einem Doppelmitnehmer TM 1-DV aus. Die vierblättrige Türe ist mit verstärkten Komponenten ausgestattet, die sie gerade für den rauen Einsatz in Lastenaufzügen prädestinieren. Gezeigt wird hier auch das Schwellenkonzept Gravida®, das um eine verstärkte Version für Aufzüge bis zu einer Nennlast von 10 t erweitert wurde.

Für noch härtere Anforderungen hat der Münchner Hersteller von Türen für das Premiumsegment eine sechsbältrige, mittig öffnende Türe ZENIT® im Programm, die bei Industrieaufzügen mit extremen Anforderungen eingesetzt wird. Meiller wird dieses Türenkonzept komplett überarbeiten und stellt deshalb auf der Interlift eine Designstudie dieser außergewöhnlichen Schwerlasttür vor.

Türen mit großen Abmessungen sind für die Münchner Türspezialisten auch ein Thema bei Drehtüren. Meiller wird auf seinem Messestand eine zweiflügelige Schwerlastdrehtüre DT 39/2 mit einer Türhöhe von 3500 mm präsentieren. Selbstverständlich sind noch weit größere Abmessungen lieferbar.

with a door height of 3500 mm. Much greater dimensions are of course available.

But there is also a great demand for sturdy hinged doors in passenger lifts in difficult social environments. Consequently, Meiller will present a heavy duty hinged door in a single-leaf version (DT 39/1). As a result of its sturdy, heavy design, these doors also work reliably in rough operation and withstand improper handling or vandalism.

As before, safety systems in lift doors are an important factor for the well-established Munich company. As is well-known, the new EN 81-20/50 also pays particular attention to children's hands getting trapped. In view of this, Meiller will be presenting its innovative FingerGuard® safety system. Trade fair visitors can get an impression for themselves of the reliability of the system on the basis of fully functional glass doors.

Meiller will present four of its modernisation car doors for modernisation projects, fitted with special catches for actuating landing doors of other door manufacturers.

As ever, Meiller continues to be one of the leading specialists for glass lift doors. As a small selection of the many different kinds of options, examples of fire-tested glass door leaves in various special designs will be on show.

Finally, the company will present a selection of its various threshold versions, among other things, the new heavy duty version of the Gravida® threshold concept, which is suitable for lifts with nominal loads of up to 10 t. The

ANTS SAFE

absolute
shaft
information
system
SIL3
CAN / customer specific

*optional mit Auswerteeinheit erfüllt:

- Endschalterfunktion
- UCM Sicherheitsfunktion
- Emulation der Türzonen

*optional with evaluation unit fulfills:

- Limit switch function
- UCM safety function
- Emulation of Door Zones

info@ants-encoder.com
www.ants-encoder.com
tel +43 664 261 22 99

Variotech
... keep it simple



EN81-20 / 50

Wir haben
mit **Sicherheit**
die passende Lösung
für Ihr
UCM SYSTEM



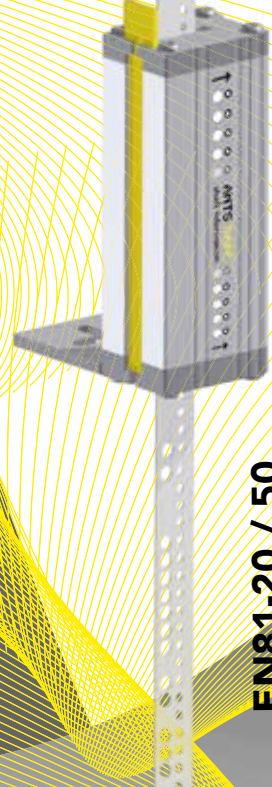
REA3



ENA3

für jeden Aufzug mit beliebigem
zertifizierten Bremsaktor
for every control with every UCM-certified brake

tel +43 2282 60310
info@variotech.com • https://variotech.com



EN81-20 / 50



interlift
2017

17 - 20 October
Messe Augsburg
Germany

We'll be there!
Hall: 5
Stand: 5091

Stillstand ist Rückschritt



Besuchen
Sie uns in
Halle 4 -
Stand 4028

Vorteile der Stufen- reparatur vor Ort

- Schneller und zuverlässiger Reparaturservice
- Außergewöhnlich kurze Reparaturzeiten
- Kein Aus- und Einbau der Stufen notwendig
- Kostenersparnis bis zu 50 %

Weber Tec GmbH
info@webertec-escalator.com

www.webertec-escalator.com



Aber auch bei Personenaufzügen in einem sozialkritischen Umfeld besteht große Nachfrage nach robusten Drehtüren. Meiller stellt deshalb auf der Messe erstmals eine Schwerlast-Drehtüre in einer einflügeligen Variante (DT 39/1) vor. Durch ihre stabile, schwere Bauart funktioniert diese Türe zuverlässig auch im rauen Betrieb und hält einer unsachgemäßen Handhabung oder Vandalismus stand.

Nach wie vor sind Sicherheitssysteme an Aufzugtüren ein wichtiges Thema beim Münchner Traditionsunternehmen. Speziell auf das Einziehen von Kinderhänden richtet bekanntlich auch die neue EN 81-20/50 ein besonderes Augenmerk. Meiller präsentiert deshalb erneut sein innovatives Sicherheitssystem Finger-Guard®. An einer voll funktionsfähigen Glastüre können sich die Messebesucher von der Zuverlässigkeit des Systems überzeugen.

Für den Bereich der Modernisierung zeigt Meiller beispielhaft vier seiner Modernisierungskabinentüren, die mit speziellen Mitnehmern ausgestattet sind für die Betätigung von Schachttüren anderer Türenhersteller.

Nach wie vor zählt Meiller zu den führenden Spezialisten für Aufzugtüren aus Glas. Als eine kleine Auswahl der vielfältigen Möglichkeiten werden beispielhaft brandgeprüfte Glastürblät-

ter in verschiedenen Sonderausführungen vorgestellt. Schließlich präsentiert das Unternehmen eine Auswahl seiner diversen Schwellenvarianten, u. a. die neue Schwerlastausführung aus dem Gravidia®-Schwellenkonzept, die geeignet ist für Aufzüge mit Nennlasten von bis zu 10 t. Die Besonderheit der Gravidia®-Schwellen: Die Nuten, in denen die Führungen der Türblätter laufen, sind nur soweit gelasert, wie es für den Verfahrweg der Türblätter notwendig ist. Damit kann weniger Schmutz eindringen, und bei geschlossener Türe sind keine Führungsnuten sichtbar. Wer also viele und zukunftsweisende Neuheiten bei Aufzugtüren sehen und erleben will, der sollte unbedingt in die Halle 5 kommen und den Stand Nr. 5143 der Meiller Aufzugtüren GmbH besuchen.

special feature of Gravidia thresholds: the grooves in which the guide rails of the door leaves run are only lasered as far as needed for the travel path of the door leaves. As a result, less dirt can get in and when the doors are closed no guide grooves are visible.

In short, anyone who wants to see and experience many forward-looking innovations in lift doors should be sure to come to Hall 5 and visit stand 5143 of Meiller Aufzugtüren GmbH.

www.meiller-aufzugtüren.de

ter in verschiedenen Sonderausführungen vorgestellt. Schließlich präsentiert das Unternehmen eine Auswahl seiner diversen Schwellenvarianten, u. a. die neue Schwerlastausführung aus dem Gravidia®-Schwellenkonzept, die geeignet ist für Aufzüge mit Nennlasten von bis zu 10 t. Die Besonderheit der Gravidia®-Schwellen: Die Nuten, in denen die Führungen der Türblätter laufen, sind nur soweit gelasert, wie es für den Verfahrweg der Türblätter notwendig ist. Damit kann weniger Schmutz eindringen, und bei geschlossener Türe sind keine Führungsnuten sichtbar. Wer also viele und zukunftsweisende Neuheiten bei Aufzugtüren sehen und erleben will, der sollte unbedingt in die Halle 5 kommen und den Stand Nr. 5143 der Meiller Aufzugtüren GmbH besuchen.

www.meiller-aufzugtüren.de

Die genialste Erfindung seit Edison

LIGHTBELT, das innovative LED-Lichtband-System sorgt für bestmögliche Ausleuchtung von Aufzugschächten. Dabei erfüllt es die Anforderungen der neuen europäischen Normen EN 81-50 und EN 81-20. LIGHTBELT ist genial einfach und sicher zu montieren, kostengünstig, und auch vorhandene Schächte können problemlos nachgerüstet werden.



17. - 20.10.
AUGSBURG
HALLE 4
STAND 4044



LIGHTBELT

www.lightbelt.de

■ ■ ■ SMART. SIMPLE. BRIGHT.

Ein solche Tür wird
Meiller auf der Interlift
2017 zeigen / Meiller will
present such a door at
interlift 2017



LEAN ON US

You desire, we **respond**. You dream, we **innovate**. You talk we **understand**. You ask, we **deliver**.



WE ARE THE GLOBAL LIFT SUPPLIER WITH THE BEST PRODUCT RANGE IN THE WORLD



WE ARE EXPERTS IN SPECIAL PROJECTS



WE OFFER WORLD CLASS DESIGN



WE PROVIDE 4 WEEKS DELIVERY FOR STANDARD PRODUCTS

Visit us at
Interlift 2017
Hall 1
Stand 1144

Don't miss

VFA Forum Interlift 2017, Hall 2, Thursday 19.10.2017, 1.30 pm
KLEEMANN presentation and open discussion on "New Residential Lift for shafts with reduced pits and headroom & New online tool"

kleemannlifts.com



KLEEMANN™
Your 1st Choice in Lifts



in more than 100 countries worldwide

Interlift 2017: Der perfekte Ort für eine Präsentation

Interlift 2017 ideal place to showcase something



Optidrive Aufzug
Optidrive Elevator

Das Team von Invertek Drives ist hocherfreut, bei der Interlift 2017 an Stand 2162 in Halle 2 seine neue Serie spezieller Antriebe mit variabler Drehzahl namens Optidrive Elevator der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen.

Der Optidrive Elevator ist erst seit zwei Jahren auf dem Markt und wurde speziell auf die präzisen Leistungs- und Zuverlässigkeitsanforderungen der Aufzugbranche zugeschnitten. Mit diesem Produkt kann Invertek Drives nun mit Herstellern

Schritt halten, die diesen Markt schon seit mehr als zehn Jahren bedienen. Kompakt gebaut, aber leistungsfähig genug für anspruchsvollste Anwendungen, erfreut sich der Optidrive Elevator besonders bei immer mehr Erstausrüstern (OEMs) und Systemintegratoren besonderer Beliebtheit, die die angebotene leistungsstarke Motorsteuerung zu schätzen wissen. Justin Walker, Produktmanager bei Invertek Drives: „Unser Optidrive Elevator bietet eine flexible Motorunterstützung sowie eine benutzerfreundliche Bedienung mit minimaler Parametrierung – und all dies über die eingebaute Tastatur.“

Für all diejenigen, die das Arbeiten innerhalb einer PC-basierten Umgebung bevorzugen, wird mit dem Bluetooth Optistick (mit der kostenlosen

Invertek Drives is delighted to announce that it will be showcasing its dedicated Optidrive Elevator variable frequency drive range at Interlift 2017 on Stand 2162 in Hall 2.

Optidrive Elevator has only been available on the market for two years and was specifically developed to address the exacting performance and reliability requirements of the lift industry – enabling Invertek Drives to now compete with manufacturers who have been serving the sector for more than a decade. Compact in size yet powerful enough for the most demanding of applications, Optidrive Elevator is particularly popular with more and more OEMs and System Integrators who recognise the high-performance motor control on offer. Justin Walker, product manager at Invertek Drives: “Our Optidrive Elevator offers flexible motor support and has an easy to use interface with minimal parameterisation all from the built-in keypad.”

For those who prefer to work within a PC based environment then the Bluetooth Optistick (with free Optitools studio software) allows wireless commissioning of the elevator. This method also has a graphical travel profile view for finer tuning of the travel comfort. Optidrive Elevator comes with conformal coated printed circuit boards as standard and operates up to 50 degrees with no derating, this is further commitment to providing a robust product in order to keep up-time and life-time to the maximum,” Justin Walker added.

Sales and marketing director, Rhydian Welson, said: “The fact this show gets so many visitors means it is the perfect place to showcase our Optidrive Elevator and we didn’t hesitate to confirm our attendance again this year. Providing a smooth journey is key for elevator manufacturers as no-one wants to arrive at their destination having experienced a jerky ride and increasingly lifts are also being used to carry expensive loads such as cars.

With land space at a premium, high rise buildings are becoming more popular globally and this, together with an ageing worldwide demographic which means lifts are being increasingly installed in domestic properties, is leading to continued growth in the elevator market. This offers substantial opportunities for Invertek Drives and its international sales partners. “Optidrive Elevator ensures an effortless journey in geared and gearless applications thanks to a fully programmable travel curve and a dedicated motor holding brake control algorithm that provides comfortable starting and stopping and I am sure it will prove popular at Interlift 2017,” he added.

Besuchen Sie das LIFTjournal auf der interlift 2017!
Halle 6, Stand 6019
Wir freuen uns auf Sie!



Software Optitools Studio) eine drahtlose Inbetriebnahme des Aufzugs ermöglicht. Für diese Methode steht u. a. eine grafische Fahrprofilansicht für eine Feinabstimmung des Fahrkomforts zur Verfügung. „Der Optidrive Elevator wird standardmäßig mit einer Schutzlackierung der Leiterkarten geliefert und funktioniert bis 50 Grad ohne jegliche Leistungsreduzierung. Dies spiegelt darüber hinaus unser Engagement wider, ein robustes Produkt bereitzustellen, das hinsichtlich Betriebszeit und Lebensdauer das Maximum erreicht“, so Justin Walker.

Rhydian Welson, Sales & Marketing Director von Invertek, erläuterte: „Die Tatsache, dass diese Messe so viele Besucher anlockt, macht aus der Interlift 2017 den idealen Ort, um den Optidrive Elevator der Öffentlichkeit zu präsentieren. Und deshalb haben wir auch in diesem Jahr nicht gezögert, unsere Teilnahme zu bestätigen. Das Sicherstellen einer reibungslosen Beförderung ist für Aufzugshersteller ein Schlüsselfaktor, da niemand auf dem Weg zum Ziel die Erfahrung einer holprigen Fahrt machen möchte. Außerdem werden Aufzüge zunehmend zur Beförderung wertvoller Ladungen wie z. B. Autos verwendet.“

Da die Grundstückspreise auf einem sehr hohen Niveau liegen, werden Hochhäuser weltweit immer beliebter. Zusammen mit der demografischen Alterung weltweit, weshalb Aufzüge zunehmend in Wohnimmobilien installiert werden, führt dies zu anhaltendem Wachstum auf dem Aufzugsmarkt. Hierdurch eröffnen sich für Invertek Drives und seine internationalen Vertriebspartner beträchtliche Chancen. „Dank einer voll programmierbaren Fahrkurve und eines speziellen Algorithmus zur Ansteuerung der Motorhaltebremse, der für komfortables Anfahren und Anhalten sorgt, gewährleistet der Optidrive

Elevator eine mühelose Fahrt bei Anwendungen mit und ohne Getriebe. Ich bin mir sicher, dass unser Produkt bei der Interlift 2017 großen Anklang finden wird“, fügte er hinzu. Darüber hinaus spielen auch Faktoren wie Geschwindigkeit und Sicherheit in der Aufzugbranche eine entscheidende Rolle. Deshalb umfasst der Optidrive Elevator Sicherheitsfunktionen wie z. B. sichere Momentabschaltung (STO = ‚Safe Torque Off‘), Bremslüft-

überwachung und Evakuierungsmodus. Ferner ermöglicht der Kurzfahrtmodus verringerte Fahrzeiten bei der Beförderung. Bei Invertek ist man zuversichtlich, dass die Interlift 2017 als eine der größten Fachmessen der Branche eine hervorragende Möglichkeit darstellt, die Vorteile des Optidrive Elevator einem breiten Spektrum wichtiger Entscheidungsträger innerhalb der Branche zu präsentieren.

www.invertekdrives.com

Speed and safety are also crucial for the elevator industry so Optidrive Elevator includes safety features such as safe torque off, brake release monitoring, and Rescue Mode Operation, furthermore short floor operation allows for reduced carriage travel time. As one of the largest trade shows dedicated to this sector, Invertek is confident that Interlift 2017 will provide an excellent opportunity to showcase the benefits of Optidrive Elevator to a wide range of key decision makers from within the industry.

www.invertekdrives.com



INTORQ®

setting the standard

Kraft

Besuchen Sie uns auf der INTERLIFT Halle 5, Stand 5034

... muss man können. Entdecken Sie neue Perspektiven: Die BFK464-R ist die brandneue INTORQ Bremse für Ihre Aufzugsanlagen – kleiner, kraftvoller und kompakter. Da lohnt sich der Vergleich ...

Wir setzen die Standards – setzen Sie auf uns.

www.intorq.de

Gelebte Nachhaltigkeit

Lived sustainability



Cloud basierte Routineruf Auswertung spart Strom, und Mitarbeiterressourcen
 Cloud-based routine call evaluation saves electricity and employee resources

Der immer schnellere technische Wandel stellt den Markt der Aufzugsbranche vor neue Herausforderungen. Gerade Notrufsysteme und ihre besonderen Anforderungen an Ausfallsicherheit sind in zunehmendem Maße betroffen. Bekannt für ihre zuverlässigen Notrufsysteme, stellt sich die Leitronic AG den neuen technischen Anforderungen mit innovativen und zukunftsorientierten Lösungen.

Im Fokus beim Schweizer Elektronikhersteller Leitronic steht – neben der stetigen Entwicklung neuer Produkte und Lösungen – die Flexibilität und Skalierbarkeit bestehender Infrastruktur auf den aktuellen Stand der Technik. Es gilt, wo möglich, Ressourcen zu schonen.

Technik im Wandel – alles andere als nachhaltig

Analoge Anschlüsse werden durch Telekommunikationsunternehmen abgekündigt und durch All-IP-Anschlüsse ersetzt (VOIP). Aktuell verfügbare All-IP-Anschlüsse haben allerdings einen entscheidenden Nachteil: Da sie bei Stromausfall nicht funktionieren, sind sie schlicht nicht ohne weiteres notruftauglich.

Die Lösung: Systeme, die von Anfang an konsequent auf Mobilfunkbasis aufbauen. Für eine unproblematische Netzabdeckung sorgt der Einsatz von Roaming-SIM-Karten. Dadurch wird die Netzabdeckung deutlich verbessert und gleichzeitig sichergestellt, dass beim Ausfall eines Anbieters,

das Notrufgerät auf ein anderes Netz ausweichen kann.

Die Leitronic AG bietet seit zwei Jahren SIM-Karten an, die alle europäischen Netze unterstützen. Die Nutzer erhalten einen kostenfreien Webzugang, damit der Verkehr jederzeit überwacht werden kann.

Modulare Technik und flexible Software

Die Systemlösungen von Leitronic sind grundsätzlich modular aufgebaut. Es gilt, wo möglich, Ressourcen zu schonen. Das Weiterverwenden von Bewährtem, die möglichst weitreichende Erleichterung von Einbau, Update und Unterhalt haben hier Priorität. Neue Mobilfunk-Standards lassen sich durch Tausch einer Platine nachrüsten, ohne das Notrufgerät wechseln zu müssen.

Genauso flexibel wie ihre Hardware hat die Leitronic AG auch ihren Software- und



Adapterplatine ermöglicht es, vorhandene Kabinenausrüstung zu verwenden / An adapter board permits using existing car equipment

Leitronic (3)

The lift industry is facing new challenges from the increasingly rapid pace of technical change. This is increasingly the case in relation to emergency call systems and their special fail-safe requirements. Known for its reliable emergency call systems, Leitronic AG has met the new technical demands with innovative and forward-looking solutions.

Along with continuously developing new products and solutions, the focus of the Swiss electronic manufacturer Leitronic is on achieving flexibility and scalability of existing infrastructure with regard to current technological standards. The aim is to save resources where possible.

Changing technology - anything but sustainable

Analogue connections are being terminated by telecommunications companies and replaced by all-IP connections (VOIP). But currently, all-IP connections have a decisive disadvantage. Since they do not work when there is a power failure, they are no good on their own for emergency calling.

The solution is having systems based consistently on mobile communications.

Using roaming SIM cards ensures unproblematic network coverage. This greatly improves network coverage and at the same time ensures that when one provider fails, the emergency call device can switch to another network.

Leitronic AG has been providing SIM cards for two years that support all European networks. Users receive free web access so that the traffic can be monitored at all times.

Modular technology and flexible software

Leitronic system solutions are in general modular in design. The aim is to save resources wherever possible. The priority here is reusing what is tried-and-tested – the greatest possible simplification of installation, updating and maintenance. New mobile communications standards can be retrofitted by replacing a board without having to replace the emergency call device.

Leitronic AG has also further developed and expanded its software and service area to be just as flexible as its hardware: Leitronic now offers routine call evaluation in the cloud for functional control or programming. This makes it unnecessary for the lift company to operate its own infrastructure and telephone connection. The advantage is that the maintenance and costs for the telephone line and electricity consumption of a PC that is always on are eliminated. If a lift company would like to continue

Dienstleistungsbereich weiterentwickelt und ausgebaut: Für die Funktionskontrolle bzw. die Programmierung bietet Leitronic neu eine Routinerufauswertung in der Cloud an. Damit entfällt für die Aufzugsfirma der Betrieb einer eigenen Infrastruktur und Telefonanbindung. Der Vorteil: Wartung und Kosten für die Telefonleitung sowie der Stromverbrauch eines immer eingeschalteten PCs entfallen. Falls eine Aufzugsfirma weiterhin eine lokale Lösung möchte, kann diese selbstverständlich weiter mit einer eigenen Infrastruktur betrieben werden.

Ressourcenschonend in die Zukunft

Ressourcen schonen kann man auch durch Entlastung der Mitarbeiter. Mit EasyParrot ist der Monteur vor Ort in der Lage Testanrufe autonom durchzuführen, Testanrufe an eine Leitstelle gehören der Vergangenheit an. Mittels EasyConfig ist es dem Servicemitarbeiter möglich die Konfiguration der Geräte komfortabel über sein Smartphone zu programmieren. Apps für die gängigen Android-, Apple- und Microsoft Systeme stehen kostenfrei zum Download bereit. Seitens der Hersteller der Smartphones kann es allerdings zu Einschränkungen kommen. Das Smartphone muss USB-OTG unterstützen, um alle Features nutzen zu können. Eine neue Version für alle Android Geräte mit USB OTG zur detaillierten Kontrolle und Optimierung der Mobilfunk-Gateways wird auf der Interlift 2017 vorgestellt.

Zukunftssicher

Bei Neuanlagen und auch bei Nachrüstungen sollten möglichst viele schon vorhandene Komponenten weiterverwendet werden. Leitronic hat hierfür eine universelle Adapterplatine im Angebot, die individuell auf Kundenwunsch anpassbar ist. Auch wie im aktuellen Fall eines Mitbewerbers, der sich aus dem Aufzugsmarkt zurückzieht, bietet die Leitronic AG modulare Hardwarelösungen als Ersatz. Bestehende Technik kann ohne großen Aufwand modernisiert werden.

Die Leitronic Mobilfunk Gateways bieten seit der ersten Generation eine Schnittstelle mit welcher Steuerungen und andere Geräte kommunizieren können. Wartungsfirmen und Betreiber wünschen einen deutlichen Ausbau der Fernüberwachung, daher ist zur kommenden Interlift 2017 auch in diesem Bereich mit weiteren neuen Anwendungsmöglichkeiten zu rechnen.

www.leitronic.ch



Mechanisch passender Ersatz für ein Produkt eines Mitbewerbers der sich aus der Aufzugsbranche verabschiedet hat

Mechanically-matching replacement for the product of a competitor that has left the lift industry.

to have a local solution, it can of course go on operating this with its own infrastructure.

Save resources in the future

You can also save resources by reducing the burden on employees. EasyParrot enables the fitter on the spot to carry out test calls autonomously - test calls to a control centre are a thing of the past. With EasyConfig, the service employee can conveniently program the configuration of devices with his smartphone. Apps for common Android, Apple and Microsoft systems are available free for download. However, there may be restrictions on the part of the manufacturer of smartphones. The smartphone must support USB-OTG in order to be able to use all features. A new version for all Android devices with USB OTG for detailed control and optimisation of the mobile communications gateways will be presented at the interlift 2017.

Future-proof

As many existing components should be reused in new lifts and also in retrofitting. For this purpose, Leitronic can provide a universal adapter board that can be tailored to customer wishes. In addition, in the current case of a competitor that is withdrawing from the lift market, Leitronic AG provides modular hardware solutions as replacement. Existing technology can be modernised without great expense.

Leitronic mobile communications gateways from the first generation have provided an interface with which controls and other devices can communicate. Maintenance companies and operators would like a clear expansion of remote monitoring; consequently, more new application options can also be expected in this area at the coming interlift 2017.

www.leitronic.ch

CTP[®]



Revolutionize your elevator.

Das kunststoffummantelte Aufzugseil vereint technologische Innovation zu einem Produkt der Spitzenklasse. CTP[®] ermöglicht die Senkung Ihrer Kosten durch die drastische Reduzierung der Größe Ihres Aufzugsantriebs und sorgt gleichzeitig für eine verlängerte Lebensdauer Ihres Aufzugs.

The coated elevator Rope range unites modern technical innovations into a world-class product. CTP[®] enables you to reduce your costs, by dramatically reducing the size of your elevator drive system while at the same time extending your elevator service life.

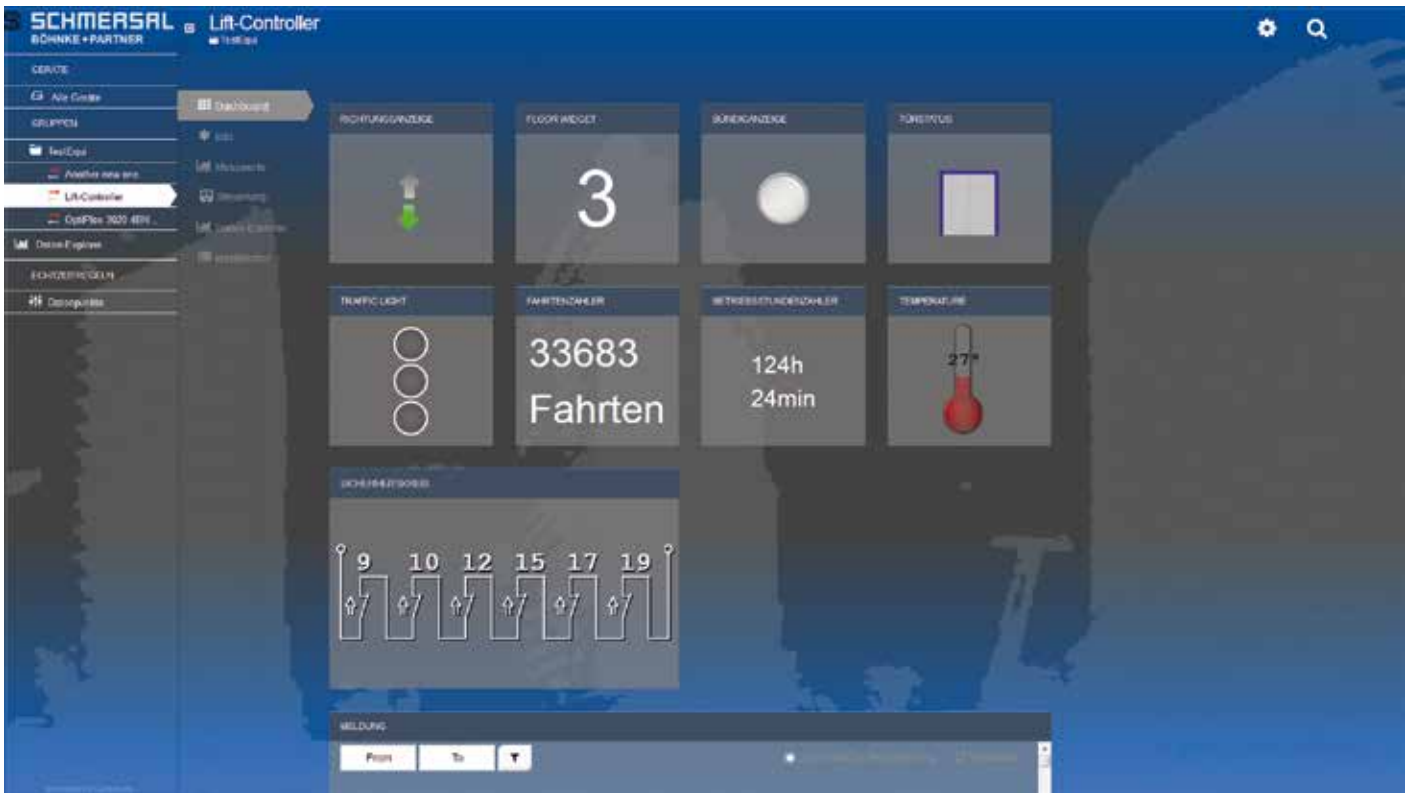


brugglifting.com

Über die Cloud in den Aufzug

Via the cloud into the lift

Schmersal



Mit der Cloud-Lösung von Schmersal Böhnke + Partner können Aufzugsbetreiber über ein Tablet oder PC eine Vielzahl von Daten permanent in Echtzeit abrufen

With the cloud solution of Schmersal Böhnke + Partner, lift operators can retrieve a great deal of data permanently in real time via a tablet or PC.

Schmersal Böhnke + Partner präsentiert auf der interlift 2017 eine dynamische Online-Lösung für Lifтанlagen

Schmersal Böhnke + Partner, international führender Systemlieferant für die Aufzugindustrie, präsentiert auf der diesjährigen interlift seine erste Cloud-Lösung. Aufzugsteuerungen von Schmersal können ab sofort über ein Gateway Daten und Statusinformationen in eine Cloud übertragen. Dabei handelt es sich um eine nicht-proprietäre Software-Lösung, d.h. die Daten werden über einen Standard-Browser angezeigt und dem Anwender über eine gesicherte VPN-Verbindung zugänglich gemacht. Die Daten werden auf einem EU-basierten Server gehostet. Damit erhalten Aufzugsbetreiber über das Internet einen standort-unabhängigen Zugriff auf alle Lifтанlagen mit einer speziell für die Aufzuganwendung gestalteten Oberfläche. Sie können so z.B. über ein

Tablet, Smartphone oder PC eine Vielzahl von Daten permanent in Echtzeit abrufen, wie beispielsweise „Türstatus“, „Unbündig gestoppt“, „Störung“ etc., die u.a. eine schnellere Fehlerbehebung oder beschleunigte Notfalleinsätze ermöglichen. Darüber hinaus sind über die Cloud-Lösung zahlreiche statistische Daten verfügbar, dazu zählen beispielsweise „Fahrtenzähler“, „Betriebsstunden“ oder „Temperatur“ etc. Diese Daten können zur vorbeugenden Wartung genutzt werden und ermöglichen eine größere Flexibilität bei der Planung der mobilen Einsätze der Service-Teams. Auf diese Weise können Anwender „Industrie 4.0“-Konzepte für Aufzüge realisieren. Besuchen Sie Schmersal Böhnke + Partner vom 17.10.- 20.10.2017 auf der Interlift in Augsburg: Halle 7, Stand 7103

www.schmersal.com

At interlift 2017 Schmersal Böhnke + Partner will be presenting a dynamic online solution for lifts.

At this year's interlift Schmersal Böhnke + Partner, leading international system supplier for the lift industry, will be presenting its first cloud solution. With immediate effect, Schmersal lift controls can transmit data and status information via a gateway to the cloud. This involves a non-proprietary solution, i.e. the data is displayed using a standard browser and made available to the user via a protected VPN connection. The data is hosted on an EU-based server. In this way, lift operators get location-independent access via the Internet to all lifts with an interface especially designed for lift applications. Consequently, you can permanently retrieve a host of data in real time via a tablet, smartphone or PC, such as "door status", "Non-flush stop", "Malfunction", etc. which among other things facilitates faster troubleshooting or accelerated emergency deployments. Furthermore, a great deal of statistical data is available via the cloud solution, such as "Trip counter", "Operating hours" or "Temperature", etc. This data can be used for preventive maintenance and permits greater flexibility in planning service teams' mobile deployments. In this way, users can realise "Industry 4.0" concepts for lifts.

Visit Schmersal Böhnke + Partner from 17.10.- 20.10.2017 at the interlift in Augsburg: Hall 7 - Stand 7103

www.schmersal.com



RUSCERTIFIC –
Notified Certification body & Testing laboratory

Hydromechanisch betätigtes Bremsfangsystem



2'600 kg



13'000 kg



BUCHER
hydraulics



5'498 kg

DIN EN81-20/50
2014/33/EU

COBIANCHI

Große Performance bei kleinem Platzbedarf

Great performance in a small space

Aufzugsanlagen werden heute nach neuen, weiterführenden Anlagenkonzepten gebaut. Das Ergebnis: weniger Platz für technische Komponenten und mehr Raum für Fahrgäste. Komponenten, die bisher Platz im Schacht gefunden haben, müssen jetzt an anderer Stelle montiert werden. Hierfür hat Ziehl-Abegg einen neuen Frequenzumrichter entwickelt, der den Aufbau platzeffektiver Schaltschränke für Aufzugsanlagen ermöglicht.

Sämtliche Schnittstellen für die Anbindung von Aufzugssteuerung und Drehgeber sind bereits im ZAdynpro integriert. Dadurch fällt das mühevoll und zeitintensive Auswählen von optionalen Schnittstellenkarten während des Bestellvorgangs weg. Durch den Betrieb von Synchron- und Asynchronmotoren mit ein und demselben Gerät steht einer Bevorratung am Lager nichts im Wege. Der Motortyp wird vor Ort während der Inbetriebnahme ausgewählt. Der ZAdynpro



Aufgrund kleinster Schachtköpfe und -gruben ist immer weniger Platz für technische Komponenten im Aufzugsschacht vorhanden. Diese müssen jetzt an anderer Stelle eingebaut werden. Dafür bietet sich der Schaltschrank der Aufzugsteuerung an. Doch auch hier ist der Platz begrenzt. Der Frequenzumrichter ZAdynpro von Ziehl-Abegg trägt diesem Trend Rechnung. Mit geringen Maßen ermöglicht er den Aufbau kleinster, platzeffektiver Schaltschränke für Aufzugsanlagen mit oder ohne Maschinenraum.

Individuelle Schaltschranklösungen

Besonders bei maschinenraumlosen Anlagen bestehen hohe Anforderungen an den Schaltschrank. Denn diese werden oft in einer Etage des Gebäudes installiert. Eine liegende Montage des ZAdynpro und eine externe Netzdrossel bieten dabei die Möglichkeit, dass der Schaltschrank individuell an die Bedingungen vor Ort angepasst werden kann.

betreibt Synchron-Asynchronmotoren im Leistungsbereich von 4,6 kW bis 14,0 kW und arbeitet dabei mit der für Ziehl-Abegg gewohnten Zuverlässigkeit.

Wie alle Geräte der Baureihe ZAdyn ist auch der ZAdynpro ein explizit für die Applikation Aufzug entwickelter Frequenzumrichter. Dies spiegelt sich in der extrem übersichtlichen und einfachen Menüstruktur seines externen Bedienterminals wider. Eine einfache Bedienung und Inbetriebnahme sind die Folge.

Leise und funktionell

Die integrierte Sicherheitsfunktion Safe Torque Off (STO) gemäß IEC 61800-5-2 (SIL 3) erfüllt die Anforderungen der EN 81-20. Da es keine Schaltgeräusche der Motorschütze gibt, kann der Schaltschrank inklusive ZAdynpro auch auf Etagen in extrem geräuschsensiblen Gebäuden platziert werden. Evakuierungsfahrten sind mit unterbrechungsfreier Stromversorgung (USV) 1~230 VAC sowie mit Energieversorgung durch Batterien möglich.

Today lifts are built according to new, advanced lift concepts. The result: less space for technical components and more space for passengers. Components that used to be in the shaft now have to be fitted elsewhere. Ziehl-Abegg has developed a new frequency converter, which permits the construction of space-saving switch cabinets for lifts.

Due to very small shaft heads and pits, there is increasingly little space for technical components in lift shafts. These now have to be installed elsewhere. The lift control switch cabinet is suitable for this purpose. But here too the space is limited. Ziehl-Abegg's ZAdynpro frequency converter makes allowance for this trend. Its small size permits the construction of very compact, space-saving switch cabinets for lifts with or without machine-room.

Individual switch cabinet solutions

The demands on the switch cabinet are particularly high in lifts without machine-rooms, since they are often installed on one floor of the building. Horizontal assembly of the ZAdynpro and an external line inductor make it possible to tailor the switch cabinet to the particular conditions on the spot. All of the interfaces for connecting the lift control and encoder have already been integrated in the ZAdynpro. This eliminates the laborious and time-consuming selection of optional interface cards during the ordering process. Thanks to the operation of synchronous and asynchronous motors with one and the same device, there is no obstacle to warehouse stockpiling. The motor type is selected on site during start-up. The ZAdynpro operates synchronous-asynchronous motors in a power range from 4.6 kW to 14.0 kW with Ziehl-Abegg's customary reliability. Like all devices in the ZAdyn series, the ZAdynpro is also a frequency converter explicitly developed for lift applications. This is reflected in the extremely clear and simple menu structure of its external operating terminal, which results in easy operation and start-up.

Quiet and functional

The integrated Safe Torque Off (STO) function in accordance with IEC 61800-5-2 (SIL 3) meets the requirements of EN 81-20. Since there is no switching noise from the motor contactor, the switch cabinet, including ZAdynpro, can also be installed on floors in extremely noise-sensitive buildings. Evacuation trips are possible with an uninterruptible power supply (UPS) 1~230 VAC and with battery power supply.

The ZAdynpro software has monitoring functions according to the 2014/33/EU Lift Directive:

- travel direction change meters in lifts with plastic-coated ropes or belts
- self-monitoring of the motor brake as element to protect against unintended car movement
- self-monitoring of the motor brake as part of the protection against excessive speed of the ascending car



Die Software des ZAdynpro verfügt über Überwachungsfunktionen nach Aufzugrichtlinie 2014/33/EU:

- Fahrriktungswechselzähler bei Aufzügen mit kunststoffummantelten Seilen oder Riemen
- Selbstüberwachung der Motorbremse als Element zum Schutz gegen unbeabsichtigte Fahrkorbbewegung
- Selbstüberwachung der Motorbremse als der Teil Schutzeinrichtung gegen eine Übergeschwindigkeit des aufwärtsfahrenden Fahrkorbs

Zudem können bei Betrieb von Synchronmotoren wichtige Daten im Absolutwertgeber des Motors gesichert werden. Dies kann sich zu einem späteren Zeitpunkt als wertvolles Backup herausstellen.

Energiekosten senken

Viele Stunden am Tag steht ein Aufzug still. Dieser Stillstand bietet einige Möglichkeiten zur Einsparung von Energie. Durch die Aktivierung eines digitalen Eingangs kann der ZAdynpro in Standby-Betrieb versetzt werden. Die Energieaufnahme reduziert sich dadurch um bis zu 75 %. Bei Bedarf

ist dieser Frequenzumrichter sofort wieder einsatzbereit. Bei Anlagen mit erhöhtem Nutzungsgrad bieten Netzurückspeiseeinheiten des Typs ZArec4C die Möglichkeit, Energie, die bei einer generatorischen Fahrt erzeugt wird, zurückzuspeisen.

Der ZAdynpro ist bei Fertigstellung sofort mit einem integrierten Netzfilter ausgerüstet. In Kombination mit der perfekt abgestimmten externen Netzdrossel werden so alle Anforderungen der aufzugsspezifischen EMV-Normen EN 12015 und EN 12016 erfüllt.

Der ZAdynpro ist ein wichtiger Baustein bei der Umsetzung eines kompakten Schaltschrankes. In Kombination mit weiteren Komponenten wie zum Beispiel der elektronischen Bremsenansteuerung ZAsbc4 oder der Netzurückspeiseeinheit ZArec4C bietet dieser Frequenzumrichter die Chance, einen extrem leisen und nachhaltigen Betrieb des Aufzugsantriebs zu realisieren. Der Frequenzumrichter ZAdynpro von Ziehl-Abegg wird vom 17.-20. Oktober auf der Interlift in Augsburg auf Stand 1126 in Halle 1 zu sehen sein.

www.ziehl-abegg.com

In addition, when operating synchronous motors, important data can be secured in the motor encoder. This can prove to be a valuable backup later on.

Cut energy costs

A lift is motionless for many hours a day. These standstills represent several options for saving energy. The ZAdynpro can be switched to standby mode by activating a digital input, which reduces energy consumption by up to 75 %. When needed, this frequency can be restarted immediately. In lifts that see a lot of use, the ZArec4C regenerative energy unit means it is possible to recover the energy generated during a corresponding trip. The ZAdynpro is fitted with an integrated line filter upon completion. When combined with a perfectly adjusted external line inductor, all requirements of the lift-specific EMC standards EN 12015 and EN 12016 are met.

The ZAdynpro is an important building block when implementing a compact switch cabinet. In combination with other components, such as the electronic brake control ZAsbc4 or the regenerative energy unit ZArec4C, this frequency converter makes it possible to realise extremely quiet and sustainable operation of the lift drive.

You can see the ZAdynpro frequency converter from Ziehl-Abegg from 17-20 October at the interlift in Augsburg at stand 1126 in Hall 1.

www.ziehl-abegg.com

METALLSCHNEIDER

SERVICE LIFTS & METAL CONSTRUCTIONS

Ingo Oelsmeier | 48 Jahre

„Seit 1997 bin ich bei Metallschneider beschäftigt. Als Suppenaufzugshersteller bezeichnet zu werden, ist in Ordnung. Als technischer Leiter weiß ich aber auch, dass hinter unseren Aufzügen von der Idee bis zur Serie ein jahrelanger und komplexer Entwicklungsprozess steht. Wir erhalten bei Metallschneider bewusst die nötige Zeit und Ruhe, unsere Produkte zu verbessern und den normativen Veränderungen anzupassen. Und später – es wird an der Baustelle noch etwas benötigt? Ein Anruf, und die Bauteile werden schnell und unkompliziert versendet.“

Privat züchte ich vom Aussterben bedrohtes Glanvieh. Während der Interlift werden die Rinder von meiner Familie versorgt.

Ich freue mich auf die Treffen mit unseren Vertriebspartnern und zukünftigen Kunden. Die auf dieser Messe geführten Gespräche lieferten uns in den vergangenen Jahren oft entscheidende Hinweise für die Konstruktion unserer Aufzüge.“

Metallschneider GmbH
Mühlenfeld 22
33154 Salzkotten-Verlar
DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0) 2948 9480-0
Fax +49 (0) 2948 9480-24
info@metallschneider.de
www.metallschneider.de

MEET US
IN AUGSBURG



interlift 2017
HALLE 1
Stand 1133

Für jede Tür die passende Lösung

A matching solution for every door

Meistens sind es nur Kleinigkeiten die zum Stillstand einer Aufzugesanlage führen. Da die Kabinentür die meist bewegteste Komponente eines Aufzuges ist, ist die Störungsursache oftmals hier zu finden. Je nach Bauart und Nutzung liegt der Lebenszyklus einer Kabinentür bei 20 und 30 Jahren.

Wenn eine Kabinentür die Störungsursache sein sollte, ist häufig nur der Antrieb mit seinen mechanischen Komponenten der Auslöser. Was tun also, wenn der Kabinentürantrieb defekt ist?

1. Ersatzteilbeschaffung

Da es viele Türhersteller nicht mehr gibt, oder die Tür ein Konkurrenzprodukt ist, stellt sich eine Ersatzbeschaffung oftmals als sehr problematisch dar.

2. Austausch der kompletten Kabinentür

- Wird oftmals favorisiert, ist aber eine „Salamischeibenmodernisierung“.
- Der Einbau einer kompletten Kabinentür ist mechanisch sehr aufwendig und mit hohen Lieferzeiten verbunden. Die qualitativ hochwertigen Türflügel (oft besser als die neuen) werden unnötiger Weise gleich mit ausgetauscht. Dieses ist kostspielig und Ressourcenverschwendung.
- Sollte der Aufzug einige Jahre später eine Komplettmodernisierung erfahren, ist nicht ernsthaft davon auszugehen, dass dann die „gebrauchte“ Kabinentür übernommen werden kann. Zumal der Aufzugbauer sich in die Abhängigkeit des Kabinentürherstellers begeben hat, da er die Schachttüren bei einer Modernisierung ebenfalls bei diesem kaufen muss.

3. Erneuerung des Türantriebs

- Hier wird nur das ausgetauscht, was zum sicheren Betrieb des Aufzuges notwendig ist.

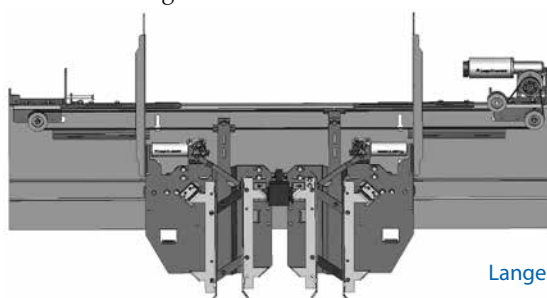
- Die Stillstandzeit beschränkt sich auf ein Minimum.
- Werden parallel die „normalen“ Verschleißteile erneuert, hat der Kunde eine Kabinentür mit einem modernen Fahrverhalten, die für den nächsten Lebenszyklus gewappnet ist.



Das TSG Webinterface ist die Möglichkeit zur Visualisierung des Türsteuergerätes auf einem PC, Notebook, Tablet oder Handy.

The TSG web interface is the option to visualise the door control device on a PC, notebook, tablet or mobile phone.

Die Firma Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH aus dem Westfälischen Münsterland bietet für genau dieses Problem schnell und zuverlässig die richtige Lösung. Mit langjähriger Erfahrung und enger Zusammenarbeit mit Monteuren auf Baustellen der ganzen Welt, sind Umbaulösungen für alle gängigen Kabinentüren entstanden. Durch die umfangreiche Lagerhaltung ist es möglich, angepasste Umbaupakete innerhalb von 24 Stunden auf die gewünschte Baustelle zu liefern. Da nur der eigentliche Kabinentürantrieb ausgetauscht wird und keine aufwändigen Arbeiten an und in der Kabine anfallen, ist der Aufzug schnell und zukunftssicher für die nächsten Jahre betriebsbereit.



Langer & Laumann-Lösung Kone ADX Zentral

Usually, what brings lifts to a standstill is something simple. Since the car door is the most moved component of a lift, the source of trouble is most commonly found here. Depending on the type and usage, the life cycle of a lift car door is between 20 and 30 years.

If a car door is in fact the trouble source, it is often just the drive with its mechanical components that is the problem. So what is to be done if the car door drive is defective?

Spare part procurement

Since there are no longer all that many door manufacturers left or the door may be the product of a competitor, finding spare parts is often a real problem.

Replacement of the complete car door

- This is often preferred, but is a kind of ‘salamislice’ modernisation.
- Installing a complete car door is mechanically very complicated and associated with long delivery times. The high quality door leaves (often better than the new ones) are replaced unnecessarily at the same time. This is expensive and a waste of resources.
- If the lift undergoes a complete modernisation a few years later, it cannot seriously be expected that the then “used” car door can be adopted. Especially since the lift builder has then made itself dependent on the car door manufacturer, given that in the event of modernisation it will also have to buy the landing doors from the latter.

Renewal of the door drive

- Here the only things that get replaced are what is needed for the safe operation of the lift.
- Standstills are reduced to a minimum.
- If the “normal” wearing parts are replaced at the same time, the customer has a car door with modern travel behaviour for the next life cycle.

Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH can quickly and reliably provide the right solution for precisely these problems. Conversion solutions for all standard car doors have been created in the course of many years of experience in close cooperation with fitters on building sites around the world.

Thanks to comprehensive warehouse stocks, modified conversion packages can be delivered to the building site desired within 24 hours. Since only the actual car door drive is replaced and no elaborate work on and in the car is incurred, the lift is quickly operational for the coming years in a future-secure manner.



Identifizierung alter Türen

Ein großes Thema ist der Service. Bei der Vielzahl an Aufzugtüren ist es nicht einfach die passenden Ersatzteile oder Modernisierungslösung zu finden. Die Firma Langer & Laumann geht einen anderen Weg: Nach Erhalt eines Bildes der Aufzugtür, erstellt die Serviceabteilung von Langer & Laumann eine komplette Modernisierungslösung. Wichtiges Zubehör wie Rollen, Türführungen, sowie Anschlusslösungen werden berücksichtigt damit eine möglichst kurze Umbauzeit die Modernisierungskosten senken kann. Bei Installationsfragen seitens der Monteure, können diese ganz unkompliziert mit einem Servicemitarbeiter der Firma Langer & Laumann telefonisch oder per WhatsApp geklärt werden.

Schon seit vielen Jahren beschäftigt sich die Firma Langer & Laumann mit der Weiterentwicklung des eigenen Türsteuergerätes (TGS) zur Modernisierung aller bestehenden Aufzugtüren. Beispielsweise bietet das TSG spezielle Funktionen für den Umbau, so kann optional vom TSG ein Antrieb angesteuert werden, welcher die Verriegelung betätigt. Das Türsteuergerät bietet nicht nur sehr flexibel Einstellungsmöglichkeiten, sondern ist durch das markante blaue Metallgehäuse in IP54 Bauweise auch extrem robust eingehaust.

Bei der Entwicklung der neuen Generationen wurde immer penibel auf die Rückwärtskompatibilität geachtet. Antriebsmotoren der ersten Generation können mit dem aktuellen Gerät der 4. Generation

betrieben werden. Diese Kompatibilität führt dazu, dass sich Monteure sehr schnell einarbeiten können.

Ob kleine leichte Kabinentüren, oder große breite Türen eines Lastenaufzuges, für das Türsteuergerät von Langer & Laumann macht dieses keinen Unterschied. Einstellungen sind am Türsteuergerät über das Jograd oder mit dem optionalen Webinterface bequem und problemlos über Smartphone oder Tablet möglich. Zusätzliche Funktionen wie eine Notstromversorgung oder CAN Open Lift sind optional erhältlich.

www.lul-ing.de



Fordern Sie die neue Tür-Bibel als Poster an!
www.lul-ing.de

Identification of old doors

Service is a major theme. Given the multitude of lift doors, it is not easy to find matching spare parts or modernisation solutions. Langer & Laumann have taken another route: after getting a picture of the lift door, the service department at Langer & Laumann produce a complete modernisation solution. Important accessories like rollers, door guide rails and connection solutions are taken into consideration so that the shortest possible conversion time can lower the modernisation costs. If fitters have installation questions, these can be cleared up easily with a service employee of Langer & Laumann by telephone or per WhatsApp. For many years Langer & Laumann has been working on further development of its own door control device (TSG) to modernise all existing lift doors. For example, the door control device has special functions for conversion; a drive can optionally be controlled by the TSG, which actuates the lock. The door control device not only offers very flexible adjustment options, but also has an extremely robust casing thanks to the striking blue metal housing in IP54 design.

Strict attention was paid throughout to backward compatibility while developing the new generation. Drive motors of the first generation can be operated with the current fourth generation device. This compatibility means fitters can familiarise themselves very quickly.

It makes no difference to the door control device of Langer & Laumann whether the car doors are small and light or the large and wide ones of a cargo lift door. Adjustments are possible on the door control device via the jog wheel or conveniently and effortlessly with the optional web interface using a smartphone or tablet. Additional functions like an emergency power supply or CAN Open Lift are optionally available.

www.lul-ing.de



 **Telegärtner**
Elektronik GmbH
Notrufanlagen, Gateways
und mehr

 **siwaltec**
Mobilfunklösungen für M2M
und Dienstleistungen

TG Services GmbH
Service und Support rund um
den Aufzugnotruf

AN IHRER SEITE

Mit den Notrufsystemen und dem Service der TG Familie können sich Nutzer von Aufzügen wohl und sicher fühlen.



Hofäckerstr. 18 · 74564 Crailsheim
Tel. +49 7951 488-0 · kontakt@aufzugnotrufe.de
www.aufzugnotrufe.de

Normgerecht und sicher

Standard-compliant and safe

Wieland Electric bietet ein breites Spektrum von Produkten und Lösungen für Aufzugsschächte und Schaltschränke im Bereich der Aufzugtechnik. Sämtliche Produkte entsprechen den neuen Aufzugnormen EN 81-20/50 und sind deshalb sowohl für Neukonstruktionen als auch für Aufzugmodernisierungen hervorragend geeignet.

Innovative Installations- und Beleuchtungslösungen wie z. B. die zuverlässigen und robusten Komponenten der Serie „podis“ erfüllen alle normativen Anforderungen und sind zugleich äußerst zeitsparend. Die „podis“-LED-Notfallbeleuchtung beispielsweise ist ganz einfach zu installieren, wartungsarm und bietet Sicherheit in Notfallsituationen und bei Stromausfällen. Die kompakte Leuchte kann kundenspezifisch angepasst werden und eignet sich für Personen- und Lastenaufzüge, aber auch für Kleingüteraufzüge. Das robuste RST-System beeindruckt durch schnelle Installation sowie eine hohe IP-Schutzklasse. Vorgefertigte Steckverbinder und Verteilerblöcke ermöglichen einen sicheren und einfachen elektrischen Anschluss.

Darüber hinaus bietet Wieland Electric auch gemäß EN 81-20/50 zertifizierte Sicherheitskomponenten. Die Standard-sicherheitslösungen erfüllen sämtliche für Aufzüge erforderlichen Sicherheitsfunktionen. Dank der Sicherheitssteuerungen der Serie „samos PRO“ und den Sicherheitsrelais der Serie „safe RELAY“ können Sicherheitsfunktionen wie die Zonenüberwachung des Fahrkorbs, Türüberwachung, UCM usw. ganz einfach implementiert werden. Darüber hinaus umfasst die Produktpalette elektronische Komponenten wie z. B. Stromversorgungen oder vormontierte Klemmleisten.

Durch modulare Produkte und kundenspezifische Lösungen bietet Wieland Electric die richtige Lösung für jedes Aufzugskonzept. Außerdem unterstützt Wieland Electric seine Kunden mit einem weitreichenden Portfolio von Support- und Serviceleistungen.



Wieland Electric bietet ein breites Spektrum von Produkten und Lösungen für Aufzugsschächte und Schaltschränke im Bereich der Aufzugtechnik.

Wieland Electric offers a wide range of products and solutions for elevator shafts and control cabinets in the field of lift and elevator technology.

Wieland Electric offers a wide range of products and solutions for elevator shafts and control cabinets in the field of lift and elevator technology. All products meet the new EN 81-20/50 lift standards and are therefore suitable for new constructions as well as for lift modernisations.

Innovative installation and lighting solutions, such as the reliable and robust podis components, meet all normative requirements and are at the same time extremely time-saving. The podis LED emergency light, for example, is easy to install, is low maintenance, and provides safety in emergencies and power failures. The compact luminaire, which can be customised, is suitable for passenger and freight elevators as well as for service lifts. The robust RST system impresses with

its fast installation and high IP protection class. Prefabricated connectors and distribution blocks facilitate safe and easy electrical connection.

Wieland Electric also offers certified safety components tested according to EN 81-20/50. The standard safety solutions fulfil all required elevator safety functions. Thanks to the samos PRO safety control and the safe RELAY, safety functions such as zone monitoring of the lift car, door monitoring, UCM and others, can be easily implemented. The portfolio also comprises electronic components, such as power supplies or pre-assembled terminal blocks.

With modular products and customer-specific solutions, Wieland Electric offers the right solution for every lift concept. In addition, Wieland Electric assists its customers with a wide range of support and services

Einzigartig in Umfang, Individualität und Service

Wir setzen Maßstäbe

- durch unser Komplettangebot an Komponenten und Systemen
- durch unsere umfassenden Serviceleistungen und Kundenorientierung
- durch überzeugende Qualität

Systeme

Die LEA®-Familie: Für jeden Einsatzzweck den passenden LEA®-Aufzug. Als mechanischer Bausatz oder baumustergeprüftes Komplettsystem.



Komponenten

- Antriebstechnik, Sicherheitstechnik, Frequenzumrichter
- perfekt aufeinander abgestimmt
- vielseitig kombinierbar



Modernisierung

- LEMoS® – das modulare Modernisierungskonzept
- variable Maschinenrahmen für Getriebe- und Gearlessantriebe
- Trommelantrieb



Pre- und After Sales Service

Kompetentes Expertenteam für alle Fragen rund um den Aufzug

- umfangreiche Angebots- und Konfigurationstools mit automatischer Anlagezeichnungserstellung
- mehrsprachige Hotline
- Montageschulungen für unsere LEA®-Systeme, für effiziente und sichere Montage
- spezielle Montagetools für TÜV-zertifizierte gerüstlose Montage



Wir begeistern Sie mit Vielfältigkeit – Qualität made in Germany

LiftEquip ist TÜV-zertifiziert nach:



- ISO 9001
- ISO 14001
- ISO 50001
- OHSAS 18001



Besuchen Sie uns:
17. – 20. Oktober
Messe Augsburg
Halle: 1
Stand: 1110

VDI 2566 oder DIN 4150 als Bewertungsgrundlage?

VDI 2566 or DIN 4150 as basis for analysis?

Die Frage ob die VDI 2566 oder die DIN 4150 als Bewertungsgrundlage bei der Übertragung von Körperschall/Schwingungen im Baukörper herangezogen werden soll, wird in der Regel zu Gunsten der DIN 4150 „Erschütterungen im Bauwesen entscheiden“. In der DIN 4150 gibt es Bezugswerte welche Schwingbeschleunigungen auf den Menschen und auf das Gebäude einwirken dürfen.

Laut § 3 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (3) sind Emissionen im Sinne des Gesetzes Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Erscheinungen, die von einer Anlage ausgehen. Aufzuganlagen emittieren Geräusche und Erschütterungen (Körperschall / Schwingungen) in Gebäude. Die DIN 4150 Erschütterungen im Bauwesen Teil 2 „Einwirkungen auf den Menschen in Gebäuden“ und der Teil 3 „Einwirkungen auf bauliche Anlagen“ befassen sich mit dem Thema Erschütterungen bzw. „mechanische Schwingungen fester Körper mit potenziell belästigender Wirkung für den Menschen oder schädigender Wirkung auf bauliche Anlagen“. In den Teilen 2 und 3 werden Schwinggeschwindigkeiten [mm/s] für verschiedene Gebäudearten als Anhalts-

werte beschrieben. Es wird unterschieden zwischen gewerblich genutzten Bauten, Wohngebäuden und Bauten, die besonders erschütterungsempfindlich sind wie z.B. Gebäude, die unter Denkmalschutz stehen. In der aktuellen VDI 2566 Blatt 1 und Blatt 2 „Schallschutz bei Aufzugsanlagen“ hingegen werden maximale Körperschallpegel vorgegeben, ohne einen Bezug auf das Bauwerk bzw. auf Art und Nutzung des Gebäudes. Ein weiterer Unterschied zwischen der DIN 4150 und VDI 2566 liegt darin, dass die Körperschallpegel in der VDI 2566 mehr oder weniger auf „Erfahrungswerten/Annahmen“ beruhen und nicht auf fundierten, messtechnisch ermittelten Werten. Ein weiterer Punkt ist, dass Schwinggeschwindigkeiten in der DIN 4150 Teil 2 und Teil 3 in einem Frequenzbereich von 1 Hz bis 100 Hz als maßgeblich zu prüfende Werte zur Beurteilung potenziell belästigender Wirkung auf den Menschen und Gebäude herangezogen werden. In der VDI 2566 hingegen werden Körperschallwerte im Frequenzbereich von 63 Hz bis 500 Hz als Prüfkriterium herangezogen.

Luftschall ist zu vernachlässigen

Bei Aufzuganlagen mit Synchronmotor ist der Luftschall in der Regel zu vernachlässigen, der Körperschall bzw. die

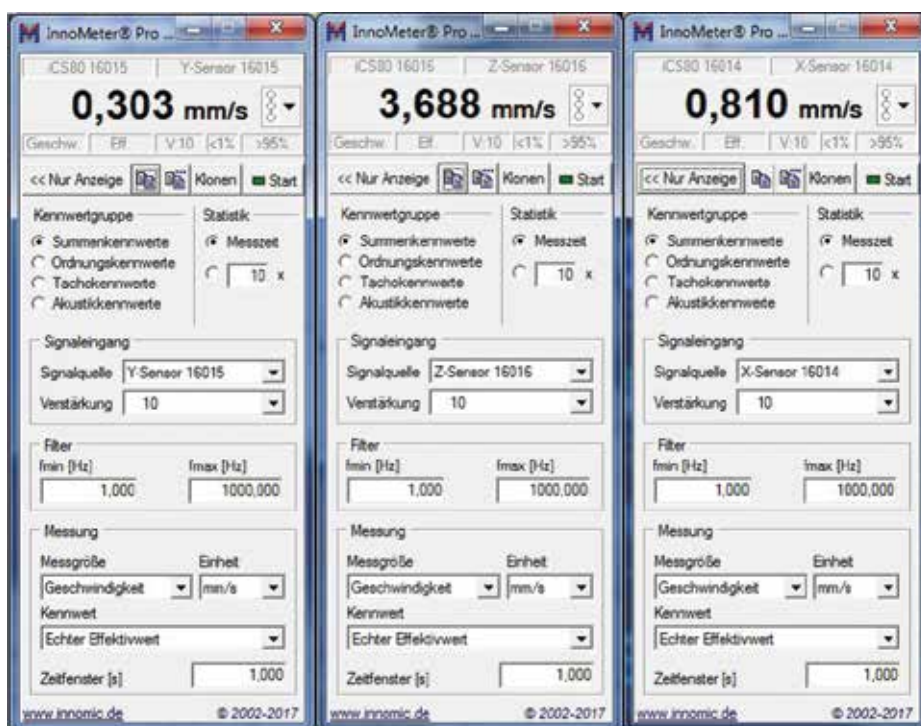
Whether reference should be made to VDI 2566 or DIN 4150 as the basis for evaluating the transmission of structure-borne sound / oscillations in buildings or not is normally decided in favour of DIN 4150 “Vibrations in buildings.” DIN 4150 contains reference values on what oscillation accelerations may affect people and buildings.

According to § 3 Federal Immission Control Act (3), emissions in the meaning of the act are air pollution, noise, vibrations, light, heat, radiation and similar phenomena produced by an installation. Lifts emit noise and vibrations (structure-borne sound / oscillations) in buildings. DIN 4150 Vibrations in buildings Part 2 “Effects on people in buildings” and Part 3 “Effects on structural systems” deal with the subject of vibrations or “mechanical oscillations of solid bodies with the potential to annoy people or a damage structural systems.” Parts 2 and 3 provide typical values for oscillation speeds [mm/s] in various types of buildings. A distinction is drawn between commercially-used buildings, residential buildings and structures sensitive to vibrations, such as protected buildings.

By contrast, in the current VDI 2566 Sheet 1 and Sheet 2 “Noise protection in lifts” prescribe maximum structure-borne sound levels without reference to the structure or type and usage of the building. Another difference between DIN 4150 and VDI 2566 is that the structure-borne sound level in VDI 2566 is based more-or-less on “Experience / assumptions” and not on well-founded values identified by measurements. Another point is that oscillation speeds in DIN 4150 Part 2 and Part 3 in a frequency range of 1 Hz to 100 Hz are referred to as the decisive values to be checked to evaluate the potentially annoying effect on people and buildings. By contrast, structure-borne sound values in the frequency range from 63 Hz to 500 Hz are referred to as test criterion.

Air-borne sound can be disregarded

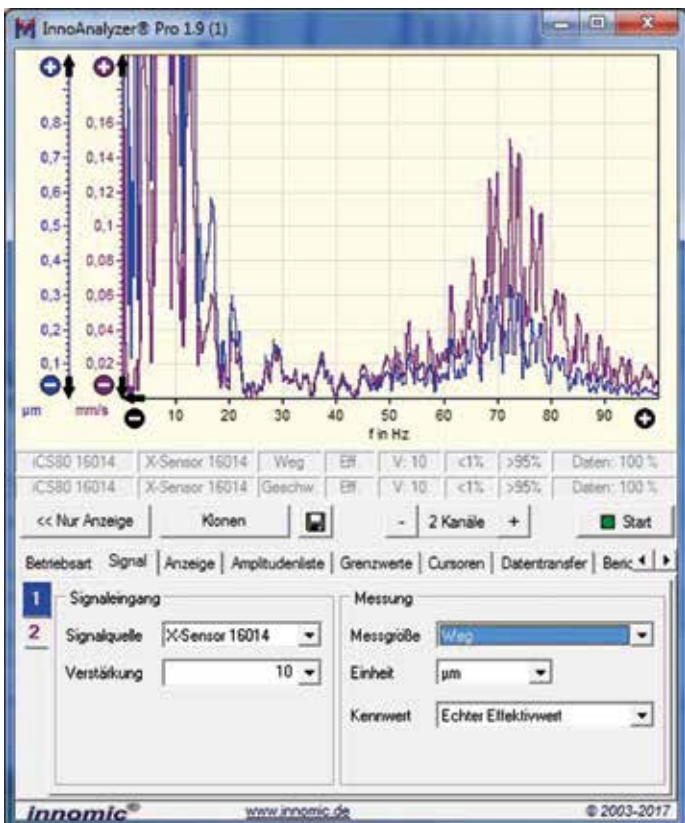
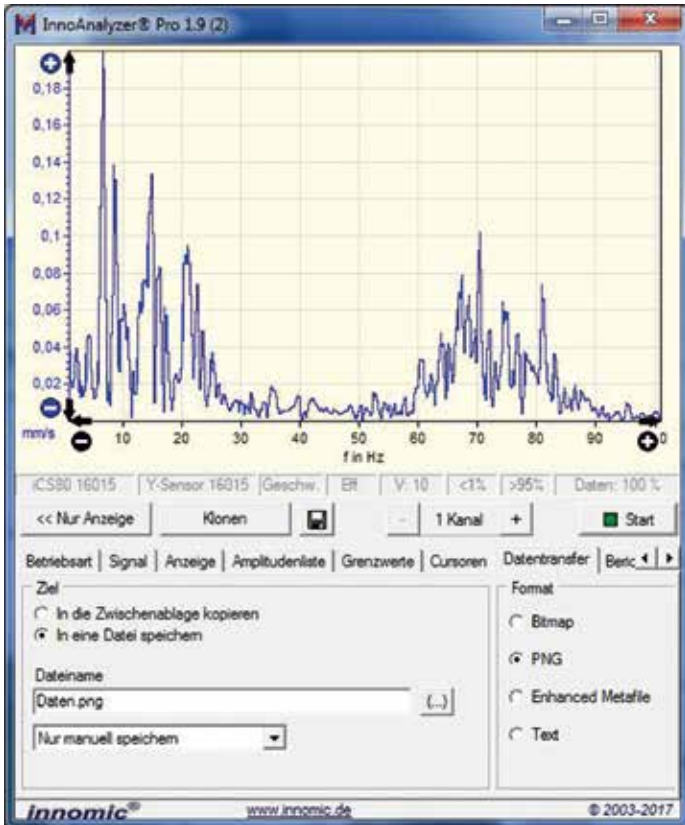
In the case of lifts with synchronous motors, air-borne sound can as a rule be disregarded; the critical factor is the structure-borne sound or oscillation speed in the low frequency range. The measured noise-insulation of walls at low frequencies is less than at high frequencies, which results in the structure-borne sound / oscillation speed transmitted by a lift being the cause for increased air-borne sound in rooms that require protection. Measurements based on DIN 4150 can reliably determine whether a lift is actually the “disruptive” noise source or whether the scale of noise insulation in the structure / building or its walls is inadequate or there are sound bridges.



Schindler – Unsere Wahl

Schwinggeschwindigkeit im Bereich niedriger Frequenzen ist der kritische Punkt. Das Schalldämm-Maß von Wänden ist bei niedrigen Frequenzen geringer als bei hohen Frequenzen was dazu führt, dass der übertragene Körperschall /

Schwinggeschwindigkeit durch eine Aufzuganlage die Ursache für einen erhöhten Luftschall in schutzbedürftigen Räumen ist. Durch Messungen auf Basis der DIN 4150 kann zuverlässig geklärt werden, ob eine Aufzuganlage tatsächlich die



Falk Burkhardt und Heiko Thomas, frühere Gesellschafter der BT-Gruppe, Dresden

„Der Verkauf an Schindler war die richtige Entscheidung. Und das in mehrfacher Hinsicht. Zum einen erhielten wir aus dem Team nur positives Feedback, weil Schindler alle Zusagen einhält und garantiert, dass wir auch künftig erfolgreich am Markt agieren können. Zum anderen überzeugte uns von Anfang an die Strategie von Schindler. Sie sorgt nicht nur für den Ausbau unserer Standorte, sondern für die langfristige Sicherung von Arbeitsplätzen.“

Zahlreiche Aufzugsunternehmen haben sich über viele Jahre für Schindler entschieden. Jedes Unternehmen ist anders. Diese Besonderheiten zu berücksichtigen war und ist uns immer wichtig. Deshalb betreuen wir jedes Unternehmen persönlich und individuell.

Ein erfolgreicher Weg geht weiter. Gerne stehen wir Ihnen für ein vertrauliches Gespräch zur Verfügung.

Harald Regenhardt,
harald.regenhardt@schindler.com



„störende“ Schallquelle ist, oder ob das Bauwerk/Gebäude bzw. deren Wände ein zu geringes Schalldämm-Maß oder Schallbrücken aufweisen.

Ein weiterer Vorteil der Messungen ist, dass geprüft wird, ob Grenzwerte für die Einwirkungen auf den Menschen in Gebäuden eingehalten werden. Messungen der Schwinggeschwindigkeit im Aufzugschacht (Schachtgrube, Schachtwand usw.) und im Gebäude (Treppenhaus, Wohnung, schutzbedürftige Räume usw.) liefern Werte, die nachvollziehbar sind und nicht auf Erfahrungswerten / Annahmen beruhen. Die am Bauwerk auftretenden Erschütterungen können mit Weg-, Geschwindigkeits-, oder Beschleunigungsaufnehmern direkt erfasst werden. Die Beurteilung

relativ kleinen Nischen oder Konsolen auf die Wand übertragen werden. Da ferner die Koppungsbedingungen an den Einleitungsstellen der Lagerkräfte anders als bei Anlagen mit Triebwerksraum sind, sind die oben genannten Oktavbandpegel möglicherweise zu hoch. Es liegen aber bisher keine entsprechenden Erfahrungswerte vor. Deshalb kann nur annähernd anhand der Bauzeichnungen und der Bauausführung abgeschätzt werden, ob der bauliche Schallschutz ausreichend ist.

Wenn aus „Platzgründen“ keine Norm-Trittschallpegel gemessen werden können, dann bieten sich Messungen auf Basis der DIN 4150 an. In Tabelle B.1 der DIN 4150-3 wird für Wohngebäude und in ihrer Konstruktion und / oder Nutzung gleichwertige Bauten ein Wert von 5 mm/s für kurzzeitige Erschütterungen angegeben. In wie weit die DIN 52221 („Bauakustische Prüfungen – Körperschallmessungen bei haustechnischen Anlagen), die DIN 4150 Teil 2 und Teil 3 und die VDI 2566 Blatt 1 und Blatt 2 untereinander vergleichbar sind, muss auf Plausibilität geprüft werden.

Mit Blick auf die Überarbeitung der VDI 2566 sollten messtechnisch Werte für Körperschall / Schwinggeschwindigkeit ermittelt werden, um die Anforderungen aus der DIN 52221 und DIN 4150 zu erfüllen.

Liegen belastbare und messtechnisch nachvollziehbare Messwerte vor, dann kann der Aufzugsbauer oder Montagebetrieb eine Aufzugsanlage entsprechend den Anforderungen projektieren. Außerdem ist es bei Vorliegen der entsprechenden Werte, die u.a. auf die Art des Gebäudes abgestimmt sind, möglich, eine sinnvolle und zielführende Ausschreibung und Abstimmung zwischen den Gewerken vorzunehmen.

erfolgt auf Basis von Betragsmaximalwerten der Schwinggeschwindigkeit. Wenn es Vorgaben aus der DIN 4150 „Erschütterungen im Bauwesen“ gibt, ist zu überlegen, ob diese Werte auch in die VDI 2566 einfließen sollten. Was nutzt es dem Aufzugsbauer / Montagebetrieb wenn in der VDI 2566 Blatt 2 („Schallschutz bei Aufzugsanlagen ohne Triebwerksraum“) maximale Körperschallpegel angegeben werden, es in der DIN 4150 Teil 2 aber Grenzwerte für maximal zulässige Schwingbeschleunigung [mm/s] gibt, die auf den Menschen einwirken dürfen?

Norm-Trittschallpegel lässt sich nicht immer messen

Auszug aus der VDI 2566 Blatt 2:2004-5:
Bei Aufzugsanlagen ohne Triebwerksraum können aus Platzgründen keine Norm-Trittschallpegel gemessen werden, weil die Lagerkräfte der Anlage in der Regel über Tragelemente in

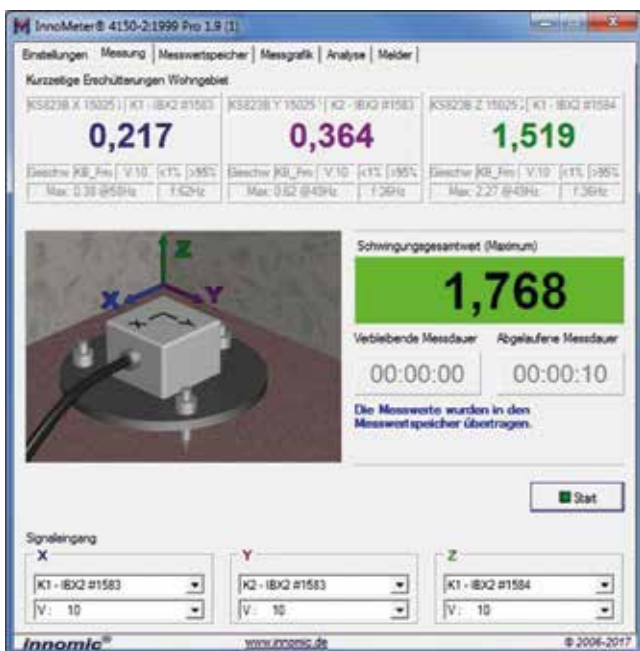
Another advantage of the measurements is the conduct of a check as to whether the limits for effects on people in buildings are being observed. Measurements of the oscillation speed in the lift shaft (shaft pit, shaft wall, etc.) and in the building (stairway, flat, rooms that require protection, etc.) provide data that is understandable and not based on experience / assumptions. Vibrations occurring on the structure can be directly recorded with path, speed or acceleration sensors. The evaluation is made on the basis of oscillation speed maximum values. If performance targets from DIN 4150 “Vibrations in buildings” exist, it should be considered whether these values should also be included in VDI 2566. What good is it to the lift builder / assembly company if a maximum noise level is stated in VDI 2566 Sheet 2 (“Noise protection in lifts without machine-room”), but limits are stated for the maximum permissible oscillation acceleration [mm/s] that may affect people?

Standard impact-sound level cannot always be measured

Excerpt from VDI 2566 Sheet 2:2004-5:
No standard impact-sound level can be measured in lifts without machine-rooms, because the bearing forces of the lift are normally transmitted via supporting structures to relatively small niches or consoles on the wall. Since in addition the coupling conditions at the conduction points of the bearing forces are different from lifts with machine-room, the octave band level mentioned-above may be too high. However, so far no corresponding figures based on experience are available. Consequently, only an approximate estimate can be made on the basis of the construction drawings and construction implementation as to whether the structural noise protection is sufficient.

If no standard sound-impact level can be measured on “space grounds”, measurements based on DIN 4150 are suitable. In Table B.1 of DIN 4150-3, a value of 5 mm/s is stated for short-term vibrations for residential buildings and structures of equivalent design and / or use. There must be a plausibility test regarding the extent to which DIN 52221 (“Building acoustics testing – noise level tests in building technology systems”), DIN 4150 Part 2 and Part 3 and VDI 2566 can be compared with each other.

Structure-borne sound / oscillation speed should be determined with regard to the revision of VDI 2566 to meet the requirements from DIN 52221 and DIN 4150. If measurements that are reliable and understandable are available, the lift builder or assembly company can plan a lift according to the requirements. Furthermore, when appropriate values exist, which among other things are adapted to the type of the building, it is possible to provide meaningful and effective tenders and coordination between building trades.



Ulrich Nees, Aufzug – Systeme + Beratung
Ulrich.Nees@t-online.de

Ulrich Nees, Lifts – systems + advice
Ulrich.Nees@t-online.de

LIFT Lex

New edition 2017



2017
branch
dictionary

6. Ausgabe 2017 € 4,90



Foto: KONE



Verlagsanstalt
Handwerk



interlift
2017

Hall 6
Stand 6019

If you would like to order more copies please contact
Verlagsanstalt Handwerk GmbH, Mrs. Marion Dicke:
dicke@verlagsanstalt-handwerk.de

Verlagsanstalt
Handwerk

Eine starke Leistung: Zwei Millionen Türen und noch viel mehr

Much more than just the power of 2 million doors

Die Wittur-Gruppe zählt zu den wichtigsten Ausstellern bei der 13. Ausgabe der Interlift, der internationalen Messe für Aufzüge und Fahrtreppen, die vom 17. bis 20. Oktober 2017 in der Messe Augsburg (Deutschland) stattfinden wird. In seinem eigenen, 1500 m² großen Pavillon – dem Wittur CUBE – wird der Hersteller seine umfangreiche Palette an Aufzugskomponenten von automatischen Türen bis hin zu getriebelosen Antrieben, von Sicherheitsbauteilen bis hin zu Aufzugskabinen, von Modernisierungspaketen bis hin zu speziellen Komplettsystemen ausstellen sowie die Qualität seines Produktions- und Vertriebsnetzes präsentieren, das dem Unternehmen die Produktion und Lieferung von jährlich mehr als zwei Millionen Türen weltweit ermöglicht.

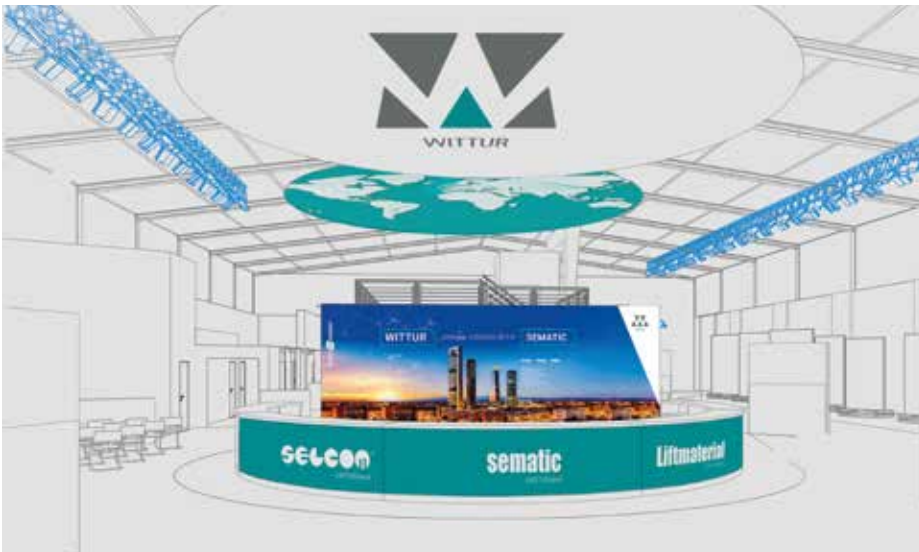
sind vor Ort, um Gäste und Besucher zu begrüßen und ihnen zu erläutern, wie die neue Wittur-Gruppe – ihre Mitarbeiter, Produkte und Lösungen – hervorragende Produktionsleistungen von Weltrang und innovative Fertigkeiten im Hinblick auf kundenspezifische Anpassung und flexibles Design zusammengeführt und miteinander vereint hat.

Innovation wird ein weiteres Schwerpunktthema der Teilnahme von Wittur an diesem Ereignis sein. Themen wie die Digitalisierung, das Internet der Dinge, Augmented Reality oder Cloud Connectivity halten rasch Einzug in den Bereich der Aufzugstechnik und die Bandbreite der Anwendungen nimmt rapide zu. Wittur ist bereits in der Lage, Türantriebe mit digitalen Schnittstellen zur Bereitstellung großer

Wittur Group will be among the key exhibitors at the 13th Interlift trade fair, the global event for elevators and escalators, to be held in Augsburg (Germany) Exhibition Centre from 17 to 20 October 2017. In its 1500 m² dedicated pavilion, the Wittur Cube, the manufacturer is going to exhibit its extensive range of components for elevators, from automatic doors to gearless drives, from safeties to cabins, from modernization packages to special complete systems, as well as promoting the quality of its manufacturing and distribution network, able to produce and deliver over 2 million doors per year all around the globe.

After two years from the official announcement of Sematic acquisition, this year's Interlift edition will be also the privileged stage to showcase how the integration between two powerhouses in the world of elevator components had been conducted and is now successfully completed. The displaying of the widest range of automatic doors in the entire industry, including Selcom and Sematic top technical solutions, will just be the icing on the cake. Fully integrated sales and technical teams will be available to welcome guests and visitors, and to explain how the new Wittur Group, its people, products and solutions, have brought together and combined world-class manufacturing excellence with innovative customization and flexible design capabilities. Innovation will be another highlight topic in Wittur's participation at the event. Digitization, Internet of Things, Augmented Reality, Cloud Connectivity are entering fast into the elevator industry and the range of applications is growing very quickly. Wittur can already supply door drives with digital interfaces able to provide vast amounts of door data, which can be connected, integrated and used in real-time by the innovative predictive and preventive maintenance systems that the major elevator manufacturers have launched on the market during the past months. A dedicated corner within the Wittur Cube will present the latest and future developments in this field with a live demo of moving car and landing doors showing how you can access and interact with their working parameters. The other thematic corners that will be an integral part of the visitors' experience at the Wittur Cube will include the following exhibits and solutions:

The complete range of elevator doors – Covering all the applications in the industry, from com-



Willkommen im Wittur CUBE / Welcome to Wittur Cube

Zwei Jahre nach der offiziellen Bekanntgabe der Übernahme von Sematic wird die diesjährige Ausgabe der Interlift dem Unternehmen eine hervorragende Gelegenheit bieten, die nun erfolgreich abgeschlossene Zusammenführung zweier Schwergewichte in der Welt der Aufzugskomponenten zu präsentieren. Das Sahnehäubchen wird hierbei die Ausstellung des umfangreichsten Sortiments automatischer Türsysteme der ganzen Branche, einschließlich der erstklassigen technischen Lösungen der Marken Selcom und Sematic sein. Perfekt integrierte Vertriebs- und Technikteams

Türdatenmengen zu liefern, die dann von den in den vergangenen Monaten von den führenden Aufzugherstellern auf den Markt gebrachten Systemen zur vorausschauenden und vorbeugenden Wartung miteinander verknüpft, integriert und in Echtzeit genutzt werden können. In einem eigenen Bereich innerhalb des Wittur CUBE werden die neuesten sowie zukünftigen Entwicklungen in diesem Segment anhand einer Live-Vorführung von Fahrkorb- und Schachttüren in Aktion präsentiert und gezeigt, wie Sie auf deren Betriebsparameter zugreifen und diese beeinflussen können.



Wittur Industrie 4.0 bei der Interlift 2017

Wittur industry 4.0 at interlift 2017

Die anderen Themenbereiche, die eine wichtige Rolle für das Besuchererlebnis im Wittur CUBE spielen, werden folgende Ausstellungsgegenstände und Lösungen umfassen:

- Das vollständige Sortiment an Aufzügen, das sowohl konventionelle als auch Hochgeschwindigkeitsanwendungen der Branche abdeckt. Die große Ausstellung wird Bestseller zeigen wie Produkte der Serien Hydra, Finline, C-MOD und B-G, aber auch Speziallösungen wie z. B. Nettuno (mit unten liegendem Mechanismus) sowie neue Produkte wie Augusta EVO, die kostengünstige Tür in bewährter Wittur-Qualität für Wohnanlagen, deren effizientes Design eine einfache sowie schnelle Installation und Wartung in Kombination mit Zuverlässigkeit, hohem Komfort und erstklassiger Leistung ermöglicht.
- Stets verfügbare Modernisierungslösungen einschließlich einer Auswahl von Komponenten mit Spezialdesign. Modernisierungskits von Wittur verfügen über sämtliche erforderlichen Schnittstellenkomponenten gemäß den Vorgaben des Kunden: Befestigungskits, Adapter für bestehende Türblätter, spezielle Kuppler-Elemente zur Verbindung mit Schacht- oder Fahrkorbüren der Erstausrüster. Auf der Interlift wird das Unternehmen ein breites Spektrum einsatzbereiter Kits präsentieren.

modity to high-speed. The large display will include best-sellers such as Hydra, Finline, C-MOD and B-G, special solutions, such as Nettuno (under-driven mechanisms), as well as new products, including Augusta EVO, Wittur affordable quality door for the residential market, whose effective design means amazingly easy and fast installation and maintenance, combined with extreme reliability, high comfort and good performance; Readily available modernization solutions – including a selection of special design components for modernization. Wittur refurbishment kits are supplied with all the customized interface components needed: fixing kits, adapters for existing panels, special couplers to interface with landing doors or car door from the original equipment provider. At Interlift, the company will display a wide array of ready-to-use kits; Cutting-edge safety gears – including the new GLSG-22U, an innovative electromechanically activated safety gear, compliant with the requirements of EN 81-20/50:2014. Electro-mechanical activation offers very short reaction time and easy synchronization between installed units. Combined with a magnetic strip-based absolute positioning system including safe electronic actuation, it does not require a conventional overspeed governor and its tension weight: fewer components in the shaft and more space for the cabin The full range of Wittur drives – perfect to fit any traction needs. This area will include the new generation of Wittur compact machines for machineroomless applications: WSG-SF, WSG-MF and WSG-LF; the innovative WGG29, a patented split housing gearless for the modernization of high rise lifts; the presen-



Manfred Marschewski, früherer Gesellschafter der M.A.T. Aufzugstechnik GmbH, Gelsenkirchen

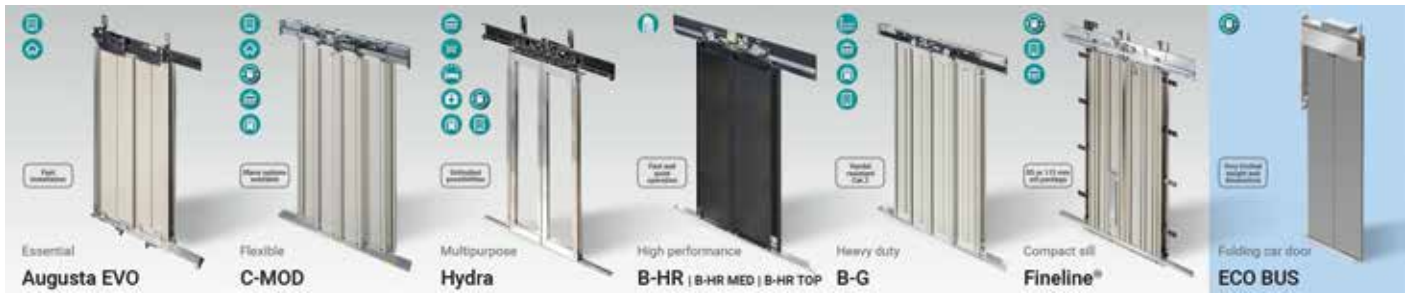
„Der gute Ruf von Schindler bei der Übernahme von Unternehmen hat bei mir für einen großen Vertrauensvorschuss gesorgt. Das habe ich auch so erfahren. Bei Schindler arbeiten Menschen, die wie ich ihr Handwerk von der Pike auf gelernt haben und mit uns auf Augenhöhe verhandelten.“

Über viele Jahre haben sich zahlreiche Aufzugsunternehmen für Schindler entschieden. Jedes Unternehmen ist anders. Diese Besonderheiten zu berücksichtigen war und ist uns immer wichtig. Deshalb betreuen wir jedes Unternehmen persönlich und individuell.

Ein erfolgreicher Weg geht weiter. Gerne stehen wir Ihnen für ein vertrauliches Gespräch zur Verfügung.

Harald Regenhardt,
harald.regenhardt@schindler.com





Standard-Türsortiment von Wittur / Wittur range of standard doors

- Modernste Fangvorrichtungen – einschließlich der neuen GLSG-22U, einer innovativen, elektromechanisch aktivierten Fangvorrichtung, die den Anforderungen der EN 81-20/50:2014 entspricht. Die elektromechanische Aktivierung bietet kürzeste Reaktionszeiten und eine einfache Synchronisierung der installierten Komponenten. In Kombination mit einem Absolutpositionierungssystem auf Basis eines Magnetbands mit sicherer elektronischer Auslösung ist kein konventioneller Geschwindigkeitsbegrenzer und kein Spannungswicht erforderlich: Dies bedeutet weniger Komponenten im Schacht und mehr Platz für die Kabine.
- Das gesamte Antriebssortiment von Wittur – perfekt auf jegliche Traktionsanforderungen zugeschnitten. Dieser Bereich umfasst die neue Generation von Kompaktantrieben der Firma Wittur für Anwendungen ohne Maschinenraum: Die Modelle WSG-SF, WSG-MF und WSG-LF, der innovative WGG29, ein patentierter getriebeloser Antrieb mit geteiltem Gehäuse zur Modernisierung von Hochhausaufzügen, die Vorstellung des neuen Antriebspakets F-Pack – ein optimal abgestimmtes System bestehend aus Maschinen des Typs WSG-S von Wittur und dem WLD, einem kundenspezifisch angepassten Umrichter mit vorprogrammierten Datensätzen der WSG-S-Maschinen von Wittur – sowie des neuen Softwaretools WITTEC zur Auswahl des richtigen Antriebs, das von Wittur entwickelt wurde, um Kunden bei der Auswahl des besten Antriebs für ihre Projekte zu unterstützen,
- Das spezielle ONYX-System – ein von LM Liftmaterial entwickelter maschinenraumloser, zentral geführter Personenaufzug, der Komponenten von Wittur von automatischen Türen bis zur GLSG-22U-Fangvorrichtung enthält. Darüber hinaus wird den Kunden an einer eigenen Konfigurierungsstation die ONYX-Managementsoftware zur Angebots- und Auftragsabwicklung

präsentiert, mit der Kunden eigenständig Zeichnungen erstellen sowie auf Dokumentation und Zertifikate zu diesem außerordentlichen Produkt zugreifen können.

- Nicht zuletzt wird es einen eigenen Bereich zur Rekrutierung neuer Fachkräfte geben. Dies ist für Wittur ein entscheidender Faktor, damit das Unternehmen auch in Zukunft innovativ und wettbewerbsfähig ist. Die Personalverantwortlichen der Wittur-Gruppe werden bei der Messe vor Ort sein, um potenzielle Kandidaten kennenzulernen und ihnen die Gelegenheit zu bieten, Einblicke aus erster Hand in das Unternehmen zu erlangen und einen Eindruck von der Arbeit im internationalen Umfeld des Unternehmens zu bekommen.

Doch bei der Interlift 2017 wird es von Wittur noch viel mehr zu sehen und zu hören geben. Ersatzteile, Präsentationen beim VFA-Forum und ausgezeichnete Gastfreundschaft sind nur einige Aspekte, die es hier zu nennen gilt.

„Während der diesjährigen Ausgabe der Interlift möchten wir in der einladenden und entspannenden Atmosphäre des Wittur CUBE all die einzigartigen Stärken der neuen Wittur-Gruppe nach der erfolgreichen Zusammenführung mit Sematic präsentieren“, erläuterte Gerrit Marx, CEO von Wittur. „Die erstklassige Qualität und Zuverlässigkeit unseres Produktionssystems, weltweite Ausrichtung und lokale Nähe zu unseren Kunden, das Streben nach Innovation in Verbindung mit der bewährten Qualität unseres Vertriebs- und Kundendienstes sowie das Know-how der Fachkräfte, die innerhalb unseres Netzwerkes arbeiten, sind unbestreitbare Vorteile, die wiederum die in unserem Pavillon präsentierten zusammenhängenden Dienstleistungen und Technologien perfekt ergänzen. Die Interlift wird einmal mehr zeigen, dass Wittur noch weit mehr zu bieten hat als die starke Bilanz von zwei Millionen Türen, die wir Jahr für Jahr herstellen.“

www.wittur.com

tation of the new F-Pack, a perfectly fine-tuned system that includes Wittur WSG-S lift machines and the WLD, a customized inverter with built-in database of Wittur WSG-S machines, as well as of WITTEC, the new drive selection software tool developed by Wittur to help customers choose the best drive for their projects;

A special ONYX system – the machineromless, central guided passenger elevator, engineered by LM Liftmaterial, which incorporates Wittur components, from automatic doors to GLSG-22U safety gear. Furthermore, a dedicated configuration station will show customers the ONYX offers and orders management software, which allows customers to autonomously generate drawings, documentation and guarantees access to certificates for this outstanding product

Last but not least, a dedicated space will be dedicated to talent attraction, a key factor for Wittur to remaining an innovative and competitive company. Wittur's HR representatives will be at the exhibition ready to meet potential candidates that will have the chance to discover first-hand insights about Wittur and get the feeling of what is like working in the company's international environment

But there will be much more to see and hear about Wittur at Interlift 2017. Spare parts, presentations at the VFA Technical Forum, great hospitality are just other bits and pieces of it!

“During this year's Interlift, we would like to highlight, in the welcoming and relaxing atmosphere of our Wittur Cube, all the unique strengths of the new Wittur Group, after the successful integration with Sematic“, commented Gerrit Marx, Wittur CEO, “The world-class quality and reliability of our manufacturing system, the global reach and local proximity to our customers, the drive to innovation, combined with the recognized quality of our sales support service and the expertise of the professionals working within our network, are unquestionable advantages that perfectly complement the connected services and technology we will be displaying in our pavilion. Interlift will show once again that Wittur is much more than just the power of the 2 million doors we manufacture every year!”

www.wittur.com



Einfachere Montage von Aufzugsseilen

Easier mounting of lift ropes

Die Anforderungen, die Endkunden an die Aufzugbranche stellen, werden immer höher. Es müssen nicht nur Normen und Richtlinien, wie die Betriebssicherheitsverordnung, eingehalten werden. Auch Design, Langlebigkeit und bessere Effizienz werden erwartet.

Die immer häufiger übliche offene Bauweise, bei der Antriebsbereiche durch Glasverkleidungen sichtbar sind, aber auch Gewichtsreduzierungen beeinflussen die Auslegung und den Bauraum von Aufzügen. Viele Baugruppen müssen deshalb umkonstruiert oder verkleinert werden. Immer kleinere Antriebe mit weniger Platzbedarf sind das Ergebnis, mit dem Vorteil, dass durch den Einsatz von leichteren Werkstoffen, wie Aluminiumprofilen, auch der Energieverbrauch positiv beeinflusst wurde. Die Hersteller von Seilen und Umlenkrollen sind dieser Herausforderung ebenfalls ausgesetzt. Kleinere Durchmesser der Umlenkrollen und daraus steigende Biegewechselwirkungen im Stahlseil bewirken jedoch, dass die Ablegereife der Stahlseile wesentlich früher, als bei vorhergehenden Konstruktionen erreicht wird. Kürzere Seillebenszeiten bedeuten jedoch kürzere Laufzeiten, mehr Revisionen und damit Kostensteigerungen. Dies ist am Markt nicht durchzusetzen.

Entwicklungen von kunststoffummantelten Seilen und der Einsatz von Umlenkrollen aus Kunststoff wirken dieser Problematik entgegen. Bei kleinen Radien der Seilumlenkung führt diese Kombination jedoch zu unerwünschten Effekten. Bei der Erstmontage von Aufzügen verursacht der erhöhte Reibwert zwischen Seilrollennut und kunststoffummantelten Seilen eine ungleiche Seilspannung im System. Es entsteht nicht nur erhöhter Montageaufwand, teilweise führt dies sogar zu unruhiger Fahrweise oder unerwünschten Geräuschentwicklungen des Aufzugssystems im Normalbetrieb.



Aus einem Guss gefertigte Umlenkrolle
Single-cast deflection pulley



Umlenkrolle in indirekt-hydraulischer Aufzugsanlage / Deflection pulley in indirect hydraulic lift

Hersteller von kunststoffummantelten Seilen arbeiten in ihrem Bereich bereits erfolgreich daran, diese negativen Effekte zu verringern. Für den Einsatz bei Seilumlenkrollen hat die Licharz GmbH, als Hersteller von Seilrollen die Werkstoffversion LiNOTAM HiPERFORMANCE E+ entwickelt. Seit Jahrzehnten ist Licharz in der Aufzugsbranche als Problemlöser bekannt. So ist in unzähligen Prüfstandsversuchen, mit unterschiedlichsten Rezepturen, zusammen mit Konstrukteuren aus dem Aufzugsbau LiNOTAM HiPERFORMANCE E+, speziell für den Einsatzbereich „Umlenkrolle + kunststoffummanteltes Seil“ im Aufzugsbau entstanden. Durch den verbesserten Haftreibungskoeffizienten ist sichergestellt, dass beim Einsatz von Umlenkrollen aus LiNOTAM HiPERFORMANCE E+ keine Probleme beim Einfädeln entstehen, die den Montageaufwand erhöhen. Geräuschentwicklungen, wie sie im Alltagsbetrieb durch Reibung zwischen Seil und bisher eingesetzten Umlenkrollen auftreten können, treten beim Einsatz von LiNOTAM HiPERFORMANCE E+ ebenfalls nicht mehr auf.

www.licharz.com

Endcustomers continue to expect more and more from the lift industry. It is not just a question of standards and guidelines, such as the Operational Safety Ordinance, having to be observed. Design, durability and superior efficiency are also expected.

Open design, in which the drive areas are visible through glass cladding, as well as weight reductions, have become increasingly common. This influences the configuration and construction space for lifts. Many assemblies have had to be reconstructed or reduced in size. The result is increasingly smaller drives, which need less space. This has the advantage that when lighter materials are used, such as aluminium profiles, there is also a positive effect on energy consumption.

The manufacturers of ropes and deflection pulleys face these challenges too. However, smaller diameters of deflection pulleys and the associated increase in flexural fatigue effects on the steel rope mean that the replacement state of wear for steel ropes is reached far earlier than in previous designs. Shorter rope life cycles in turn mean shorter running times, more overhauls and as a result higher costs. The market will not bear this. This problem has been counteracted by the development of plastic-sheathed ropes and use of deflection pulleys made of plastic. But the small radii of the rope deflection in these combinations produce new unwanted effects. At the first assembly of the lifts, the increased coefficient of friction between pulley sheave groove and plastic-sheathed ropes causes uneven rope tension in the system. This not only leads to greater assembly effort, in part it even produces uneven running or unwanted noise from the lift system in normal operation.

Manufacturers of plastic-sheathed ropes have already succeeded in making progress to reduce these negative effects. Licharz GmbH, as a manufacturer of pulley sheaves, has developed the material version LiNOTAM HiPERFORMANCE E+ for use with rope deflection pulleys. Licharz has been known as a problem-solver in the lift industry for decades. For example, together with lift construction designers, LiNOTAM HiPERFORMANCE E+ was developed in the course of countless test rig experiments with all kinds of formulations, especially for deployment in lift construction with deflection pulleys + plastic-sheathed ropes. The improved static friction coefficients ensure that when using deflection pulleys made of LiNOTAM HiPERFORMANCE E+, no problems arise during spooling which increase the effort involved in assembly. The noise that can occur during everyday operation from friction between the rope and previously used deflection pulleys likewise no longer occurs when using LiNOTAM HiPERFORMANCE E+.

www.licharz.com



Digitale Neuheiten

Digital innovations

Die Elfin GmbH bietet Entwicklungsdienstleistungen im Bereich der Vernetzung elektronischer Komponenten und seit zwei Jahren mit den flexyPage Displays auch eigene Produkte an. Auf der Interlift 2017 wird das Unternehmen erstmalig mit einem eigenen Messestand präsent sein und dort den Besuchern seine Dienstleistungen sowie die innovativen flexyPage Displays persönlich vorstellen.

Am Messestand 3106 in Halle 3 präsentiert Elfin unter anderem verschiedene Modelle der neuen flexyPage Touch-Displays, die neu entwickelte Web-Anwendung flexyPage Campaign zur Darstellung von Werbung im Aufzug und neue Display-Modelle im Panoramaformat. Außerdem wird es neben fortlaufenden Produktdemonstra-

tionen, auch Live-Demonstrationen des flexyPage Editors geben, während der Sie sehen können, wie sich flexible, individuelle Screendesigns auf flexyPage Displays übertragen und in Echtzeit konfigurieren lassen.

Hier ein kleiner Ausblick auf das, was Sie erwartet.

Neuigkeiten in der Hard- und Software-Entwicklung:

Wir informieren Sie über die neuesten technischen Möglichkeiten im Bereich CANopen-Lift, Lift in der Cloud und Anbindung des Aufzugs an das Gebäude.

Interaktive Games und Livestreaming im Aufzug:

Bei Touch-Bildschirmen in Aufzügen ver-

Elfin GmbH, which provides development services for networking electronic components, has been offering its own products for two years as well in the form of the flexyPage displays. At the interlift 2017 the company will have its own trade fair stand for the first time and present its services to visitors and the innovative flexyPage Displays in person.

At trade fair stand 3106 in Hall 3, Elfin will be showcasing various models of the new flexyPage touch displays - among other things, the newly developed web application flexyPage Campaign for screening advertising in lifts and new display models in panorama format. Moreover, apart from continuous product demonstrations, there will also be live demonstrations of the flexyPage Editor during which you will be able to see how flexibly individual screen designs can be transferred to flexyPage displays and configured in real time.

Here a small preview of what you can expect.

New developments in hard- and software development:

We will bring you up to speed on the latest technical options in the area of CANopen-Lift, lift in the cloud and connection of the lift to the building.

Interactive games and live streaming in lift: The trend in touch screens in lifts is increasingly towards entertainment. The flexyPage displays can be used for surveys for statistical evaluations or quizzes. Live streaming of TV programmes is possible too.



Eine Auswahl der flexyPage Produkte, die auf der Interlift 2017 zu sehen sein werden

A selection of flexyPage products that can be seen at interlift 2017



lagert sich der Einsatz immer mehr in Richtung Unterhaltung. Mit den flexyPage Displays können Umfragen für statistische Auswertungen oder Quizspiele realisiert werden. Auch das Livestreaming von TV-Programmen ist möglich.

Touch-Bildschirme als Eingabegerät für Zielrufe und Sicherheitsabfragen:

flexyPage Displays unterstützen die Eingabe von Zielrufen. Darüber hinaus ist einfache Zugangskontrolle mittels PIN-Eingabe möglich.

Digitale Display-Werbung in Aufzügen:

An seinem Stand präsentiert Elfin die Web-Anwendung flexyPage Campaign, mit der sich Werbekampagnen erstellen, verwalten und auf Gruppen von Aufzug-Displays ausrollen lassen. Ein besonderes Feature ist die Darstellung von Werbung in Abhängigkeit von den Betriebszuständen des Aufzugs.

Die Allround-Lösung für Modernisierungen – die DM-Line Displays:

Die neuen flexyPage Touch-Displays der DM-Line besitzen das moderne 16:9 Format und können sowohl im Hinterbau als auch zur Frontmontage eingesetzt werden. Dank der geringen Einbautiefe, stellen die Displays nur minimale Platzanforderungen.

Robuste Displays mit edler Wirkung – die CEF-Line Displays:

Die flexyPage CEF-Line Displays sind die optimale Lösung für eine schnelle optische und technische Aufwertung eines Aufzuges. Die Touch-Monitore eignen sich für die Frontmontage oder den Einbau in einen Mauerkasten.

Das Team von ELFIN erwartet Sie in Halle 3 am Stand 3106.

www.elfin.de

Touch screens input device for destination calls and security queries: flexyPage displays support entering destination calls. In addition, easy access control by PIN entry is possible.

Digital advertising display in lifts: Elfin will be highlighting the flexyPage Campaign application at its stand with which advertising campaigns can be created, administered and rolled out on groups

of lift displays. A special feature is the presentation of advertising in relation to the lift's operating status.

The all-round solution for modernisations – DM line displays:

The new flexyPage touch displays of the DM line possess a modern 16:9 format and can be used both for rear installation as well as for front installation. Thanks to the low installation depth, the displays have minimal space requirements.

Sturdy displays with a classy touch – the CEF line displays:

The flexyPage CEF line displays are the ideal solution for fast optical and technical upgrading of a lift. The touch monitors are suitable for front installation or installation in a wall box.

The ELFIN team expects you in hall 3 at stand 3106.

www.elfin.de



Höchste Präzision auf engstem Raum.

Platzsparende Integration in Aufzugsmotoren und maximaler Fahrkomfort mit dem magnetischen lagerlosen Drehgeber MIR90.



Der einfach integrierbare Geber mit 180 mm Hohlwelle erlaubt kompakte Motorabmessungen. Eine verschleißfreie, lagerlose Abtastung unterstützt einen störungsfreien Dauerbetrieb. Die innovative Signalverarbeitung mit Auflösung bis 2500 Sinusperioden pro Umdrehung ermöglicht eine hohe Regelgüte.

Mehr über den neuen lagerlosen Drehgeber MIR90 erfahren Sie hier: www.baumer.com/MIR90



DIN EN 16763: Auswirkungen auf RWA- und Feststellanlagen

DIN EN 16763: Effects on smoke and heat extraction and hold-open systems

Geräte von Brandsicherheitsanlagen sind seit Jahren Gegenstand der europäischen Normenarbeit. Mit Einführung der EU-Richtlinie 2006/123/EG, der sogenannten Dienstleistungsrichtlinie, gerieten auch die Dienstleistungen für elektronische Brandsicherheitsanlagen in den Fokus der Sicherheitsbranche. Das Ergebnis langjähriger Normenarbeit mündete in die neue DIN EN 16763. Sie stellt Kriterien für die Bewertung von Dienstleistern der Sicherheitsbranche, involvierten Beschäftigten und für das zu liefernde Dienstleistungsergebnis auf. Damit stehen erstmals die „Mindestanforderungen“ für ein einheitliches Dienstleistungsniveau verbindlich fest.

Die mit der Realisierung von Brandsicherheitsanlagen verbundene umfassende Planung und Installation ebenso wie die Inbetriebnahme, die Abnahme und auch die Instandhaltung von elektronischen Sicherheitssystemen in den Bereichen des technischen Brandschutzes und der Alarmierungsanlagen ist zusammen mit den nationalen oder europäischen Anwendungsregeln sowie mit nationalen Gesetzen und Regelungen für das Fachgebiet anzuwenden. Sie gilt unabhängig von der Projektgröße.

Auswirkungen auf Rauch- und Wärmeabzug und Feststellanlagen

Als nationale Anwendungsregeln können für den Bereich Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) folgende Veröffentlichun-

gen herangezogen werden:

- DIN 18232 Teil 2
- ZVEI-Merkblatt 82009
- RAL-Gütesicherung GZ 591 der RAL-Gütegemeinschaft Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- BHE-Richtlinie NRA-EA
- VdS-Richtlinie 2133
- die Bauordnungen der Länder
- weitere Verordnungen des Baurechts
- Für den Bereich Feststellanlagen (FSA) gelten folgende Anwendungsregeln:
- DIBt-Richtlinie für Feststellanlagen
- DIN 14677

Sicherheitsrelevante Bearbeitungsphasen

Die DIN EN 16763 bezieht sich auf die nachstehend dargestellten Bearbeitungsphasen der jeweiligen Systemart. Dienstleister müssen in Zukunft diese in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Anwendungsregeln deklarieren, anbieten und Ihre Qualifikation für jede Bearbeitungsphase nachweisen.

Unabhängig von der Größe des Unternehmens oder der Organisationsform sind die Regelungen der DIN EN 16763 klar definiert. Im ersten Teil werden die „allgemeinen Anforderungen“ beschrieben. Hierbei geht es um formale Angaben, wie Tätigkeitsfeld, Ausstattung des Betriebes, Handelsregistereintrag und Funktion des Verantwortlichen. Im zweiten Teil geht es vorrangig um die mit der Ausführung der Dienstleistung betrauten Personen. Die

Fire safety systems have been the subject of European standards for years. Services for electronic fire safety systems also became the focus of attention of the safety industry with the launch of the EU Directive 2006/123/EC, the so-called Service Directive. The new DIN EN 16763 was the result of many years of work on standards. It sets up the criteria for evaluating safety industry service providers, their staff and the service outcome to be provided. As a result, "minimum requirements" for a uniform service level have been established as binding for the first time.

The comprehensive planning and installation associated with the realisation of fire safety systems as well as the start-up, acceptance and also maintenance of electronic safety systems in the fields of technical fire protection and alarm systems must be applied to this specialist area together with the national or European regulations and national laws and regulations. This applies irrespective of the project size.

Effects on smoke and heat extraction (SHE) and hold-open systems

Reference can be made to the following publications for the field of smoke and heat extraction (SHE) systems as national application regulations.

- DIN 18232 Part 2
- ZVEI [German Electrical and Electronic Manufacturers Association] information sheet 82009
- RAL Quality Assurance GZ 591 of the RAL Quality Association Smoke and Heat Extraction Systems
- BHE [German Association of Safety Technology] Guideline NRA-EA
- VdS Guideline 2133
- Federal state building codes
- Other building law ordinances
- The following application regulations apply to the field of hold-open systems:
- DIBt [Centre of Competence for Construction] guideline for hold-open systems
- DIN 14677

Safety-relevant processing phases

DIN EN 16763 refers to the processing phases of the particular system type presented below. In future, service providers must declare that these correspond to the currently valid application regulations, provide them and prove their qualification for each processing phase.

The regulations of DIN EN 16763 are clearly defined, irrespective of the size of the company or organisational form. The first part describes



BfR-Hamburg (2)

Wartung einer FSA nach Checkliste

Maintenance of a hold-open system according to checklist



Sachkundige Wartung einer RWA-Anlage
Expert maintenance of an SHE system

the "general requirements". These involve formal information, such as field of activity, equipment of the company, commercial register entry and function of the responsible persons. The second part deals primarily with the persons entrusted with the implementation of the service. The graded requirements and responsibilities for the staff are clearly outlined. The third part of the standard looks at the general requirements for the service results and the documentation required.

Action required from client and service provider

In general, the clients for services on safety systems are obliged only to engage qualified specialist companies. Apart from the standard qualification certificates, proof of observance of the requirements from DIN EN 16763 is an important criterion for clients. Qualified planners, erectors and maintainers of safety systems must have the opportunity to prove their expertise, know-how and a high level of service on the basis of the new standard.

The service for fire safety systems has been standardised in Europe by the introduction of DIN EN 16763. Apart from the tested fire protection technology products, it is now possible with immediate effect with the assistance of the uniform application regulations to prove a high service level on the part of planners, erectors and maintainers of smoke and heat extraction systems and hold-open systems. The first certifications are already available.

*Kurt Seifert, managing director
 BTR Brandschutz Technik GmbH, Hamburg
 and Chairman of the Board of Directors of the
 GRW Quality Association Smoke and
 Heat Extraction Systems.*

www.grw-partner.de

abgestuften Anforderungen und Verantwortlichkeiten an das Personal werden klar umrissen. Im dritten Teil der Norm geht es um die allgemeinen Anforderungen an die Dienstleistungsergebnisse und die notwendige Dokumentation.

Handlungsbedarf für Auftraggeber und Dienstleister

Grundsätzlich sind die Auftraggeber für Dienstleistungen an Sicherheitsanlagen verpflichtet, nur qualifizierte Fachunternehmen zu beauftragen. Neben den gängigen Qualifizierungsnachweisen ist der Nachweis für die Einhaltung der Anforderungen aus der DIN EN 16763 für Auftraggeber ein wichtiges Kriterium. Qualifizierte Planer, Errichter und Instandhalter von Sicherheitsanlagen haben auf Basis der neuen Norm die Möglichkeit, ihre Kompetenz, Ihr Know-how und ein hohes

Dienstleistungsniveau nachzuweisen. Mit Einführung der DIN EN 16763 wird die Dienstleistung für Brandsicherheitsanlagen in Europa vereinheitlicht. Neben den geprüften Produkten der Brand- schutztechnik kann ab sofort mit Hilfe einheitlicher Anwendungsregeln ein hohes Dienstleistungsniveau der Planer, Errichter und Instandhalter für RWA- und Feststell- anlagen nachgewiesen werden. Die ersten Zertifizierungen liegen bereits vor.

*Kurt Seifert,
 Geschäftsführer BTR Brandschutz
 Technik GmbH, Hamburg und
 Vorstandsvorsitzender der GRW
 Gütegemeinschaft Rauch- und
 Wärmeabzugsanlagen.*

www.grw-partner.de

BESUCHEN SIE UNS ► INTERLIFT 2017

**17. – 20. Oktober
 Messe Augsburg
 Halle 3 / Stand 3201**



Keine Platzprobleme mehr – in und außerhalb der Kabine

No more space problems – inside and outside the car

Eine neu entwickelte Aufzugkomplettanlage, die Riedl Quantum auf der Interlift 2017 präsentiert, erhöht die nutzbare Fläche in der Kabine auf bis zu 55% im Verhältnis zur Schachtgrundfläche und verlegt den Antrieb in eine Schachtgrube mit lediglich 150 mm Tiefe.

Mehr Möglichkeiten durch kompakte Bauform. Die neu entwickelte Komplettanlage von Riedl Quantum schafft für Aufzugbauer neue Einsatzmöglichkeiten, die bislang nur schwer oder gar nicht realisierbar waren. Der Hersteller aus Feldkirchen bei München untermauert damit erneut seinen Ruf als Innovationsmotor von Aufzugkomponenten. Riedl Quantum startet die erste Baureihe mit einer Nutzlast bis 320 kg. Größere Modellreihen sind in Planung. Die neue Aufzugkomplettanlage enthält die bewährte schlanke Schiebetürbaureihe LIZ 3.0 ebenso wie die schnell zu montierende und robuste Riedl-Kabine und viele weitere bewährte und durchdachte Riedl Quantum-Komponenten.

Weniger Platzbedarf bei mehr Kabinenfläche

Die Komplettanlage kommt mit minimalsten Anforderungen an Schachtgrube (150 mm) und Schachtkopf (2400 mm) aus. Das neue System von Riedl Quantum mit Seilantrieb und Gegengewicht erhöht die genutzte Fläche in der Kabine auf bis zu 55% im Verhältnis zur Schachtgrundfläche und vergrößert die Kabinenfläche so insgesamt um ganze 15%. Weniger Platzbedarf bei gleichzeitig mehr Kabinenfläche: Auf der Interlift 2017 können sich Besucher von den Vorteilen der neuen Komplettanlage von Riedl Quantum überzeugen.

Weniger Geräusentwicklung in den oberen Etagen

Bei der überwiegenden Mehrzahl der Aufzuganlagen befindet sich der Antrieb oben im Aufzugschacht oder im Maschinenraum. Bei der Erschließung von sanierten Altbauten in attraktiver Lage von Großstädten sind aber gerade die

A newly-developed complete lift, which Riedl Quantum will be presenting at the 2017 interlift, increases the usable area in the car by up to 55% in relation to the basic shaft area and transfers the drive to a shaft pit with a depth of just 150 mm.

More options thanks to compact design.

Riedl Quantum's newly-developed complete lift creates new deployment options for lift builders, which were previously either difficult or impossible to realise. As a result, the manufacturer from Feldkirchen near Munich has once again confirmed its reputation as an innovation motor for lift components. Riedl Quantum will launch the first series with a maximum permitted load of up to 320 kg. Bigger model series are in planning. The new complete lift includes the proven slender sliding door series LIZ 3.0 as well as the easy to assemble and sturdy Riedl car and many other proven, well-conceived Riedl Quantum components.

Less space needed with greater car area

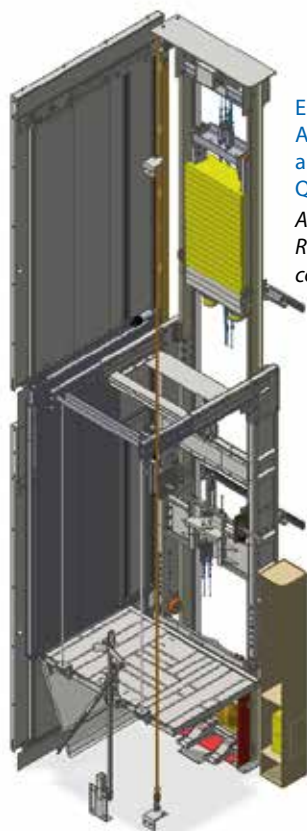
The complete lift manages with the very lowest requirements for a shaft pit (150 mm) and shaft head (2400 mm). The new Riedl Quantum system with rope drive and counterweight increases the usable area of the car by up to 55% in relation to the basic shaft area and in this way increases the total car area by all of 15%. Less space needed with simultaneously more car area: at the interlift 2017 visitors will be able to get an impression for themselves of the advantages of the new Riedl Quantum complete lift.

Less noise on upper floors

In most lifts the drive is at the top in the lift shaft or in the machine-room. However, when improving the accessibility of renovated older buildings in attractive areas of big cities, it is particularly the bright flats on the upper floors that are most sought-after. In these cases, the noise of the drives located under the shaft roof often impairs the residential quality. Riedl Quantum transfers its drive to the shaft pit in its complete lift, meaning noise on the upper floors can be avoided. Thanks to the folding toe guard developed by Riedl, excavating a deeper lift pit is no longer necessary. The complete lift only needs a depth of 150 mm. According to Peter Andrä, managing director of Riedl Quantum, interfering with the building statics is a thing of the past, "Removing the screed and a simple concrete plate are sufficient to build our lift on. This doesn't affect the building foundation. If the owners of the residential building decide on a lift with the drive on the ground floor, there is no obstacle to an increase in the value of the building."



Das Schachtgerüst der Aufzugkomplettanlage von Riedl Quantum
The shaft frame of the Riedl Quantum complete lift



Ein Detail der Aufzugkomplettanlage von Riedl Quantum
A detail of the Riedl Quantum complete lift

Riedl Quantum (2)



hellen Wohnungen in den oberen Etagen begehrte Filetstücke. Hier trübt die Geräusentwicklung der unterhalb der Schachtdecke angebrachten Antriebe oft das Wohnerlebnis. Riedl Quantum verlegt in seiner Komplettanlage den Antrieb kurzerhand in die Schachtgrube, so dass eine Geräusentwicklung in den oberen Stockwerken vermieden wird.

Durch die von Riedl entwickelte klappbare Kabinenschürze ist das Ausheben einer tiefen Aufzugsgrube nicht mehr notwendig. Lediglich 150 mm in der Tiefe benötigt die Komplettanlage. Eingriffe in die Statik des Gebäudes gehören für Peter Andrá, Geschäftsführender Gesellschafter von Riedl Quantum, der Vergangenheit an: „Das Entfernen des Estrichs und eine einfache Betonplatte reichen aus, um darauf unsere Anlage aufzubauen. Das Fundament des Gebäudes bleibt dadurch unberührt. Entscheiden sich Wohnhausbesitzer für einen Aufzug mit Antrieb im Erdgeschoss, steht der Wertsteigerung der Immobilie nichts im Weg.“

Montage- und wartungsfreundlich

Bei so gut wie allen Aufzugssystemen am Markt müssen Servicearbeiten innerhalb des Aufzugsschachtes erfolgen. Hier besteht nach wie vor ein erhebliches Sicherheitsrisiko für das Servicepersonal. Die von Riedl Quantum neu entwickelte klappbare Kabinentürschürze ermöglicht eine außergewöhnlich geringe Schachtgrubentiefe. Dadurch kann die Mehrzahl aller Wartungsarbeiten direkt aus der Kabine

erfolgen und Wartungsarbeiten können schneller und gut geschützt durchgeführt werden.

Aufzugsteuerung im Türrahmen der untersten Etage

Auch die übliche Unterbringung der Aufzugsteuerung in der Kabine verringert die Grundfläche dort meistens deutlich. Riedl Quantum verlagert die Aufzugsteuerung in den Türrahmen in der untersten Etage. So nimmt die Steuerung keine zusätzliche Fläche im Flur in Anspruch.

Mit der Entwicklung der schlanken und robusten Schiebetürbaureihe LIZ 3.0 hat Riedl Quantum seine Position als Innovationstreiber bereits demonstriert. Mit der neuen Komplettanlage zur Interlift 2017 geht der Komponentenhersteller nun noch einen Schritt weiter und erleichtert Aufzugbauern auch hier wieder den Alltag mit platzsparenden Lösungen für die kritischen Punkte vieler aktueller Aufzugprojekte. Riedl Quantum entwickelt und liefert Aufzugkomponenten aus einer Hand und aus einem Guss und vereinfacht dem Aufzugbauer den oft hohen Koordinationsaufwand beim Aufbau einer Anlage. Die Vorteile der Riedl Quantum Aufzugkomplettanlage:

- geringe Schachtgrubentiefe (150 mm)
- geringe Schachtkopfhöhe (2400 mm)
- Komfortable Wartung aus der Kabine
- Solide und bewährte Komponenten

www.riedl-quantum.de

Assembly- and maintenance-friendly

Service work has to occur inside the shaft in virtually all the lift systems on the market. This continues to involve a significant safety risk for the service staff. The newly-developed folding car toe guard of Riedl Quantum permits an extraordinarily shallow shaft pit. As a result, the majority of all maintenance work can occur directly from the car and maintenance work can be carried out faster and well-protected.

Lift control in door frame of the lowest floor

The customary location of the lift control in the car also usually reduces the basic area there. Riedl Quantum has shifted the lift control to the door frame of the lowest floor. Consequently, the control does not take up any additional space in the corridor.

Riedl Quantum has already demonstrated its position as a driver of innovation with the development of its slender, sturdy sliding door series LIZ 3.0. The component manufacturer has now gone a step further with the new complete lift for interlift 2017 and here also made life simpler for lift builders with space-saving solutions for the critical points of many current lift projects. Riedl Quantum develops and delivers lift components from one source and of a uniform design and in this way simplifies the frequently high degree of effort lift builders require for coordination when constructing a lift. The advantages of the Riedl Quantum complete lift:

- low shaft pit depth (150 mm)
- low shaft head height (2400 mm)
- convenient maintenance from the car
- sturdy, proven components

www.riedl-quantum.de



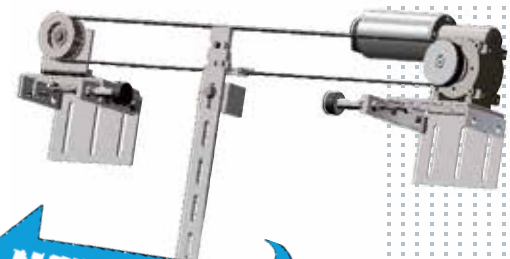
Besuchen Sie uns!
Halle 7 | Stand 7174

Langer & Laumann[®]
smart door solutions

Türmodernisierung leicht gemacht!

Unsere Umbaupakete erhalten Sie für folgende Hersteller:

Thyssen	Kone	Otis	Sematic	Schindler	Peignen	Prisma
D6C	ADB	6770	ADC 10	QKS 6	A 30	Concord
D6C M2Z	ADB 3	6940	ADC 11	QKS 7	A 40	Linear DOS
F2K	ADC	6970	1	QKS 8	A 45	Micro MS40
F9	ADC 2	7300	2000	QKS 9	CA 72	Sinus Drive
M2	ADC 3	9550 Orly	2010	QKS 10	CA 73	
M2 Kette	ADC X	9550CC	3DC	QKS 11		
M2-W	ADF	9691	F 28	Varidoor		
M2 W1	ADM	9940 H	F 29			
M2 W2	ADR	DO 2000	Encoder			
M2T-D4	ADV	GMP 1100	Dynamo			
M2TW1G2D	ADX	MRDS				
M2Z-D6	AMD	ORLY teleskop				
M2Z W1	Fiam	OVL				
M3TK 1	OAK	RBS				
M3TK 2	OAK 55					
M4Z G1						



Diese und weitere Modernisierungspakete finden Sie in unserem Bildverzeichnis unter www.lul-ing.de.

Notlicht und Überbrückungseinrichtungen

Emergency lighting and bridging equipment



Das italienische Aufzugunternehmen Giovenzana hat neue Noteinrichtungen für Aufzüge auf den Markt gebracht.

Kleine Kunstwerke mit großartiger Technologie. Das ist der rote Faden, der sich seit 1952 durch die Geschichte des italienischen Aufzugunternehmens Giovenzana International zieht. Die Familie, heute in der dritten Generation, ist in vier Sektoren

aktiv: in der Aufzugbranche und Förderanlagenindustrie, der Automatisierungsbranche und auch im Bereich des industriellen Steuerungszubehörs. Giovenzana International gilt seit jeher als ein Schlüsselpartner bei der Gestaltung von Anwendungsstandards für Komponenten für das Kabinendach und den Schachtboden.

Im Verlauf der letzten Jahre hat das Unternehmen viel zur Entwicklung und Anwendung der neuen europäischen Normen EN 81.20 und EN 81.50 beigetragen. Schon immer gilt das Unternehmen im Komponentenbereich als Vorreiter von Produkten und Technologien und als Referenzpunkt in seiner Ausrüstung für die Sicherheit von Arbeitern und Nutzern von Personen- und Lastenaufzügen.

Im Bereich der Aufzüge hat Giovenzana kürzlich sein Produktportfolio durch neue Lichtschalter für das Kabinendach und die Unterseite des Fahrkorbs sowie Überbrückungseinrichtungen ergänzt. Alle Produkte entsprechen den internationalen Normen EN 81.20 und EN 81.50.

Die neuen Normen verlangen eine Notfallbeleuchtung mit Notstromversorgung und automatischer Ladefunktion,

The Italian lift company Giovenzana has launched new emergency call equipment for lifts.

Small works of art with fantastic technology. This is the unifying theme that runs throughout the history of the Italian lift company Giovenzana International. The family business – today in its third generation – is active in four sectors: in the lift industry, the conveyance equipment industry, the automation sector and also in the field of industrial control accessories. Giovenzana International has been regarded from the start as a key partner in shaping application standards for components for the car roof and shaft floor.

In the course of recent years, the company has made a great contribution to the development and application of the new European standards EN 81.20 and EN 81-50. The company has always been regarded as a pioneer in products and technologies in the component area and as a reference point in terms of its equipment for the safety of workers and users of passenger and cargo lifts.

Giovenzana recently supplemented its product range in the lift field with new light switches for the car roof and underside of the car and with bridging equipment. All products meet the international standards EN 81.20 and EN 81.50.

The new standards require emergency lighting with emergency power supply and an automatic charging function, which guarantees a lighting intensity of at least one lux for an hour.

- a) for each alarm device in the car and on the car roof
- b) in the centre of the car, one metre above the floor
- c) in the centre of the car roof, one metre above the floor.

This lighting must switch on automatically once the normal lighting has failed.

Solutions from Giovenzana are for example:

- GM034: emergency light (5 lux)
- GMS 169: emergency light (5 lux) and alarm button
- GM033: emergency light switch (5 lux), alarm button and socket

With regard to the bypass function of the doors, the standard requires there to be an acoustic warning signal in the car during opening and closing movement, which is also audible below the car, and a flash light is visible under the car. The sound level of the acoustic warning signal under the car at a distance of a metre must be at least 55 dB (A).

Examples for products from Giovenzana that meet these requirements are:

- GMS 131: station with flashing yellow light and buzzer
- GMS 167: station with flashing yellow light, buzzer and alarm button
- GMO 92 BYPASS: BYPASS maintenance device





die eine Lichtstärke von mindestens einem Lux für eine Stunde garantieren.

- a) für jedes Alarmgerät in der Kabine und auf dem Fahrkorbdach
- b) in der Mitte der Kabine, einen Meter über dem Boden
- c) in der Mitte des Fahrkorbdachs, einen Meter über dem Boden.

Diese Beleuchtung muss sich automatisch einschalten, wenn die normale Lichtquelle ausfällt.

Lösungen von Giovenzana sind etwa:

- GM034: Notlicht (5 Lux)
- GMS 169: Notlicht (5 Lux) und Alarm
- GM033: Notlicht (5 Lux), Alarm und Steckdose

Bypassfunktion

In Bezug auf die Bypassfunktion der Türen verlangt die Norm, dass während der Öffnungs- und Schließbewegung ein akustisches Warnsignal in der Kabine ertönt, das auch unter der Kabine hörbar ist, und ein Blinklicht unter der Kabine leuchtet. Der Schallpegel des akustischen Warnsignals muss unter dem Fahrkorb in einem Abstand von einem Meter mindestens 55 dB (A) betragen.

Beispiele für Produkte aus dem Hause Giovenzana, die diese Forderungen erfüllen, sind:

- GMS 131: Gehäuse mit blinkendem gelbem Licht und Summer
- GMS 167: Gehäuse mit blinkendem gelbem Licht, Summer und Alarmtaste
- GMO 92 BYPASS: Wartungsgerät BYPASS

Die kontinuierliche Forschung und Weiterentwicklung von Komponenten als Vorreiter im Bereich aktiver und passiver Sicherheit geht einher mit dem fortwährenden Experimentieren mit Materialien, die eine geringe Umweltbelastung haben und dauerhaft von höchster Qualität sind. Das ist das Geheimnis des internationalen Erfolges der Produkte von Giovenzana, die als Synonym für Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit gelten.

In den letzten 20 Jahren strebte das Unternehmen auch nach Globalisierung in struktureller und logistischer Hinsicht. So wurden ein Produktions- und Handelsstandort in Amsterdam und ein Unternehmenssitz in Ungarn geschaffen, ein Büro in Moskau und Zweigstellen in Dubai, Mumbai und Sao Paolo in Brasilien eröffnet. Der Sitz in Ungarn beliefert die Länder der osteuropäischen Länder, während das Büro in Moskau die russische Förderung und die Nachbarregionen versorgt. Kürzlich ist eine Logistikkreislauf im mittleren Osten für Lieferungen nach Asien und Ozeanien entstanden.

www.giovenzana.com



Giovenzana (3)

Continuous research and development of components as pioneer in the field of active and passive safety is associated with continuing experimentation with materials, which have a low environmental load and are permanently top quality. This is the secret of the international success of Giovenzana products, which are synonymous with efficiency and competitiveness.

The company has pursued globalisation in the last 20 years in structural and logistical terms. For example, a production and trading location has been set up in Amsterdam, a company headquarters in Hungary, an office in Moscow and branches in Dubai, Mumbai and Sao Paolo in Brazil. The base in Hungary supplies companies in East European countries while the office in Moscow supplies the Russian Federation and neighbouring regions. Recently a logistics hub was set up in the Middle East for deliveries to Asian and Oceania.

www.giovenzana.com

Control Techniques Mit uns in neue Höhen.

Aufzugsantriebe mit höchstem Komfort!

Überzeugen Sie sich selbst.

Weitere Informationen unter Aufzugstechnik auf www.controltechniques.de



Besuchen Sie uns:



interlift 2017
17. - 20. Oktober
Halle 5 - Stand 5037

Wenn Aufzüge online gehen

When lifts go online

Das neue eView-Kabinendisplay aus dem Hause Otis verbindet visuelles Notruf-System mit digitalem Schwarzen Brett.

Otis Deutschland stellt das neu entwickelte, interaktive eView-Multifunktionsdisplay vor, das Nutzerinformationen, Kabinenanzeiger, Systemüberwachung und Notrufunktionalität in einem intelligenten Design vereint. Das elegante, 10,1 Zoll große Full-HD-Kabinendisplay bietet Passagieren während der Aufzugsfahrt Informationen und Unterhaltung. In Notfallsituationen verbindet eView außerdem die betroffene Person per Video mit einem Mitarbeiter in der Otis-Notrufzentrale, was zu einem positiven psychologischen Effekt auf den Eingeschlossenen führt. Otis, der weltgrößte Hersteller und Instandhalter von Produkten zur Personenbeförderung, einschließlich Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen, ist Teil der United Technologies Corporation (NYSE: UTX).



Bis spätestens Ende 2020 müssen Betreiber von Aufzügen zur Personenbeförderung nach der novellierten Betriebssicherheitsverordnung dafür sorgen, dass Fahrgäste im Fall eines Einschlusses immer einen Notrufdienst über ein Zwei-Wege-Kommunikationssystem erreichen können.

Visuelle 24/7-Direktverbindung zur Otis-Notrufzentrale

eView bietet als Bestandteil des Kabinentableaus nicht nur die verbindliche Tonverbindung wie in herkömmlichen Aufzugsanlagen, sondern baut zusätzlich eine Bildverbindung zu einem ausgebildeten Mitarbeiter in der rund um die Uhr besetzten Otis-Notrufzentrale in Berlin auf. Im Fall eines Personeneinschlusses kann der direkte visuelle Kontakt zu einem Ansprechpartner beruhigen und gibt der eingeschlossenen Person ein erhöhtes Gefühl der Sicherheit.

Durch ein GSM-Modul ist das eView-Multifunktionsdisplay dauerhaft mit dem Internet verbunden und erlaubt Internet-Feeds. Je nach gebuchter Option sehen Passagiere Informationen zu Nachrichten, zum Wetter

Das neu entwickelte eView-Multifunktionsdisplay verbindet einen Kabinenanzeiger mit einem visuellen Notruf-System und Nutzerinformationen im intelligenten Design.

The newly-developed eView multifunction display combines a car screen with visual emergency call system and user information in intelligent design.



Das eView-Kabinentableau ermöglicht einen Notruf mithilfe einer Ton-Bild-Verbindung. Der Sichtkontakt zum Mitarbeiter der Notrufzentrale hat einen positiven psychologischen Effekt auf den eingeschlossenen Passagier.

The eView car operation panel permits making emergency calls with an audio-video connection. Visual contact with the emergency call control centre employee has a positive psychological effect on the trapped passenger



Das elegante Full-HD-Kabinendisplay eView bietet Aufzug-Passagieren über die Standardfunktionen hinaus auch Unterhaltung und zeigt beispielsweise Nachrichten, Wetter oder Horoskope an.

The elegant full HD car display eView also provides lift passengers with entertainment in addition to the standard functions and for example displays news, weather or horoscopes.

The new Otis eView car display combines a visual emergency call system with digital blackboard.

Otis Germany has presented the newly-developed interactive eView multifunction display, which combines user information, car display, system monitoring and emergency call functionality in an intelligent display. The elegant 10.1-inch full HD car display provides passengers with information and entertainment during the lift trip. Moreover, in emergency situations eView connects the person affected by video with an employee in the Otis emergency call control centre, producing a positive psychological effect on those trapped. Otis, the world's leading manufacturer and service provider of products for passenger transport, including lifts, escalators and moving pavements, is part of United Technologies Corp. (NYSE: UTX).

Visual 24/7 direct connection to Otis emergency call centre

By 2020 at the latest, operators of lifts for passenger transport must ensure that passengers can always reach an emergency call service via a two-way communication system according to the amended Operational Safety Ordinance. As part of the car operating panel, eView not only provides the mandatory audio connection as in conventional lifts, but in addition also establishes a video connection to a trained employee in the Otis emergency control centre, which is staffed round the clock in Berlin. In the event of people being trapped, the direct visual link to a contact person can be calming and gives those trapped an enhanced feeling of safety.

News and entertainment in the lift

Thanks to a GSM module, the eView multifunction display is permanently connected with the Internet and permits Internet feeds. Depending on the option booked, passengers see information on news, weather and traffic or entertainment elements, such as horoscopes, witty sayings and facts, comparable with the contents of information and advertising media in underground and mass transit light railways.

Digital further development of the blackboard

Apart from Internet feeds, user-defined information can also be presented via the full HD car display. With eView, Otis has for the first time provided building managers with the option of providing information specially tailored to their passengers as a standard service – from internal building or company announcements and important dates and celebrations to music playlists. Using drag-and-drop, operators can easily and conveniently configure contents individually via the Otis eService customer portal. A playlist



und Verkehr oder Unterhaltungselemente wie Horoskope, lustige Sprüche und Fakten, vergleichbar mit Inhalten von Informations- und Werbeträgern in U- und S-Bahnen.

Nachrichten und Unterhaltung im Aufzug

Neben Internet-Feeds sind auch benutzerdefinierte Informationen über das Full-HD-Kabinendisplay darstellbar. Otis bietet mit eView Gebäudemanager zum ersten Mal als Standardleistung die Möglichkeit, speziell auf ihre Fahrgäste zugeschnittene Informationen zu liefern – von gebäude- oder unternehmensinternen Ankündigungen über wichtige Termine und Feierlichkeiten bis hin zu Playlists von Musik. Betreiber können einfach und unkompliziert per Drag-and-drop Inhalte individuell über das Otis-eService-Kundenportal gestalten. Eine Playlist- und Zeitsteuerungsfunktion macht eine nach Tageszeit abhängige Darstellung der Inhalte möglich.

Udo Hoffmann, Vorsitzender der Geschäftsführung von Otis in Deutschland, erklärt stolz: „Wir allein bewegen mit unseren Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen alle drei Tage eine Anzahl

von Personen, die der gesamten Weltbevölkerung entspricht. Die hohe Frequenz an Aufzugsfahrten bietet Unternehmen vielfältige Möglichkeiten, einen Aufzug als Kommunikationsmittel zu nutzen. Per eView können Banken beispielsweise ihre Mitarbeiter über die aktuellsten Börsen-News unterrichten oder Hotels ihre Gäste über den neuen Speiseplan im Restaurant informieren. Im Wohnungsbau kann die nächste Hausversammlung oder Gas-Ablesung ganz einfach durch das Kabinendisplay angekündigt werden.“

Digitale Weiterentwicklung des Schwarzen Bretts

eView ist eine Standardfunktion der neuen Aufzugsgeneration New Gen2 von Otis. Diese verbindet multimediale Konnektivität mit über 400 000 Kombinationsmöglichkeiten aus Beschriftung, Farben, Beleuchtung und Materialien in einem Aufzugssystem. New Gen2 ermöglicht es, die Aufzüge an Architektur sowie Design eines Gebäudes anzupassen und bietet für Besucher und Bewohner ein besonderes Fahrerlebnis.

www.otis.com

and time control function makes presenting the contents according to the time of day possible. Udo Hoffmann, chairman of the board of directors of Otis in Germany, explained proudly, “Every three days, we alone move a number of people corresponding to the entire population of the world with our lifts, escalators and moving pavements. The high frequency of lift trips provides companies with versatile options to use a lift as means of communication. For example, banks can inform their employees of the latest stock market news or hotels their guests of the new menu plan in the restaurant with eView. In residential blocks, the next building meeting or the gas meter reading can simply be announced via the car display.”

eView is a standard function of the new lift generation New Gen2 from Otis. It features multimedia connectivity with over 400,000 communication options in one lift system from labeling, colours, lighting and materials. Now Gen2 makes it possible to adjust lifts to the design of a building and offer visitors and residents a special travel experience.

www.otis.com

STRUKTURMETALL®

Der Spezialist für strukturierte Edelstahlbleche und Edelstahlhandläufe



**Design & Qualität
für Ihren Aufzug**



Wir freuen uns auf Sie!

**Halle 5
Stand 5097**

17 - 20 Oktober
Messe Augsburg
Germany

**interlift
2017**



STRUKTURMETALL GmbH & Co. KG

Moosbachstr. 22
74626 Bretzfeld-Schwabbach
Fon 07946 9250 - 0
info@strukturmetall.de
www.strukturmetall.de



Antriebslösungen für den Aufzugbau

Drive solutions for lift building

Moderne Antriebstechnik für den Aufzugbau verbindet Dynamik, Präzision und Betriebssicherheit mit optimaler Kosteneffizienz. Als Entwicklungspartner der Aufzugindustrie bietet ContiTech ein breites Programm an Antriebs-elementen, die beispielsweise bei der Standortbestimmung der Kabine im Schacht, beim Antrieb von Aufzugtüren sowie als Tragmittel zum Einsatz kommen. Im Rahmen der Interlift in Augsburg (17. bis 20. 2017) präsentiert ContiTech in Halle 4, Stand 4004 seine Produkte.

Vorweg: Über 100 Jahre war das Stahlseil als Tragmittel nicht aus dem Aufzugbau wegzudenken. Um die Jahrtausendwende entstanden mit robusten Flachriemen aus Polyurethan erste Alternativen, die zunächst ausgewählten Aufzugkonzernen vorbehalten blieben.

Polyrope: Die Alternative zum Stahlseil

Diese Situation hat sich in der Zwischenzeit geändert: Mit der Zulassung des Verbundseils Polyrope von ContiTech im Jahr 2013 durch das niederländische Liftinstituut steht dem freien Markt – und somit Aufzugbauern in aller Welt – eine Alternative zum klassischen Stahlseil zur Verfügung.

Im Polyrope werden 2 mm starke Stahlseile, die aus 49 Einzellitzen bestehen, in einem Mantel aus Polyurethan eingebettet. Sie verleihen dem Verbundseil seine hohe Zug- und Bruchfestigkeit. Der Mantel ist abriebfest, hydrolysebeständig und weist sehr gute Traktionseigenschaften auf – auch bei maximaler Last ist eine sichere Kraftübertragung gegeben. Im Ergebnis entsteht damit ein Tragmittel, das eine äußerst lange Lebensdauer aufweist. Das Polyrope hält bis zu drei Mal länger als vergleichbare Stahlseile und ist dabei rund 20 Prozent leichter, auch muss es nicht geschmiert werden. Das hilft, Ausfallzeiten und Wartungskosten zu reduzieren.

Seine Stärken spielt das Verbundseil dort aus, wo kompakt gebaut werden muss: Durch den Einsatz des Polyrope können Treibscheiben und Umlenkrollen mit wesentlich kleineren Durchmessern verwendet werden – das sorgt für mehr Raum im Schacht. Zudem werden Antriebsmotoren möglich, die ohne Getriebe und ohne Maschinenraum auskommen. Und die Vorzüge

bei der Konstruktion sind nicht alles: Vor allem Nutzer profitieren durch den Einsatz des Polyrope, denn die Elastizität des Mantels aus Polyurethan mindert Abrollgeräusche und Vibrationen im Betrieb. Dadurch wird ein wesentlich leiserer Aufzugbetrieb möglich, wodurch der Fahrkomfort steigt. Damit ist das Polyrope als Tragmittel eine hervorragende Alternative zum klassischen



Der Polyurethanriemen Synchronbelt eignet sich optimal für die riemenbasierte Schachtkopierung mit inkrementalen oder absoluten Drehgebern.

The polyurethane Synchronbelt is ideal for belt-based shaft copying with incremental or absolute encoders.

Stahlseil, insbesondere wenn Lärmschutz eine Rolle spielt – zum Beispiel in Wohnhäusern oder in medizinischen Einrichtungen.

Riemen für Schachtkopierung und Türantriebe

Ein wichtiger Aspekt im Hinblick auf die Sicherheit bei der Nutzung von Aufzügen ist die Standortbestimmung der Kabine im Schacht. Für die sogenannte Schachtkopierung wurden klassischerweise Magnet-schalter im Schachtkopf, in der Schacht-grube sowie in der Nähe der Haltestellen montiert. Über diese Schalter erhielt die Aufzugsteuerung die Information, ob sich die Kabine in der Nähe einer Haltestelle befindet, um die Fahrgeschwindigkeit zu

As a development partner of the lift industry, ContiTech provides a wide range of drive elements used in determining the location of the car in the shaft, for driving lift doors and as suspension media. ContiTech will be presenting its products in Hall 4, Stand 4004 at the interlift.

Steel ropes were inseparable from lift building for over 100 years. The first alternatives arose around the turn of the millennium with sturdy flat belts made of polyurethane, which were initially the preserve of select lift groups. An alternative to the class steel rope became available to the free market – and as a result to lift builders around the world – with approval by the Dutch Liftinstituut of the composite rope Polyrope from ContiTech in 2013.

Polyrope consists of 2 mm steel ropes with 49 individual strands, embedded in a casing of polyurethane. They endow the composite rope with its high degree tensile and breaking strength. The casing is abrasion-proof, hydrolysis-resistant and has very good traction properties – even at maximal load, secure force transmission exists. The result is suspension media with an extremely long service life. The Polyrope lasts for up to three times longer than comparable steel ropes and at the same time is about 20 percent lighter, without having to be lubricated. This helps to reduce breakdown times and maintenance costs. The composite rope makes best use of its strengths where compact design is necessary: through the use of the Polyrope, traction sheaves and deflection pulleys with much smaller diameters can be used, which creates more space in the shaft. Moreover, drive motors are possible that manage without drives and machine-room. The advantages in design are not all: it is above all users who benefit from deployment of the Polyrope, since the elasticity of the polyurethane casing reduces uncoiling noises and vibrations in operation. This makes much quieter lift operation possible.

Belts for shaft copying and door drives

Determining the position of the car in the shaft is an important safety consideration for the use of lifts. Normally, magnetic switches are mounted in the shaft head, the shaft pit and close to the landings for so-called shaft copying. These switches tell the lift control whether the car is close to a landing in order to reduce the travel speed. However, this way of determining the position of the lift car, which can still be found in many existing lifts, is for the most technically out-of-date.

By contrast, belt-based digital shaft copying systems are modern. As part of the amended EN 81 1/2 A3, which demands flush stopping



reduzieren. Diese Form der Positionsbestimmung der Aufzugskabine, die sich heute noch bei vielen Bestandsanlagen findet, ist technisch jedoch weitestgehend überholt. Zeitgemäß hingegen sind riemenbasierte digitale Schachtkopiersysteme. Im Zuge der novellierten EN 81 1/2 A3, die nach bündigen Halten und Schutzmaßnahmen gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbs verlangt, liefern sie der Aufzugsteuerung absolut präzise Informationen darüber, wo sich die Kabine im Schacht befindet. Für inkrementale und/oder absolute Drehgeber ausgelegt, sind die Systeme als um- oder als mitlaufende Kopierungen entwickelt. Für die riemenbasierte Schachtkopierung bietet ContiTech die Polyurethanriemen Synchrobelt und Synchrodrive N10 an. Bei letzterem handelt es sich um einen Spezialriemen, dessen versetzt angeordnetes Noppenprofil einen formschlüssigen und selbstführenden Lauf ermöglicht. Die Riemen sind extrem leise, langlebig und wartungsfrei. Damit garantieren sie nicht nur Präzision, sondern auch höchste Wirtschaftlichkeit. Ein weiteres Anwendungsgebiet für Riemen in der Aufzugtechnik ist der Antrieb der Fahrkorb- und Schachttüren. Hier sorgt der Polyurethanriemen Synchrodrive oder wahlweise der Gummiriemen Synchroline für einen hohen Türlaufkomfort mit sehr geringen Antriebs- und Laufgeräuschen. Wie der Synchrodrive ist auch der Synchroline ein Hochleistungsprodukt, das sich durch hohe Abriebfestigkeit sowie durch Temperatur-, Öl-, Ozon- und Alterungsbeständigkeit auszeichnet – und somit ebenfalls wartungsfrei ist.

Im Verbundseil Polyrope werden 2 mm starke Stahlseile in einen Mantel aus Polyurethan eingebettet. Im Ergebnis entsteht ein Tragmittel, das bis zu drei Mal länger hält als vergleichbare Stahlseile und dabei rund 20 Prozent leichter ist.

The composite rope Polyrope consists of 2 mm steel ropes, embedded in a casing of polyurethane. This produces suspension media, which lasts up to three times longer than comparable steel ropes and is at the same time about 20 percent lighter.

Standorterweiterung dank steigender Nachfrage

ContiTech verfügt bislang über drei Produktionslinien für die Herstellung von Aufzugriemen. Zwei davon befinden sich in Dannenberg, die dritte in Sanmen (China). Mitte Juni ist die Fertigung in Dannenberg erweitert worden: In einer neuen Halle geht ab September eine weitere Linie für Aufzugriemen in Betrieb. Durch die Produktionserweiterung entstehen zwölf zusätzliche Arbeitsplätze.

Die neue Halle ist die erste Erweiterung des Standorts Dannenberg seit 25 Jahren. Die Grundfläche beträgt 2000 m², insgesamt wurden 1100 m³ Stahlbeton verbaut. Mit der neuen Fertigungslinie für Aufzugriemen, die dort installiert wird, investiert ContiTech rund fünf Millionen Euro – und das aus gutem Grund: Die Nachfrage nach ContiTech-Aufzugriemen aus Dannenberg steigt kontinuierlich.

www.contitech.de



and protective measures against unintended car movement, they provide the lift control with precise information on where the car is in the shaft. Designed for incremental and/or absolute encoders, the systems have been developed for circumferential or synchronous copying. ContiTech provides the polyurethane belts Synchrobelt and Synchrodrive N10 for belt-based shaft copying. The latter involves a special belt whose offset treaded profile permits positive, self-guided running. The belts are extremely quiet, durable and maintenance-free.

Another area of use for belts in lift technology is the car and landing door drives. The polyurethane belts Synchrodrive and or optionally the rubber belt Synchroline ensure high door running comfort here with very low drive and running noise. Like the Synchrodrive, the Synchroline is also a high performance product, distinguished by high abrasion strength and temperature, oil, ozone and aging resistance.

www.contitech.de



idea.dome® Kabinendecke

- Die einzige Kabinendecke mit 3D - Tiefeneffekt
- Leicht und schnell nachrüstbar, perfekt für Modernisierungen
- Homogene, blendfreie Ausleuchtung
- Kostengünstig und sparsam durch modernste LED-Technik
- Erfüllt die Vorgaben der EN81 - 20 / 50
- Hilft Menschen mit Klaustrophobie durch mehr visuellen Raum
- Ist das Designhighlight in jeder Kabine
- Individualisierbar
- Auf Wunsch mit Notlicht erhältlich

Besuchen Sie unseren Stand 109 im Pavillon auf der Interlift 2017 und erleben Sie unsere Produkte!

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.bbh-designelemente.de



Connected Services erhöhen die Verfügbarkeit von Aufzügen

Connected Services boost availability of lifts



Kone (2)

Digitalisation has long since also taken hold in the lift industry. For example, last year Kone and IBM launched an alliance to develop new services and products using the Internet of Things (IoT) and IBM's "Watson IoT platform", which will optimise the efficiency and availability of lifts. The result is the 24/7 Connected Services that KONE will be presenting at the interlift.

Operators are looking for more transparency and information related to their lifts in an increasingly networked world. The response to these demands is the 24/7 Connected Services, which will ring in a new era in lift maintenance as part of the Kone Care maintenance solution. Kone makes use here of IBM's "Watson" cloud-based IoT technology to collect data from various lift sensors. Over 200 parameters can be taken into account in current Kone lifts, from statistical status reports to critical safety reports – round the clock. Watson conducts a constant target-actual state comparison of the data for this purpose; an algorithm determines experience values for each lift. "If the actual state reveals a divergence, we can take proactive measures," noted Olaf Torney from the Technical Field Support Kone.

Avoid malfunctions, improve travel comfort
Consequently, the company will be entering a new digital age with the launch of the 24/7 Con-

Die 24/7 Connected Services von Kone ermöglichen eine vorausschauende Wartung, wodurch die Verfügbarkeit von Anlagen steigt

The 24/7 Connected Services from KONE permit pre-emptive maintenance, which boosts the availability of lifts

Die Digitalisierung hat längst auch die Aufzugbranche erfasst. So starteten Kone und IBM bereits im vergangenen Jahr eine Allianz, um mithilfe des Internets der Dinge (engl. Internet of Things, IoT) und der „Watson IoT Platform“ von IBM neue Services und Produkte zu entwickeln, die die Leistungsfähigkeit und Verfügbarkeit von Aufzügen optimieren. Das Ergebnis sind die 24/7 Connected Services, die Kone nun auch auf der Interlift präsentiert.

Sicherheitsmeldungen – und das rund um die Uhr. Watson führt dabei einen stetigen Soll-Ist-Abgleich der Daten durch, ein Algorithmus ermittelt dabei für jede Anlage Erfahrungswerte. „Weicht der Ist-Zustand davon ab, können wir proaktiv Maßnahmen ergreifen“, sagt Olaf Torney vom Technical Field Support Kone.

Störungen vermeiden, Fahrkomfort verbessern

Mit der Einführung der 24/7 Connected Services startet das Unternehmen somit in ein neues digitales Zeitalter. „Durch die Zusammenarbeit mit IBM sind wir in der Lage, unseren Kunden erweiterte Servicelösungen wie die vorausschauende Wartung von Anlagen anzubieten“, erklärt Franz Ansorge, Produktmanager Service bei Kone. „Anhand der von Watson analysierten Daten können wir zum Beispiel sicherheitsrelevante Anlagenkomponenten rund um die Uhr überwachen. Zudem können wir erkennen, wie hoch die Auslastung von Aufzügen ist. Dann können unsere Servicetechniker vorausschauend han-

In einer immer stärker vernetzten Welt wünschen sich Betreiber mehr Transparenz und Informationen rund um ihre Anlagen. Die Antwort auf diese Anforderung sind die 24/7 Connected Services, die als Bestandteil der Wartungslösung Kone Care eine neue Ära in der Aufzugwartung einläuten. Kone nutzt hierzu die cloudbasierte IoT-Technologie „Watson“ von IBM, um Daten von diversen Anlagensensoren zu sammeln. Bei aktuellen Kone-Anlagen etwa können über 200 Parameter berücksichtigt werden, von statistischen Zustandsmeldungen bis hin zu kritischen



Franz Ansorge, Produktmanager Service KONE (rechts), verfolgt mit Marko Groß, Safety Specialist KONE, wie das IoT-System Watson mit einem verbundenen Aufzug kommuniziert. Dabei werden u.a. sicherheitsrelevante Anlagenkomponenten überwacht.

Franz Ansorge, service product manager at KONE (right) follows how the IoT system Watson communicates with a connected lift with Marko Groß, KONE safety specialist. Among other things, this includes monitoring of safety-relevant lift components.



Orona



deln und eingreifen, um den bestmöglichen Fahrkomfort zu garantieren oder um Ausfällen vorzubeugen.“

Betreiber haben durch die 24/7 Connected Services jederzeit eine Übersicht über den Status ihrer Aufzüge, zudem profitieren sie von geringeren Stillstandzeiten und einer höheren Verfügbarkeit ihrer Anlagen. „Durch das Internet der Dinge können wir die Wartung und Instandhaltung von Aufzügen auf eine qualitativ neue Stufe stellen“, freut sich Jochen Kramer, Geschäftsbereichsleiter Service bei Kone. Kramer ist überzeugt davon, dass die innovativen Datendienste in Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen werden: „In einer urbanisierten Welt hängt vieles davon ab, wie der Personenverkehr organisiert ist. Davon profitieren sowohl unsere Kunden als auch die Anlagennutzer. Insofern sind die 24/7 Connected Services eine ideale Ergänzung unserer Wartungslösung Kone Care, in deren Rahmen sich unsere Servicetechniker individuell und persönlich um die Anlagen unserer Kunden kümmern.“

Aufzüge „sprechen“ mit Watson

Doch wie funktionieren die 24/7 Connected Services in der Praxis? Ganz einfach: als kontinuierliche Kommunikation zwischen dem IoT-System Watson und den damit verbundenen Aufzügen. Das kann man sich jetzt sogar anhören – denn um aufzuzeigen, wie die Anlagen aus der Ferne überwacht und Statusmeldungen analysiert werden können, haben Kone und IBM die Rohdaten der Anlagensensoren in menschliche Sprache übersetzt. Was nach Zukunftsmusik klingt, ist in Wahrheit die Revolution der Aufzugwartung – auf machineconversations.kone.com finden sich Beispiele aus aller Welt.

www.kone.de

nected Services. “Thanks to the cooperation with IBM, we are in a position to provide our customers with expanded service solutions, such as the pre-emptive maintenance of lifts,” explained Franz Ansoorge, service product manager at Kone. “For example, based on the data analysed by Watson, we can monitor safety-relevant lift components round the clock. Moreover, we can tell how high the load capacity utilisation of the lifts is. Our service technicians can then take preventive action and intervene to guarantee the best possible travel comfort or avoid breakdowns.”

The 24/7 Connected Services provide operators with an overview of the status of their lifts at all times. In addition, they benefit from fewer standstill times and greater availability of their lifts. “Thanks to the Internet of Things, we can raise the maintenance and care of lifts to a new qualitative level,” Jochen Kramer, service department head at Kone was pleased to note. Kramer is convinced that the innovative data services will play an increasingly important role in the future. “In an urbanised world, a lot depends on how passenger transport is organised. Our customers as well as the lift users benefit from this. In this regard, the 24/7 Connected Services are an ideal supplement to our Kone Care maintenance solution, as part of which our service technicians take individual and personal care of the lifts of our customers.”

Lifts “talk” to Watson

But how do the 24/7 Connected Services work in practice? It is very simple: there is continuous communication between the IoT system Watson and the connected lifts. You can even listen to this now - because to show how the lifts can be monitored remotely and status reports analysed, Kone and IBM have translated the raw data of the lift sensors into human language. What still sounds futuristic is in reality the revolution of lift maintenance – you can find examples from around the world at machineconversations.kone.com.

www.kone.de

Ihr Partner für Komplettaufzüge

Größtmögliche Flexibilität und maximale Leistung

- Wir kennen Ihre Bedürfnisse, wir leben Ihr Unternehmen
- Eigene Forschung und Entwicklung

Made in Europe

- Einer von jeweils 10 neuen Aufzügen in Europa ist von Orona
- Größte Produktionskapazität in Europa für Komplettaufzüge, die in mehr als 100 Ländern installiert werden

Technologie für Ökoeffizienz

- VDI & ISO Klasse A
- Weltweit das erste Unternehmen des Sektors mit Ökodesign-Zertifikat ISO 14006



interlift
2017

BESUCHEN SIE UNS IN
HALLE 5 / STAND 5006

www.orona-group.com

Hocheffiziente Aufzug-Umrichter für die Gebäude von morgen

Highly efficient lift inverter for the buildings of tomorrow

Mit den Umrichtern ADL300, VDL200 und AVRy präsentiert Gefran auf der interlift 2017 drei leistungsstarke Antriebslösungen für Aufzüge und Fahrtreppen. Die energieeffizienten Systeme mit feldorientierter Vektorregelung eignen sich für die Neuinstallation ebenso wie für Modernisierungen.

Seit fast 20 Jahren entwickelt und fertigt Gefran Umrichter für Aufzüge und Fahrtreppen. Zu den meistverkauften Produkten in diesem Bereich gehören der ADL300 und der VDL200. Der ADL300 ist für



Der ADL300 ist einer der meistverkauften Aufzug-Umrichter von Gefran
The ADL300 is one of the best-selling lift inverters from Gefran

Anlagen mit Synchron- und Asynchronmotor mit und ohne Getriebe konzipiert und eignet

sich gleichermaßen für die Neuinstallation und die Modernisierung.

Je nach Baureihe bietet der Umrichter eine Motorleistung zwischen 1,1 kW...5,5 kW und 4 kW...75 kW. Gefran liefert den ADL300 in den drei Konfigurationen BASIC, BASIC ENDAT und ADVANCED. Zur Basis-Ausstattung gehören acht programmierbare Digitaleingänge (NPN/PNP), ein Freigabeeingang, vier programmierbare Relaisausgänge mit Einzelkontakt, ein digitaler Inkrementalencoder 5VC TTL und ein SinCos-Absolutencoder. Die Start-Stop-Funktion reduziert den Energieverbrauch im Stand-By-Betrieb um bis zu 70 Prozent, aber auch im Regelbetrieb sind in Kombination mit der Rückspeiseeinheit AFE signifikante Energieeinsparungen möglich.

Da der ADL300 dank STO keine Schütze zwischen Umrichter und Motor benötigt, spart der Anwender nicht nur Kosten, sondern vermeidet auch störende Schaltgeräusche. Der ADL300 ermöglicht die Direkteinfahrt oder die Einfahrt mit Schleichweg und verfügt über eine Vordrehmoment-Funktion zum sanften Anfahren.

Gefran will be presenting three high performance drive solutions for lifts and escalators at interlift 2017 in the form of the inverters ADL300, VDL200 and AVRy. The energy-efficient systems with field-oriented vector regulation are suitable for new installations as well as for modernisations.

For almost 20 years, Gefran has been developing and producing inverters for lifts and escalators. The ADL300 and VDL200 are among the best-selling products in this field. The ADL300 is designed for lifts with synchronous and asynchronous with and without gears and is equally suitable for new installation and modernisation.

Depending on the series, the inverter provides motor performance between 1.1 kW and 5.5 kW and 4 kW and 75 kW. Gefran provides the ADL300 in the three configurations BASIC, BASIC ENDAT and ADVANCED. Eight programmable digital inputs (NPN/PNP) are part of the basic equipment, a release input, four programmable relay outputs with single contact, a digital incremental encoder 5VC TTL and a sine-cosine absolute encoder. The start-stop function reduces energy consumption in stand-by mode by up to 70 percent, but significant energy savings are also possible in normal operation in combination with the regenerative energy unit AFE.

Since the ADL300 thanks to STO does not need any contactor between inverter and motor, the user not only saves costs, but also avoids annoying switching noise. The ADL300 permits direct entry or entry with creep approach and has a pre-torque function for gentle starting.

The VDL200 with I/O inputs and integrated encoder card was developed especially for rope lifts or escalators with asynchronous



➔ HALLE 2 | STAND 2183

mit Kaffee-Spezialitäten von unserem Barista



BASE LIFT-KIT

Das innovative RWA-System für den Aufzugsschacht



Für Aufzüge in kleinen und mittleren Gebäuden hat Gefran den VDL200 entwickelt

Gefran developed the VDL200 for lifts in small and medium-sized buildings

Der VDL200 mit E/A-Eingängen und integrierter Encoderkarte wurde speziell für Seil-Aufzüge oder Fahrtreppen mit Asynchronmotor entwickelt. Der Umrichter besitzt eine Motorleistung zwischen 4 kW...22 kW und eignet sich für Anlagen in kleinen und mittleren Gebäuden mit offenem oder geschlossenem Regelkreis. Der VDL200 unterstützt digitale Inkrementalencoder (TTL) und verfügt in den Ausführungen

der VDL200-F-Reihe über einen Entstörfilter. Die Konfiguration des Umrichters erfolgt schnell und einfach über eine Wizard-Funktion und zwei Zugangsprofile. Für eine sichere Installation und Wartung des Aufzugs steht dem Anwender das statische Autotuning zur Verfügung, das eine Abkoppelung des Motors von den Seilen verhindert.

Mit der Umrichter-Serie AVRy bietet Gefran eine Komplett-

lösung an, die nicht nur Synchronmotoren steuert, sondern gleichzeitig als Rückspeiseeinheit dient. Durch die Rückführung von Bremsenergie lassen sich beträchtliche Einsparungen erzielen. Der AVRy verfügt über eine Motorleistung von 11 kW...27 kW und unterstützt sowohl digitale Inkrementalencoder als auch SinCos-Absolutencoder.

www.gefran.com



Umrichter und Rückspeiseeinheit in einem: Mit dem AVRy wird Bremsenergie optimal genutzt

Inverter and regenerative unit in one: braking energy is optimally used by the AVRy

motors. The inverter has a motor performance between 4 kW and 22 kW and is suitable for lifts in small and medium-sized buildings with open or closed control circuit. The VDL200 supports digital incremental encoders (TTL) and has an RFI suppression filter in the VDL200 F-series designs. Configuration of the inverter is fast and simple via a wizard function and two access profiles. Static auto-tuning, which prevents decoupling of the motor from the ropes, is available to the user for secure installation and maintenance of the lift.

Gefran provides a complete solution with the AVRy inverter series, which not only controls the synchronous motors, but simultaneously serves as regenerative unit. Considerable savings can be achieved through the regeneration of braking energy. The AVRy has a motor performance from 11 kW to 27 kW and supports both digital incremental encoders as well as sine-cosine absolute encoders.

www.gefran.com

ABSOLUTE SCHACHTKOPIERUNG

Kübler

Besuchen Sie uns:



interlift 2017

Halle 5, Stand 5095



SIL3
Functional Safety
EN 81

- Exakte Kabinenpositionierung - 100 % schlupffreie Messung
- Forderhöhen bis 392m - Auflösung 1 mm
- Sicherheits- und Aufzugsfunktionen nach EN81-20/50
- Passende Lösung - Sensor und Auswerteeinheit
- Einfache und schnelle Montage - reduzierte Installationszeit
- Kompaktes Design - spart Platz und Kosten
- Extrem robustes Messsystem - Codiertes Edelstahlband
- Kostenreduzierung - Eliminierung zusätzlicher Sensorik

RS485 CAN CANopen SSI

■■■ wir geben Impulse

www.kuebler.com/schachtkopierung

Alles aus einer Hand

Everything from one source

Der Sensorhersteller Kübler präsentiert auf der Interlift ein ganz neues Messsystem für die Schachtkopierung. Sascha Moosmann, Produktmanager Lineare Messtechnik, im Gespräch über diese Innovation.

Welche Lösungen bieten Kübler für die Aufzugstechnik?

Unser Know-How liegt im Bereich der Positions- und Bewegungssensorik. Seit Jahren sind wir ein zuverlässiger Partner in dieser Branche. Zu unseren Kunden gehören die namenhaften Aufzugshersteller, die Kübler Drehgeber einsetzen und die Robustheit und damit die Zuverlässigkeit sehr

schätzen. Kundennähe ist für uns Strategie. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir, auf Basis von Technologiegesprächen, noch kompaktere Sensorlösungen.

Was präsentiert Kübler auf der Interlift 2017?

Aus dem Gedanken „alles aus einer Hand“ entstand bei Kübler ein neues lineares Messsystem für absolute Schachtkopierung. Unser Portfolio besteht hier aus drei verschiedenen Lösungen:

- Sensor Base (LEB)
- Sensor Safe (LES, SIL3)
- Sensor Safe (LES, SIL3) mit passender Auswerteeinheit (Evaluation Unit, SIL3) und UCM

Für jede Kundenanforderung also die passende Lösung bzw. das passende Messsystem.

Welche Besonderheiten bringt das System mit sich?



Sascha Moosmann, Produktmanager Lineare Messtechnik
Sascha Moosmann, produkt manager linear measurement technology

The specialist of sensors Kübler presents a new measuring system for shaft copying on the Interlift. Sascha Moosmann, produkt manager linear measurement technology, talking about this innovation.

Which solutions does Kübler offer for the elevator technology?

Our Know-how lies in the area of position and motion sensors. We have been a reliable partner in this sector for many years. Our customers include renowned elevator manufacturers who use Kübler encoders and highly appreciate their robustness and therefore their reliability. For us, customer proximity is a strategy. Jointly with our customers and based on technology discussions, we develop even more compact sensor solutions.

2-4.10.2018

Kielce, Poland

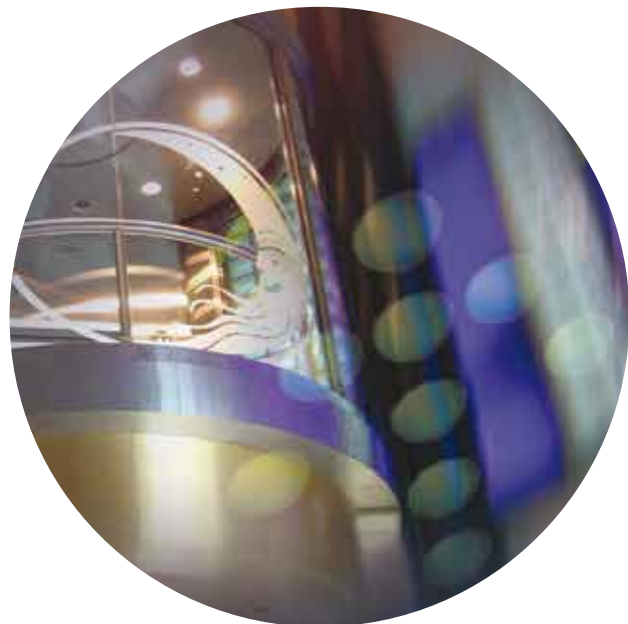
 **Targi Kielce**
exhibition & congress centre

YEARS
25
LAT



EURO-LIFT

euro-lift.targikielce.pl



The 5th International Lifts Exhibition

Organisers:

 **Targi Kielce**
exhibition & congress centre

EWiT
WYDAWNICTWO

 **PÓLSKIE STOWARZYSZENIE
PRODUCENTÓW DŹWIGÓW**

 **ADMINISTRATOR**
ORGANIZACJA WYSTAW I KONFERENCJI

Hier gibt es einige zu nennen: Exakte Positionierung, SIL3 Zertifizierung durch TÜV, extreme Robustheit, kompaktes Design, einfache Montage, Reduzierung der Gesamtkosten sowie die Erhöhung der Verfügbarkeit.

Das Messsystem wird direkt auf der Aufzugskabine montiert. Dadurch wird permanent die absolute Position, 100 % schlupffrei erfasst. Dies wird u.a. zur präzisen Anfahrt an das gewünschte Stockwerk benötigt. Mit einer maximale

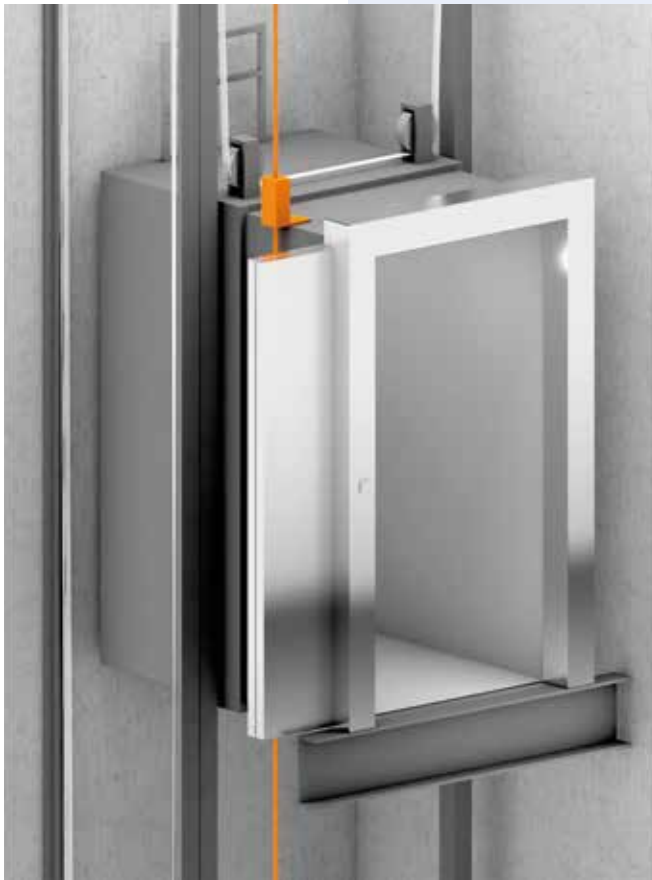
What will Kübler present at the Interlift 2017 fair?

The concept „everything from one source“ led Kübler to develop a new linear measuring system for absolute shaft copying. Our portfolio is based here on three different solutions:

- Sensor Base (LEB)
- Sensor Safe (LES, SIL3)
- Sensor Safe (LES, SIL3) with a suitable evaluation unit (SIL3) and UCM

So, every customer requirement will find the suitable solution, that is to say the suitable measuring system.

Kübler (2)



Förderhöhe von 392 Metern und einer Auflösung von 1 mm können wir so 99,9 % aller Aufzüge weltweit mit unserem Messsystem ausstatten. Durch die absolute Position gehören unter anderem Referenzfahrten nach Stromausfällen der Vergangenheit an. Die Verfügbarkeit der Aufzugsanlage wird dadurch erhöht.

Unsere Sensorik steht für höchste Robustheit. Das Sensorgehäuse aus Aluminium und das Edelstahlband sorgen

Which are the specific features of the system?

Several must be mentioned here: exact positioning, SIL3 certification by TÜV, extreme robustness, compact design, easy mounting, reduction of overall costs and increase of availability.

The measuring system is mounted directly on the elevator car. It allows measuring permanently the absolute position, 100% slip-free. This is necessary among others for the accurate approach of the selected floor. With a maximum travel height of 392 meters and a resolution of 1 mm, we can



interlift 2017

NEW LIFT lädt Sie herzlich zur interlift 2017 in Augsburg ein.

Vom 17. - 20. Oktober 2017 öffnet die interlift wieder ihre Tore.

Besuchen Sie uns auf dem NEW LIFT Stand in Halle 1 / Standnummer 1121 und informieren Sie sich über neue Produkte, aktuelle Projekte und unsere individuellen Lösungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

interlift 2017

NEW LIFT cordially invites you to the interlift 2017 in Augsburg.

The interlift opens its gates from October 17th - 20th 2017.

Visit us at the NEW LIFT stand in hall 1 / stand 1121 and get updated on the latest products, current projects and our individual customer solutions.

We are looking forward to your visit.

für einen zuverlässigen und langlebigen Einsatz. Das trägt wiederum zur Erhöhung der Verfügbarkeit und somit auch zur Steigerung der Effizienz der Aufzugsanlagen bei.

Besonders hervorzuheben ist das kompakte Design. Vor allem bei bestehenden engen Aufzugsschächten oder bei der Realisierung neuer Anlagen ist es ideal und spart nicht nur Platz, sondern vor allem auch Geld.

In vielen Kundengesprächen wurde uns der hohe und komplexe Installationsaufwand bestehender Lösungen beschrieben. „Es muss einfacher für unsere Monteure werden“, das war die Aussage unserer Kunden. Deshalb haben wir für unser System auf eine kinderleichte Montage geachtet. In kürzester Zeit wird das System installiert. Über ein Montage-Kit wird das Edelstahlband im Schachtkopf und in der



nd3000@orolia.com

Schachtgrube einfach eingehängt und durch das Sensorgehäuse geführt. Das Band ist so robust, das weder Kratzer oder Knicke noch magnetisierte Schraubenzieher oder Fremdlicht, die hohe Messgüte bzw. Funktionalität des Messsystem beeinflussen. Zudem ist das

Messsystem sowie die Auswerteeinheit mit UCM-Funktion SIL3 zertifiziert.

Warum SIL3 zertifizierte Produkte?

Damit Aufzugshersteller die Normen EN 81-20 und EN 81-

fit 99.9% of all elevators all over the world with our measuring system. Thanks to the absolute position they provide, referencing after power failures, among others, belongs to the past. This increases the availability of the elevator system. Our sensors stand for highest robustness. The aluminum sensor housing and the stainless steel tape ensure reliable and long-term operation. This in turn contributes to increase the availability, and therefore also the efficiency of the elevator systems.

The compact design is a particular highlight. It is ideal especially for narrow existing elevator shafts or for new installations, as, in addition to space, it allows saving also money.

Many customers described to us the extensive and complex installation work required by the existing solutions. They all declared „This must become simpler for our installers“. This is why we paid attention to the greatest ease of installation for our system. The

HydroElite® Connected to the Cloud

Our focus, at Interlift 17-20 October 2017, is “Connected to the cloud”.

With our platform, you will be able to see the current status of the HydroElite, historical performance and usage. This will make maintenance and planning much easier.

We also present the new versions of HydroElite Vidi and HydroElite Veni with one common EN81-20/50 UCM Certificate.

50 erfüllen, muss eine absolute und sichere Positionserfassung der Aufzugskabine gewährleistet sein. Dies haben wir mit den Safe-Varianten umgesetzt. Dadurch werden zahlreiche Aufzugs- und Sicherheitsfunktionen realisiert.

Welche Sicherheitsfunktionen werden damit realisiert?

Diese sind u.a. Notendschalter oben und unten, vorzeitige Türöffnung bzw. Nachholung und unbeabsichtigte Bewegung der Kabine (UCM). Im Falle eines „overspeeds“ wird momentan ein Geschwindigkeitsbegrenzer eingesetzt. Anstatt dieser mechanischen Komponente kann das detekieren von „overspeed“ auch elektronisch auf Basis der Absoluten Positionswerte ausgelöst werden. Das spart Platz und Kosten.

Sind mit dem Messsystem weitere Kosteneinsparungen möglich?

Ja. Durch das Schachtkopiersystem wird eine Vielzahl an Komponenten im Aufzugsschacht überflüssig. Dies reduziert die Komplexität sowie die Installations- und Wartungszeit erheblich. Stellt man sich vor, dass man in konventionellen Aufzugssystemen, um die absolute Positionen zu erfassen, etliche Magnetschalter als Referenzpunkte implementieren muss, dann ergeben sich nicht nur viele Installationsstunden, sondern auch ein enormer Wartungsaufwand sowie eine komplizierte Suche im Fehlerfall.

Durch unser neues SIL3 zertifiziertes Messsystem für die absolute Schachtkopierung tragen wir nicht nur zur Senkung der Gesamtkosten bei, sondern erhöhen vor allem die Verfügbarkeit der Aufzugsanlage was sich wiederum positiv auf die Betriebskostenkalkulation auswirkt.

www.kuebler.com

system is installed in shortest time. A mounting kit allows simply suspending the stainless steel tape in the shaft head and passing it through the sensor housing. The tape is so robust that neither scratches or kinks nor magnetized screwdrivers or extraneous light can affect the high measurement quality and functionality of the measuring system. Moreover, the measuring system and the evaluation unit with UCM function are SIL3-certified.

Why SIL3-certified products?

To allow elevator manufacturers to comply with the EN 81-20 and 81-50 standards, an absolute and safe elevator car position measurement must be ensured. We implemented this with the Safe variants. They allow realizing a wide range of elevator and safety functions.

Which safety functions are realized with this?

Among others top and bottom emergency limit switches, premature door opening or car movement prevention (UCM). Today, a speed limiter is used in case of overspeed. Instead of this mechanical component, the overspeed detection can also be triggered electronically based on the absolute position values. This saves space and costs.

Does this measuring system also allow further costs savings?

Yes. The shaft copying system will make many components superfluous in the elevator shaft, and therefore considerably reduce the complexity and the installation and maintenance times. In conventional elevator systems, many magnetic switches must be implemented as reference points for measuring the absolute positions, and this results in long installation times, huge maintenance needs and complex troubleshooting in case of a failure.

With our new SIL3-certified measuring system for absolute shaft copying, in addition to reducing overall costs, we also, and first of all, increase the availability of the elevator system, which in turn has a positive influence on the operating costs calculation.

www.kuebler.com

Räumt den Schacht auf!



interlift
2017
17.– 20. Okt.
Halle 3 | 3147



real **hightech** **LIMAXSAFE**

Schachtinformations- und Sicherheitssysteme

Integrierte Sicherheitsfunktionen

entwickelt gem. neuer Aufzugsnorm EN 81–20/50
NETEC Zertifizierung in Vorbereitung
A17 Zertifizierung auf Anfrage

- Geschwindigkeitsüberwachung am Schachtende (ETSL)
- Schachtendschalter
- Inspektionsendschalter
- Türzonenüberwachung
- Übergeschwindigkeitsüberwachung
- Direktes Auslösen der Fangbremse
- Plattformabsicherung gem. EN 81–21

info@elgo.de
Tel. +49 7731 9339 91
www.elgo.de

ELGO
ELECTRONIC

„Smart Ki ist die Sicherheit-Premium-Version von KIWI“

“Smart Ki is the premium security version of KIWI”

Das Aufzugsunternehmen Schindler Deutschland und das Berliner PropTech-Unternehmen KIWI sind eine strategische Kooperation eingegangen und präsentieren mit Schindler Smart Ki einen digitalen Schlüsseltresor. Ein Gespräch mit Sönke Mestemacher, Geschäftsleitung Service & Digital Innovation bei Schindler Deutschland, und KIWI Geschäftsführer Karsten Nölling.

Mit Schindler Smart Ki haben Schindler und KIWI ein gemeinsames Produkt entwickelt, das auf dem bewährten schlüssellosen Türzugangssystem von KIWI ansetzt und dieses weiterentwickelt. Wie kam es zu der Kooperation?

Sönke Mestemacher: Die Grundfrage für uns war, wie wir den Zugang zum Gebäude für unsere Techniker effizienter und sicherer machen können. Bisher läuft das über einen Schlüsseltresor an der Außenwand

denkreis teilen, sondern auch eine große Schnittmenge an Themen haben.

Welche Nachteile hat denn ein Schlüsseltresor?

Karsten Nölling: Dieselben wie jedes Türschloss. Da ist zum einen das Thema Sicherheit: Schlüssel kann man nachmachen, Schlüssel kann man verlieren, nach kurzer Zeit weiß ich bereits nicht mehr, wer überhaupt Zugriff auf den Schlüsseltresor hat, weil ich mit dem Schlüssel zum Tresor auch die Schlüsselhoheit aus der Hand gebe. Zum anderen das Thema Effizienz: Es vergisst immer mal wieder jemand, den Schlüssel zurück in den Tresor zu legen. Dann entstehen Warte- und Fahrtzeiten wie bei sehr vielen Schlüsselübergaben. All das lässt sich dank der Digitalisierung heute ganz anders lösen und genau das bietet KIWI: Eine Lösung, mit der man durch eine Tür gehen kann, ohne vorher



Karsten Nölling (l.), CEO KIWI, und Sönke Mestemacher, Geschäftsleitung Service & Digital Innovation bei Schindler Deutschland.

des Gebäudes mit all den damit verbundenen Problemen. Einen Teil dieser Probleme kann man lösen, indem man den Tresor mit einem digitalen Schloss versieht. Das tun wir auch. Aber alle damit verbundenen Probleme lösen wir, indem man den Tresor überflüssig macht und den Zutritt anders steuert. So sind wir auf KIWI gestoßen, mit denen wir nicht nur einen ähnlichen Kun-

erst einen Schlüssel abholen zu müssen: ein digitales Schlüsselmanagement.

Sönke Mestemacher: Im Zweifel hat man ja auch nicht nur einen, sondern mehrere Schlüsseltresore an der Wand. Nicht nur Schindler braucht Zutritt zum Haus, sondern auch andere Dienstleister wie Müllentsorger oder die Post. Und es werden

The lift company Schindler Germany and Berlin prop-tech company KIWI have entered into a strategic cooperation project and have unveiled a digital key safe in the form of the Schindler Smart Ki. An interview with Sönke Mestemacher, Service & Digital Innovation Management at Schindler Germany and KIWI managing director Karsten Nölling.

Schindler and KIWI have developed a joint product in the form of the Schindler Smart Ki. It is a further development of the tried-and-tested keyless KIWI door access system. How did this cooperation come about?

Sönke Mestemacher: The basic question for us was how to make access to the building even more efficient and more secure for our technicians. Previously, this had occurred using a key safe on the outer wall of the building with all the associated problems. You can solve some of these problems by fitting the safe with a digital lock. We do this too. But we have now solved all of the associated problems by making the safe superfluous and regulating access otherwise. This is how we came across KIWI, with which we not only share a similar customer pool, but also have a wide range of overlapping concerns.

So what are the disadvantages of a key safe?

Karsten Nölling: The same as those of any door lock. On the one hand, there's the question of security: keys can be copied, keys can get lost, after a short time, I don't even know anymore who can access to the key safe, because by handing out the key to the safe I've also given up control of the key. On the other hand, the subject of efficiency: people keep forgetting to return the key to the safe. This then leads to waiting and travel times with a great many key transfers. All of this can be done very differently today, thanks to digitalisation and that's exactly what KIWI provides: a solution where you can open a door without first having to collect a key: digital key management.

Sönke Mestemacher: Sometimes, you not only have one, but several key safes on a wall. Not just Schindler needs access to the building, but also other service providers, like the waste disposal service or the post office. This is only going to increase in the future - just think of all of the delivery services. This is why we need a solution that provides an individually identified group of

in Zukunft immer mehr. Denken Sie nur an die ganzen Lieferdienste. Aus diesem Grund brauchen wir eine Lösung, die individuell einem bestimmten Nutzerkreis Zutritt zum Gebäude gewährt und dann bei Bedarf auch wieder entzieht.

Einen digitalen Schlüssel.

Karsten Nölling: Genau. Die Grundidee von KIWI ist es ja, dass wir uns vom physischen Schlüssel lösen. Beim Auto ist das mittlerweile selbstverständlich. Wer will heute schon noch einen Autoschlüssel in eine Autotür stecken. Das klingt stark aus der Zeit gefallen. Warum mache ich das aber an anderen Türen noch? Ein digitaler Schlüssel hat dagegen eine ganze Reihe Vorteile, sowohl für die Bewohner als auch für die Wohnungswirtschaft und Dienstleister. Es ist vor allem ein Sicherheitsmerkmal, weil ich als Eigentümer heute oft gar nicht weiß, wer alles einen Schlüssel und damit Zutritt zu meinen Türen hat. Für die Bewohner ist es auch Komfort: Mit dem Kind auf dem Arm und den Einkäufen in der Hand schiebe ich einfach die Haustür

auf, weil der Transponder in meiner Hosentasche sie bereits entriegelt hat. Oder öffne alternativ mit der KIWI App die Tür von überall.



Wenn man mit KIWI bereits die Türen digital öffnen kann, warum haben Sie dann Schindler Smart Ki entwickelt?

Karsten Nölling: Schindler Smart Ki ist die Sicherheit-Premium-Version des KIWI Systems. KIWI wird an der Hauseingangstür in Form eines Sensors unsichtbar hinter der Klingelanlage aufgesetzt. In dem Moment, in dem die Klingelanlage nicht funktioniert, weil der Strom ausgefallen ist, funktioniert auch KIWI nicht. Das passiert

users with access to the building and then also withdraws it again as needed.

A digital key.

Karsten Nölling: Exactly. KIWI's basic idea of course is to put physical keys behind us. For cars, this is now a matter of course. After all, who still wants to insert a car key in a car door nowadays? That sounds really outdated. So why do I still do it with other doors? By contrast, a digital key has a whole series of advantages, both for residents as well as for the residential industry and service providers. It is above all a security feature, because as an owner I often today do not even know who has a key and as a result has access to my doors. It is also convenient for the residents: with a child on your arm and holding shopping, you simply push the front door open, because the transponder in your pocket has already unlocked it. Or alternatively with the KIWI app open the door from anywhere.

If you can already open doors digitally with KIWI, why did you then develop Schindler Smart Ki?

Karsten Nölling: Schindler Smart Ki is the security premium version of the KIWI system. KIWI is mounted invisibly behind the doorbell in the form of a sensor at the front door of the build-

STINGL AUF DER INTERLIFT 2017

STINGL AT INTERLIFT 2017

Ihr Partner für Schachtausrüstung und Komponenten!
Your partner for lift shaft equipment and components!

NORMENKONFORM – NACH EN 81 - 20 / 50



Schachtgrubenleitern
Pit ladders



GIOVENZANA – Produkte +
Kabelkonfektionierung
GIOVENZANA
products + inhouse cabling



Schutzraummatte
Safe space mats



LED-Schacht-
beleuchtungssysteme
LED shaft lighting systems

PRODUKTNEUHEITEN



STINGL MOBIL PANO
Arbeitsbühne
STINGL MOBIL PANO
work platform



BASE-Schachtentrauchung
BASE shaft smoke exhaust
systems



LED-Kabinenbeleuchtung nach
VDI4707-2 TÜV geprüft
LED car lighting systems TÜV
certified according to VDI4707-2



Anschlagpunkte nach EN795
Anchorage points according to
EN795



Schlüsselboxen
und Schlüsselresore
Key boxes and key safes

QUALITÄT IM FOKUS

IHR AUFZUGS-
EXPERTE



zum Glück äußerst selten in Deutschland. Aber wenn der Strom ausfällt, kann es auch sein, dass der Aufzug stecken bleibt und Personen befreit werden müssen. Damit der Techniker trotzdem problemlos ins Haus kommt, um die Notbefreiung vornehmen zu können, mussten wir KIWI so erweitern, dass selbst im Fall eines Stromausfalls die Funktionsfähigkeit des Systems gewährleistet bleibt.

Sönke Mestemacher: Daher installieren wir bei Schindler Smart Ki das KIWI System mit einer Akkupufferung, wie wir sie auch bei unseren Notrufsystemen einsetzen. Durch unser deutschlandweites Service-netz sind wir zudem in der Lage, diese Technik zu überwachen und am Laufen zu halten – und zwar unabhängig davon, ob wir in diesem Gebäude einen Vertrag zur Aufzugswartung haben oder nicht. Sogar unabhängig davon, ob es dort einen Auf-

zug gibt oder nicht. Denn selbst wenn die Notwendigkeit der Personenbefreiung gar nicht gegeben ist, überzeugt viele Kunden der zusätzliche Sicherheitsaspekt vom Schindler Smart Ki.

Smart Ki eine Verschlussicherung, die verhindert, dass die Tür von innen verschlossen werden kann. Entweder bauen wir – das ist unsere Empfehlung – ein Schloss ein, das sich auch im verriegelten Zustand von innen öffnen lässt, oder wir verhindern durch partielles Verkleben des Schließblechs, dass die Tür mit dem Schließriegel verschlossen werden kann. Das macht den Schindler Smart Ki noch mal sicherer als die KIWI Lösung. Und im Brandfall laufen die Bewohner nicht Gefahr, dass ihr Fluchtweg an einer verschlossenen Haustür endet.

Was versprechen Sie sich von der strategischen Kooperation?

Karsten Nölling: Für uns ist es toll, mit einem vertrauenswürdigen und innovativen Marktführer wie Schindler zusammenzuarbeiten. Dieser Vertrauensfaktor überträgt sich ja auch auf die Branche. Außerdem



können wir durch die gemeinsame Vertriebsstrategie viel mehr potenzielle Kunden erreichen.

Also ist Schindler Smart Ki ein KIWI System mit Akku?

Karsten Nölling: Eine zweite wichtige Funktionalität kommt hinzu. Weil KIWI ja nur den Summer betätigt, kann die Tür mit einem herkömmlichen Schloss auch nicht geöffnet werden, wenn sie jemand richtig abschließt. Auch wenn das gar nicht erlaubt ist und die Feuerwehr dringend davon abrät, ist es doch in einigen Wohnhäusern noch üblich, nach 20 Uhr die Haustür abzuschließen. Deshalb gibt es beim Schindler

Sönke Mestemacher: Ich glaube, in der digitalen Welt sind strategische Partnerschaften und Allianzen von großer Wichtigkeit. KIWI und Schindler haben einen ähnlichen Kundenkreis und eine Schnittmenge an gemeinsamen Themen. Mit Schindler Smart Ki tragen wir zudem eine innovative Idee mit, die wir sogar gemeinsam entwickelt haben und über unsere Vertriebsstruktur in die Fläche tragen können. Und das unabhängig davon, ob ein Aufzug im Spiel ist, sondern überall da, wo ein Kunde es haben möchte. Eine Win-Win-Situation.

www.schindler.de

ing. At the moment the doorbell stops working because of a power failure, KIWI no longer works either. Fortunately, this seldom occurs in Germany. But when there is a power failure, it is possible that the lift may get stuck and people have to be rescued. To enable the technician nevertheless to get into the building in order to be able to perform an emergency rescue, we would have to expand the KIWI in a way that ensures that even in the event of a power failure the functionality of the system is guaranteed.

Sönke Mestemacher: Consequently, we install the KIWI system in the Schindler Smart Ki with battery buffering, just as we do with our emergency call systems. Moreover, thanks to our national service network, we are able to monitor this technology and keep it running – irrespective of whether we have a contract for lift maintenance in this building or not. It doesn't even matter whether there is a lift or not. This is because even if there's no need to rescue people, the additional security aspect of the Schindler Smart Ki convinces many customers.

So Schindler Smart Ki is a KIWI system with a battery?

Karsten Nölling: There is a second important functionality. Since KIWI only activates the buzzer, a door with a conventional lock cannot be opened if someone has locked it properly. Even if this isn't allowed and the fire brigade firmly advises against this, it's still normal in many residential buildings to lock the building door after 8.00 p.m. This is why the Schindler Smart Ki has a lock safeguard that prevents the door being locked from the inside. Either we install – this is what we recommend – a lock that can also be opened from the inside when locked or we prevent that the door can be locked with the locking bolt through partial bonding of the locking plate. This makes the Schindler Smart Ki even more secure than the KIWI solution. And in the event of fire, residents do not face the risk that their escape route ends at a locked front door.

What do you expect from the strategic cooperation?

Karsten Nölling: It's great for us to work with a trustworthy and innovative market leader like Schindler. This trust factor is naturally also transferred to the industry. Moreover, thanks to the joint distribution strategy, we can reach more potential customers.

Sönke Mestemacher: I think strategic partnerships and alliances are extremely important in the digital world. KIWI and Schindler have a similar group of customers and overlapping joint concerns. Moreover, with Schindler Smart Ki we have contributed an innovative idea that we actually developed jointly and can apply widely via our distribution structure. And that irrespective of whether a lift is involved, but instead wherever a customer would like to have it. A win-win situation.

www.schindler.de

Schäden an Drahtseilen früh erkennen

Early detection of wire rope damage

Wissenschaftler des BIBA an der Universität Bremen und Prüftechnikspezialisten aus der Industrie entwickeln neuartiges Überwachungssystem für den mobilen und stationären Einsatz zur automatischen Detektion von Schäden an und in Drahtseilen.

Aufzug- und Seilbahnkabinen, Bergbahnen, Befahranlagen wie die an Windenergieanlagen, sogar ganze Brücken hängen an Drahtseilen. Reißen sie, zum Beispiel wegen Brüchen oder Korrosion, kann das zu schweren Unfällen führen. Daher wer-

BIBA scientists at the University Bremen and testing technology specialists from industry have developed an innovative monitoring system for the mobile and stationary use for automatic detection of damage to and in wire ropes.

Lift and cableway cars, mountain railways, access lifts like those on wind energy turbines and even entire bridges are suspended on wire ropes. If they tear, for example due to fractures or corrosion, this can lead to severe accidents. Consequently, the ropes undergo regular



MEB-Services

Hoch oben auf einer Offshore-Windenergieanlage: Ein gut gesicherter Techniker prüft den Durchmesser eines Stahlseils. / High up on an offshore wind energy turbine: a well-secured technician checks the diameter of a steel rope.

den die Seile regelmäßig durch Sachverständige kontrolliert – im Wesentlichen per Sichtprüfung der Seiloberfläche. Nun entwickeln das Bremer Institut für Produktion und Logistik an der Universität Bremen (Biba) und der Bremer Prüftechnikspezialist MEB-Services ein neuartiges, automatisches Drahtseilüberwachungssystem, das mithilfe intelligenter Verfahren Defekte am sowie im Seil erkennt und bewertet.

„Entwicklung eines Systems zur automatischen Detektion von Schäden an einem Drahtseil“ (Mobistar) heißt das zweijährige Forschungsprojekt. Es hat einen Gesamtumfang von gut einer halben Million Euro und wird vom Bundesministerium für

inspection by experts – for the most part, by visual inspection of the rope surface. Now the Bremer Institut für Produktion und Logistik at the University of Bremen (Biba) and the Bremen inspection technology specialist MEB-Services are developing an innovative automatic wire rope monitoring system, using intelligent procedures, which will detect and evaluate defects on and within the rope.

“Development of a system for automatic detection of damage to a wire rope” (Mobistar) is the name of the two-year research project. It has an overall scope of over half-a-million euros and is supported by the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy as part of the ‘Central SME Innovation Programme’ (ZIM) with almost 400,000 euros. The project was initiated with help from



**Ab sofort nur noch ein
digitales Kommunikati-
onssystem für:**

Aufzugnotrufsysteme

Fernüberwachung / Steuerung

Elektronischer Aufzugswärter

Etagenansagen

Ereignisse aus der Steuerung

Condition-Monitoring

Aufzugsmanagement (BI)

- **Digitale Mobilfunklösung**
- **Kontinuierliche Überwachung des Mobilfunknetzes**
- **mehrere Alarmierungsformate**
- **geeignet für Kabinendach- und Wandmontage**



**interlift
2017**

**17. - 20. Oktober
Messe Augsburg**

**Halle 5
Stand 5094**



Marco Lewandowski

Frisches Fett ist goldgelb. Wird es schwarz, liegt das hauptsächlich an den Stahlpartikeln, die sich durch den Abrieb darin sammeln. / Fresh grease is golden-yellow. If it is black, this is mainly due to steel particles that collect in it due to abrasion.

Wirtschaft und Energie im Rahmen des „Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand“ (ZIM) mit knapp 400 000 Euro gefördert. Das Vorhaben wurde mithilfe des Kooperations-Netzwerkes InTeWind – Innovationen und Technologien für Windenergieanlagen und Leichtbau – initiiert.

Für Seile mit einem Durchmesser von bis zu 40 Millimetern

Das Prüfsystem soll auf Basis eines neuen Mess- und Auswertverfahrens arbeiten und zur spontanen sowie zur kontinuierlichen Überwachung von Seilen mit einem Durchmesser von bis zu 40 Millimetern dienen. Zunächst konzentrieren sich die Mobistar-Forschungen jedoch auf Seile mit Durchmessern von 8 bis 10 Millimetern. Sie werden überwiegend zum Heben von Lasten oder zum Personentransport eingesetzt. „Im Anschluss an das Projekt ist eine Weiterentwicklung des Systems auf ein größeres Spektrum an Seildurchmessern angedacht“, sagt Biba-Wissenschaftler Stephan Oelker.

Das System Mobistar wird für den Einsatz an Seilwinden und Befahranlagen innerhalb von Windenergieanlagen konzipiert und wird sowohl mobil als auch stationär

zu verwenden sein. Als mobile Einheit unterstützt es zum Beispiel Sachverständige bei ihren Prüfungen. Als stationäre Einheit dient es der dauerhaften Überwachung der Seile. Das System soll auch während des Betriebes der Seile schadhafte Stellen wie Risse, Brüche, Quetschungen, Korrosion oder Knicke erkennen können und muss daher auch bei höheren Geschwindigkeiten schnell präzise Ergebnisse liefern.

Bewertung der Seile kann mithilfe des Prüfsystems zeitnah und automatisch erfolgen „Mit dem Mobistar-System lässt sich ein Seil in seiner äußeren und inneren Struktur prüfen. Besonders bei äußerer Sichtprüfung nicht festzustellende Mängel im Seilinneren können so künftig erkannt werden. Die Bewertungen der Seile kann mithilfe des Prüfsystems zeitnah und automatisch erfolgen“, sagt Oelker.

Magnetinduktionsverfahren, neue Sensoren und optische Verfahren

Ein Herzstück des Systems ist die Sensoreinheit. Sie fährt das Drahtseil entlang, nimmt Messungen vor und übermittelt die Daten an einen Rechner, wo die Mobistar-Software sie sammelt, verarbeitet, analysiert und eine Bewertung über die aktuelle

the cooperation network InTeWind - innovations and technologies for wind energy turbines and lightweight engineering.

Initially for ropes with diameters up to 40 mm

The inspection system is intended to work on the basis of a new measurement and evaluation procedure and serve both spontaneous as well as continuous monitoring of ropes with a diameter of up to 40 mm. However, to start with, the Mobistar research will concentrate on ropes with a diameter of 8 to 10 mm. These are for the most part used to lift cargo or for passenger transport. "Following the project, further development of the system for a wider range of rope diameters is intended," according to Biba scientist Stephan Oelker.

The Mobistar system is designed for use on rope pulleys and access systems inside wind energy turbines and will be capable of both mobile as well as stationary use. For example, as a mobile unit it will assist experts during their inspections. As a stationary unit, it will serve permanent monitoring of the ropes. The system is also intended to be able to detect damaged sections during the operation of the rope, such as tears, fractures, crushing, corrosion or kinks and must therefore also be able to provide precise results quickly even at higher speeds.

Evaluation of the ropes can occur using the inspection system promptly and automatically "The Mobistar system will be able to inspect the external and internal structure of a rope. In this way, it will be possible in future to detect defects inside the rope that cannot be identified during external visual inspection. Using the inspection system, prompt, automatic evaluation of the rope will be possible," Oelker pointed out.

Magnetic induction procedures, new sensors and optical procedures

The core of the system is the sensor unit. It travels along the wire rope, carries out measurements and transmits the data to a computer, where the Mobistar software collects, processes and analyses it and provides an evaluation of the current quality of the steel rope. In this way, the system will permit comprehensive documentation of the rope's condition. The data can also be read out remotely.

Apart from magnetic induction procedures, the project partners also rely on new sensors and optical procedures for the measurements. Fractures in the rope can in particular be detected using the magnetic induction procedure. The optical procedures provide indications on rope

O'LEU

KABINENSCHUTZMATTEN

Oleu Heikendorf GmbH | Telefon 0431/243163 | eMail: info@oleu-heikendorf.de

www.oleu-kabinenschutz.de



Qualität des Stahlseils liefert. So ermöglicht das System eine lückenlose Dokumentation des Seilzustands. Auch aus der Ferne werden sich die Daten auslesen lassen.

Für die Messungen setzen die Projektpartner neben Magnetinduktionsverfahren auch auf neue Sensoren und optische Verfahren. Mit dem Magnetinduktionsverfahren lassen sich insbesondere Brüche im Seil detektieren. Die optischen Verfahren geben Aufschlüsse unter anderem zu Veränderungen der Seilquerschnitte und zu Oberflächendefekten. „Das Zusammenspiel bewährter Messverfahren mit modernster Sensortechnik und intelligenten Komponenten erlaubt tiefe Einblicke in das geprüfte Material und detaillierte Auswertungen mit vielfältigen Analysen. Dafür bedarf es im Hintergrund einer komplexen Software mit neuartigen Algorithmen zur Erkennung von Schäden am Seil. Auch diese werden in dem Projekt entwickelt“, sagt Oelker.

Mehr Sicherheit bei gleichzeitiger Kostenreduktion

Die Bedingungen vor Ort stellen die Projektpartner Biba und MEB noch vor einige Herausforderungen. „Das Sensorsystem muss bei Umgebungstemperaturen zwischen minus 20 und plus 60 Grad Celsius zuverlässig arbeiten und für die rauen Bedingungen zum Beispiel auf Offshore-Windenergieanlagen schock- und stoßfest ausgeführt sein“, erklärt Oelker. „Es muss teils großen mechanischen Beanspruchungen standhalten. Auch Schmutz, Verunreinigungen und Wasser oder Salzwasser sowie Öle und Fette dürfen die Messungen und Auswertungen nicht beeinflussen.“

Trotz hoher Erfahrungswerte der Sachverständigen und obwohl diese im Zweifel sicherheitshalber eher zu früh ein Auswechseln der Drahtseile

empfehlen: Eine Prognose zum Seilverhaltens ist immer mit Unsicherheiten verbunden. „Um höchste Sicherheitsstandards zu gewährleisten, werden Drahtseile heute vielfach ausgetauscht, bevor optisch irgendwelche Schäden erkennbar sind oder tatsächlich welche bestehen. Die hohe

cross-sections and surface defects, among other things.“The interplay of tried-and-tested measurement procedures with the latest sensor technology and intelligent components permits profound insights into the material inspected and detailed evaluations with varied analyses. For this purpose, complex software is needed in the background with novel algorithms to

detect damage to the rope. This will also be developed as part of the project,” noted Oelker. Conditions on site are still presenting the Biba and MEB project partners with several challenges. “The sensor system must work reliably in ambient temperatures between -20° and 60°C and be designed for the rough conditions on offshore wind energy turbines

SAFETY FOR YOUR LIFT APPLICATIONS



LIFT DEVICES

ACCORDING TO EN 81-20 / EN 81-50

- Wide range dedicated to the lift sector
- Several configurations available
- Indelible and resistant LASER markings
- Customizing options
- 100% MADE IN ITALY

To complete the solutions for the lift sector Pizzato Elettrica offers safety devices, HMI devices and limit switches.

All the products are the result of continuous research and innovation and they all have the IMQ, UL, CCC, TÜV SÜD, EAC approvals certifying their design quality and high reliability.



HALL 7, STAND 7127

www.pizzato.com





MEB-SERVICES

Das Dokumentationsfoto aus einem Prüfbericht zeigt zwei Seilwinden. Ein Seil zeigt erste Spuren von Korrosion, das andere ist nicht korrekt aufgewickelt.

The documentation photo from an inspection report shows two rope pulleys: one rope shows first traces of corrosion, the other is incorrectly coiled.

Unsicherheit über die Qualität der Stahlseile treibt die Kosten in die Höhe. Besonders kosten- trüchtig ist es, wenn sich plötzlich Schäden zeigen und dann ungeplant Seile ausgewechselt

werden müssen“, weiß Fritz Mahrholz, Geschäftsführer von MEB-Services.

Der Prüfexperte hat früher selbst viele Jahre als Monteur „am Seil gehangen und gearbeitet“ und dabei stets auf die Expertisen der Gutachter vertraut. „Aber es geht noch sicherer“, meint Mahrholz. „Indem wir bei den Prüfungen künftig auch in die Seile hineinschauen und bei Bedarf mittels permanenter Kontrolle stets aktuelle Messwerte erhalten. So können wir noch mehr Sicherheit gewährleisten – und das bei gleichzeitiger Kostenreduktion.“

Dazu Oelker: „Durch Mobistar wird erstmals eine automatische Überwachung mit mehr und genaueren Informationen zum Zustand von Drahtseilen möglich. Damit trägt unser System zur Umsetzung des Industrie-4.0-Ansatzes bei.“ Im Juni 2019, so die Planung, werden die Partner ihre Projektergebnisse vorstellen

to be resistant to shocks and impacts,” explained Oelker. “It must in part withstand severe mechanical stress. Dirt, soiling and water or saltwater as well as oils and grease may not influence the measurements and evaluations either.”

More safety with simultaneous cost reduction

Despite the great experience of experts and although they recommend changing the wire ropes rather too early for safety's sake in the event of doubt: forecasting rope behaviour is always associated with uncertainties. “To guarantee maximum safety standards, wire ropes are often replaced today before any damage is optically detectable or actually exists. The great uncertainty regarding steel rope condition drives costs up. It is especially costly if damage suddenly becomes evident and ropes then have to undergo unscheduled replacement,” revealed Fritz Mahrholz, managing director of MEB-Services.

The inspection expert himself had for many years “dangled and worked on a rope” earlier as fitter and in this connection always relied on assessors’ expertise. “But it could be even safer,” according to Mahrholz. “By looking inside the rope as well in inspections and if necessary in case of need by means of permanent monitoring, we will in future always have current measurement values. In this way, we can guarantee even more safety – while saving costs at the same time.”

On this, Oelker commented, “Thanks to Mobistar, automatic monitoring will be possible with additional and more precise information on the condition of wire ropes for the first time. In this way, our system will contribute to implementing the Industry 4.0 approach.” If everything goes to plan, the partners will present their project results in June 2019.

Wir „lüften“ die Innovation im Aufzugsschacht auf der interlift 2017!



Besuchen Sie uns am Stand 2225
17.-20.10.2017 Messe Augsburg



Mit etwas Glück gewinnen Sie sogar eine BlueKit-Lösung

-  LÜFTUNG
-  ENTRAUCHUNG
-  ENERGIEEINSPARUNG
-  UMWELTSCHONUNG



Mehr Informationen unter www.bluekit.de

www.biba.uni-bremen.de
www.meb-services.eu

www.biba.uni-bremen.de
www.meb-services.eu

Es ist da!

Die base Familie hat Nachwuchs bekommen. Wir freuen uns das **GSM13** auf der interlift in Augsburg vorzustellen.



Kein Telefon? Mach's doch mobil!

*FWG - funktioniert wirklich gut passt nicht zu GSM13 aber
es funktioniert trotzdem wirklich gut!*



Energieeffizienz – gut oder nur gut gemeint?

Energy efficiency – good or only well-meant?



Abbildung 1: Darstellung des kleinen Einflusses von Modernisierung auf den ökologischen Fußabdruck / Figure 1: Presentation of the small influence of modernisation on the ecological footprint

Glauben Sie, mit einem Neuwagenkauf zum Klimaschutz beizutragen? Erst nach über 300 000 Kilometern verbessern wir die CO₂-Bilanz – und auch das nur, falls der Neue nicht nur im Prospekt, sondern auch auf der Straße mindestens einen Liter weniger verbraucht als der Alte. So ähnlich verhält es sich auch bei Aufzügen.

Derzeit wird der Energiebedarf im Betrieb gerne als alleiniges Kriterium für die Energieeffizienz herangezogen. Die Realität indes ist deutlich komplexer – das ökologische Optimierungspotenzial ist durch diese eingeschränkte Sichtweise noch lange nicht ausgeschöpft. Um ein Produkt auf seine ökologische Nachhaltigkeit hin beurteilen zu können, muss man seinen gesamten Lebenszyklus betrachten und sich auch mit grauer Energie auseinander-

setzen. Als graue Energie wird die gesamte Menge nicht erneuerbarer Primärenergie bezeichnet, die für alle vor- und nachgelagerten Prozesse aufgewendet wird. Dort versteckt sich ein großer, häufig unbeachteter Teil unseres Energieverbrauchs. Die Energiekosten im laufenden Betrieb hingegen fallen, wenn man den Blickwinkel aufs Ganze ausweitet, nur noch wenig ins Gewicht. Für eine signifikante Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs gilt es jedoch, das enorme Potenzial des effizienten Einsatzes von Rohstoffen und einer langen Lebensdauer von Produkten zu erkennen und auszuschöpfen.

Modernisierung statt Wegwerfkultur
Unternehmen, die sich ihrer ökologischen Verantwortung stellen, müssen anerkennen, dass das Streben nach Energieeffizienz

Do you think you are contributing to environmental protection by buying a new car? We improve the CO₂ balance sheet only after 300,000 kilometres – and then only if the new car actually consumes at least a litre less in reality than the old one on the street instead of just in the brochure. The situation with lifts is similar.

Currently, the energy requirement in the company is usually taken as the sole criterion for energy efficiency. The reality is in fact far more complex - the ecological optimisation potential is far from being exhausted by this narrow point of view. In order to be able to evaluate the ecological sustainability of a product, its entire life cycle must be considered and allowance made for 'grey energy'. 'Grey energy' is the total quantity of non-renewable primary energy used for all up- and downstream processes. This represents a large, frequently overlooked portion of our energy consumption. By contrast, the energy costs in operation are relatively unimportant when one considers the whole picture. However, in order to reduce overall energy consumption significantly, what counts is recognising and exploiting the enormous potential of the efficient use of raw materials and the long service life of products.

Modernisation instead of throwaway culture

Companies that face up to their ecological responsibility have to recognise that striving after energy efficiency only makes up a small part of a higher resource efficiency strategy. In the case of multi-family buildings and blocks of rented flats, a service life of 60 – 85 years is assumed, in the case of a lift just 15 – 20 years. Therefore, to evaluate resource efficiency or sustainability, the entire life cycle of a building and not just the life cycle of the lift should be considered.

But in order to be energy efficient in operation too, it is important to find the right drive in the planning phase for the particular application. Bucher Hydraulics provides the support required for this in all phases of planning and development. The advice ranges from the first important step – thorough analysis of the lift data – to presenting various possible solutions and deploying the corresponding tools to visualise the energy requirement. The important parameters for energy efficiency in the operational phase are energy consumption during the trip and energy consumption in standby mode. Many years of experience and the specialist expertise of the lift partner are the key here to individual modernisation packages.

More sustainable with hydraulics

If you make sustainability in planning the lift to the decisive criterion – i.e. not just energy efficiency during operation - a hydraulic solution is unavoidable. A decisive contribution to reducing

Besuchen Sie uns auf der Interlift in Augsburg
in Halle 7, Stand 7120

nur ein kleiner Teil einer übergeordneten Ressourceneffizienzstrategie ist. Bei Mehrfamilienhäusern und Mietwohngebäuden nimmt man eine Lebensdauer von 60 - 85 Jahren an, bei einem Aufzug rechnet man mit lediglich 15 - 20 Jahren. Für die Beurteilung der Ressourceneffizienz bzw. Nachhaltigkeit sollte deshalb der gesamte Lebenszyklus eines Gebäudes und nicht nur der Lebenszyklus der Aufzugsanlage beachtet werden.

Um aber auch im Betrieb energieeffizient zu sein, gilt es bereits in der Planungsphase den richtigen Antrieb für die jeweilige Anwendung zu finden. Bucher Hydraulics bietet Kunden in allen Phasen der Planung und Entwicklung die dafür notwendige Unterstützung. Die Beratung

Begriffe:

Ressourceneffizienz

- Der schonende und effiziente Umgang mit natürlichen Rohstoffen (d.h. Senkung des Energie-, Material- und Wasserverbrauchs)
- „Aus weniger mehr machen“
- Das Verhältnis eines bestimmten Nutzens oder Ergebnisses zu den dafür eingesetzten Ressourcen
- Beschreibt den globalen Umgang mit allen Ressourcen

Graue Energie

- Die gesamte Menge nicht erneuerbarer Primärenergie, die für alle dem Betrieb vor- und nachgelagerten Prozesse (Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung) eines Produktes aufgewendet wird.
- Dabei werden auch alle Vorprodukte bis zur Rohstoffgewinnung berücksichtigt und der Energieeinsatz aller angewandten Produktionsprozesse addiert.

Ökologischer Fußabdruck

- Weltweit einer der erfolgreichsten Indikatoren zur Vermittlung der ökologischen Nachhaltigkeit.
- Stellt nicht nur quantitativ die CO₂-Bilanz dar, sondern auch qualitativ den Flächenbedarf.

Bildhafte Darstellung des Ressourcenverbrauchs.

- Die Weltbevölkerung verbraucht aktuell eineinhalb Mal so viele Ressourcen, wie die Erde bieten kann.

Eco-Indicator (EIP)

- Methodik, die der schadensorientierten Wirkungsabschätzung von Umwelteinflüssen über den gesamten Lebenszyklus eines Produktes dient.



Qualität auf Knopfdruck. DEKRA LiKoS App.

Optimieren Sie jetzt die Qualität Ihrer Aufzüge einfach auf Knopfdruck: Smartphone in den Aufzug legen, LiKoS App starten, Messprotokoll online abrufen. Überall und jederzeit, ohne teure Hardware vor Ort. Damit sparen Sie Kosten und erhöhen die Qualität Ihrer Aufzugsanlage. Mehr zu Ihren Möglichkeiten erfahren Sie unter 0711.7861-3900 und auf www.dekra.de/likos-app

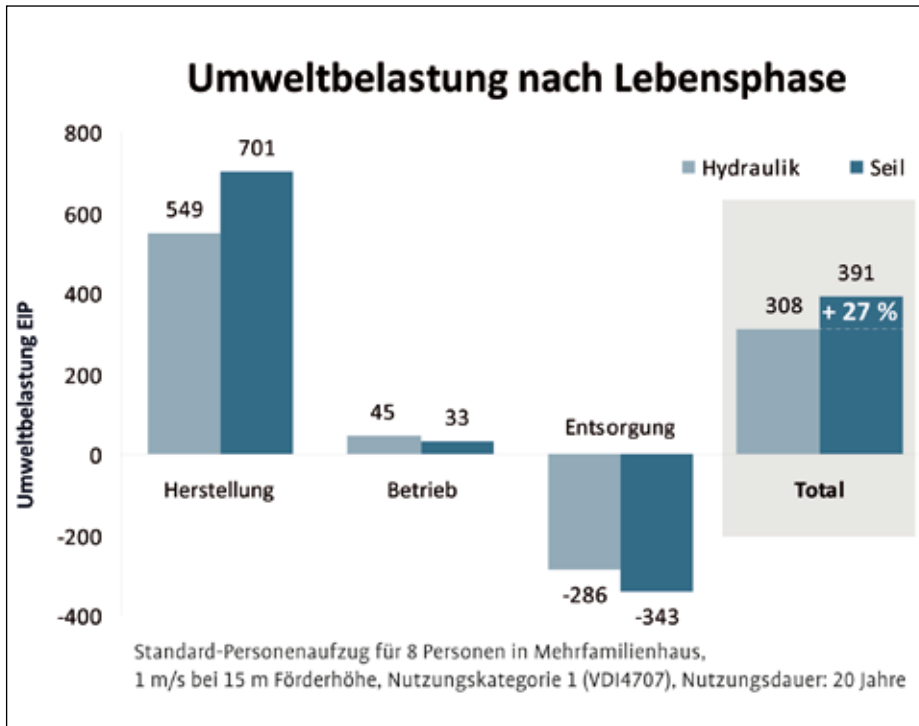


Abbildung 2: Verteilung der Umweltbelastung über den gesamten Lebenszyklus – hydraulisches Antriebssystem im Vergleich zum Seilantriebssystem. / Figure 2: Distribution of the environmental burdens across the entire life cycle – hydraulic drive system compared to cable drive system.

reicht vom wichtigen ersten Schritt – der gründlichen Analyse der Anlagedaten – über die Präsentation der verschiedenen Lösungsmöglichkeiten bis zum Einsatz entsprechender Tools zur Visualisierung des Energiebedarfs. Die für Energieeffizienz in der Betriebsphase wesentlichen Parameter sind der Energieverbrauch während der Fahrt und der Energieverbrauch im Stand-by-Modus. Langjährige Erfahrung und fachliche Expertise des Aufzugspartners sind hier der Schlüssel zu individuellen Modernisierungspaketen.

Nachhaltiger mit Hydraulik

Wenn man Nachhaltigkeit bei der Planung der Aufzugsanlage zum Entscheidungskriterium macht – d. h. nicht nur die Energieeffizienz während des Betriebs betrachtet – führt kein Weg an einer hydraulischen Lösung vorbei. Durch einfach umsetzbare Modernisierungen, die über die gesamte Lebensdauer des Gebäudes mehrmals Anwendung finden, leistet man einen entscheidenden Beitrag zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks. Abbildung 2 zeigt anschaulich, dass der hydraulische Aufzug die Umwelt deutlich weniger

belastet als der Seilaufzug, wenn man die gesamte Lebensphase betrachtet. Zusammenfassend lässt sich für einen Standard-Personenaufzug eines Mehrfamilienhauses unter den in der Grafik dargestellten Bedingungen festhalten: Die Herstellung eines Aufzugsystems hat eine deutlich größere Auswirkung auf den ökologischen Fußabdruck als die Betriebszeit. Eine Gesamterneuerung ist aufgrund hoher Materialintensität und hohen Verbrauchs von grauer Energie deutlich weniger nachhaltig als eine Modernisierung. Ein kompletter Austausch eines hydraulischen Aufzugs durch einen Seilaufzug unter dem Blickwinkel Betriebsphase ist zwar gut gemeint, aber aus ökologischer Sicht in keiner Weise zu rechtfertigen. Mit einfach umsetzbaren Modernisierungen von Hydraulikaufzügen, die über die gesamte Lebensdauer des Gebäudes mehrmals Anwendung finden können, leistet man einen entscheidenden Beitrag zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks. Hier setzt Bucher Hydraulics Zeichen bezüglich Nachhaltigkeit und bietet maßgeschneiderte Modernisierungen von Hydraulikantrieben, welche perfekt auf die jeweiligen Kundenanforderungen zugeschnitten sind.

Besuchen Sie das LIFTjournal auf der interlift 2017!
Halle 6, Stand 6019
 Wir freuen uns auf Sie!

www.bucherhydraulics.com

the ecological footprint is achieved through easily realisable modernisations applied over the entire life cycle of the building. Figure 2 clearly shows that the hydraulic lift is much less of a burden on the environment than a cable lift when the entire life cycle is considered.

In summary, when it comes to a standard passenger lift of a multi-family building under the conditions presented in the diagram, it is clear that manufacturing a lift has a much greater effect on the ecological footprint than the operating time. Complete renewal is far less sustainable than modernisation due to the great material intensity and high consumption of grey energy. Complete replacement of a hydraulic lift by a cable lift is doubtless well-meant with regard to the operating phase, but in ecological terms cannot be justified in any form. A decisive contribution to reducing the ecological footprint is achieved through easily realisable modernisations of hydraulic lifts, which can occur over the entire life cycle of the building. This is where Bucher Hydraulics points the way in terms of sustainability and provides tailor-made modernisations of hydraulic drives, which are tailor-made for particular customer requirements.

www.bucherhydraulics.com

Terms

Resource efficiency

- Gentle and efficient handling of natural raw materials (i.e. cutting the consumption of energy, material and water)
- “Making more out of less”
- The relationship of a particular benefit or result to the resources deployed for it
- Describes the global handling of all resources

Grey energy

- The total quantity of non-renewable primary energy used for all the up- and downstream processes in the operation of a product (manufacture, transport, storage, sale and disposal).
- This also takes all pre-products into account, down to obtaining the raw materials and adds up the energy deployment of all production processes applied.

Ecological footprint

- Worldwide one of the most successful indicators for determining ecological sustainability.
- Does not just represent the CO₂ balance sheet quantitatively, but also the surface requirement qualitatively.

Diagram of resource consumption.

- Currently, the world population is consuming one-and-a-half times as many resources as the planet can provide.

Eco indicator (EIP)

- Methodology that serves the damage-oriented effect analysis of environmental factors over the complete life cycle of a product.



Neuer Außendienstler

Seit Anfang des Jahres unterstützt Detlef Schröder (55) als technischer Außendienstmitarbeiter die Kunden vor Ort. „Wir haben diese Stelle neu geschaffen, um dem wachsenden Bedarf an Schulungen und technischer Beratung gerecht zu werden“, so Arne Schönfeld, Vertriebsleiter Bosch Service Solutions Deutschland.

Detlef Schröder ist bereits seit mehr als 30 Jahren bei Bosch Service Solutions tätig und war dort zuletzt für die Technik von Aufzugnotrufsystemen verantwortlich.

www.boschservicesolutions.com

New field service employee

Detlef Schröder (55) has been providing customers with support on the spot as technical service employee since the beginning of the year. "We have recreated this



Detlef Schröder

position to meet the growing need for training and technical support", according to Arne Schönfeld, Sales Director Bosch Service Solutions Germany.

Detlef Schröder has already been working for Bosch Service Solutions for over 30 years and was most recently responsible there for the technology of lift emergency call systems.

www.boschservicesolutions.com

Neues Team-Mitglied bei Blain Hydraulics

Rida El Alami wird als Marketing Manager bei Blain Hydraulics bei Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung von Kundenbeziehungen unterstützen. Zudem übernimmt er die Konzeptionierung, Umsetzung und Optimierung bestehender und neuer Marketing-Kampagnen.

Aufgrund seiner fundierten Kenntnisse, Projekterfahrungen im nationalen und internationa-

len Marktumfeld sowie seiner exzellenten Mehrsprachigkeit (Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch) wird er das Team kompetent ergänzen.

www.blain.de

New team member at Blain Hydraulics

Rida El Alami will provide support as marketing manager at Blain Hydraulics in the establishment, maintenance and further development of customer relationships. In addition, he will take over the design, implementation and optimisation of existing and new marketing campaigns. On the basis of his well-founded knowledge, project experience in the national and international market environment and his excellent multilingual skills (German, English, French, Arabic), he will complement our team ideally.

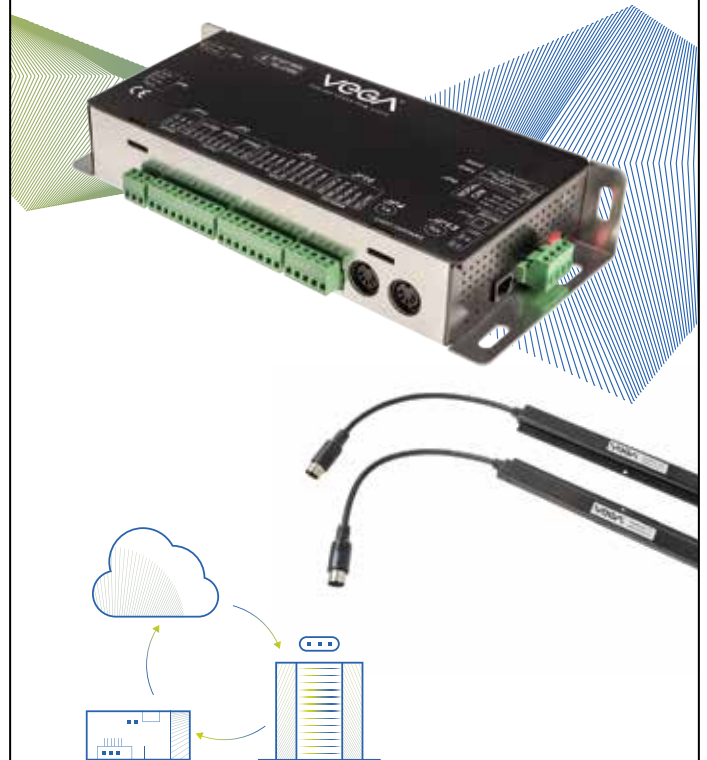
www.blain.de



Rida El Alami

HammerADV

BOX-600 EVO. VEGA QUALITY, TRUE QUALITY.



Die Diagnostik nach UNI EN81-20 in einem einzigen integrierten System von Türsteuerung und Lichtgitter. Dank des neuen Steuergerätes OPR600, ist es möglich die Lichtgitter direkt zu verwalten und somit höchste Sicherheit zu garantieren. Zuverlässigkeit und Diagnostik werden durch kontinuierliche Sicherheitstests gewährleistet. Durch die perfekte Kommunikation zwischen OPR600 und Lichtgitter wird kein separates Netzgerät für das Lichtgitter benötigt. Dank der seriellen Datenübertragung (RS485/CAN) zwischen Türsteuerung und Aufzugssteuerung, erfolgt die Programmierung direkt über die Aufzugssteuerplatine ohne separates Handgerät. **XBOX.600, das neue integrierte System VEGA mit Zugriff über die CLOUD.**

VEGA
ITALIAN STYLE FOR LIFTS



BESUCHEN SIE UNS
AUF DER INTERLIFT 2017

7119 Stand – Halle 7



www.vegalift.it

Starkes Wachstum aus eigener Kraft

Strong growth under its own steam

Ziehl-Abegg legt im ersten Halbjahr 2017 um 12 Prozent beim Umsatz zu.

„Die Kunden nehmen unsere energiesparenden Produkte in allen Märkten hervorragend an“, so erklärt Peter Fenkl, Vorstandsvorsitzender der Ziehl-Abegg SE, die aktuellen Umsatzzahlen des Künzelsauer Ventilatoren- und Motorenherstellers. Der Umsatz ist in der ersten Jahreshälfte um 12 Prozent auf 268 Millionen Euro gestiegen. Dazu trägt die positive Entwicklung im

Für das Industrieunternehmen mit einer hohen Fertigungstiefe ist dies eine große Herausforderung. Zumal der Auftragseingang gegenüber dem Vorjahr mittlerweile um 15 Prozent zulegt. „Wir fiebern der Einweihung unseres Neubaus für energiesparende EC-Motoren und Ventilatoren entgegen“, so Fenkl. Ende dieses Jahres sollen die ersten Maschinen in das wenige Kilometer entfernte Produktionswerk im Gewerbepark Hohenlohe umziehen. Direkt an der europäischen Hauptverkehrs-

achse A6 gelegen erweitert dort Ziehl-Abegg das Werk ZA Kupferzell. Dies wird zusätzliche Vorteile bei Logistik und Lieferzeit bringen. Das Investitionsvolumen beträgt 28 Millionen Euro für Gebäude und moderne Maschinen.

Das außergewöhnlich gute Auftragsvolumen bedeutet trotz Optimierungen in der Produktion eine wesentlich höhere Anzahl an Mitarbeitern. Der Personalaufbau ist angesichts einer extrem niedrigen Arbeitslosenquote in der Region aber nur sehr schleppend umsetzbar. Dennoch sind mittlerweile gut

3700 Menschen bei dem Industrieunternehmen beschäftigt; die Mehrzahl davon in den süddeutschen Produktionswerken.

www.ziehl-abegg.de

Ziehl-Abegg grew its sales by 12 percent in the first half of 2017.

“Customers are really embracing our energy-saving products in all markets,” is how Peter Fenkl, chairman of the board of directors of Ziehl-Abegg SE, explained the current sales figures of the ventilator and motor manufacturer, based in Künzelsau (Germany). Sales in the first half of the year grew by 12 percent to 268 million euros. Positive developments in the field of ventilation technology contributed to this, as did drive technology. Traditionally, the industrial company generates its growth under its own steam, i.e. without acquisitions.

This is a great challenge for the industrial company, which has a high degree of vertical integration, especially since new orders grew compared to the previous year by 15 percent. “We can’t wait for our new building for energy-saving EC motors and ventilators to open,” revealed Fenkl. At the end of this year, the first machines are to move to the production plant in the Hohenlohe industrial estate a few kilometres away. Directly on the European main transport axis A6, Ziehl-Abegg is expanding the ZA Kupferzell plant there. This will produce additional advantages in logistics and delivery time. Twenty-eight million euros are being invested for buildings and modern machines. Despite optimisations in production, the extraordinarily good order volume means a much higher number of employees. However, in view of the extremely low unemployment rate in the region, the growth in staff numbers can only be realised very gradually. Nevertheless, the industrial company now employs over 3,700 people, most of them in the South German production plants.

www.ziehl-abegg.de



Ziehl-Abegg / Rainer Gilli

Die 22-jährige Valentina Musolf ist Ferienarbeiterin bei Ziehl-Abegg in Schöntal-Bieringen.

Bereich der Lufttechnik ebenso bei wie im Bereich der Antriebstechnik. Traditionell generiert das Industrieunternehmen das Wachstum aus eigener Kraft, also ohne Zukäufe.

**WECHSELANGEBOT
FÜR IHRE
NOTRUF AUFSCHALTUNG!**

**TESTEN SIE UNS
3 MONATE GRATIS!***

* Das Testangebot gilt für alle Errichter, die noch keine Partnerschaft (aktive Aufschaltung) mit der Notrufzentrale Behnke GmbH haben.

**Notruf
Zentrale
Behnke**

Einfach mehr Partner!

Neue AMEV Empfehlung „Aufzugsanlagen 2017“

New AMEV recommendation “Lifts 2017”

Die neue AMEV-Empfehlung „Aufzug 2017“ bietet allen an der Planung, der Errichtung und der Verwendung von Aufzugsanlagen Beteiligten, insbesondere in öffentlichen Gebäuden, eine umfassende und praxisnahe Arbeitshilfe mit wirtschaftlichen Lösungsansätzen. Sie ersetzt nicht die für jeden Einzelfall erforderliche Fachplanung.



Sie berücksichtigt die relevanten gesetzlichen Vorschriften, Normen und Regelwerke zu den Aufzugsanlagen Stand August 2017. Besonderes Gewicht haben hier die Änderungen der eingeführten Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU als Ersatz der Aufzugsrichtlinie 95/16/EG, der DIN EN 81 Teil 20 und Teil 50 als Ersatz der DIN EN 81 Teil 1 und Teil 2 sowie die der Betriebs-sicherheitsverordnung 2015 als Ersatz der Betriebssicherheitsverordnung 2003.

Schadstoffe im Zusammenhang mit Aufzugsanlagen sowie Anforderungen an den Fahrkomfort von Aufzugsanlagen einschließlich Messverfahren zur Bestimmung des Fahrkomforts werden in diesen Hinweisen erstmals behandelt, ein beispielhaftes Messergebnis ist im Anhang beigefügt. Das Verwenden von Aufzugsanlagen nach erstmaligem Inverkehrbringen u. a. mit Notfallplan, Gefährdungsbeurteilung und Prüfung vor Inbetriebnahme werden ebenfalls neu thematisiert.

Entsprechende Muster der durchzuführenden Gefährdungsanalyse, der Gefährdungsbeurteilungen sowie das Protokoll der regelmäßigen Sichtprüfung sind im Anhang als Arbeitshilfe beigefügt. Mit der angefügten Mustercheckliste können die für die Verwendung von Aufzugsanlagen notwendigen Dokumente und technischen Informationen zusammengetragen und archiviert werden.

Die „Aufzug 2017“ ersetzt die bisherige Fassung „Aufzug 2014“. Die Empfehlung wurde per Erlass vom 1. August 2017 für den zivilen Bundesbau eingeführt. Sie steht auf der Homepage des AMEV zum kostenlosen Download zur Verfügung.

www.amev-online.de

The new AMEV (Working Group of Mechanical and Electrical Engineers of State and Local Governments) recommendation “Lift 2017” provides everyone involved in the planning, erection and use of lifts, especially in public buildings, with comprehensive and practical assistance with economic solutions. It is not a substitute for the specialist planning required for each individual case.

It takes the relevant statutory regulations, guidelines and codes for lifts as of August 2017 into account. Special weight is attached here to the amendments in the Lift Directive 2014/33/EU introduced as replacement for Lift Directive 95/16/EC, DIN EN 81 Part 20 and Part 50 as replacement for DIN EN 81 Part 1 and Part 2 and the Operational Safety Ordinance 2015 as replacement for the Operational Safety Ordinance 2003.

Pollutants related to lifts and requirements for travel comfort of lifts, including measurement procedures for determining travel comfort are dealt with for the first time in this information; an example of a measurement result is included in the appendix. Use of lifts after the first start-up, including among other things the emergency plan, hazard evaluation and testing before start-up are now also addressed.

Corresponding samples of the hazard analysis to be carried out, hazard evaluations and the log of the regular visual inspection are included in the appendix as working aids. The documents needed and technical information for the use of lifts can be collected and archived with the attached sample checklist.

“Lift 2017” replaces the previous version “Lift 2014.” The recommendation was introduced by edict of 1 August 2017 for federal civil engineering. It is available on the AMEV homepage for free download.

www.amev-online.de

henning
MADE IN GERMANY

ELEVATOR
COMPONENTS

WEARwatcher
CONDITION MONITORING



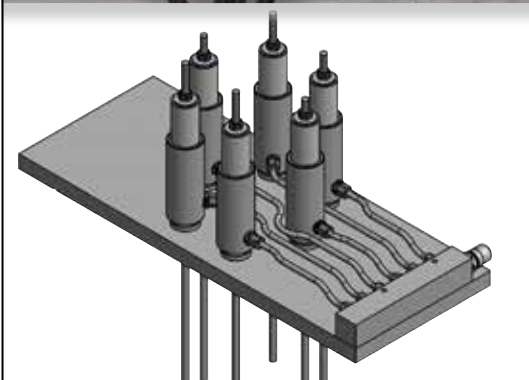
Visit us!
Hall 3,
Booth
3101



ROPE
Harmonizer

SAVES YOUR ROPE'S LIVES

- Compensation of an unequal load distribution in the rope set
- Minimizing rope wear



www.henning-gmbh.de

Mehr Freiheit für Planer, weniger Kosten

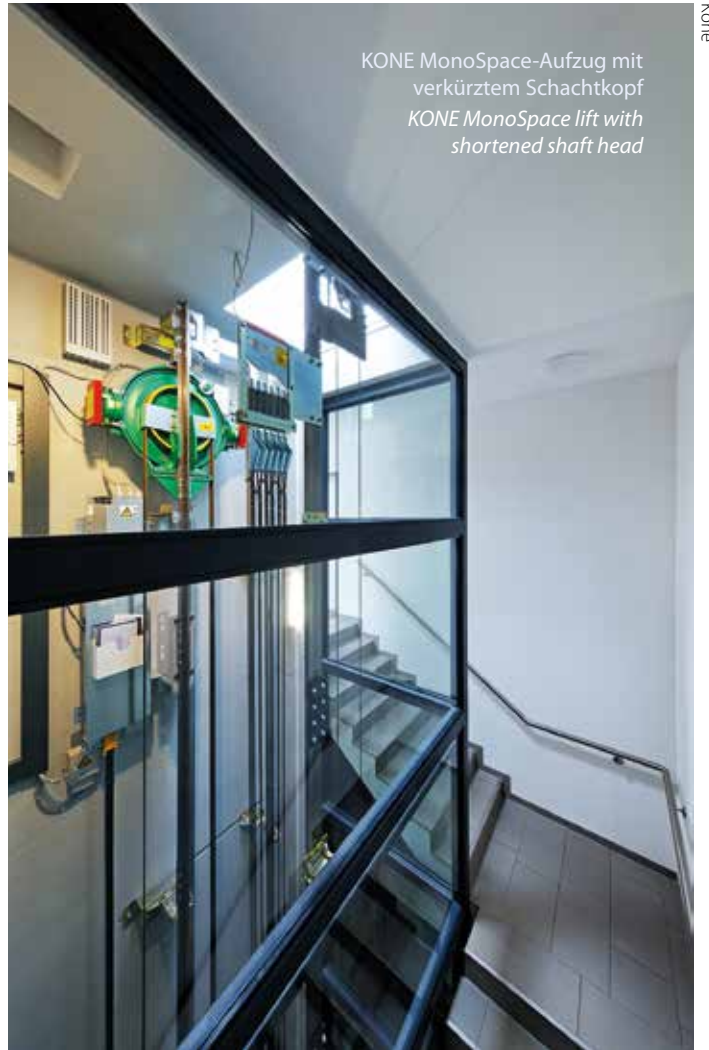
More freedom for planners, fewer costs

Um Gebäudedecken auch bei niedrigeren obersten Geschossen durchgehend anlegen zu können, bietet Kone seine Aufzüge vom Typ MonoSpace jetzt mit einer neuen, weiter verkürzten Schachtkopflösung an. Das spart Planungs- und Baukosten für Architekten und Bauherren.

Mit einer reduzierten Schachtkopfhöhe von 2500 mm eignet sich der MonoSpace optimal für den Einbau in Gebäuden mit Flach- und Pultdächern. „Das ermöglicht optisch ansprechen-

de Dächer ohne aufwendige Aufbauten, die oft als störend empfunden werden“, erklärt Björn Sürig, Produktmanager Neuanlagen bei Kone.

„Kunden profitieren zudem von sinkenden Baukosten, weil Konstruktions- und Anschlussarbeiten deutlich schneller und günstiger ausgeführt werden können.“ Neben optischen und wirtschaftlichen Vorteilen ergibt sich durch den Einbau des MonoSpace mit verkürzter Schachtkopflösung auch ein praktischer Nutzen – denn durchgehende, ebene Dachflä-



Kone

Planung leicht gemacht - Ein System für alle Schächte!

enev-kit

Die tausendfach bewährte Aufzugsschachtentrauchung für alle Anforderungen.

Interlift Halle 3, Stand 3107

Aleatec

Aleatec GmbH
Industriestraße 24
23879 Mölln

Tel.: 04542 - 83 03 00
Fax: 04542 - 83 03 02 22
www.Aleatec.de

chen können z.B. für Solaranlagen oder Dachgärten genutzt werden. „Der MonoSpace mit reduzierter Schachtkopfhöhe bietet sich jedoch nicht nur für Neubauten mit Flach- und Pultdächern an, sondern eignet sich auch ideal für den nachträglichen Aufzugseinbau in denkmalgeschützten Gebäuden“, so Sürig.

www.kone.de

In order to be able to create continuous building ceilings even in the case of lower top floors, Kone is now providing its MonoSpace lifts with a new, further-shortened shaft head solution. This saves planning and construction costs for architects and building owners.

With its reduced shaft head height of 2500 mm, the MonoSpace is ideally suited to installation in build-

ings with flat and pitched roofs. “This permits optically-attractive roofs without elaborate superstructures that are often considered to be disruptive,” explained Björn Sürig, new lift product manager at Kone.

“Customers benefit from falling building costs, because construction and connection work can be performed much faster and more economically.” There is also a practical benefit from the installation of the MonoSpace with a shortened shaft head solution, apart from the optical and economic advantages – this is because continuous level flat roofs can for example be used for solar installations or roof gardens. “However, the MonoSpace with reduced shaft head height is not just suitable for new buildings with flat and pitched roofs, but is also ideal for retrospective lift installation in protected buildings,” according to Sürig.

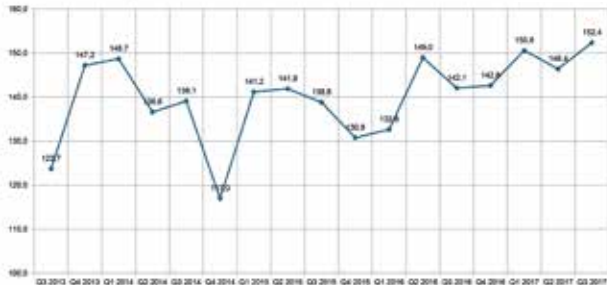
www.kone.de



Aufzugsbau im Aufwind

Lift building on the upturn

Geschäftsklima und VDMA Aufzugsindex
Tendenzumfrage 3. Quartal 2017



Die Stimmung in der Branche Aufzüge und Fahrtreppen hat sich im 3. Quartal 2017 deutlich verbessert. Die Verbesserung resultiert sowohl aus der besseren Beurteilung der gegenwärtigen Lage sowie aus den wesentlich optimistischeren Erwartungen für die kommenden sechs Monate.

Der VDMA Aufzugsindex ist von 146,4 Punkten im 2. Quartal auf 152,4 Punkte im 3. Quartal 2017 gestiegen. Dies ist der höchste Wert seit 4 Jahren. Die befragten Mitgliedsunternehmen des VDMA sind im 3. Quartal 2017 mit ihrer aktuellen Geschäftslage zufriedener als im Vorquartal. Vor allem die Erwartungen zeigen im 3. Quartal eine deutliche Tendenz nach oben. Das positive Geschäftsklima deutet auf eine stabile Geschäftsentwicklung im deutschen Aufzugsbau mit steigender Tendenz.

Der VDMA FV AuF führt bei seinen Mitgliedern eine Tendenzumfrage durch, die vierteljährlich erhoben wird. In einem kurzgefassten Fragenkatalog werden die qualitativen Einschätzungen zur gegenwärtigen Geschäftslage und zur Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten sowie die Erwartungen zur Entwicklung der Auftragseingänge und der Beschäftigung erhoben. Der aus dieser Umfrage abgeleitete „VDMA-Aufzugsindex“ wird aus den Salden der opti-

mistischen und pessimistischen Antworten zu Geschäftslage und Geschäftsaussichten berechnet.

Ebru Gemici-Loukas, VDMA

The mood in the lift and escalator industry improved notably in the third quarter of 2017. The improvement was the result both of a more positive evaluation of the current situation as well as of far more optimistic expectations for the next six months.

The VDMA (German Mechanical Engineering Industry Association) Lift Index rose from 146.4 points in the second quarter to 152.4 points in the third quarter of 2017. This is the highest it has been for four years. The VDMA member companies surveyed were more satisfied with their current business prospects than in the previous quarter. Expectations in the third quarter in particular revealed a clear upward trend. The positive business climate indicates steady business development in German lift building with a positive outlook.

The VDMA Trade Association Lifts and Escalators conducts a quarterly trend survey. The qualitative assessments of the current business position and business developments in the following six months and expectations regarding the development of new orders and employment are collected in a brief question catalogue. The VDMA Lift Index derived from this survey is calculated from the balances of the optimistic and pessimistic replies regarding business position and business outlook.

Ebru Gemici-Loukas

Interlift 2017, Augsburg, 17.-20. Oktober
Besuchen Sie uns in Halle 5 / Stand 5004



Anpassungsfähigkeit neu definiert
Mit WE408 und WEBIT-C2 flexibel in die Zukunft



WE408

Ob als schmale Türzargensteuerung oder Aufzugsteuerung im konventionellen Format – mit der WE408 lassen sich Baugruppen perfekt integrieren.



WEBIT-C2

Modern, robust und unkompliziert. Für Aufzugsbauer, die eine konventionelle Schachtverdrahtung bevorzugen. Kompatibel zur WEBIT und WEBIT-C.



Qualität für höchste Ziele



Tagung des VFA-Arbeitskreises „Normen“ in Hamburg

In nunmehr gelebter Tradition konnte Klaus-Peter Kapp (VFA-Vorstand „Normen und Richtlinien“) im Zuge der Mitgliederversammlung des VFA-Interlift e.V. zur 21. Sitzung des Arbeitskreises Normen am 27. April nach Hamburg ins Hotel Rilano einladen.



Diesem Ruf folgten über 60 Mitglieder des Gremiums und erhielten in knapp zwei Stunden einen Überblick über den aktuellen Stand aus den Bereichen Normen, Richtlinien und Gremienarbeit. Im Zuge der Begrüßung erfolgten die geforderten Formalien,

dann übergab der Vorsitzende Klaus-Peter Kapp das Wort an Jan König, seines Zeichens Technischer Referent im VFA.

In einer ausführlichen Übersicht thematisierte dieser im ersten Schritt den Stand der europäischen Richtlinien. Dabei wurde auf das Ende der Koexistenzperiode der Funkanlagenrichtlinie am 12. Juni 2017 eingegangen und nachrichtlich die Richtlinie für Elektro- und Elektronik-Altgeräte beleuchtet, die jedoch den überwiegenden Teil der Mitglieder aufgrund ihrer Produkt-



VFA-Interlift e.V. (2)



palette und wirtschaftlichen Ausrichtung nicht betreffen dürfte. Ein besonderer Hinweis erfolgte auf das CEN-Mandat M/549, welches die redaktionelle Änderung aller Anhänge ZA der Reihe EN 81 fordert. Hier wird die Referenz zur Aufzugsrichtlinie aktualisiert, wodurch die Papiere neu datiert werden. Die Auswirkungen auf bestehende Marktzulassungsbescheinigungen sind bisher noch nicht absehbar, der VFA

befindet sich zum Thema in Gesprächen. Nachfolgend führte Jan König dann zu den letzten Entwicklungen der EN 81-Reihe nebst korrespondierenden Papieren aus. Jüngst erschienen sind die Entwürfe der EN 81-77 (Aufzüge unter Erdbebenbedingungen) und EN 13015 (Instandhaltung von Aufzügen und Fahrtreppen – Regeln für Instandhaltungsanweisungen). Zur Ab- runderung der Themen wurde noch auf die aktuelle Situation aus dem Bereich Energie und Ökologie eingegangen. Das Thema wird unsere Branche weiterhin in Atem halten, eine erste Ökobilanz für Aufzüge ist jüngst erschienen und eine weitere Regel für Ökobilanzen (Produktkategorie-Regel) für Aufzüge befindet sich in Entwicklung. Weiter-

hin werden Aufzüge nun auch das erste Mal zu diesem Bereich in Entwürfen von europäischen Richtlinien benannt. Im direkten Anschluss gab Klaus-Peter Kapp einen kurzen Einblick in die letzte Gremiensitzung des VDI Fachausschuss Aufzug, um nachfolgend die aktuellen Entwicklungen rund um die Betriebssicherheitsverordnung nebst untergeordneten TRBS zu beleuchten und deren Umsetzung im Feld auch von Seiten der Zugelassenen

Überwachungsstellen kritisch zu hinterfragen. Die Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) befinden sich derzeit zu einem erheblichen Anteil in Anpassung an die aktuelle Betriebssicherheitsverordnung (Ausgabe 11/2016).

Den Staffelposten übernahm Michael Puttrus, Safeline Deutschland, um eine Zusammenfassung der Änderungen des aktuellen Normenentwurfs der EN 81-28 (Fern-Notruf für Personen- und Lastenaufzüge) darzustellen. Aus ganz Europa sind 300 Kommentare zum Entwurf eingegangen, damit sind die Inhalte der finalen Version der Norm nur bedingt vorhersehbar.

Bevor sich der Vorsitzende für das Interesse und die fachlich hochwertige Diskussion bei den Teilnehmern bedankte, gab er noch einen kurzen Überblick über die letzte Sitzung des DAfA am 22. Februar in Berlin. Ein wichtiges Thema war die Reaktion des Marktes auf die Handlungsanleitung zur TRBS 1121, die bereits im November 2016 erschienen ist.

Die nächste Sitzung des AK Normen ist für den 23. November 2017 in den Räumlichkeiten des VFA terminiert.

Weitere Informationen:
VFA-Interlift e.V., Jan König,
Süderstraße 282, D-20537 Hamburg,
Tel: 0151/ 465 00 470,
E-Mail jan.koenig@vfa-interlift.de

www.vfa-interlift.de



30 Jahre VFA-Interlift e.V.

Seit drei Jahrzehnten setzt sich der VFA-Interlift für die Interessen der mittelständischen Aufzugsunternehmen ein und vertritt seine Mitglieder sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene. Der VFA hat sich in dieser Zeit als Ansprechpartner für die Aufzugsbranche fest etabliert und ist auch für die kommenden Jahrzehnte gut gerüstet.

Am 26. September 1987 wurde der VFA-Interlift e.V. als Verein „zur Förderung der Anwendung von Aufzügen und Fahrtreppen“ gegründet. Die Initiative ging dabei vom Mittelstand aus. Die 11 Gründungsmitglieder hatten „die Förderung der Anwendung von Einrichtungen zur Personenbeförderung“ als Ziel definiert und gründeten den Verband, um Fachkompetenzen zu bündeln und gezielt gemeinsame Interessen wahrzunehmen.

In diesen dreißig Jahren ist eine Plattform mit mehr als 220 Mitgliedsunternehmen gewachsen, von der markunterstützende und informative Initiativen für mittelständische Unternehmen ausgehen. Knapp 300 Akademie-Kurse mit mehr als 3000 Teilnehmern, 13 interlift-Messen, 45 Gemeinschaftsstände, 5 Vollzeitkräfte und 120 Vorstandssitzungen sind nur einige der Eckdaten der VFA-Entwicklung.

Die erste große Aufgabe des neu gegründeten VFA war es, die interlift zu einer Fachmesse mit Weltgeltung zu entwickeln. Dieses Ziel wurde mit dem Messeveranstalter AFAG Messen und Ausstellungen GmbH in einer über 25 Jahre anhaltenden Zusammenarbeit in vollem Umfang erreicht. Seit 1991 findet die interlift in Augsburg statt und hat sich zur weltweit bedeutendsten Aufzugsmesse entwickelt. Im Zuge der Globalisierung der Märkte wurde

auch für den Mittelstand die internationale Ausrichtung eine wesentliche Komponente. Neue Märkte waren zu erschließen und sind es auch zukünftig. Die Beteiligung an internationalen Fachmessen ist hierfür ein wichtiges Marketinginstrument. Seit 1995 bietet der Verband seinen Mitgliedern die Möglichkeit, über Gemeinschaftsstände an



internationalen Fachmessen teilzunehmen. Damit bietet sich eine günstige und mit wenig Aufwand verbundene Möglichkeit, sich weltweit zu präsentieren, erste Kontakte zu knüpfen und sich einen Überblick über die jeweiligen Besonderheiten des Marktes zu verschaffen. So war der VFA seit 2009 mit einem Gemeinschaftsstand in der Türkei, USA, China, Italien, Russland, Polen, Indien, Korea, Brasilien und Ägypten vertreten. Seit seiner Gründung ist der VFA bestrebt, die Verbandsziele „Herstellung und Pflege von Kontakten zu anderen einschlägigen Fachorganisationen im In- und Ausland, Herstellung, Förderung und Pflege von Kontakten zur einschlägigen Fachpresse im

In- und Ausland, Mitwirkung in nationalen und internationalen Gremien, die sich mit der Erarbeitung und Fortschreibung von für die Aufzugstechnik bedeutsamen Fragen befassen“ im Sinne seiner Mitglieder zu erfüllen. Auch dies ist in großem Umfang gelungen. Der VFA vertritt die Mitgliederinteressen in einflussreichen nationalen und europäischen Gremien und ist als kompetenter Ansprechpartner anerkannt und geschätzt.

Mit der 2008 ins Leben gerufenen erfolgreichen VFA-Akademie kommt der Verband seiner Aufgabe zum Thema Schulung und Ausbildung in besonderer Weise nach. Die VFA-Akademie ist zu einer festen Institution im Bereich der Aus- und Weiterbildung der Aufzugsbranche geworden.

Die Attraktivität des VFA-Interlift für die Branche hat kontinuierlich an Bedeutung gewonnen. Immer mehr Fachleute erkennen den Vorteil einer Mitgliedschaft. Die Mitglieder im VFA spiegeln den kompletten Branchenquerschnitt wider. Der Vorstand steht zusammen mit den Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle auch weiterhin dafür, den hohen Nutzen für seine Mitglieder permanent zu erweitern.

Weitere Informationen:
VFA-Interlift e.V.,
Nicole Heine,
Süderstraße 282,
D-20537 Hamburg,
Tel: +49 (0)40-72730150,
E-Mail info@vfa-interlift.de

www.vfa-interlift.de

NACHRUF

Die Belegschaft und Geschäftsleitung trauert um einen langjährigen und engagierten Mitarbeiter.

Für uns unfassbar verstarb unser Mitarbeiter und Kollege

Thorsten Pauly

im Alter von 38 Jahren.

Durch seine Freundlichkeit und sein anerkanntes Fachwissen war Herr Pauly in unserem Kundenkreis sehr beliebt. Seine Kollegialität machte ihn zu einem wertvollen Mitarbeiter, den wir alle sehr vermissen.

Unsere aufrichtige Teilnahme und großes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.



Schneider
Steuerungstechnik GmbH
Leitung und Belegschaft

Antriebe, Motoren
Drive units, Motors

alpha getriebebau GmbH
Walter-Wittenstein-Str. 1, D-97997 Igersheim
Tel.: +49/7931-493-0, Fax: +49/7931/493-200
info@alphagetriebe.de www.alphagetriebe.de

Control Techniques GmbH
Meyssstr. 20, D-53773 Hennef
Tel.: +49/2242/877-0, Fax: +49/2242/877-277
info@controltechniques.de www.controltechniques.de

Danfoss GmbH
Motion Control, Carl-Legien-Str. 8, D-63073 Offenbach
Tel.: +49/69/8902-0, Fax: +49/69/8902-324
info-drives@danfoss-sc.de www.danfoss.com

Elevator Trading GmbH
Im Mittelfeld 14, D-04509 Krostitz (OT Hohenossig)
Tel.: +49/34294/850300, Fax: +49/34294/850333
info@elevator-trading.de www.elevator-trading.de

Fuji Electric GmbH
Goethering 58, D-63067 Offenbach
Tel.: +49/69/669029-0, Fax: +49/69/669029-58
info_inverter@fujielectric.de www.fujielectric.de

GFC Antriebsysteme GmbH
Grenzstr. 5, D-01640 Coswig
Tel.: +49/3523/9460, Fax: +49/3523/74142
gfc-antriebe@gfc-antriebe.de www.gfc-antriebe.de

HAUER[®]
the elevatorshop
ORIGINALTEILE
ALLER MARKEN!

HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Intorq GmbH
Wülsner Weg 5, D- 31855 Aerzen
Tel.: +49/5154/821294, Fax: +49/5154/821107
info@intorq.de www.intorq.de

Leroy Somer Elektromotoren GmbH
Eschborner Landstr. 166, D-60489 Frankfurt
Tel.: +49/69/7807080, Fax: +49/69/7894138
germany-frankfurt@leroysoemer.de
www.leroy-somer.com

LiftEquip[®]
ELEVATOR COMPONENTS

Bernhäuser Straße 45
D - 73765 Neuhausen a.d.F.
Tel.: +49 (0) 7158/12-2929
Fax: +49 (0) 7158/12-2971
www.liftequip.de
kontakt@liftequip.de

Lithos GmbH
Meschwitzstr. 21, D-01099 Dresden
Tel.: +49/351/4568-395, Fax: +49/351/4568-427
steffen.boche@v-m-g.de

Loher GmbH, Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de www.loher.de

RST Elektronik GmbH
Tannenstraße 11
DE-74229 Oedheim
Tel.: +49 (0) 7136/9912-0
Fax +49 (0) 7136/9912-10
info@rst-elektronik.de
www.rst-elektronik.de

Siei Areg GmbH
Gottlieb-Daimler-Str. 17/3, D-74385 Pleidelsheim
Tel.: +49/7144/89736-0, Fax: +49/7144/89736-97
info@sieiareg.de www.gefran.de

Siemens AG, ZN Hannover
Am Brabinke 14, D-30519 Hannover
Tel.: +49/511/877-1257, Fax: +49/511/877-2539
hans-wilhelm.wilken@siemens.com
www.siemens.de/edm

SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG
Borsigstraße 26, D-70469 Stuttgart
Tel.: 0711-860 62 0, Fax: 0711-860 62 501
info@slc-liftco.com, www.slc-liftco.com

WITTUR Electric
Drives GmbH

Offenburger Str. 3, D-01189 Dresden
info.wed@wittur.com, www.wittur.com
Tel.: +49 (0) 351-4044-0, Fax: +49 (0) 351-4044-111

Yaskawa Europe GmbH, Drives & Motion Division
Hauptstr. 185, D-65760 Eschborn
Tel.: +49/6196/569-300, Fax: +49/6196/569-398
lift@yaskawa.eu.com
www.yaskawa.eu.com

Ziehl-Abegg AG
Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de www.ziehl-abegg.de

Anzeigeelemente, Befehlsgeber
Indicator elements, Control switchboards

AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland
Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
sales.de@avire-global.com
www.avire-global.com

Hakotec GmbH
Broichstr. 32, D-51109 Köln
Tel.: +49/221/82959320, Fax: +49/221/82959322
info@hakotec.de www.kollmorgen.de

Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH
Broichstr. 32, D-51109 Köln
Tel.: +49/221/8985-0, Fax: +49/221/8985-30
info@kollmorgen.de www.kollmorgen.de

Fritz Kübler GmbH
Schubertstr. 47, D-78054 Villingen-Schwenningen
Tel.: +49/7720/3903-0, Fax: +49/7720/21564
info@kuebler.com www.kuebler.com

New Lift Steuerungsbau GmbH
Lochhamer Schlag 8, D-82166 Gräfelfing
Tel.: +49/89/89866-0, Fax: +49/89/89866-300
info@newlift.de www.newlift.de

Schaefer GmbH,
Winterlinger Str. 4, D-72488 Sigmaringen-Laiz
Tel.: +49/7571/722-12, Fax: +49/7571/722-99
info@ws-schaefer.de www.ws-schaefer.de

K.A. Schmersal GmbH
Möddinghofe 30, D-42279 Wuppertal
Tel.: +49/202/6474-0, Fax: +49/202/6474-100
info@schmersal.de www.schmersal.com

Step Sigriner Elektronik GmbH
Martin-Moser-Str. 15, D-84503 Altötting
Tel.: +49/8671/3096, Fax: +49/8671/72476
asigriner@sigriner-gmbh.de www.sigriner-gmbh.de

Switch
Elektrische Lösungen für
Aufzüge und Förderanlagen

Switch GmbH & Co.KG
Borsigstr. 17 - D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/6165960-0
Fax: +49/511/6165960-9
info@switch-gmbh.de
www.switch-gmbh.de

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 2000-0
www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de

SafeLine Deutschland
Kurzgewannstraße 3
D-68526 Ladenburg
Germany
Telefon: +49 (0)6203-840 60 03
Mail: sld@safeline.eu

VEGA
ITALIAN STYLE FOR LIFTS

Via degli Appennini 11-13
63845 Ponzano di Fermo
(FM) Italy
oliver.herzig@vegallift.it
www.vegallift.it
Tel: +39 (0) 734 631941
Fax: +39 (0) 734 636098

W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48-195, Fax: +49(0)211-738 48-90
vertrieb@wllift.de www.wllift.de

Wachendorff Automation GmbH & Co. KG
Industriest. 7, D-65366 Geisenheim
Tel.: +49/6722/9965-25 Fax: +49/6722/9965-70
wdg@wachendorff.de www.wachendorff-automation.de

Aufzugbauer / Lift-constructor

GBH Design GmbH, Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen
Tel.: +49/8139/9321-310, Fax: +49/8139/9321-301
info@gbh-design.de www.gbh-design.de

Gottschalk + Michaelis GmbH
Lahnstr. 11-23, D-12056 Berlin
Tel.: +49/30/6840833, Fax: +49/30/68408350

HOLTER
AUFZÜGE

holter-aufzuege.de

In den Fritzenstücker 3
65549 Limburg Tel. 06431-28595-0
info@holter-aufzuege.de

ORBA LIFT

ORBA-Lift Aufzugsdienst GmbH
Buchenstraße 11 · 08468 Reichenbach/Vogtl.
Tel.: 03765 7810-0 · Fax: 03765 7810-26

ORBA-Lift Niederlassung München
Trimburgstraße 2 · 81249 München
Tel.: 089 864889-00 · Fax.: 089 864889-72

OSMA[®]
AUFZÜGE

www.osma-aufzuege.de

Rud. Prey GmbH & Co. KG
Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
info@rud.prey.de
www.rud.prey.de

Aufzugpuffer / Buffer

HAUER[®]
the elevatorshop

24 H OFFLINE-RECHERCHE
MIT DER HAUER-APP

HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Henning GmbH & Co. KG
Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de
www.henning-gmbh.de

Stingl GmbH/Stingl Systems GmbH
Dimbacher Straße 25, D-74182 Obersulm
Phone: +49/7134/3438, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de
www.stinglonline.de

Aus-, Weiterbildung
Education, Vocational training

MFM Roßwein
Döbelner Str. 69, D-04741 Roßwein
Tel.: +49/34322/515-0, Fax: +49/34322/43305
info@mfm-rosswein.de www.mfm-rosswein.de

Technische Akademie Heilbronn
Max-Planck-Str. 39, D-74081 Heilbronn
Tel.: +49/7131/568063, Fax: +49/7131/568065
tah@fh-heilbronn.de
www.fh-heilbronn.de/TAH

VDI e.V.
Graf-Recke-Str. 84, D-40239 Düsseldorf
Tel.: +49/211/6214-0, Fax: +49/211/6214-575
vdi@vdi.de www.vdi.de

VFA-Interlift e.V.
Süderstraße 282, D-20537 Hamburg
Tel.: +49/40/72730150, Fax: +49/40/72730160
akademie@vfa-interlift.de www.vfa-interlift.de

Behindertenaufzüge
Lifts for the handicapped

Ammann & Rottkord GmbH
Lengericher Str. 18, D-48291 Telgte-Westbevern
Tel.: +49/2504/88505, Fax: +49/2504/88502
ammann.rottkord@t-online.de
www.ammann-rottkord.de

CAMA Kompakt-
Aufzüge
Homelift
Plattformlift

Lift GmbH

65719 Hofheim, Max Planck Straße 5
Tel.: 06122-534750 Fax 06122-5347511
info@cama.de - http://www.cama.de

HERKULES
liftwerk

Herkules Liftwerk GmbH • Industriest. 3 • 34260 Kaufungen
Telefon: 0561/953997-0 • Fax: 0561/953997-99
info@liftwerk.de • www.liftwerk.de



Beleuchtungen
Lighting fixtures and systems

AVERDI Inh. Peter Erdmann
Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
info@averdi.de www.averdi.de

Licht nach Maß www.hansen-led.de
hansen Made in Germany
technologie · elektronik · licht

HAUER the elevatorshop **PERSÖNLICHER**
ERSATZTEILDETEKTIV
HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Henning GmbH & Co. KG
Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de www.henning-gmbh.de
Stingl GmbH/Stingl Systems GmbH
Dimbacher Straße 25, D-74182 Obersulm
Phone: +49/7134/3438, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de www.stinglonline.de

Switch **Switch GmbH & Co. KG**
Borsigstr. 17 · D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/6165960-0
Fax: +49/511/6165960-9
info@switch-gmbh.de
www.switch-gmbh.de

W+W
Aufzugskomponenten GmbH u. Co. KG
Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48-195, Fax: +49(0)211-738 48-90
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

WECO WECO Aufzugteile GmbH
Lionstraße 12 • 04177 Leipzig • Tel.: +49 (0) 341 49 310 100
www.weco-aufzugteile.de • info@weco-aufzugteile.de

Belüftungen / Ventilation

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/3430, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de www.stinglonline.de
Ziehl-Abegg AG
Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de www.ziehl-abegg.de

Berater / Consultants

aac Aufzug Anlagen Consulting C.J.Warneke GmbH
Am Strande 23 L, 23730 Siersdorf
Tel.: +49/4563/478044, Fax: +49/4563/478056
info@aac-aufzuege.de www.aac-aufzuege.de
AufzugBeratung Witt
BDSH-geprüfter Sachverständiger für Aufzugs- und Fördertechnik
Komradenstr. 26, 12357 Berlin
Tel.: 030 60490163, Fax: 030 60490164
Mobil: 01621004504, www.aufzug-beratung-witt.de
DIFAK GmbH
Siedlerstr. 20, D-85386 Eching
Tel.: +49/89/31907/668, Fax: +49/89/37000/668
info@difak.de www.difak.de
Hundt-Consult GmbH
Große Johannisstr. 19, D-20457 Hamburg
Tel.: +49/40/3344153-0, Fax: +49/40/3344153-22
contact@hundert-consult.de www.hundert-consult.de
Jappsen Ingenieure
Hardtweg 10, 55430 Oberwesel
Tel.: +49/6744/93080, Fax: +49/6744/930815
info@jappsen-ingenieure.com
LiftConsulting
Planungsgesellschaft für Aufzüge und Fördertechnik mbH
Krautgartenstr. 30, D-65205 Wiesbaden
Tel.: +49/611/44504970, Fax: +49/611/445049780
info@liftconsulting.de www.liftconsulting.de

LIFT-INFO.de

mit speziellen Tipps für Architekten und Planer



Unternehmensberatung
Personalberatung
Coaching
Zahn Bernhard
57074 Siegen Tel. 0271 33 98 71 E-Mail: bernhard@zahn-upc.de
www.zahn-upc.de

Bremsen, Magnete, Beläge
Brake magnets, Brake linings

AVERDI Inh. Peter Erdmann
Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
info@averdi.de www.averdi.de
BODE Components GmbH
Eichsfelder Str. 29, D-40595 Düsseldorf
Tel.: +49/211/779275-0, Fax: +49/211/779275-22
info@bode-components.com
www.bode-components.com
Heine Resistors GmbH
Otto-Mohr-Str. 5, D-01237 Dresden
Tel.: +49/351/3192-0, Fax: +49/351/3192-119
info@heine-resistors.com
www.heine-resistors.com
Intorq GmbH
Wülmsler Weg 5, D-31855 Aerzen
Tel.: +49/5154/821294, Fax: +49/5154/821107
info@intorq.de www.intorq.de

KUHSE Powerful Solutions
Alfred Kuhse GmbH
Tel. +49 (0)4171-798-0
www.kuhse-elektromagnete.de

Lithos GmbH
Meschwitzstr. 21, D-01099 Dresden
Tel.: +49/351/4568-395, Fax: +49/351/4568-427
steffen.boche@v-m-g.de

mayr Chr. Mayr GmbH & Co. KG
Eichenstraße 1, D-87665 Mauerstetten
Tel.: 08341/804-0, Fax 08341/804 421
www.mayr.com

Montanari Giulio & C. srl
Via Bulgaria, 39, I-41100 Modena
Tel.: +39/059/453611, Fax: +39/059/315890
montanari@montanari-giulio.com
www.montanari-giulio.com

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/3430, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de www.stinglonline.de
WARNER ELECTRIC EUROPE
7, rue Champfleür, B.P. 20095,
F-49182 St-Barthélémy d'Anjou Cedex
Tel.: +33/241/212476 Fax: +33/241/212470
info@warnerelectric-eu.com
www.warnerelectric-eu.com

Computersteuerungen
Microprocessor controllers

Weber Lifttechnik GmbH
Fallersleber Str. 12, D-38154 Königslutter
Tel.: +49/5353/9172-0, Fax: +49/5353/9172-22
info@weber-lifttechnik.de
www.weber-lifttechnik.de

Design

Eden-Design GmbH
Am großen Teich 15, D-58640 Iserlohn
Tel.: +49/2371/40668, Fax: +49/2371/44252
eden@eden-design.de www.eden-design.de
Gram Blend GmbH
Industriestraße 44-46, D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel.: +49/9661/1043-0, Fax: +49/9661/9233
info@gramblend.com
www.gramblend.com

Dokumentation, Gutachten
Documentation, Expert opinion

aac Aufzug Anlagen Consulting C.J.Warneke GmbH
Am Strande 23 L, 23730 Siersdorf
Tel.: +49/4563/478044, Fax: +49/4563/478056
info@aac-aufzuege.de www.aac-aufzuege.de

Drehgeber / Rotary encoders

Baumer GmbH
Pfungstweide 28, D-61169 Friedberg
Tel.: +49/6031/60070, Fax: +49/6031/600770
sales.de@baumer.com www.baumer.com
Hengstler GmbH
Uhlandstr. 49, D-78554 Aldingen
Tel.: +49/7424/890, Fax: +49/7424/89500
info@hengstler.com www.hengstler.com

Kübler Group **Kübler**
Fritz Kübler GmbH
Schubertstr. 47
D-78054 Villingen-Schwenningen
+49 (0) 7720 3903-0
info@kuebler.com www.kuebler.com

hohner AUTOMATICOS
Hainsstraße 50, 63526 Erlensee, Frankfurt
Tel.: +49 171 988 5201 | info@encoderhohner.com | www.encoderhohner.com

PEPPERL+FUCHS GMBH

Lilienthalstr. 200 • 68307 Mannheim • Tel.: 0621 776-1111
Fax: 0621 776-271111 • www.pepperl-fuchs.com



W+W
Aufzugskomponenten GmbH u. Co. KG
Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48-195, Fax: +49(0)211-738 48-90
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

Wachendorff Automation GmbH & Co. KG
Industriestr. 7, D-65366 Geisenheim
Tel.: +49/6722/9965-25 Fax: +49/6722/9965-70
wdg@wachendorff.de www.wachendorff-automation.de

Ersatzteile / Spare parts

WWW.AUFZUG-ERSATZTEIL.DE
KONE - OTIS - SCHINDLER ...

HAUER the elevatorshop **24 H ONLINE-SHOP**
HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Fachliteratur, Normen
Trade publications, Standards

DIFAK GmbH
Siedlerstr. 20, D-85386 Eching
Tel.: +49/89/31907-668, Fax: +49/89/37000-668
info@difak.de www.difak.de
VDMA Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen
Lyoner Str. 18, D-60528 Frankfurt
Tel.: +49/69/6603-1591, Fax: +49/69/6603-2591
ebru.gemic@vdma.org www.vdma.org
VFA-Interlift e.V.
Süderstraße 282, D-20537 Hamburg
Tel.: +49/40/72730150, Fax: +49/40/72730160
info@vfa-interlift.de www.vfa-interlift.de

Fahrkorbschürze / Lift cage-aprons

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/3430, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de www.stinglonline.de

W+W Aufzugkomponenten GmbH u. Co. KG
 Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
 Tel.: +49(0)211-738 48-195, Fax: +49(0)211-738 48-90
 vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

Fahrsteige, Fahrtreppen
Moving walks, Escalators

Böttcher Gelsdorf GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Strasse 2 – 6,
 D-53501 Grafschaft-Gelsdorf
 Tel.: +49/2225/923242, Fax: +49/2225/923249
 ingrid.paulssen@boettcher-systems.com,
 www.boettcher-systems.com

EHC, Peter-Deybe-Str. 1, D-52499 Baesweiler
 Tel.: +49/2401/916-011, Fax: +49/2401/916-010
 cr.sales@ehc-global.cpm www.ehc-global.com

Geyssel Fahrtreppenservice GmbH
 Hugo-Junkers-Str. 5-7a, D-50739 Köln
 Tel.: +49/221/534399-0, Fax: +49/221/534399-30
 info@geyssel.net www.geyssel.net

HAUER the elevatorshop ÜBER 12.800 TEILE IM KATALOG
 HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de
 www.elevatorshop.de

Kone GmbH
 Vahrenwalder Str. 317, D-30179 Hannover
 Tel.: +49/511/2148-0, Fax: +49/511/2148-210
 kontakte@kone.com www.kone.de

KOYO Elevator Co., Ltd.
 No.3 Caimao Road, RC-215313 Luyang, Kunshan
 Tel.: +86/512/67219087, Fax: +86/512/67219085
 info@koyocn.com www.koyocn.com

Loher GmbH
 Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
 Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
 lift@loher.de www.loher.de

ThyssenKrupp Elevator AG
 August-Thyssen-Straße 1, D-40211 Düsseldorf
 Tel.: +49/211/824-0, Fax: +49/211/824-36000
 info@thyssenkrupp.com
 www.thyssenkrupp.de

Vestner Aufzüge GmbH
 Otto-Hahn-Str. 20, D-85609 Dornach
 Tel.: +49/089/320 88-0, Fax: +49/089/320 88-133
 VestnerAufzuege@vestner.de
 www.vestner.de

Fangeinrichtungen
Gripping devices

BODE Components GmbH
 Eichsfelder Str. 29, D-40595 Düsseldorf
 Tel.: +49/211/779275-0, Fax: +49/211/779275-22
 info@bode-components.com
 www.bode-components.com

cobianchi Lifteile AG
 Weststraße 16, Postfach 177
 CH - 3672 Oberdiessbach / Switzerland
 +41 (0)31 720 50 50 Telefon • +41 (0)31 720 50 51 Fax
 info@cobianchi.ch • www.cobianchi.ch

Elevator Trading GmbH
 Im Mittelfeld 14, D-04509 Krostitz (OT Hohenossig)
 Tel.: +49/34294/850300, Fax: +49/34294/850333
 info@elevator-trading.de
 www.elevator-trading.de

Hans Jungblut GmbH & Co. KG
 Ostheimer Str. 171, D-51107 Köln
 FON +49(0)221-801938-0,
 FAX +49(0)221-801938-10
 info@jungblut.de, www.jungblut.de

LiftEquip GmbH
 Bernhäuser Str. 45, D-73765 Neuhausen
 Tel.: +49/7158/12-2962, Fax: +49/7158/12-2971
 kontakt@liftequip.de www.liftequip.com

Wittur GmbH
 Rohrbachstr. 26
 85259 Wiedenzhausen
 Phone: +49-8134-180
 Fax: +49-8134-1849
 info@wittur.com, www.wittur.com

Frequenzumrichter
Frequency converters

Brunner & Fecher Regelungstechnik GmbH
 An den Röderäckern 5
 63743 Aschaffenburg
 Tel. +49 (0) 6028 – 9779 624
 Fax +49 (0) 6028 – 9779 625
 info@bf-regelungstechnik.de
 www.bf-regelungstechnik.de

Control Techniques GmbH
 Meysstr. 20, D-53773 Hennef
 Tel.: +49/2242/877-0, Fax: +49/2242/877-277
 info@controltechniques.de www.controltechniques.de

WWW.AUFZUG-UMRICHTER.DE
 KONE - OTIS - SCHINDLER ...

Gefran Deutschland GmbH
 Philipp Reis-Straße 9a, 63500 Seligenstadt
 Tel.: +49/6182/809-0, Fax: +49/6182/809-222
 www.gefran.com vertrieb@gefran.de

MICOTROL INTERNATIONAL
 MICOTROL International GmbH
 Daimlerstrasse 6, D-63755 Alzenau
 Fon +49.6023.505680 · Fax +49.6023.505699
 info@micotrol.com · www.micotrol.com

RST Elektronik GmbH
 Tannenstraße 11
 DE-74229 Oedheim
 Tel.: +49 (0) 7136/9912-0
 Fax +49 (0) 7136/9912-10
 info@rst-elektronik.de
 www.rst-elektronik.de

Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH
 Broichstr. 32, D-51109 Köln
 Tel.: +49/221/8985-0, Fax: +49/221/8985-30
 info@kollmorgen.de www.kollmorgen.de

LiftEquip GmbH
 Bernhäuser Str. 45, D-73765 Neuhausen
 Tel.: +49/7158/12-2962, Fax: +49/7158/12-2971
 kontakt@liftequip.de www.liftequip.com

Loher GmbH
 Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
 Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
 lift@loher.de www.loher.de

Stingl GmbH
 Dimbacher Strasse 25 D- 74182 Obersulm
 Telefon +49/7134/3430 Telefax +49/7134/3437
 info@stinglonline.de www.stinglonline.de

Yaskawa Europe GmbH, Drives & Motion Division
 Hauptstr. 185, D-65760 Eschborn
 Tel.: +49/6196/569-300, Fax: +49/6196/569-398
 lift@yaskawa.eu.com www.yaskawa.eu.com

Ziehl-Abegg AG
 Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
 Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
 info@ziehl-abegg.de www.ziehl-abegg.de

Getriebe / Gears

Alcoin GmbH
 Geibelstr. 1a, D-01796 Pirna
 Tel.: +49/3501/467809, Fax: +49/3501/5710690
 info@alcoin.de www.alcoin.de

alpha getriebebau GmbH
 Walter-Wittenstein-Str. 2, D-97998 Igersheim
 Tel.: +49/7931-493-0, Fax: +49/7931/493-200
 info@alphagetriebe.de www.alphagetriebe.de

AUFZUGTECHNIK BRUNNER
 Hauptstraße 36 D-86199 Augsburg
 Tel.: +49(0)821-242561-11, Fax: +49(0)821-242561-12
 info@aufzugtechnik-brunner.de
 www.aufzugtechnik-brunner.de

HAUER the elevatorshop PERSÖNLICHER SERVICE
 HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de
 www.elevatorshop.de

IbA Lift Components GmbH
 Lindenstr. 39b, D-16556 Borgsdorf
 Tel.: +49/3303/505757
 info@iba-lift.de www.iba-lift.de

LiftEquip ELEVATOR COMPONENTS
 Bernhäuser Straße 45
 D - 73765 Neuhausen a.d.F.
 Tel.: +49 (0) 7158/12-2929
 Fax: +49 (0) 7158/12-2971
 www.liftequip.de
 kontakt@liftequip.de

LM Liftmaterial GmbH
 Gewerbestr. 1, Landsham, D-85652 Pliening
 Tel.: +49/89/909979-0, Fax: +49/89/909979-62
 info@lm-liftmaterial.de www.lm-liftmaterial.de

Loher GmbH
 Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
 Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
 lift@loher.de www.loher.de

Montanari Giulio & C. srl
 Via Bulgaria, 39, I-41100 Modena
 Tel.: +39/059/453611, Fax: +39/059/315890
 montanari@montanari-giulio.com
 www.montanari-giulio.com

OMS Antriebstechnik
 Bahnhofstr. 12, D-36219 Cornberg
 Tel.: +49/5650/969-0, Fax: +49/5650/969-106
 trabert@oms-antrieb.de www.oms-antrieb.de

Alberto Sassi S.p.A.
 Via Guido Rossa 1, I-40056 Crespellano
 Tel.: +39/051/6720202, Fax: +39/051/6720244
 sassi@sassi.it www.sassi.it

Ziehl-Abegg AG
 Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
 Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
 info@ziehl-abegg.de www.ziehl-abegg.de

Getriebelose Antriebe
Gearless machines

AUFZUGTECHNIK BRUNNER
 Hauptstraße 36 D-86199 Augsburg
 Tel.: +49(0)821-242561-11, Fax: +49(0)821-242561-12
 info@aufzugtechnik-brunner.de
 www.aufzugtechnik-brunner.de

LiftEquip ELEVATOR COMPONENTS
 Bernhäuser Straße 45
 D - 73765 Neuhausen a.d.F.
 Tel.: +49 (0) 7158/12-2929
 Fax: +49 (0) 7158/12-2971
 www.liftequip.de
 kontakt@liftequip.de

Loher GmbH, Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
 Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
 lift@loher.de www.loher.de

WITTUR Electric
 Drives GmbH
 Offenburger Str. 3, D-01189 Dresden
 info.wed@wittur.com, www.wittur.com
 Tel.: +49 (0) 351-4044-0, Fax: +49 (0) 351-4044-111

Yaskawa Europe GmbH, Drives & Motion Division
 Hauptstr. 185, D-65760 Eschborn
 Tel.: +49/6196/569-300, Fax: +49/6196/569-398
 lift@yaskawa.eu.com www.yaskawa.eu.com

Ziehl-Abegg AG
 Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
 Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
 info@ziehl-abegg.de www.ziehl-abegg.de

Gewichte für Gegengewicht
Counterweight blocks

Gustav Wolf Seil- und Drahtwerke GmbH & Co. KG
 Sundernstr. 40, D-33326 Gütersloh
 Tel.: +49/5241/876-0, Fax: +49/5241/876-160
 mail@gustav-wolf.de www.gustav-wolf.de

Hydraulik Equipment
Hydraulic equipment

Besuchen Sie uns
www.blain.de
 Pfaffenstr. 1 · 74078 Heilbronn · DE
 Tel.: +49 7131 28210 · info@blain.de



Bucher Hydraulics AG
 Industriestraße 15, CH-6345 Neuheim
 Tel.: +41/41/7570333, Fax: +41/41/7570317
 elevator@bucherhydraulics.com
 www.bucherhydraulics.com

Kabel, Leitungen, Drähte
Cable, Ducts, Wiring

GBA – Georg Bößler Aufzugkomponenten

Marienstraße 34, D - 45307 Essen
 fon: +49 (201) 59 80 420
 fax: +49 (201) 59 80 421
 gba@aufzugkomponenten.de



Klaus Faber AG
 Lebacher Str. 152-156, D-66113 Saarbrücken
 Tel.: +49/681/9711-0, Fax: +49/681/9711-289
 info@faberkabel.de www.faberkabel.de



W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
 Tel.: +49(0)211-738 48-195, Fax: +49(0)211-738 48-90
 vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

TKD KABEL GmbH, Standort Iserlohn
 Zollhausstr. 6, D-58640 Iserlohn
 Tel.: +49/2371/435-0, Fax: +49/2371/435-500
 Iserlohn@tkd-kabel.de www.tkd-kabel.de

Gustav Wolf Seil- und Drahtwerke GmbH & Co. KG
 Sundernstr. 40, D-33326 Gütersloh
 Tel.: +49/5241/876-1, Fax: +49/5241/876-160
 mail@gustav-wolf.de www.gustav-wolf.de

Kabinen, Fahrkörbe
Elevator cabins, Cages

Aufzugbau Dresden GmbH
 Heilbronner Str. 16, D-01189 Dresden
 Tel.: +49/351/40508-0, Fax: +49/351/40508-40
 info@aufzugbau-dresden.de www.aufzugbau-dresden.de

AVERDI Inh. Peter Erdmann
 Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
 Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
 info@averdi.de www.averdi.de

Berchtenbreiter GmbH
 Mähdenweg 1a, D-86637 Rieblingen
 Tel.: +49/8272/9867-0, Fax: +49/8272/9867-30
 info@berchtenbreiter-gmbh.de
 www.berchtenbreiter-gmbh.de

Centoducati S.p.A.
 Via 8 Marzo, 27, I-20051 Limbiate
 Tel.: +39/02/994771, Fax: +39/02/99477001
 info@centoducati.com www.centoducati.com

Elevator Trading GmbH
 Im Mittelfeld 14, D-04509 Krostitz (OT Hohenossig)
 Tel.: +49/34294/850300, Fax: +49/34294/850333
 info@elevator-trading.de www.elevator-trading.de

GBH Design GmbH
 Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen
 Tel.: +49/8139/9321-310, Fax: +49/8139/9321-301
 info@gbh-design.de www.gbh-design.de

HAUER®
 the elevatorshop
OVERNIGHT-SERVICE
 HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
 www.elevatorshop.de

IGV SpA, Via di Vittorio 22, I-20060 Vignate
 Tel.: +39/029512-71, Fax: +39/0295604-23
 igvmail@igvlift.com www.igvlift.com

Liftbau Oschersleben GmbH
 Am neuen Teich 10, D-39387 Oschersleben
 Tel.: +49/3949/500163, Fax: +49/3949/500164
 info@liftbau.de www.liftbau.de

Rud. Prey GmbH & Co. KG
 Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
 Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
 informationstechnologie@rud.prey.de www.rud.prey.de

WITTUR
Rohrbachstr. 26
85259 Wiedenzhausen
 Phone: +49-8134-180
 Fax: +49-8134-1849
 info@wittur.com, www.wittur.com

Lyngje Jensen A/S, Gallevej 3, DK-8300 Odder
 Tel.: +45/8678533, Fax: +45/8678535
 info@lyngjejensen.dk
 www.lyngjejensen.dk

Kabinausstattung
Elevator car interior fittings

AVERDI Inh. Peter Erdmann
 Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
 Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
 info@averdi.de www.averdi.de

Eden-Design GmbH, Am großen Teich 15, D-58640 Iserlohn
 Tel.: +49/2371/40668, Fax: +49/2371/44252
 eden@eden-design.de www.eden-design.de

Gramma Blend GmbH
 Industriestraße 44-46, D-92237 Sulzbach-Rosenberg
 Tel.: +49/9661/1043-0, Fax: +49/9661/9233
 info@gramablend.com www.gramablend.com

Rud. Prey GmbH & Co. KG
 Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
 Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
 informationstechnologie@rud.prey.de www.rud.prey.de

WECO Aufzugteile GmbH
 Heimstettener Str. 2a, D-85599 Parsdorf
 Tel.: +49 89 9049 97 11 Fax: +49 89 90 37 818
 info@weco-aufzugteile.de www.wecoeurope.com

Kabinenschutzkleidung
Car protective cladding

AVERDI Inh. Peter Erdmann
 Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
 Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
 info@averdi.de www.averdi.de

O'LEU
KABINENSCHUTZMATTEN
 Oleu-Heikendorf GmbH
 Winkel 16 • 24226 Heikendorf
 Tel. 0431-243163 • Fax 0431-241230
 www.oleu.de • info@oleu-heikendorf.de

Stingl GmbH/Stingl Systems GmbH
 Dimbacher Straße 25, D-74182 Obersulm
 Phone: +49/7134/3438, Fax: +49/7134/3437
 info@stinglonline.de www.stinglonline.de

Klein-, Fertigaufzug / Ready-built lifts

Ammann & Rottkord GmbH
 Lengericher Str. 18, D-48291 Telgte-Westbevern
 Tel.: +49/2504/88505, Fax: +49/2504/88502
 ammann.rottkord@t-online.de www.ammann-rottkord.de

Aritco Lift AB, Energivägen 7, Box 18, S-196 21
 Tel.: +46/8/581/666-80, Fax: +46/8/581/720-55
 orders@aritco.se www.aritco.se

BKG Bünse Aufzüge GmbH
 Merseburger Str. 5, D-33106 Paderborn
 Tel.: +49/5251/1733-0, Fax: +49/5251/1733-50
 bkg@lifts.de www.lifts.de

Colonia Aufzüge GmbH
 Justiniast. 16, D-50679 Köln
 Tel.: +49/221/9226450, Fax: +49/221/9226453
 info@colonia-aufzuege.de www.colonia-aufzuege.de

CAMA
Lift GmbH
 Kompakt-
 Aufzüge
 Homelifte
 Plattformlifte
 65719 Hofheim, Max Planck Straße 5
 Tel.: 06122-534750 Fax 06122-5347511
 info@cama.de - http://www.cama.de

Dictator Technik GmbH
 Gutenbergstr. 9, D-86356 Neusäß
 Tel.: +49/821/24673-0, Fax: +49/821/24673-90
 info@dictator.de www.dictator.de

Gebhardt Fördertechnik AG
 Neulandstr. 28, D-74889 Sinsheim
 Tel.: +49/7261/92-0, Fax: +49/7261/92-100
 info@gebhardt-foerdertechnik.de www.gebhardt-foerdertechnik.de

HERKULES
liftwerk
 Herkules Liftwerk GmbH • Industriest. 3 • 34260 Kaufungen
 Telefon: 0561/953997-0 • Fax: 0561/953997-99
 info@liftwerk.de • www.liftwerk.de

Hiro Lift Hillenkötter + Ronsieck GmbH
 Meiler Str. 6, D-33613 Bielefeld
 Tel.: +49/521/96552-0, Fax: +49/521/96552-40
 info@hiro.de www.hiro.de

Joh. Holtz GmbH & Co. KG
 Leher Heerstr. 84, D-28359 Bremen
 Tel.: +49/421/203530, Fax: +49/421/237135
 info@holtz-aufzuege.de www.holtz-aufzuege.de

IGV SpA, Via di Vittorio 22, I-20060 Vignate
 Tel.: +39/029512-71, Fax: +39/0295604-23
 igvmail@igvlift.com www.igvlift.com

Intorq GmbH
 Wülmsen Weg 5, D-31855 Aerzen
 Tel.: +49/5154/821294, Fax: +49/5154/821107
 info@intorq.de www.intorq.de

Lehmann Rollstuhlrampen + Hebelifte
 Schützenplatz 5a, D-28790 Schwanewede
 Tel.: +49/421/241050, Fax: +49/421 2410515
 info@lehmann-reha.de www.rollstuhlrampen.de

Leitritz AG, Harpener Heide 14, D-44805 Bochum
 Tel.: +49/234/50698-0, Fax: +49/234/5069835
 info@leitritzlift.com www.leitritzlift.com

Liftec GmbH, Raiffeisenstr. 11, D-78166 Donaueschingen
 Tel.: +49/771/92039-0, Fax: +49/771/92039-20
 info@liftec.de www.liftec.de

LM Liftmaterial GmbH
 Gewerbestr. 1, Landsham, D-85652 Pliening
 Tel.: +49/89/909979-0, Fax: +49/89/909979-62
 info@lm-liftmaterial.de www.lm-liftmaterial.de

Lödige Fördertechnik GmbH
 Wilhelm-Lödige-Str. 1, D-34414 Warburg
 Tel.: +49/5642/702-0, Fax: +49/5642/702-111
 info@loedige.com www.loedige.com

Metallschneider GmbH
 Mühlenfeld 22, D-33154 Salzkotten-Verlar
 Tel.: +49/2948/9480-0, Fax: +49/2948/9480-24
 info@metallschneider.de www.metallschneider.de

modie-trans GmbH & Co. KG
 Adelsbachstr. 10 b, D-35216 Biedenkopf
 Tel.: +49/6461/75978-0, Fax: +49/6461/75978-99
 kontakt@modie-trans.de www.modie-trans.de

Oildinamic GMV Aufzugsantriebe
 Gewerbestraße 9, D-85652 Landsham
 Tel.: +49/89/904835-2, Fax: +49/89/9036191
 info@oildinamic.de www.oildinamic.de

Orba-Lift Aufzugsdienst GmbH
 Buchenstr. 11, D-08468 Reichenbach
 Tel.: +49/3765/7810-0, Fax: +49/3765/7810-26
 info@orba.de www.orba.de

Orona S. Coop.
 Polig. Ind. Lastaola, s/n., E-20120 Hernani-Guzkoa
 Tel.: +34/943/551400, Fax: +34/943/550047
 orona@orona.es www.orona.es

proMoebel deutschland
 Goethestr. 3, D-26632 Ihlow
 Tel.: +49/4929/915644, Fax: +49/4929/915645
 info@promobiledeutschland.de www.ntd.de.de

Schönau Maschinenfabrik GmbH
 Ottenser Str. 68, D-22525 Hamburg
 Tel.: +49/40/540096-0, Fax: +49/40/540096-66
 info@schoenau-gmbh.de www.schoenau-gmbh.de

Vollmer-Aufzüge GmbH
 Lindemanstraße 22, D-28217 Bremen
 Tel.: +49/421/43553-0, Fax: +49/421/43553-17
 info@vollmer-aufzuege.de www.vollmer-aufzuege.de

Lampen, Leuchtmittel, -decken
Lamps, Lighting devices

AVERDI Inh. Peter Erdmann
 Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
 Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
 info@averdi.de www.averdi.de

GBA – Georg Bößler Aufzugkomponenten

Marienstraße 34, D - 45307 Essen
 fon: +49 (201) 59 80 420
 fax: +49 (201) 59 80 421
 gba@aufzugkomponenten.de



Stingl GmbH/Stingl Systems GmbH
 Dimbacher Straße 25, D-74182 Obersulm
 Phone: +49/7134/3438, Fax: +49/7134/3437
 info@stinglonline.de www.stinglonline.de

Switch
 Elektrische Lösungen für
 Aufzüge und Förderanlagen
Switch GmbH & Co. KG
 Borsigstr. 17 · D-30916 Isernhagen
 Tel.: +49/511/6165960-0
 Fax: +49/511/6165960-9
 info@switch-gmbh.de
 www.switch-gmbh.de



W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
 Tel.: +49(0)211-738 48-195, Fax: +49(0)211-738 48-90
 vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

WECO Aufzugteile GmbH
 Heimstettener Str. 2a, D-85599 Parsdorf
 Tel.: +49 89 9049 97 11 Fax: +49 89 90 37 818
 info@weco-aufzugteile.de www.wecoeurope.com

Lichtgitter, Lichtschranken
Photoelectric barriers

AVERDI Inh. Peter Erdmann
 Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
 Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
 info@averdi.de www.averdi.de

AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland
Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
sales.de@avire-global.com
www.avire-global.com

Bernstein AG
Tieloser Weg 6, D-32457 Porta Westfalica
Tel.: +49/571/793-0, Fax: +49/571/793-555
info@bernstein-ag.de
www.bernstein-ag.de

Cedes AG
Weststr., CH-7302 Landquart
Tel.: +41/81/3072323, Fax: +41/81/3072325
info@cedes.com www.cedes.com

Duometric
Weberstr. 8, D-86836 Lagerlechfeld
Tel.: +49/8232/95979-0, Fax: +49/8232/95979-29
info@duometric.de www.duometric.de

HAUER the elevatorshop **HAUER HAT'S!**
HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

PEPPERL+FUCHS GMBH
Lilienthalstr. 200 • 68307 Mannheim • Tel.: 0621 776-1111
Fax: 0621 776-271111 • www.pepperl-fuchs.com
PEPPERL+FUCHS

Sitron Sensor GmbH
Nickelstr. 4, D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/72850-0, Fax: +49/511/72850-33
office@sitron.de www.sitron.de

STEM S.r.l.
Via della Meccanica, 2, I-27010 Cura Carpignano
Tel.: +39/0382 583011, Fax: +39/0382/583058
stem@stemsrl.it www.stemsrl.it

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/3430, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de www.stinglonline.de

Tecnolama
Ctra. Constantini KM.3, E-43206 Reus
Tel.: +34/97777/4065, Tel.: +34/97777/1615
comercial@fermator.com www.fermator.com

WECO Aufzugsteile GmbH
Lionstraße 12 • 04177 Leipzig • Tel.: +49 (0) 341 49 310 100
www.weco-aufzugsteile.de • info@weco-aufzugsteile.de

Mess-, Prüfgeräte
Testing instruments

AVERDI Inh. Peter Erdmann
Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
info@averdi.de www.averdi.de

DMG SPA
Via Quarto Negroni, 14, I-00040 Cecchina
Tel.: +39/06/930251, Fax: +39/06/93025240
info@dmg.it www.dmg.it

Fritz Kübler GmbH
Schubertstr. 47, D-78054 Villingen-Schwenningen
Tel.: +49/7720/3903-0, Fax: +49/7720/21564
info@kuebler.com www.kuebler.com

HAUER the elevatorshop **IHR UNABHÄNGIGER ERSATZTEILLIEFERANT**
HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Miclect, S.L.
Otono, 23, Pbl. Ind. „Las Monjas“, E-28850, Torrejon de Ardoz
Tel.: +34/91/6600347, Fax: +34/91/6600473
miclect@miclect.com www.miclect.com

TÜV Industrie Service GmbH
Westendstr. 199, D-80686 München
Tel.: +49/89/5791-1859, Fax: +49/89/5791-1289
info@tuev-sued.de
www.tuev-sued.de

Velomat Messelektronik GmbH
Schwarzer Weg 23 b, D-01917 Kamenz
Tel.: +49/3578/3749-0, Fax: +49/3578/3749-14
vertrieb@velomat.de www.velomat.de

WECO Aufzugsteile GmbH
Heimstettener Str. 2a, D- 85599 Parsdorf
Tel.: +49 89 9049 97 11 Fax: +49 89 90 37 818
info@weco-aufzugsteile.de www.weco-europe.com

Modernisierung / Modernisation

Aufzug- und Fördertechnik Niggemeier & Leurs GmbH
Im Blankenfeld 26, 46238 Bottrop
Tel.: +49/2041/7465-0, Fax: +49/2041/7465-30
aufzug@niggemeier-leurs.de www.niggemeier-leurs.de

Elevator Trading GmbH
Im Mittelfeld 14, D-04509 Krostitz (OT Hohenossig)
Tel.: +49/34294/850300, Fax: +49/34294/850333
info@elevator-trading.de www.elevator-trading.de

Langer & Laumann smart door solutions
Wallgraben 30 +49 (2573) 955 99 0 info@lul-ing.de
D-48356 Nordwalde +49 (2573) 955 99 5 www.lul-ing.de

Montagehilfen / Installation aid

Henning GmbH & Co. KG
Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de
www.henning-gmbh.de

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/3430, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de
www.stinglonline.de

Notbeleuchtung, Zubehör
Emergency lighting

Henning GmbH & Co. KG
Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de www.henning-gmbh.de

New Lift Steuerungsbau GmbH
Lochhamer Schlag 8, D-82166 Gräfelfing
Tel.: +49/89/89866-0, Fax: +49/89/89866-300
info@newlift.de www.newlift.de

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/3430, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de www.stinglonline.de

W+W Aufzugskomponenten GmbH u. Co. KG
Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48-195, Fax: +49(0)211-738 48-90
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

Notrufsysteme
Emergency call systems

AVERDI Inh. Peter Erdmann, Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
info@averdi.de www.averdi.de

ABP TeleTech A/S, Ringstedvej 29, DK-4000 Roskilde
Tel.: +45 46 30 07 20, Fax: +45 46 30 07 21
info@abp-teletech.com www.abp-teletech.com

Amphitech www.amphitech.de
Amphitech Deutschland GmbH
Lebacher Straße 4, 66113 Saarbrücken, Germany
Tel.: +49 (0)681 / 99 63 167, Fax: +49 (0)681 / 99 63 175

AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland
Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
sales.de@avire-global.com www.avire-global.com

SCHMERSAL BÖHNKE + PARTNER
Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach
Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555
info@boehnkepartner.de, www.boehnkepartner.de

Dielro, 6 - Edifici Centre de Negoci despatx 16 - 2a planta
Escaldes-Engordany, Andorra
Tel.: +376/80/0390, Fax: +376/82/8012
dielro@dielro.com www.dielro.com

GS electronic Aufzugnotrufsysteme
Gebr. Schönweitz GmbH Am Bauhof 20-32 D-48431 Rheine
Tel +49 (0) 59 71 / 934-0 Fax +49 (0) 59 71 / 934-9755
vertrieb@liftdialog.de www.liftdialog.com

Henning GmbH & Co. KG
Loher Str. 4, Berliner Str. 52, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de www.henning-gmbh.de

Multifunktionale Aufzugnotrufsysteme
elektr. AW • Fernüberwachung-Steuerung • Aufzug 4.0
MS MIKROPROZESSOR-SYSTEME AG **MS** MIKROPROZESSOR SYSTEME AG
www.ms-ag.de

Leitronic AG
Engeloostr. 16, CH-5621 Zufikon
Tel.: +41/56648-4040, Fax: +41/56648-4041
leitronic@leitronic.ch www.leitronic.ch

Rud. Prey GmbH & Co. KG
Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
informationstechnologie@rud.prey.de www.rud.prey.de

Rekoba Relais- und Fernmeldetechnik GmbH
Ederstr. 6, D-12059 Berlin
Tel.: +49/30/68998-0, Fax: +49/30/6899813
info@rekoba.de www.rekoba.de

ROCOM
Rocom Energie- und Kommunikationssysteme GmbH
Lessingstr. 20, 63110 Rodgau DEUTSCHLAND
T. +49-6106-66000, F. +49-6106-660066
info@rocom-gmbh.de
WWW.ROCOM-GMBH.DE

SafeLine Deutschland
Kurzgewannstraße 3
D-68526 Ladenburg
Germany
Telefon: +49 (0)6203-840 60 03
Mail: sld@safeline.eu

Schneider Intercom GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 40, D-40699 Erkrath
Tel.: +49/211/88285-333, Fax: +49/211/88285-232
info@schneider-intercom.de www.schneider-intercom.de

SOLAR telecom BV, Slingerlaantie 5, NL-7722 RW Dalfsen
Tel.: +31/529/430981, Fax: +31/529/431316
info@solartelecom.nl www.solartelecom.nl

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/3430, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de www.stinglonline.de

Telefonbau Behnke GmbH
Robert-Jungk-Str. 3, D-66459 Kirkel
Tel.: +49/6841/8177-700, Fax: +49/6841/8177-750
info@behnke-online
www.behnke-online.de

Telegärtner Elektronik GmbH
Hofackerstr. 18, D-74564 Crailsheim
Tel.: +49/7951/488-0, Fax: +49/7951/488-80
info@telegaertner-elektronik.de
www.telegaertner-elektronik.de

Notstromversorgung, Notbeleuchtung, Zubehör
Systems for emergency power

GS electronic Gebr. Schönweitz GmbH
Am Bauhof 30, D-48432 Rheine
Tel.: +49/5972/934-0, Fax: +49/5971/934-755
info@gselectronic.com
www.gselectronic.com

HAUER the elevatorshop **ORIGINALTEILE ALLER MARKEN!**
HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Rekoba Relais- und Fernmeldetechnik GmbH
Ederstr. 6, D-12059 Berlin
Tel.: +49/30/68998-0, Fax: +49/30/6899813
info@rekoba.de www.rekoba.de

LIFTRONIC SWISS LIFT ELECTRONIC AG
Einfangstrasse 17 Tel. +41 (0)52 317 33 22
8451 Kleinandelfingen Fax +41 (0)52 317 35 92
Schweiz www.liftronic.ch

Ziehl-Abegg AG
Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de www.ziehl-abegg.de



Ölwechsel-Service
Service for oil change

KUEHMICHEL
fluid management

beratung • fluids-service • filtration • öl-analysen
Hasselbacher Str. 11-13, 35799 Allendorf (Hessen)
Tel. +49 (0) 6471 91268-0 www.avia-kuehmichel.de

REMSHAGEN
Berg. Landstraße 106-112
D-51503 Rösrath
Tel: +49 (0) 2205 / 92 61-0 · www.remshagen.de

Planer / Planner

aac Aufzug Anlagen Consulting C.J.Warneke GmbH
Am Strande 23 L, 23730 Sierksdorf
Tel.: +49/4563/478044, Fax: +49/4563/478056
info@aac-aufzuege.de www.aac-aufzuege.de

GBH Design GmbH
Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen
Tel.: +49/8139/9321-310, Fax: +49/8139/9321-301
info@gbh-design.de www.gbh-design.de

Ingenieurbüro für Fördertechnik Heinz L. Schreiber
Wehlauer Str. 87, D-76139 Karlsruhe
Tel.: +49/721/683032, Fax: +49/721/684508
info@ibf-schreiber.de www.ibf-schreiber.de

Kiekert Planung und Konstruktion
Keplerweg 12, D-42119 Wuppertal
Tel.: +49/202/430039, Mobil: +49/1577-2457885
rainer.kiekert@t-online.de

LiftConsulting GmbH
Krautgartenstr. 30, D-65205 Wiesbaden
Tel.: +49/611/44504970, Fax: +49/611/445049780
info@liftconsulting.de www.liftconsulting.de

PlanR, Ingenieurgesellschaft für Fördertechnik
Berblingerstr. 8, D-71254 Ditzingen
Tel.: +49/7156/92844-0, Fax: +49/7156/92844-199
info@plantteam.de www.plantteam.de

Planungsbüro Greinecker
Tulpenweg 28, D-85232 Unterbachern
Tel.: +49/8131/299267, Fax: +49/8131/274109
greinecker@t-online.de

Ingenieurbüro Kock VDI
Schönhorst 65, D-21509 Glinde
Tel.: +49/40/7113007, Fax: +49/40/7102833
info@ibkock.de www.ibkock.de

Updown Ingenieurteam für Fördertechnik GmbH
Tarpen 40, 22419 Hamburg
Tel.: +49/40/8517730
info@updown-ingenieure.de www.updown-ingenieure.de

Relais / Relays

Bernstein AG
Tieloser Weg 6, D-32457 Porta Westfalica
Tel.: +49/571/793-0, Fax: +49/571/793-555
info@bernstein-ag.de www.bernstein-ag.de

Elesta relays GmbH
Elestastr. 16, CH-7310 Bad Ragaz
Tel.: +41/81/3004700, Fax: +41/81/3004701
admin@elestarelays.com www.elestarelays.com/de

Hengstler GmbH, Uhländstr. 49, D-78554 Aldingen
Tel.: +49/7424/890, Fax: +49/7424/89500
info@hengstler.com www.hengstler.com

PIZZATO ELETTRICA SRL
Via Torino, 1; 36063 Marostica (VI) ITALY
ph:0039/0424/470930, fax:0039/0424/470955
www.pizzato.com

Phoenix Contact GmbH & Co. KG
Flachsmarktstr. 8, D-32825 Blomberg
Tel.: +49/5235/341003, Fax: +49/5235/341808
info@phoenixcontact.com www.phoenixcontact.com

Sachverständige, Gutachten
Expert opinion

aac Aufzug Anlagen Consulting C.J.Warneke GmbH
Am Strande 23 L, 23730 Sierksdorf
Tel.: +49/4563/478044, Fax: +49/4563/478056
info@aac-aufzuege.de www.aac-aufzuege.de

DIFAK GmbH Siedlerstr. 20, D-85386 Eching
Tel.: +49/89/31907-668, Fax: +49/89/37000-668
info@difak.de www.difak.de

Sachverständigenbüro Imken
Zum Kellerbach 59, D-58239 Schwerte
Tel.: +49/2304/9408405, Fax: +49/2304/9408406
bimken@t-online.de

LSA -Lenz Sachverständiger Aufzüge, Ringslebenstr. 22a,
D-12353 Berlin, Tel.: +49 (0)30 66709692,
Fax: +49 (0)30 66709691, Mobil: +49 (0)176 70845972
info@ls-aufzuege.de www.ls-aufzuege.de

LiftConsulting GmbH
Krautgartenstr. 30, D-65205 Wiesbaden
Tel.: +49/611/44504970, Fax: +49/611/445049780
info@liftconsulting.de www.liftconsulting.de
Dipl.-Ing. (FH) Klaus Romer, ö.b.u.v. Sachverständiger
Berblingerstr. 8, D-71254 Ditzingen
Tel.: +49/7156/92844-0, Fax: +49/7156/92844-199
info@plantteam.de www.plantteam.de

Schacht-Sanierung
Renovation of shafts

REMSHAGEN
Berg. Landstraße 106-112
D-51503 Rösrath
Tel: +49 (0) 2205 / 92 61-0 · www.remshagen.de

Schachtgerüste, Schienen
Shaft construction

Alcoinc GmbH, Geibelstr. 1a, D-01797 Pirna
Tel.: +49/3501/467809, Fax: +49/3501/5710691
info@alcoinc.de www.alcoinc.de

Asray Lift Guide Rails
107 Peliti Köy, TR-41400 Gebze/Kocaeli
Tel.: +90/262/751-1435, Fax: +90/262/751-1439
asray@asray.com www.asray.com

Brobeil Aufzüge GmbH & Co.KG
Busenstrasse 35, D-88525 Dürmentingen
Tel. 07371/957-0, Fax 07371/957-260
aufzug@brobeil.de www.brobeil.de

HAUER the elevatorshop
24 H OFFLINE-RECHERCHE
MIT DER HAUER-APP
HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Liftbau Oschersleben GmbH
Am neuen Teich 10, D-39387 Oschersleben
Tel.: +49/3949/500163, Fax: +49/3949/500164
info@liftbau.de www.liftbau.de

Monteferro SPA
Via Como, 11, I-21020 Monavalle
Tel.: +39/0332/978879, Fax: +39/0332/971016
customer.service@monteferro.it www.monteferro.it

Stingl GmbH/Stingl Systems GmbH
Dimbacher Straße 25, D-74182 Obersulm
Phone: +49/7134/3438, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de www.stinglonline.de

Schutzrohr-Sanierung
Renovation of protective conduits

REMSHAGEN
Berg. Landstraße 106-112
D-51503 Rösrath
Tel: +49 (0) 2205 / 92 61-0 · www.remshagen.de

Seile, Zubehör / Ropes, accessories

Bridon International GmbH
Magdeburger Str. 14a, D-45881 Gelsenkirchen
Tel.: +49/209/8001-0, Fax: +49/209/8001-275
info@bridon.de www.bridon.de

Brugg Drahtseil AG
Wydenstr. 36, CH-5242 Birr
Tel.: +41/56464/4242, Fax: +41/56464/4243
info@brugg.com www.brugg.com

August Rich. Dietz & Sohn GmbH & Co.KG
Damaschkestr. 30, D-96456 Neustadt bei Coburg
Tel.: +49/9568/924-0, Fax: +49/9568/924-101
info@diepa.de www.diepa.de

Montanari Giulio & C. srl
Via Bulgaria, 39, I-41100 Modena
Tel.: +39/059/453611, Fax: +39/059/315890
montanari@montanari-giulio.com
www.montanari-giulio.com

PFEIFFER DRAGO Drahtseilwerk GmbH & Co.KG
Rheinstraße 19-23, D-45478 Mülheim
Tel.: +49/208/42901-41, Fax: +49/208/42901-21
info@drako.de www.drako.com

Schwartz GmbH
Hagdornstr. 3, D-46509 Xanten
Tel.: +49/2801/76-0, Fax: +49/2801/76-55
info@schwartz-plastic.com www.schwartz-plastic.com

Gustav Wolf Seil- und Drahtwerke GmbH & Co. KG
Sundernstr. 40, D-33326 Gütersloh
Tel.: +49/5241/876-2, Fax: +49/5241/876-160
mail@gustav-wolf.de www.gustav-wolf.de

Sensoren / Detectors

AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland
Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
sales.de@avire-global.com
www.avire-global.com

Bernstein AG
Tieloser Weg 6, D-32457 Porta Westfalica
Tel.: +49/571/793-0, Fax: +49/571/793-555
info@bernstein-ag.de www.bernstein-ag.de

Cedes AG, Weststr., CH-7302 Landquart
Tel.: +41/81/3072323, Fax: +41/81/3072325
info@cedes.com www.cedes.com

HAUER the elevatorshop
PERSÖNLICHER
ERSATZTEILEDETEKTIV
HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Henning GmbH & Co. KG
Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de www.henning-gmbh.de
inelta Sensorsysteme GmbH & Co.
Haidgraben 9a, D-85521 Ottobrunn / München
Tel.: +49/89/452245-285, Fax: +49/89/452245-244

PEPPERL+FUCHS GMBH

Lilienthalstr. 200 • 68307 Mannheim • Tel.: 0621 776-1111
Fax: 0621 776-271111 • www.pepperl-fuchs.com



STEM S.r.l.
Via della Meccanica, 2, I-27010 Cura Carpignano
Tel.: +39/0382 583011, Fax: +39/0382/583058
stem@stemsrl.it www.stemsrl.it

Sitron Sensor GmbH
Nickelstr. 4, D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/72850-0, Fax: +49/511/72850-33
office@sitron.de www.sitron.de

Velomat Messelektronik GmbH
Schwarzer Weg 23 b, D-01917 Kamenz
Tel.: +49/3578/3749-0, Fax: +49/3578/3749-14
vertrieb@velomat.de www.velomat.de

Sicherheitseinrichtungen,
-komponenten
Safety systems, accessories

AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland
Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
sales.de@avire-global.com www.avire-global.com

Bernstein AG
Tieloser Weg 6, D-32457 Porta Westfalica
Tel.: +49/571/793-0, Fax: +49/571/793-555
info@bernstein-ag.de www.bernstein-ag.de

Blain Hydraulics GmbH
Pfaffenstr. 1, D-74078 Heilbronn
Tel.: +49/7131/2821-0, Fax: +49/7131/2821-6
info@blain.de www.blain.de

BTR Brandschutz-Technik u. Rauchabzug GmbH
Schnackenburgallee 41 d, D-22525 Hamburg
Tel.: +49/40/8971-200, Fax: +49/40/8902373
info@btr-hamburg.de www.btr-hamburg.de

Cedes AG
Weststr., CH-7302 Landquart
Tel.: +41/81/3072323, Fax: +41/81/3072325
info@cedes.com www.cedes.com

cobianchi Lifteile AG
Weststraße 16, Postfach 177
CH - 3672 Oberdiessbach / Switzerland
+41 (0)31 720 50 50 Telefon • +41 (0)31 720 50 51 Fax
info@cobianchi.ch • www.cobianchi.ch

D+H Mechatronic AG
Georg-Sasse-Str. 28-32, D-22949 Ammersbek
Tel.: +49/40/60565-0, Fax: +49/40/60565-222
info@dh-partner.com www.dh-partner.com

Elevator Trading GmbH
Im Mittelfeld 14, D-04509 Krostitz (OT Hohenossig)
Tel.: +49/34294/850300, Fax: +49/34294/850333
info@elevator-trading.de www.elevator-trading.de

Intorq GmbH
Wülms Weg 5, D-31855 Aerzen
Tel.: +49/5154/821294, Fax: +49/5154/821107
info@intorq.de www.intorq.de

Hans Jungblut GmbH & Co. KG
 Ostheimer Str. 171, D-51107 Köln
 FON +49(0)221-801938-0,
 FAX +49(0)221-801938-10
 info@jungblut.de, www.jungblut.de

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
 Kurt-Schumacher-Str. 1
 51427 Bergisch Gladbach
 Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 2000-0
 www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de

LiftEquip
 ELEVATOR COMPONENTS
 Bernhäuser Straße 45
 D - 73765 Neuhausen a.d.F.
 Tel.: +49 (0) 7158/12-2929
 Fax: +49 (0) 7158/12-2971
 www.liftequip.de
 kontakt@liftequip.de

K.A. Schmersal GmbH
 Möddinghofe 30, D-42279 Wuppertal
 Tel.: +49/202/6474-0, Fax: +49/202/6474-100
 info@schmersal.de www.schmersal.com

PEPPERL+FUCHS GMBH
 Lilienthalstr. 200 • 68307 Mannheim • Tel.: 0621 776-1111
 Fax: 0621 776-271111 • www.pepperl-fuchs.com

Venzke – Drive Con GmbH
 Zur Landwehr 25, D-48163 Münster
 Tel.: +49/251/9710-40, Fax: +49/251/9710-413
 info@venzke.de www.venzke.de

Schneider Intercom GmbH
 Heinrich-Hertz-Str. 40, D-40699 Erkrath
 Tel.: +49/211/88285-333, Fax: +49/211/88285-232
 info@schneider-intercom.de www.schneider-intercom.de

STEM S.r.l.
 Via della Meccanica, 2, I-27010 Cura Carpignano
 Tel.: +39/0382 583011, Fax: +39/0382/583058
 stem@stemsrl.it www.stemsrl.it

Stingl GmbH/Stingl Systems GmbH
 Dimbacher Straße 25, D-74182 Obersulm
 Phone: +49/7134/3438, Fax: +49/7134/3437
 info@stinglonline.de www.stinglonline.de

Switch
 Elektrische Lösungen für Aufzüge und Förderanlagen
Switch GmbH & Co.KG
 Borsigstr. 17 · D-30916 Isernhagen
 Tel.: +49/511/6165960-0
 Fax: +49/511/6165960-9
 info@switch-gmbh.de
 www.switch-gmbh.de

W+W
Aufzugskomponenten GmbH u. Co. KG
 Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
 Tel.: +49(0)211-738 48-195, Fax: +49(0)211-738 48-90
 vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

WECO
 Aufzugsteile GmbH
 Lionstraße 12 • 04177 Leipzig • Tel.: +49 (0) 341 49 310 100
 www.weco-aufzugsteile.de • info@weco-aufzugsteile.de

Software

SCHMERSAL
 BÖHNKE + PARTNER
 Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach
 Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555
 info@boehnkepartner.de, www.boehnkepartner.de

orderbase
 Auftrags- und Serviceabwicklung
 Der Marktführer im Aufzugsbau
 ERP Tel: +49 251 20750 0
 Fax: +49 251 20750 280
 email: info@orderbase.de
 home: www.orderbase.de

Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH
 Broichstr. 32, D-51109 Köln
 Tel.: +49/221/8985-0, Fax: +49/221/8985-30
 info@kollmorgen.de www.kollmorgen.de

Steuerungen / Control units

SCHMERSAL
 BÖHNKE + PARTNER
 Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach
 Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555
 info@boehnkepartner.de, www.boehnkepartner.de

HAUER
 the elevatorshop
 24 H ONLINE-SHOP
 HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
 www.elevatorshop.de

KLST
 Detlef Klinkhammer
 Steuerungen und Komponenten für Aufzüge GmbH
 Blatzheimer Str. 7-9 · D-53909 Zülpich
 Tel.: +49/2252/83070 · Fax: +49/2252/81461
 info@kfst-lift.de · www.kfst-lift.de

Kollmorgen
 Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH
 Broichstr. 32, D-51109 Köln
 Tel.: +49/221/8985-0, Fax: +49/221/8985-30
 info@kollmorgen.de www.kollmorgen.de

Georg Kühn Steuerungstechnik
 Hans-Sachs-Str. 6, D-86399 Bobingen
 Tel.: +49/8234/961410, Fax: +49/8234/961420
 info@gkst.de www.gkst.de

KW Aufzugstechnik GmbH
 Zimmermühlenweg 69, D-61440 Oberursel
 Tel.: +49/6171/9895-0, Fax: +49/6171/9895-19
 walbert@kw-aufzugstechnik.de www.kw-aufzugstechnik.de

Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH
 Wallgraben 30, D-48356 Nordwalde
 Tel.: +49/2573/95599-0, Fax: +49/2573/95599-5
 langer@lul-ing.de www.lul-ing.de

NEW LIFT
 NEUE ELEKTRONISCHE WEGE
 NEW LIFT
 Steuerungsbau GmbH
 Lochhamer Schlag 8
 D-82166 Gräfelfing
 Tel.: +49/89/89866-0
 Fax: +49/89/89866-300
 info@newlift.de
 www.newlift.de

Rekoba Relais- und Fernmeldetechnik GmbH
 Ederstr. 6, D-12059 Berlin
 Tel.: +49/30/68998-0, Fax: +49/30/6899813
 info@rekoba.de www.rekoba.de

RST Elektronik GmbH
 Tannenstraße 11
 DE-74229 Oedheim
 Tel.: +49 (0) 7136/9912-0
 Fax +49 (0) 7136/9912-10
 info@rst-elektronik.de
 www.rst-elektronik.de

Schneider GmbH, Gewerbestr. 7, D-83558 Maitenbeth
 Tel.: +49/8076/9187-0, Fax: +49/8076/9187-117
 info@lisa-lift.de www.lisa-lift.de

SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG
 Borsigstraße 26, D-70469 Stuttgart
 Tel.: 0711-860 62 0, Fax: 0711-860 62 501
 info@slc-liftco.com www.slc-liftco.com

Step Sigriner Elektronik GmbH
 Martin-Moser-Str. 15, D-84503 Altötting
 Tel.: +49/8671/3096, Fax: +49/8671/72476
 asigriner@sigriner-gmbh.de www.sigriner-gmbh.de

LIFTRONIC
 SWISS LIFT ELECTRONIC AG
 Einfangstrasse 17
 8451 Kleinandelfingen
 Schweiz
 Tel. +41 (0)52 317 33 22
 Fax +41 (0)52 317 35 92
 www.liftronic.ch

Weber Lifttechnik GmbH
 Fallersleber Str. 12, D-38154 Königslutter
 Tel.: +49/5353/9172-0, Fax: +49/5353/9172-22
 info@weber-lifttechnik.de www.weber-lifttechnik.de

Tableaus / Panels

AVERDI Inh. Peter Erdmann
 Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
 Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
 info@averdi.de www.averdi.de

bs tableau OHG
 Römerallee 72
 D-53909 Zülpich
 Tel.: +0049 2252 837 19-0
 Fax: +0049 2252 837 19-11
 E-Mail: info@bstableau.de
 Internet: www.bstableau.de

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
 Kurt-Schumacher-Str. 1
 51427 Bergisch Gladbach
 Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 2000-0
 www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de

SCHAEFER
 SCHAEFER GmbH | Winterlinger Str. 4 | 72488 Sigmaringen
 Telefon +49 7571 722-0 | Fax +49 7571 722-99
 info@ws-schaefer.com | www.ws-schaefer.com

Step Sigriner Elektronik GmbH
 Martin-Moser-Str. 15, D-84503 Altötting
 Tel.: +49/8671/3096, Fax: +49/8671/72476
 asigriner@sigriner-gmbh.de www.sigriner-gmbh.de

Telefonanlagen
 Telephone equipment

Swiss Lift Electronic AG
 Einfangstr. 17, CH-8451 Kleinandelfingen
 Tel.: +41/52317/3322, Fax: +41/52317/3592
 info@liftronic.ch www.liftronic.ch

Leitronic AG
 Engelostr. 16, CH-5621 Zufikon
 Tel.: +41/56648-4040, Fax: +41/56648-4041
 leitronic@leitronic.ch www.leitronic.ch

Swiss Lift Electronic AG
 Einfangstr. 17, CH-8451 Kleinandelfingen
 Tel.: +41/52317/3322, Fax: +41/52317/3592
 info@liftronic.ch www.liftronic.ch

Telefonbau Behnke GmbH
 Robert-Jungk-Str. 3, D-66459 Kirkel
 Tel.: +49/6841/8177-700, Fax: +49/6841/8177-750
 info@behnke-online www.behnke-online.de

Telegärtner Elektronik GmbH
 Hofäckerstr. 18, D-74564 Crailsheim
 Tel.: +49/7951/488-0 Fax: +49/7951/488-80
 info@telegartner-elektronik.de
 www.telegartner-elektronik.de

Treibscheiben / Traction sheaves

Rudolf Fuka GmbH, Richard-Byrd-Str. 41, D-50829 Köln
 Tel.: +49/221/539958-12, Fax: +49/221/539958-55
 rfuka@fuka.de www.fuka.de

Türantriebe / Door drives

AVERDI Inh. Peter Erdmann
 Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
 Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
 info@averdi.de www.averdi.de

Dictator Technik GmbH, Gutenbergstr. 9, D-86344 Neusäß
 Tel.: +49/821/24673-0, Fax: +49/821/24673-90
 info@dictator.de www.dictator.de

Elevator Trading GmbH
 Im Mittelfeld 14, D-04509 Krostitz (OT Hohenossig)
 Tel.: +49/34294/850300, Fax: +49/34294/850333
 info@elevator-trading.de www.elevator-trading.de

Langer & Laumann
 smart door solutions
 Wallgraben 30 +49 (2573) 955 99 0 info@lul-ing.de
 D-48356 Nordwalde +49 (2573) 955 99 5 www.lul-ing.de

Lithos GmbH, Meschwitzstr. 21, D-01099 Dresden
 Tel.: +49/351/4568-395, Fax: +49/351/4568-427
 steffen.boche@v-m-g.de



OMS Antriebstechnik OHG
Bahnhofstr. 12, D-36219 Cornberg
Tel.: +49/5650/969-0, Fax: +49/5640/969-106
kaufmann@oms-antrieb.de www.oms-antrieb.de

Sematic Italia spa
Via Zappa Comm. Francesco, 5, I-24046 Osio Sotto
Tel.: +39/035/4815100, Fax: +39/035/4815199
infosem@sematic.com www.sematic.com

Siemens AG, Digital Factory Division, Factory Automation
Werner-von-Siemens-Platz 1, D-30880 Laatzen
Tel.: +49/511/877-1257, Fax: +49/511/877-2539
hans-wilhelm.wilken@siemens.com www.siemens.de/edm

Venzke - Drive Con GmbH
Zur Landwehr 25, D-48163 Münster
Tel.: +49/251/9710-40, Fax: +49/251/9710-413
info@venzke.de www.venzke.de



TER GmbH
Komponenten für
Aufzüge und Verkehrsmittel

Bunsenstr. 6
42551 Velbert
Tel. 02051-9502-0
Fax. 02051-9502-13
www.ter-system.de
info@ter-system.de



WITTUR GmbH
Rohrbachstr. 26
85259 Wiedenzhausen

Phone: +49-8134-180
Fax: +49-8134-1849
info@wittur.com, www.wittur.com

Türen / Doors



ADITECH
DÄMPF- UND SCHLIESSTECHNIK
ADITECH Produktions GmbH
Rossfelder Str. 17, D-98646 Streufdorf
Tel.: +49-36875-69286 Fax: +49-36875-69285
info@aditech.de www.aditech.de

Adoor, Sivas yolu 7. Km No: 381, TR-Kayseri
Tel.: +90/352/2413636, Fax: +90/352/2413637
info@adoor.com.tr www.adoor.com.tr

Elevator Trading GmbH
Im Mittelfeld 14, D-04509 Krostitz (OT Hohenossig)
Tel.: +49/34294/850300, Fax: +49/34294/850333
info@elevator-trading.de www.elevator-trading.de



Fermator
AUTOMATIC DOORS FOR LIFTS

Tecnolama, S.A.
Ludwigstraße 47
85399 Hallbergmoos, Germany.

Tel.: (+49) 0811 / 999 590 73
Fax: (+49) 0811 / 999 590 81
www.fermator.com

GBH Design GmbH
Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen
Tel.: +49/8139/9321-310, Fax: +49/8139/9321-301
info@gbh-design.de www.gbh-design.de

Hütter Aufzüge GmbH
Siemensstr. 11, D-21509 Glinde
Tel.: +49/40/727766-0, Fax: +49/40/727766-55
info@huetter-aufzuege.de www.huetter-aufzuege.de

IGV SpA, Via di Vittorio 22, I-20060 Vignate
Tel.: +39/029512-71, Fax: +39/0295604-23
igvmail@igvlift.com www.igvlift.com

Kleemann Hellas S.A.
Kilkis Industrial Area, GR-61100 Kilkis
Tel.: +30/341/038100, Fax: +30/341/038200
headoffice@kleemann.gr www.kleemann.gr



LiftEquip
ELEVATOR COMPONENTS

Bernhäuser Straße 45
D-73765 Neuhausen a.d.F.
Tel.: +49 (0) 7158/12-2929
Fax: +49 (0) 7158/12-2971
www.liftequip.de
kontakt@liftequip.de

Lyngje Jensen A/S, Gallevej 3, DK-8300 Odder
Tel.: +45/8678533, Fax: +45/8678535
info@lyngjejensen.dk www.lyngjejensen.dk



MEILLER Aufzugtüren GmbH

Ambossstraße 4
D-80997 München
Tel.: +49/89/14 87-0
Fax: +49/89/14 87-15 66
info@meiller-aufzugtuere.de
www.meiller-aufzugtuere.de

Prisma s.r.l.
Quartiere Artigianale, I-43055 Casale di Mezzani
Tel.: +39/0521/316411, Fax: +39/0521/3164333
sales@prismaitaly.it www.prismaitaly.it



LIZ3.0 **RIEDL QUANTUM**
50% PLATZBEDARF 100% SCHIEBETÜR

Riedl Aufzugbau GmbH & Co. KG | Tel. 089-90001-36
Sonnenstr. 24 | 85622 Feldkirchen | riedl-quantum.de

Sematic Italia spa
Via Zappa Comm. Francesco, 5, I-24046 Osio Sotto
Tel.: +39/035/4815100, Fax: +39/035/4815199
infosem@sematic.com www.sematic.com



TER GmbH
Komponenten für
Aufzüge und Verkehrsmittel

Bunsenstr. 6
42551 Velbert
Tel. 02051-9502-0
Fax. 02051-9502-13
www.ter-system.de
info@ter-system.de



WITTUR GmbH
Rohrbachstr. 26
85259 Wiedenzhausen

Phone: +49-8134-180
Fax: +49-8134-1849
info@wittur.com, www.wittur.com

**Überwachungsgeräte
Monitoring equipment**

Cedes AG, Weststr., CH-7302 Landquart
Tel.: +41/81/3072323, Fax: +41/81/3072325
info@cedes.com www.cedes.com



SCHMERSAL
BÖHNKE + PARTNER

Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach
Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555
info@boehnekpartner.de, www.boehnekpartner.de

DUOmetric, Weberstr. 8, D-86836 Lagerlechfeld
Tel.: +49/8232/95979-0, Fax: +49/8232/95979-29
info@duometric.de www.duometric.de

Henning GmbH & Co. KG
Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de www.henning-gmbh.de

Leitronic AG, Engelostr. 16, CH-5621 Zufikon
Tel.: +41/56648-4040, Fax: +41/56648-4041
leitronic@leitronic.ch www.leitronic.ch

Umformer, Umrichter / Converters

Bucher Hydraulics AG, Industriest. 15, CH-6345 Neuheim
Tel.: +41/41/7570333, Fax: +41/41/7570317
info.ber@bucherhydraulics.com www.bucherhydraulics.com

Dietz-electronic GmbH
Max-Planck-Str. 15, D-72639 Neuffen
Tel.: +49/7025/101-0, Fax: +49/7025/5824
info@dietz-electronic.de
www.dietz-electronic.de



HAUER
the elevatorshop

PERSÖNLICHER SERVICE

HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Loher GmbH, Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de www.loher.de

Ziehl-Abegg AG, Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de www.ziehl-abegg.de

**Verbände, Organisationen
Associations, Organisations**

GAT Gemeinschaft Aufzugs-Technik eG
Gewerbepark 10, D-49143 Bissendorf
Telefon: 0 54 02 - 60 80 430, Telefax: 0 54 02 - 60 80 439
info@gat-eg.de www.gat-eg.de

Technische Akademie Heilbronn
Max-Planck-Str. 39, D-74081 Heilbronn
Tel.: +49/7131/568063, Fax: +49/7131/568065
tah@fh-heilbronn.de www.fh-heilbronn.de/TAH

Treppenlift Verband in Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Benelux
Postfach 1180, D-79194 Freiburg (Gün)
Tel 0800-2526271, Tel 0761-59325789, Fax 0761-5578624
info@treppenlift-verbund.de www.treppenlift-verbund.de

VDMA Fachverband Aufzüge und Fahrtruppen
Lyoner Str. 18, D-60528 Frankfurt
Tel.: +49/69/6603-1591, Fax: +49/69/6603-2591
ebru.gemici@vdma.org www.vdma.org

VFA-Interlift e.V., Süderstraße 282, D-20537 Hamburg
Tel.: +49/40/72730150, Fax: +49/40/72730160
info@vfa-interlift.de www.vfa-interlift.de

VmA e.V. - Geschäftsstelle -
Gewerbepark 10, 49143 Bissendorf
Tel.: +49/5402/6080450, Fax: +49/5402/6080459
info@vma.de www.vma.de

ZFA Roßwein, Döbelner Str. 65a, D-04741 Roßwein
Tel.: +49/34322/669-0, Fax: +49/34322/669-27
info@zfa-rosswein.de www.zfa-rosswein.de

Verriegelungen / Interlocks




Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
51427 Bergisch Gladbach

Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 2000-0
www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de

Alfred Kuhse GmbH
An der Kleinbahn 39, D-21423 Winsen/Luhe
Tel.: +49/4171/7980, Fax: +49/4171/798117
kuhse@kuhse.de www.kuhse.de

Videüberwachung / Video monitoring



GBA - Georg Bößler Aufzugskomponenten

Marienstr. 34, D-45307 Essen
fon: +49 (201) 59 80 420
fax: +49 (201) 59 80 421
gba@aufzugskomponenten.de

AVERDI Inh. Peter Erdmann
Friesenstr. 94, D-26632 Ihlow, Tel.: +49/4928/80999-14,
Fax: +49/4928/80999-15, info@averdi.de www.averdi.de

**Wartung, Wartungshilfen
Servicing, Servicing aid**

Arllit & Arndt GmbH, Otternbuchtstr. 11, D-13599 Berlin
Tel.: +49/30/35132582, Fax: +49/30/35132583
geschaeftsfuehrung@aufzugsservice-in-berlin.de
www.aufzugsservice-in-berlin.de

Aufzugbau Dresden GmbH
Heilbronner Str. 16, D-01189 Dresden
Tel.: +49/351/40508-0, Fax: +49/351/40508-40
info@aufzugbau-dresden.de www.aufzugbau-dresden.de

Aufzugsdienst München GmbH & Co. Wartungs KG
Dieselstr. 22, D-85748 Garching
Tel.: +49/89/317840-0, Fax: +49/89/317840-44
info@aufzugsdienst.de www.aufzugsdienst.de

Brobeil Aufzüge GmbH & Co. KG
Bunsenstr. 35, D-88525 Dürmentingen
Tel.: +49/7371/957-0, Fax: +49/7371/957-260
aufzug@brobeil.de www.brobeil.de

Degenhardt Carl, Maschinenfabrik
Sophienallee 20, D-20257 Hamburg
Tel.: +49/40/400200, Fax: +49/40/4905680
degenhardt@vma.de www.carldegenhardt.de

Dralle Aufzüge
Heidsieker Heide 55, D-33739 Bielefeld
Tel.: +49/5206/9108-0, Fax: +49/5206/9108-50
dralle-aufzuege@dralle-aufzuege.de www.dralle-aufzuege.de

Friedrich-Aufzüge GmbH & Co. KG
Plauenstr. 163 - 165, Haus 1, D-13053 Berlin
Tel.: +49/30/98308960, Fax: +49/30/98308969
info@friedrich-aufzuege.de www.friedrich-aufzuege.de

Giovenzana International B.V.
Van Heuven Goedhartlaan 937, NL-1181 LD Amstelveen NL
Tel.: +31/20/4413576, Fax: +31/204413456
giovenzana@giovenzana.com www.giovenzana.com

Gottschalk + Michaelis GmbH
Lahnstr. 11-23, D-12056 Berlin
Tel.: +49/30/6840833, Fax: +49/30/6840850
info@gm-aufzuege.de www.gm-aufzuege.de

Günter Lippe Aufzüge, Röntgenstr. 10, D-2730 Ebersbach
Tel.: +49/3586/7609-0, Fax: +49/3586/7609-20
lippe-aufzuege@t-online.de www.lippe-aufzuege.de



HAUER
the elevatorshop

OVERNIGHT-SERVICE

HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Aufzug- und Fördertechnik Niggemeier & Leurs GmbH
Im Blankenfeld 26, 46238 Bottrop
Tel.: +49/2041/7465-0, Fax: +49/2041/7465-30
aufzug@niggemeier-leurs.de www.niggemeier-leurs.de

Rud. Prey GmbH & Co. KG
Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
informationstechnologie@rud.prey.de www.rud.prey.de



Switch GmbH & Co.KG
 Borsigstr. 17 · D-30916 Isernhagen
 Tel.: +49/511/6165960-0
 Fax: +49/511/6165960-9
 info@switch-gmbh.de
 www.switch-gmbh.de

Zubehör / Accessories

Blain Hydraulics GmbH, Pfaffenstr. 1, D-74078 Heilbronn
 Tel.: +49/7131/2821-0, Fax: +49/7131/2821-6
 info@blain.de www.blain.de

Inserentenverzeichnis
Advertisers directory Seite/page

AFAG.....	8 + 9
Aleatec.....	86
Amphitech.....	5
Base.....	66
base engineering.....	79
Baumer.....	53
BBH Designelemente.....	63
Blain Hydraulik.....	4
Blue Kit.....	78
Brugg Lifting.....	35
Bucher Hydraulics.....	21
Cobianchi.....	37
Control Techniques.....	59
Dekra.....	81
Elgo Electronic.....	71
Giovenzana.....	13
GS electronic.....	19
Hauer.....	55
Henning.....	85
Herkules.....	3
Hydroware.....	70
Intorq.....	33
Kleemann.....	31
Konnex.....	Vollbeilage
Konnex.....	30
Kronenberg.....	Titelbild + Titelstory
Kübler.....	67
Langer & Laumann.....	57
Leitronic.....	17
LiftEquip.....	43
Meiller.....	2. US
Metallschneider.....	39
Micotrol.....	11
Mikroprozessor.....	75
New Lift.....	69
Notrufzentrale Behnke.....	84
OLEU.....	76
Orona.....	65
Pizzato.....	77
Safeline.....	25
Schindler.....	45 + 49
Schneider Steuerungstechnik.....	15
Stingl.....	73
Strukturmetall.....	61
Swiss Lift Electronic.....	27
Targi Kielce.....	68
Telegärtner.....	41
Variotech.....	29
Vega.....	83
W+W Aufzugkomponenten.....	4. US
Weber Lifttechnik.....	87
Weber Tec.....	30

Elastomer-Technik-Nürnberg GmbH
 An der Kaufleite 20, D-90562 Kalchreuth
 Tel.: +49/911/518474-10, Fax: +49/911/518474-24
 horst.eichler@de-etn.com www.etn-shop.com

Stingl GmbH, Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
 Tel.: +49/7134/3430, Fax: +49/7134/3437
 info@stinglonline.de
 www.stinglonline.de

Zylinder / Cylinders

Algi Alfred Giehl GmbH & Co. KG
 Schwalbacher Str. 49-51, D-65343 Eltville
 Tel.: +49/6123/608-0, Fax: +49/6123/608150
 email@algi-hydraulic.de
 www.algi-lift.com



HAUER HAT'S!
 the elevatorshop

HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de
 www.elevatorshop.de

Leistritz Hydraulik GmbH, Harpener Heide 14, D-44805 Bochum
 Tel.: +49/234/50698-0, Fax: +49/234/50698-35
 info@leistritzlift.com www.leistritzlift.com

Oilidynamic GMV Aufzugsantriebe
 Gewerbestraße 9, D-85652 Landsham
 Tel.: +49/89/904835-2, Fax: +49/89/9036191
 info@oilidynamic.de www.oildynamic.de

Kleemann Hellas S.A., Kilkis Industrial Area, GR-61100 Kilkis
 Tel.: +30/341/038100, Fax: +30/341/038200
 headoffice@kleemann.gr www.kleemann.gr

Namens- und Firmenverzeichnis
Names and companies Seite/page

AFAG.....	10
Amev.....	85
Biba.....	75
Blain.....	83
Bosch.....	83
Bucher Hydraulics.....	80
ContiTech.....	62
Elfin.....	52
Gefran.....	66
Giovenzana.....	58
GRW.....	54
Invertec.....	32
Kone.....	64, 86
Kronenberg.....	6
Kübler.....	68
Langer & Laumann.....	40
Leitronic.....	34
Licharz.....	51
Meiller Aufzugtüren.....	28
Nees.....	44
Otis.....	60
Riedl Quantum.....	56
Schindler.....	72
Schmersal.....	36
Telegärtner.....	26
VDMA.....	87
VFA.....	88
Wieland-Electric.....	42
Wittur.....	48
Ziehl-Abegg.....	38, 84

Termine | Calendar:

2017		
17.10. – 20.10.	Interlift, Augsburg	www.interlift.de
2018		
18.01. – 21.01.	Liftech Expo, Kairo	www.liftechexpo.com
28.02. – 02.03.	IEE Expo, Mumbai	www.ieexpo.in.messefrankfurt.com/mumbai
08.05. – 11.05.	WEE Expo, Shanghai	www.elevator-expo.com
11.07. – 12.07.	Expo Elevador, Sao Paolo	www.expoelevador.com
Weitere Termine unter: www.lift-journal.de		



14. Jahrgang

Verlag
 Verlagsanstalt Handwerk GmbH
 Auf m Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
 Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf
 Tel.: 0211/390 98-0, Fax: 0211/390 98-79
 Internet: www.verlagsanstalt-handwerk.de
 E-Mail: service@verlagsanstalt-handwerk.de

Verlagsleitung
 Hans Jürgen Below (Verlagsanschrift)

Redaktion und freie Mitarbeiter:
 Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf
 Auf m Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
 Tel.: 0211/390 98-57, Fax: 0211/390 98-39

Beirat
 Klaus Arnolds, Georg Böbler, Klaus Diel, Wolfgang Heinrich Hundt, Werner Köpff, Gerhard Ludwig, Klaus Sautter

Chefredakteur V.i.S.d.P.
 Dr. Bettina Heimsoeth
 E-Mail: heimsoeth@verlagsanstalt-handwerk.de

Online-Redaktion
 Oliver Puschwadt
 E-Mail: puschwadt@verlagsanstalt-handwerk.de

Anzeigen
 WWG Wirtschaftswerbegesellschaft mbH
 Anzeigenleitung: Erwin Klein (Verlagsanschrift)

Anzeigenverkauf:
 Jenny Schenck, Tel.: 0234/953 91-14
 E-Mail: schenck@verlagsanstalt-handwerk.de

Anzeigenverwaltung:
 Elke Schmidt, Tel.: 0234/953 91-20
 E-Mail: schmidt@verlagsanstalt-handwerk.de

Bankverbindung
 Postbank Dortmund
 Konto-Nr. 7001465, BLZ 440 100 46
 IBAN: DE47 4401 0046 0007 001465,
 BIC: PBNKDEFF
 Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 1. Januar 2017

Wir sind Mitglied in folgenden Verbänden




Leser-Service und Abonnentenbetreuung
 Harald Buck
 Tel.: 0211/3909820, Fax: 0211/3909879
 vertrieb@verlagsanstalt-handwerk.de

Erscheinungsweise
 6 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreis
 Jahresabonnement € 39,00 inkl. MwSt.
 zzgl. Versandkosten (Inland € 9,30, Ausland € 15,30)
 Einzelverkaufspreis € 8,20 inkl. MwSt.

Grafik-Design
 herzog printmedia, Richard-Wagner-Str. 7, 42115 Wuppertal

Druck
 D+L Printpartner GmbH, Schlavenhorst 10, 46395 Bocholt

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Düsseldorf

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlags. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Verlag, Redaktion oder beteiligten Partnern wieder, die auch für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich sind. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder im Falle höherer Gewalt und Streik besteht kein Entschädigungsanspruch. (ISSN 1614-6654)



LIFTjournal goes global



Print



Digital

lift-journal.de

lift-journal.com

Halle 6 • Stand 6019



17 - 20 October
Messe Augsburg
Germany

We'll be there!

Hall: 3
Stand: 3151

Ihr Spezialist
für Aufzugskomponenten



W+W
Aufzugskomponenten



LED - NOT -
BELEUCHTUNG
LED-EMERGENCY
LIGHTING



INSPEKTIONS-
REGISTER
INSPECTION
BOXES



TELESKOP-
SCHÜRZEN
TELESCOPIC
APRONS



WARNSCHILD-
SCHUTZRAUM
WARNING-SIGN
PROTECTED-SPACE



Bauen Sie jetzt nach der
neuen Norm
EN 81-20.
Mit den Produkten
von W+W
Aufzugskomponenten.



WARTUNGS-
STÜTZE
MAINTENANCE
SUPPORT

SCHUTZRAUM-
AMPPEL
SAFETY SPACE
SIGNAL LIGHT

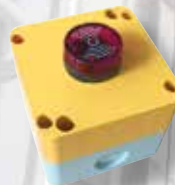


PUFFERSTÜTZE
TELESKOPIERBAR
TELESCOPIC
BUFFER SUPPORT

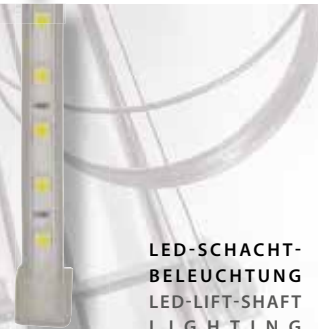


SCHAFT-
LEITERN
SHAFT-PIT
LADDERS

Start building now
according to the new
standard EN 81-20.
With the products of
W+W
Aufzugskomponenten.



WARNSIGNAL-
FAHRKORB
WARNING SIGNAL
LIFT-CABIN



LED-SCHAFT-
BELEUCHTUNG
LED-LIFT-SHAFT
LIGHTING

Landesvertretungen / Country distributors:

- | | | |
|--|--------------------------------|-------------------------------------|
| | BEAUVILLIER Jean-Pierre | jp.beauvillier@neuf.fr |
| | CETEC Componentes S.L. | roberto.perez@cetec-componentes.com |
| | EEL Elevator Equipment Limited | sales@elevatorequipment.co.uk |
| | ELVA AG | info@elva-ag.be |
| | VARIOTECH GmbH | info@variotech.com |
| | MASORA AG | info@masora.ch |
| | WITTUR BV | info.nl@wittur.com |
| | WITTUR Sweden AB | info.se@wittur.com () |



W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co.KG

Tel.: +49 (0)211-73848-183 • Fax +49 (0)211-73848-90
Email: vertrieb@wwlift.de • www.wwlift.de